

Kölner Baukultur Kalender 2020

Dieser Terminkalender informiert über Veranstaltungen in Köln sowie auszugsweise auch über andernorts stattfindende Veranstaltungen von Partnern des hdak und weiteren Trägern baukultureller Belange.

Alle Angaben ohne Gewähr; Änderungen bleiben vorbehalten. Bitte informieren Sie sich ggf. bei den jeweiligen Veranstaltern über aktuelle Änderungen, eventuelle Teilnahmebedingungen und Anmeldemöglichkeiten. Das Haus der Architektur Köln nimmt keine Teilnahmeanmeldungen für Veranstaltungen anderer Institutionen an.

Die hdak-Veranstaltungshinweise erscheinen i.d.R. jeden Dienstag in Form eines E-Mail-Newsletters. Wöchentlicher Redaktionsschluss für Veranstaltungen Dritter ist der vorangehende Freitag; wenn Sie uns über Veranstaltungen von Ihnen oder von Dritten informieren möchten, nehmen wir die Hinweise gerne über unser Online-Formular entgegen:

» www.hda-koeln.de/veranstaltungshinweis/

Veranstaltungshinweise und Anregungen zu diesem Terminkalender sind willkommen:

» info@hda-koeln.de

Der Kölner Baukultur Kalender wird ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung der Stadt Köln.

Übersicht / Inhaltsverzeichnis

Januar 2020	3
Februar 2020	11
März 2020	20
April 2020	37
Mai 2020	45
Juni 2020	51
Juli 2020	66
August 2020	76
September 2020	91
Oktober 2020	109
November 2020	126
Dezember 2020	142
Kontaktadressen	152

Montag, 06. Januar 2020, 17:00 Uhr, MAKK Museum für angewandte Kunst Köln

Kirche als Bauherrin. Ein Gespräch über die Zusammenarbeit mit Gottfried Böhm

Gespräch

Referenten:

Josef Rüenauer, Erzdiozesanbaumeister a. D.

Dr. Karl Josef Bollenbeck, Kirchl. Oberbaurat a. D.

Moderation: Melanie Wielens

Kirchenbauskulpturen - Zum 100. Geburtstag von Gottfried Böhm

Noch immer geht er in sein Architekturbüro, das seine Söhne Paul, Peter und Stephan weiterführen, und zeichnet: Gottfried Böhm. Die Liste der von ihm geschaffenen Kirchenbauten umfasst etwa 55 Kirchen, davon ca. 30 in Köln und im Rheinland. In der Nachfolge seines Vaters, Dominikus Böhm, selbst einer der Pioniere des modernen Kirchenbaus, gilt die Kapelle „Madonna in den Trümmern“, die 1947–1950 in der Ruine der Kölner Pfarrkirche St. Kolumba errichtet worden ist, als sein erster eigenständiger Bau. Gottfried Böhms wohl bedeutendstes Werk ist die Wallfahrtskirche St. Maria Königin in Velbert-Nevigis. Deren auf unregelmäßigem Grundriss errichteter Baukörper geht nahtlos in die kristallinen Formen der Faltdächer über: eine Bauskulptur. Die Gestalt lässt sich auf sein parallel zur Architektur absolviertes Studium der Bildhauerei zurückführen.

Neben den Kirchen plante Gottfried Böhm auch viele Wohn-, Geschäfts- oder Bürobauten, beispielsweise die WDR-Arkaden in Köln. Für sein Lebenswerk wurde ihm 1986 der weltweit renommierte Pritzker Architekturpreis verliehen.

Die Vortragsreihe widmet sich dem breiten Spektrum Gottfried Böhms kirchlicher Bauwerke und beleuchtet in zwei moderierten Gesprächen auch dessen prägende Persönlichkeit.

Montag, 06.01.2020, 17:00 Uhr | MAKK Museum für angewandte Kunst, An der Rechtsschule, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM, Förderverein Romantische Kirchen Köln e.V., Katholisches Bildungswerk köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» www.boehm100.de

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200106_boehm100/

Redaktionsstand: 08.12.2019, MS (BKK), MS (NL #646, NL #647)

Dienstag, 07. Januar 2020, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

Wem soll die Stadt gehören? Das Erbbaurecht als Instrument städtischer Immobilien-Politik

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #509

Was tun mit städtischem Grund und Boden? Die Frage wird seit einiger Zeit mit neuer Dringlichkeit diskutiert, nicht zuletzt wegen des großen Bedarfs an bezahlbarem Wohnraum.

Sollen Städte und Kommunen Bauland - wie in der Vergangenheit häufig geschehen - einfach an den Meistbietenden verkaufen und dann hoffen, dass der Investor schon etwas Gutes und Nützliches auf seinem Grundstück bauen wird? Reicht es aus, wenn Städte - wie auch Köln seit einiger Zeit - den Verkauf an bestimmte Bedingungen knüpfen (Konzeptvergabe für Geschosswohnungsbau ab zehn Wohneinheiten) und nicht nur auf den größtmöglichen Erlös schauen? Oder sollten Städte den Wohnungsbau in Eigenregie betreiben, also sowohl Eigentümer des Grundstücks als auch des darauf errichteten Gebäudes sein? Es gibt noch eine Alternative, das Erbbaurecht. (Früher sprach man auch von Erbpacht.) Dabei bleibt der Grund und Boden im Besitz der Stadt, der Investor wird Besitzer des von ihm errichteten Gebäudes; das Eigentum am Grundstück wird also vom Eigentum am darauf stehenden Gebäude getrennt.

Im Haus der Architektur wird dieses Instrument städtischer Liegenschaftspolitik vorgestellt und im Gespräch erörtert, ob es für den Wohnungsbau neue Möglichkeiten bieten könnte. Es diskutieren Jörg Detjen, Fraktionssprecher Die Linke im Rat der Stadt Köln, Vorsitzender im Rechnungsprüfungsausschuss und Mitglied der Ausschüsse Finanzen und Soziales; Detlef Fritz, Rechtsanwalt und ehemaliger Leiter des Amtes für Liegenschaften, Vermessung und Kataster der Stadt Köln, sowie Alois Jütten, Referent im Generalvikariat des Erzbistums Köln, Hauptabteilung Seelsorgebereiche, Abteilung Recht im Seelsorgebereich.

Durch das Gespräch führt **Jürgen Keimer**, Vorstandsmitglied im hdak

Dienstag, 07.01.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200107_hdak/

» <https://www.facebook.com/events/422448238631680/>

Redaktionsstand: 13.12.19 YT (MD), MS (BKK), YT (MNL), MS (NL #646), MS (NL #647), MS (NL #648)

Dienstag, 14. Januar 2020, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

Rheinpendel - Seilbahnen als neues Verkehrsmittel für Köln

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #510

Auf Kölner Verkehrswegen konkurrieren Autos, Busse und Bahnen, Fußgänger und Radfahrer um jeden kostbaren Meter. Manche sehen den Untergrund als Ausweg; aber der Bau von U-Bahntunneln ist teuer und dauert lange. Auch der Rhein wird inzwischen als Ausweg, als „Wasserstraße“ für Wasserbusse oder -taxi, ins Gespräch gebracht.

Die Ratsgruppe GUT im Kölner Stadtrat schlägt eine andere Alternative vor: Verkehrsraum Luft. Warum nicht in Seilbahnen kreuzungsfrei und ohne Konkurrenz um kostbaren Straßenraum über dem Verkehrsgewühl schweben und schnell von A nach B kommen?

Im Haus der Architektur stellen **Thor-Geir Zimmermann** und **Thomas Schmeckpeper** von der Ratsgruppe GUT ihre Vision eines Seilbahnsystems für Köln vor.

Moderation: Jürgen Keimer, Vorstandsmitglied im hdak

Dienstag, 14.01.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200114_hdak

» <https://www.facebook.com/events/536282020260804/>

Redaktionsstand: 13.01.2020 YT (MD), YT (MNL), MS (NL #647), MS (NL #648), MS (fb, BKK, NL #647, NL #648), MS (NL #649), YT (BKK, FB, NL #649)

Donnerstag, 16. Januar 2020, 18:45 Uhr, Vitra Studio im Rheinauhafen

59. Vitra Projekt-Werkstatt: Der Augsburger Architekt Titus Bernhard zeigt, wie man heute gute Wohnungen für alle bauen kann!

Sie haben eine Vorliebe für Design? Sie möchten spannende Hintergrundberichte von erfahrenen Architekten verfolgen? Dann sind die Projekt-Werkstätten genau die richtige Adresse für Sie. In der interdisziplinären Vortragsreihe referieren unter anderem internationale Koryphäen der Branche – wie Hani Rashid oder Ross Lovegrove – und berichten von herausfordernden Projekten.

Donnerstag, 16.01.2020, 18:45 Uhr | Vitra Studio im Rheinauhafen, Agrippinawerft 24, 50678 Köln | Veranstalter: Vitra Bad GmbH | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <https://www.vitra-studio.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/veranstaltung/59-vitra-projekt-werkstatt.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200116_vitra-bad/

Redaktionsstand: 09.01.2020 MS (BKK), MS (NL #648), MS (NL #649)

Freitag, 17. Januar 2020, 09:30 - 17:00 Uhr, Alte Feuerwache Köln – Soziokulturelles Zentrum in Selbstverwaltung

»Die unsichtbare Stadt«. Eine KISDconference der TH Köln Tagung

Am 17. Januar 2020 lädt die Köln International School of Design der TH Köln zur interdisziplinären Tagung »Die unsichtbare Stadt« ein. Aus verschiedenen Perspektiven gehen Gestalter|innen und Forscher|innen der Frage nach, wie die ökonomische Globalisierung Stadt und Gesellschaft umstrukturiert, und welche Möglichkeiten und Grenzen informelle Aneignungen urbaner Räume eröffnen. In der Gegenüberstellung von »sichtbarer« und »unsichtbarer« Stadt möchte die Tagung vor allem die übersehenen und unterschätzten Stadtproduktionen näher fokussieren.

Freitag, 17.01.2020, 09:30 - 17:00 Uhr | Alte Feuerwache Köln – Soziokulturelles Zentrum in Selbstverwaltung, Melchiorstr. 3, 50670 Köln | Veranstalter: KISD - Köln International School of Design | Eintritt frei, Anmeldung unter <https://kisdconference-die-unsichtbare-stadt.eventbrite.de/>

» <https://kisd.de/termine/konferenz-die-unsichtbare-stadt/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200117_kisd/

Redaktionsstand: 14.01.2020 MS (BKK)

Freitag, 17. Januar 2020, 19:00 Uhr, MAKK Museum für angewandte Kunst Köln

Das Alphabet der Architektur – K wie Kolorit Diskussion

Zu einer Diskussionsrunde der besonderen Art lädt O&O Baukunst Köln am 17. Januar 2020 ins Museum für Angewandte Kunst Köln ein. Die im Mai 2019 in der Reihe „Bauwelt Einblick“ erschienene Ausgabe über O&O Baukunst „Das Alphabet der Architektur“ war gleichzeitig der Startschuss für eine gleichnamige Diskussionsreihe zum Thema „Kunst und Architektur“, die mit renommierten Gästen jetzt im „Museum für Angewandte Kunst Köln“ fortgesetzt wird.

Ab 19 Uhr tauschen sich **Roland Nachtigäller** vom Museum Marta Herford, der Künstler **Christian Odzuck** sowie **Christian Heuchel** über den Zusammenhang von Kunst und Architektur aus.

Moderiert wird der Abend von **Claudia Dichter** (WDR).

Freitag, 17.01.2020, 19:00 Uhr | MAKK Museum für angewandte Kunst, An der Rechtsschule, 50667 Köln | Veranstalter: O&O Baukunst | Eintritt frei, Anmeldung unter anmeldung@ortner-ortner.com

» https://www.zerofold.de/wp-content/uploads/2019/12/191203_Passagen-Einladungskarte.pdf

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200117_ortner-ortner/

Redaktionsstand: 13.01.2020 MS (BKK, NL #649)

Montag, 20. Januar 2020, 17:00 Uhr, MAKK Museum für angewandte Kunst Köln

Raumszenario und Lichtwirkung. Kirchenfenster von Gottfried Böhm Vortrag

Referentin:

Dr. Ulrike Hoffmann-Goswin, Kunsthistorikerin

Kirchenbauskulpturen - Zum 100. Geburtstag von Gottfried Böhm

Noch immer geht er in sein Architekturbüro, das seine Söhne Paul, Peter und Stephan weiterführen, und zeichnet: Gottfried Böhm. Die Liste der von ihm geschaffenen Kirchenbauten umfasst etwa 55 Kirchen, davon ca. 30 in Köln und im Rheinland. In der Nachfolge seines Vaters, Dominikus Böhm, selbst einer der Pioniere des modernen Kirchenbaus, gilt die Kapelle „Madonna in den Trümmern“, die 1947–1950 in der Ruine der Kölner Pfarrkirche St. Kolumba errichtet worden ist, als sein erster eigenständiger Bau. Gottfried Böhms wohl bedeutendstes Werk ist die Wallfahrtskirche St. Maria Königin in Velbert-Nevigles. Deren auf unregelmäßigem Grundriss errichteter Baukörper geht nahtlos in die kristallinen Formen der Faltdächer über: eine Bauskulptur. Die Gestalt lässt sich auf sein parallel zur Architektur absolviertes Studium der Bildhauerei zurückführen.

Neben den Kirchen plante Gottfried Böhm auch viele Wohn-, Geschäfts- oder Bürobauten, beispielsweise die WDR-Arkaden in Köln. Für sein Lebenswerk wurde ihm 1986 der weltweit renommierte Pritzker Architekturpreis verliehen.

Die Vortragsreihe widmet sich dem breiten Spektrum Gottfried Böhms kirchlicher Bauwerke und beleuchtet in zwei moderierten Gesprächen auch dessen prägende Persönlichkeit.

Montag, 20.01.2020, 17:00 Uhr | MAKK Museum für angewandte Kunst, An der Rechtsschule, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM, Förderverein Romantische Kirchen Köln e.V., Katholisches Bildungswerk köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» www.boehm100.de
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/200120_boehm100/
 Redaktionsstand: 09.01.2020 MS (BKK), MS (NL #648), MS (NL #649)

Montag, 20. Januar 2020, 19:30 Uhr, Karl-Rahner-Akademie

Positionen zum Klimawandel BDA - Montagsgespräch

Der BDA Köln bietet in diesem BDA Montagsgespräch ausgewählten Kandidat*innen eine Plattform ihre „Positionen zum Klimawandel“ vortragen zu können. Vorstellen werden sich die **Cityförster** aus Hannover, ein Verbund von Architekt*innen, die sich selber wie folgt beschreiben: „Der Cityförster schaut, was gefördert werden muss, damit das System seine eigenen Kräfte entwickeln kann und in sich stabil und lebendig bleibt. Stadt sehen wir als Lebensraum, der sich ständig erneuern muss, um bestehen zu können.“ – In Basel hat sich eine Gruppe von Architekt*innen explizit zum Thema Klimawandel zusammengefunden, die sich **Countdown 2030** nennt: „Die entscheidende Dekade ist 2020-2030: Dort muss der weltweite Ausstieg aus der Kohleverstromung passieren, dort muss der Verbrennungsmotor verschwinden, dort muss Zement als Baumaterial ersetzt werden, z.B. durch Holz und andere Baustoffe. Das ist die komplette Neuerfindung der Moderne.“ – Wie in anderen Städten formiert sich auch in Köln seit kurzer Zeit eine Ortsgruppe **architects4future**, die solidarisch zur Fridays for Future Bewegung stehend sich für einen nachhaltigen und klimagerechten Wandel in der Baubranche einsetzen. – **Ananda Ehret** stellt ihre Diplomarbeit „30+Berlin“ zum Thema Hitze im städtischen Raum vor, die sie im Sommer 2019 an der Royal Danish Academy of Fine Arts erarbeitete, in der sie alternative Ansätze für den Umgang mit extremer Hitze im urbanen Kontext untersucht.

Im Anschluss an die Vorträge hat das Publikum Gelegenheit, Fragen zu stellen und zu diskutieren.

Montag, 20.01.2020, 19:30 Uhr | Karl-Rahner-Akademie, Jabachstraße 4-8, 50676 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architekten – BDA Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <https://www.bda-koeln.de/events/bda-koeln-montagsgesprach-positionen-zum-klimawandel/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/200120_bda-koeln/
 Redaktionsstand: 17.01.2020 MS (BKK, NL #648), MS (NL #649), MS (BKK)

Dienstag, 21. Januar 2020, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

Baustelle Bühnen - Bernd Streitberger berichtet

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #511

Seit dem 1. Mai 2016 ist **Bernd Streitberger** Technischer Betriebsleiter der Bühnen der Stadt Köln. In einer Person ist er also Bauherr und Projektleiter für die Sanierung von Oper und Schauspielhaus sowie für den Bau von Kinderoper und Neuem Haus am Offenbachplatz. Dass Bauherrschaft und Projektleitung vorher nicht in einer Hand lagen, hat sicher dazu beigetragen, dass das ganze Projekt Bühnen der Stadt Köln aus dem Ruder gelaufen ist. Alles dauert länger und wird teurer als erwartet. Als 2012 mit der Sanierung von Oper und Schauspielhaus begonnen wurde, war die Wiedereröffnung für November 2015 geplant. Der Termin wurde knapp vier Monate vorher abgesagt. Jetzt ist die Fertigstellung für Ende 2022 vorgesehen.

Bevor Bernd Streitberger sein neues Amt bei der Sanierung der Bühnen übernahm, war er Geschäftsführer der Stadtentwicklungsgesellschaft „moderne stadt“ und davor Beigeordneter für Stadtentwicklung, Planen und Bauen der Stadt Köln, und zwar von 2004 bis 2012. In dieser Zeit wurde mit der Sanierung der Bühnen begonnen, der Ex-Baudezernent und neue Technische Betriebsleiter ist also mit den Problemen der Baustelle Bühnen der Stadt Köln bestens vertraut.

Die Oper stammt von 1957, das dazugehörige Schauspielhaus von 1962, beide hat Wilhelm Riphahn entworfen; nach der Sanierung sollen beide Häuser im alten Glanz erstrahlen.

Inzwischen war Bernd Streitberger mehrfach Gast im Haus der Architektur. Seit seinem letzten Bericht ist wieder ein Jahr vergangen, und er wird erneut über den Stand der Arbeiten an der Baustelle Bühnen informieren.

Moderation: Jürgen Keimer, Vorstandsmitglied im hdak

Dienstag, 21.01.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200121_hdak

» <https://www.facebook.com/events/544807696069979/>

Redaktionsstand: 14.01.2020 YT (MD), YT (BKK, FB, MNL), MS (NL #648), MS (NL #649), MS (NL #650)

Mittwoch, 22. Januar 2020, 18:30 Uhr, Filmpalette | Filmkunst kino

ARCHITEKTUR im KALTEN KRIEG

Architektur und Glück #2

Die Filmpalette lädt in Kooperation mit dem Haus der Architektur Köln erneut zur Kölner Architekturfilmreihe in ihre Kinosäle am Eigelstein ein. An fünf Abenden erwartet uns ein ereignisreiches Programm an Kurz- und Langfilmen im Kontext des aktuellen Architektur- und Städtebaugeschehens. Die Architektin und Kuratorin **Isabel Strehle** führt jeweils in die Filmvorführung ein.

EIN HAUS FÜR DIE WELT – DIE KONGRESSHALLE BERLIN

Regie: Thomas N. Blomberg | D, 1958 | 12 min.

Die Kongresshalle, das heutige Haus der Kulturen der Welt, ist eines der interessantesten Bauwerke Berlins. Sie wurde 1957 erbaut und steht unter Denkmalschutz. Ihre symbolische Funktion, ein Manifest für die Freiheit des Gedankens und des Ausdrucks darzustellen, spiegelt sich in ihrer außergewöhnlichen Architektur wider. Der amerikanische Architekt Hugh Stubbins konzipierte einen Bau, der sich vor allem durch eine großzügige und sehr offene Raumgestaltung kennzeichnet und über ein ungewöhnlich geschwungenes Dach verfügt.

FÜR DEN SCHWUNG SIND SIE ZUSTÄNDIG

Regie: Margarethe Fuchs | D, 2003 | 58 min.

Ulrich Müthers Häuser wirken, als kämen sie aus der Zukunft in unsere Gegenwart geflogen. In Wirklichkeit kommen sie aus der DDR. Der experimentierfreudige Ingenieur aus Binz auf Rügen zauberte Gebäude aus Beton, die sich zwischen den Einheitsplattenbauten ausnahmen wie Schmetterlinge. Die DDR war stolz, so etwas Schönes hatte der große Bruder im Osten nicht. Und im Westen konnte man damit Devisen verdienen. So baute Müther mit seinen Bauarbeitern nicht nur von Rostock bis Dresden, sondern auch in Helsinki, Wolfsburg und Tripolis, vor allem Kuppeln für Planetarien. Sein Vater gründete schon in den 1920er Jahren die Baufirma, mit der Müther seine eigenwilligen Bauwerke ohne große Umwege selbst umsetzen konnte. Drei Bauarbeiter und Ulrich Müther sind die Hauptfiguren des Films. Sie erzählen von den Anfängen, der Aufbruchstimmung in den 1960er Jahren, dem Bauen im Ausland, den Veränderungen durch die Wende und ihrem Leben heute, im wiedervereinigten Deutschland.

> Filmgespräch mit Margarethe Fuchs im Anschluss.

Mittwoch, 22.01.2020 18:30 Uhr | Filmpalette, Lübecker Str. 15, 50668 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur e.V. in Kooperation mit der Filmpalette / Filmkunst kino | Eintrittskarten sind an der Kinokasse sowie unter www.filmpalette-koeln.de erhältlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200122_architektur-und-glueck/

» <https://www.facebook.com/events/801021356983510/>

Redaktionsstand: 14.01.2020 MS (BKK), YT (MNL), YT (BKK), YT (MNL), MS (NL #649), MS (NL #650)

Donnerstag, 23. Januar 2020, 18:30 Uhr, Schauspiel Köln, Depot 2

+++ ABGESAGT +++

STADTGESPRÄCH: Ihr Bezirk - Ihre Themen

Die Stadtgespräche mit Oberbürgermeisterin Henriette Reker gehen in die dritte Runde. Auch 2019/2020 wird sie die neun Bezirke Kölns besuchen, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Alle Termine der neuen Reihe finden unter dem Motto „Ihr Bezirk – Ihre Themen“ statt. In der letzten Staffel zum Thema „Kölner Perspektiven 2030“ haben die Kölnerinnen und Kölner die Zukunftsthemen für ihren Bezirk gewählt. Diese Zukunftsthemen sollen nun wieder aufgegriffen und dabei diskutiert werden: Wie sehen die Bürgerinnen und Bürger diese Zukunftsthemen heute? In einem zweiten Teil möchte Oberbürgermeisterin Henriette Reker erfahren, was Sie aktuell in ihrem Bezirk bewegt.

Donnerstag, 23.01.2020, 18:30 bis 21:00 Uhr | Schauspiel Köln, Depot 2, Schanzenstraße 6-20, 51063 Köln | Veranstalter: Stadt Köln - Amt der Oberbürgermeisterin | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/ihr-bezirk-ihre-themen-5>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200123_stadt-koeln/

Redaktionsstand: 16.12.19 MS (BKK), YT (BKK)

Donnerstag, 23. Januar 2020, 18:00 Uhr, VHS Köln

Energiewende und E-Mobilität

Für eine gelingende Energiewende brauchen wir neue Formen der Mobilität. Aber welche Technologien setzen sich durch? Elektroautos, Wasserstofftechnologie mit Brennstoffzellen, Erdgasautos oder andere flüssige Brennstoffe? Macht es Sinn, schon jetzt auf ein Elektroauto umzusteigen? Diese und andere Fragen erläutert uns Johannes Hegmans.

Donnerstag, 23.01.2020, 18:00 bis 19:30 Uhr | VHS Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Eintritt frei, Anmeldung unter vhs-kultur@stadt-koeln.de

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Energiewende+und+E-Mobilität/cmX5d8b6a2e5d9c5.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200123_vhs/

Redaktionsstand: 14.01.20 YT (BKK, NL #649), MS (NL #650)

Sonntag, 26. Januar 2020, 16:00 Uhr, MAKK Museum für angewandte Kunst Köln

Jubiläumsvorstellung „Die Böhms - Architektur einer Familie“

Filmvorführung

Gottfried Böhm, einer der wichtigsten Architekten in Deutschland, beschäftigt sich noch immer täglich mit Bauvorhaben. Seinen Söhnen Stephan, Peter und Paul gelang es mit herausragenden eigenen Bauten aus dem Schatten des Vaters zu treten. Der Film dokumentiert die Arbeit, die Bauten und das Leben der Böhms. Er zeichnet ein intimes Porträt der Architektenfamilie.

Gespräch mit Paul Böhm im Anschluss an die Filmvorführung.

Sonntag, 26.01.2020, 16:00 Uhr | MAKK Museum für angewandte Kunst, An der Rechtsschule, 50667 Köln | Veranstalter: MAKK Museum für angewandte Kunst Köln | Abendkasse, keine Anmeldung erforderlich

» <https://www.facebook.com/events/3147543595265279/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/200126_makk/
 Redaktionsstand: 20.01.20 MS (BKK), YT (BKK, NL #650)

Dienstag, 28. Januar 2020, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

BOB Campus Wuppertal - gemeinsam Stadt machen!

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #512

Für den Umbau einer ehemaligen Textilfabrik in Wuppertal-Oberbarmen wurden in einem kooperativen Planungsprozess die Bedarfe im Quartier abgefragt und ein Nutzungskonzept entwickelt, welches auf vielen Ebenen einen positiven Impuls in diesem benachteiligten Quartier geben soll. Gemeinsam mit der Bauherrin **Johanna Debik** vom BOB Campus, eine Initiative der Montag Stiftung Urbane Räume, stellt **Ragnhild Klußmann** von den raumwerk.architekten aus Köln die Planung und den gemeinsamen Entwicklungsprozess mit vielen Akteuren vor. Hier entsteht eine Mischung, die für einen Fabrikumbau ganz besonders ist.

Moderation: **Almut Skriver**, Vorstandsmitglied im hdak

Dienstag, 28.01.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200128_hdak/
 » <https://www.facebook.com/events/1316723318510565/>
 Redaktionsstand: 26.01.2020 YT (MD), YT (BKK, MNL), YT (BKK, FB), MS (NL #649), MS (NL #650), YT (NLgBW #72), MS (NL #651)

Dienstag, 28. Januar 2020, 19:30 Uhr, Kyotobar | Projektraum Schilling

#welovearchitecture | Tiflis - Tbilisi

Vortrag

Unterhaltsame Abende zu und über Architektur, im Sinne einer Liebeserklärung zu allen Aspekten dieses umfassenden Themas. An unterschiedlichen Orten wird eine größtmögliche thematische Breite, das Aufeinanderprallen von extremen Standpunkten und das engagierte Mitwirken der Gäste erlebt. Eine gewisse inhaltliche Unvorsehbarkeit und Unkontrolliertheit im Sinne einer produktiven Entgleisung der Abende ist ein wichtiger Aspekt der Veranstaltungen. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung stehen der informelle Austausch und die individuelle Kommunikation der Gäste im Vordergrund. welovearchitecture ist eine Initiative des Bundes Deutscher Architekten BDA Köln.

Vorträge von **Irina Kurtishvili** (Kuratorin, Tiflis, Georgien) „Invisible Facts of Tbilisi Architecture“ und **Klaus Neuburg** (Gestalter, Köln) „Die Stadt als Archiv des Wandels“

Dienstag, 28.01.2020, 19:30 Uhr | Kyotobar - Projektraum Schilling, Gereonswall 75, 50670 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architekten - BDA Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <https://www.bda-koeln.de/events/welovearchitecture-tiflis--tbilisi/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/200128_bda-koeln/
 Redaktionsstand: 26.01.2020 MS (BKK), MS (NL #651)

Montag, 03. Februar 2020, 17:00 Uhr, MAKK Museum für angewandte Kunst Köln

Dachten wir doch, das hält ewig – der Erhalt von Gottfried Böhms Betonkirchen

Vortrag

Referent:

Martin Struck, Erzdiözesanbaumeister

Kirchenbauskulpturen - Zum 100. Geburtstag von Gottfried Böhm

Noch immer geht er in sein Architekturbüro, das seine Söhne Paul, Peter und Stephan weiterführen, und zeichnet: Gottfried Böhm. Die Liste der von ihm geschaffenen Kirchenbauten umfasst etwa 55 Kirchen, davon ca. 30 in Köln und im Rheinland. In der Nachfolge seines Vaters, Dominikus Böhm, selbst einer der Pioniere des modernen Kirchenbaus, gilt die Kapelle „Madonna in den Trümmern“, die 1947–1950 in der Ruine der Kölner Pfarrkirche St. Kolumba errichtet worden ist, als sein erster eigenständiger Bau. Gottfried Böhms wohl bedeutendstes Werk ist die Wallfahrtskirche St. Maria Königin in Velbert-Neuiges. Deren auf unregelmäßigem Grundriss errichteter Baukörper geht nahtlos in die kristallinen Formen der Faltdächer über: eine Bauskulptur. Die Gestalt lässt sich auf sein parallel zur Architektur absolviertes Studium der Bildhauerei zurückführen.

Neben den Kirchen plante Gottfried Böhm auch viele Wohn-, Geschäfts- oder Bürobauten, beispielsweise die WDR-Arkaden in Köln. Für sein Lebenswerk wurde ihm 1986 der weltweit renommierte Pritzker Architekturpreis verliehen.

Die Vortragsreihe widmet sich dem breiten Spektrum Gottfried Böhms kirchlicher Bauwerke und beleuchtet in zwei moderierten Gesprächen auch dessen prägende Persönlichkeit.

Montag, 03.02.2020, 17:00 Uhr | MAKK Museum für angewandte Kunst, An der Rechtsschule, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM, Förderverein Römische Kirchen Köln e.V., Katholisches Bildungswerk köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» www.boehm100.de

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200203_boehm100/

Redaktionsstand: 26.01.2020, MS (BKK), MS (NL #650), MS (NL #651)

Dienstag, 04. Februar 2020, 18:00 Uhr, Melanchthon - Akademie des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region

Mit einander wohnen und für einander da sein

Runder Tisch gemeinschaftlicher Wohnformen

Als Zusammenschluss bestehender und in Planung befindlicher Projekte aller Formen des gemeinschaftlichen Wohnens beschäftigen wir uns mit den vielfältigen Themen im Prozess des gelebten Miteinanders. Durch Erfahrungswissen lernen wir voneinander und unterstützen uns gegenseitig bei Fragen zu Struktur, Rechtsform, Finanzen, Bauen und gruppenspezifischen Prozessen in Wohnprojekten. Wir, die Akteure des Runden Tisches, möchten das lebendige, weltweite und solidarische

Konzept des gemeinschaftlichen Wohnens im Bewusstsein der Zivilgesellschaft und der politischen Entscheidungsträger verankern und vernetzen uns, um an Präsenz und Stärke zu gewinnen. Ziel ist es, eine stabile Nachhaltigkeit der Projekte zu erreichen und aktiv die Umsetzung weiterer Projektinitiativen einzufordern. Herzliche Einladung an alle Akteure aus der Szene der gemeinschaftlichen Wohnformen.

Dienstag, 04.02.2020, 18:00 Uhr | Melanchthon-Akademie des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region, Kartäuserwall 24b, 50678 Köln | Veranstalter: Melanchthon-Akademie des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region | Eintritt frei, Anmeldung über die Website

» <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kurs/15564-mit-einander-wohnen-und-fuer-einander-da-sein/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200204_melanchthon-akademie/

Redaktionsstand: 31.01.2020, MS (BKK), MS (NL #650), YT (NLgBW #72), MS (NL #651), MS (NL #652)

Dienstag, 04. Februar 2020, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

Ein Park für Porz?

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #513

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) sieht für Porz einen neuen Park vor. Die Fläche liegt zwischen der Trasse der KVB-Linie 7 und den Hochhäusern der sogenannten Papageiensiedlung. „Es ist stadtplanerisch ein undefinierter Raum, zur Hälfte verwitterter Parkplatz, dazu etwas Grün mit Hügel, ein Bolzplatz.“ So berichtet die Stadtrevue über einen Workshop im Herbst vergangenen Jahres, den das Bürgerbündnis Porz-Mitte mit Interessierten durchgeführt hat, um Ideen für ein Parkkonzept zu entwickeln. Auch ein 40-seitiger Abschlussbericht liegt dazu vor. Eine Jury sollte Ende vergangenen Jahres darüber entscheiden, welches Planungsbüro mit den weiteren Planungen beauftragt wird, damit später eine Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt werden kann. Inwieweit kann das Engagement der Porzer in den Planungen Berücksichtigung finden? Bei dieser Veranstaltung im hdak soll der Frage nach dem aktuellen Stand der Positionen und Planungen nachgegangen werden.

Zu Gast im hdak sind **Michael Frenzel**, SPD, Mitglied des Rates der Stadt Köln, der stellvertretende Leiter des Grünflächenamtes **Dr. Joachim Bauer**, sowie eine Vertretung vom Bürgerbündnis Porz-Mitte (angefragt).

Moderation: **Thomas Engel**, Vorstandsmitglied im hdak.

Dienstag, 04.02.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200204_hdak/

» <https://www.facebook.com/events/603334357120810/>

Redaktionsstand: 03.02.20 YT (BKK, MNL), MS (NL #650), YT (BKK, FB), MS (NL #651), MS (NL #652), YT (BKK, FB, NL #652)

Dienstag, 04. Februar 2020, 19:00 Uhr, Bürgerzentrum Ehrenfeld

RADKOMM spezial mit NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst

Nach der Volksinitiative #AufbruchFahrrad ist vor dem #Fahrradgesetz für NRW. Wie schaffen wir es nun, dass der Anteil des Radverkehrs bis 2025 tatsächlich auf 25% angestiegen sein wird? Was kann das Land dafür tun? Was die Kommunen? Wie schaffen wir es, die Mobilität im Auto-Land nachhaltiger und umweltschonender zu machen? Und was würde NRW-Verkehrsminister **Hendrik Wüst** am liebsten tun, wenn es ganz nach ihm ginge?

Dienstag, 04.02.2020, 19:00 Uhr | Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Straße 429, 50825 Köln | Veranstalter: RADKOMM e.V. - Kölner Forum Radverkehr | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <https://www.radkomm.de>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/200204_radkomm/
Redaktionsstand: 31.01.2020, MS (BKK), MS (NL #650), MS (NL #651), MS (NL #652)

Dienstag, 04. Februar 2020, 19:00 Uhr, MAKK Museum für angewandte Kunst Köln

»...WHATEVER THE FUTURE MAY BRING.« REIHE VORDENKER. BEN VAN BERKEL

Wie nur wenige hat es Ben van Berkel verstanden, Möglichkeitsräume der internationalen Bauwelt zu öffnen und neue Wege zu beschreiten. Was aber sind seine Erkenntnisse, vor allem aber: seine Perspektive auf eine Bauwelt, die ihren Anspruch auf Gestaltungshoheit nur durch selbstverständliche Nachhaltigkeit untermauern kann? Ben van Berkels Perspektiven für das Bauen von morgen.

Dienstag, 04.02.2020, 19:00 Uhr | MAKK Museum für angewandte Kunst Köln, An der Rechtsschule, 50667 Köln | Veranstalter: KAP Forum | Eintritt frei, Anmeldung über die Website

» <https://www.kap-forum.de/veranstaltungen/whatever-the-future-may-bring/>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/200204_kap-forum/
Redaktionsstand: 31.01.2020 MS (BKK), MS (NL #650), MS (NL #651), MS (NL #652)

Mittwoch, 05. Februar 2020, 16:30 - 18:00 Uhr, Büro von Neues Wohnen im Alter e.V.

Infotreffen Wohnprojekte

Bei diesem Treffen erhalten Sie Tipps für erste Schritte auf dem Weg zum gemeinschaftlichen Wohnen. Sie erfahren, wie Sie sich mit weiteren Interessierten und den nötigen Partnern vernetzen können.

Mittwoch, 05.02.2020, 16:30 - 18:00 Uhr | Büro von Neues Wohnen im Alter e.V., Marienplatz 6, 50676 Köln | Veranstalter: Neues Wohnen im Alter e.V. | Eintritt frei, Anmeldung mit Telefonangabe erforderlich unter kontakt@nwia-ev.de

» <https://www.nwia.de/aktuell/termine/>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/200205_nwia/
Redaktionsstand: 31.01.2020 MS (BKK), YT (NLgBW #72), MS (NL #651), MS (NL #652)

Donnerstag, 06. Februar 2020, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

Wohnprojekte-Stammtisch Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, dass man hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Donnerstag, 06.02.2020, 19:00 bis 21:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200206_ngbw/
 » <https://www.facebook.com/events/860300617738388/>

Redaktionsstand: 31.01.2020, MS (BKK), YT (FB, MNL), YT (NLgBW #72), MS (NL #651), MS (NL #652)

Donnerstag, 06. Februar 2020, 19:30 Uhr, Karl-Rahner-Akademie

Skulpturen im öffentlichen Raum Kölns - von den Anfängen bis vorgestern

Vortrag

Skulpturen im öffentlichen Raum dienen der Strukturierung und Ästhetisierung des Stadtraumes. Sie sind Teil des kulturellen Angebots der Stadt an ihre Bürger; parallel dazu bereichern Bürger dieses Angebot, indem sie eine Plastik stiften. Diese Skulpturen werden zwar gesehen, aber fast nie besehen. Der Vortrag stellt nicht nur ausgewählte Kölner Skulpturen vor – er erläutert zudem ihre religiösen, politischen und wirtschaftlichen Intentionen.

Referent: Dr. Helmut Fußbroich

Donnerstag, 06.02.2020, 19:30 Uhr | Karl-Rahner-Akademie, Jabachstraße 4-8, 50676 Köln | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln_1.html
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/200206_rvd/

Redaktionsstand: 31.01.2020, MS (BKK), MS (NL #651), MS (NL #652)

Freitag, 07. Februar 2020, 18:00 Uhr, Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

Concrete:Imagination - die Ästhetik des Brutalismus

Vernissage

Unter Leitung des Stuttgarter Architekten Rolf Gutbrod wurde 1968 der Bau für die Universitäts- und Stadtbibliothek Köln fertiggestellt: mit einem Benutzungsbe- reich, einem Verwaltungstrakt und dem wohl bekanntesten Bauteil, dem Magazinkubus, stand er seinerzeit für die Avantgarde. Nicht nur in Köln gibt es mit unserer Bibliothek oder der Kirche Hl. Johannes XXIII. in der benachbarten Berrenrather Straße bedeutende Bauwerke des Brutalismus zu entdecken, sie sind auf dem ganzen Globus verteilt und polarisieren wie kaum ein anderer Architekturstil der Nachkriegsmoderne.

Der Frankfurter Fotograf **Gregor Zoyzoyla** reist zu jenen Betonbauten nach Belgrad, London oder Marseille und dokumentiert mit der Geflissenheit eines Gläubigen die rohe Schönheit ihrer Treppenhäuser, Fassaden und brutalistischen Details. Seine Bilder aus Sakralbauten und öffentlichen Einrichtungen transportieren in einem sanften Tenor die Suche nach einem radikalen gesellschaftlichen Neuanfang, die den Brutalismus bis heute als Aura umgibt.

Einige von **Gregor Zoyzoyla**s Bildern sind zeitgleich im Deutschen Architekturmuseum zum 100. Geburtstag Gottfried Böhms zu sehen

Freitag, 07.02.2020, 18:00 Uhr | Universitäts- und Stadtbibliothek Köln, Universitätsstr. 33, 50931 Köln | Veranstalter: Gregor Zoyzoyla | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.ub.uni-koeln.de/events/2020/concreteimagination/index_ger.html
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/200207_gregor-zoyzoyla/

Redaktionsstand: 31.01.2020, MS (BKK), MS (NL #651), MS (NL #652)

Montag, 10. Februar 2020, 18:30 Uhr, Filmpalette | Filmkunst kino

ARCHITEKTUR im KALTEN KRIEG

Architektur und Glück #2

Die Filmpalette lädt in Kooperation mit dem Haus der Architektur Köln erneut zur Kölner Architekturfilmreihe in ihre Kinosäle am Eigelstein ein. An fünf Abenden erwartet uns ein ereignisreiches Programm an Kurz- und Langfilmen im Kontext des aktuellen Architektur- und Städtebaugeschehens. Die Architektin und Kuratorin Isabel Strehle führt jeweils in die Filmvorführung ein.

HOTEL JUGOSLAVIJA – OmU

Regie: Nicolas Wagnières | CH, SRB, MTN, 2017 | 78 min.

Das Hotel Jugoslavija, ein mystisches Gebäude, erbaut zu Beginn der 1970er Jahre in Novi Beograd in Jugoslawien, war ein Symbol und Zeuge verschiedener Momente, die die ehemalige Republik Jugoslawien geformt haben: von Tito bis Milosevic, vom Sozialismus bis zum Nationalismus, den Bombardierungen der NATO bis zum korrupten Liberalismus. – Es spukt heute immer noch im Belgrader Stadtbild wie ein Spiegel, der einem Serbien vorgehalten wird, das neue Orientierungspunkte sucht. Der Regisseur – der mütterlicherseits jugoslawischen Ursprungs ist, doch in der Schweiz geboren wurde und dort lebt – lädt ein zu einer Reise durch die Epochen und Räume dieses Gebäudes und schafft eine einzigartige Raum-Zeit-Struktur, aus der eine Form kollektiver Bewusstlosigkeit und auch ein Teil seiner eigenen Identität zum Vorschein kommen.

Vorfilm: OUR WONDERFUL WORLD: THE COMMON CHAMELEON | Film: LUMATIC | D, 2016 | 4 min.

Montag, 10.02.2020 18:30 Uhr | Filmpalette, Lübecker Str. 15, 50668 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur e.V. in Kooperation mit der Filmpalette / Filmkunst kino | Eintrittskarten sind an der Kinokasse sowie unter www.filmpalette-koeln.de erhältlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200210_architektur-und-glueck/

» <https://www.facebook.com/events/801021356983510/>

Redaktionsstand: 31.01.2020, MS (BKK), YT (MNL), YT (BKK), YT (MNL), YT (MNL), MS (NL #651), MS (NL #652)

Montag, 10. Februar 2020, 19:30 Uhr, Karl-Rahner-Akademie

BÖHM - plant Stadt

Vortrag & Diskussion

Kirchen, Kultur- und Bürogebäude zählen zu den bekanntesten Bauten Gottfried Böhms.

Aber auch in den Bereichen der Stadtplanung, des Siedlungs- und Wohnungsbaus war er lange und mit vielen Projekten tätig. Diesen Schwerpunkt belegt auch die Bezeichnung seines Lehrstuhls „Stadtbereichsplanung und Werklehre“, den er 22 Jahre von 1963 bis 1985 an der RWTH Aachen inne hatte.

Es lohnt sich, das Verhältnis dieser Lehre und seiner Projekte der „Stadtbereichsplanung“ näher zu betrachten und dabei die Wirkung Gottfried Böhms als Hochschullehrer und als Stadtplaner für mehrere Studierendengenerationen kennen zu lernen.

Einführung und Überblick über das AFR-Jahresprogramm 2020:

> Peter Berner, Architekt, Vorsitzender AFR, Köln

Vortrag:

> Prof. Gerhard Curdes, Prof. em. für Städtebau und Landesplanung RWTH Aachen

Montag, 10.02.2020, 19:30 Uhr | Karl-Rahner-Akademie, Jabachstraße 4-8, 50676 Köln | Veranstalter: AFR - Architektur Forum Rheinland e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» www.boehm100.de
» https://www.hda-koeln.de/kalender/200210_boehm100/
Redaktionsstand: 31.01.2020, MS (BKK), MS (NL #651), MS (Text, NL #652)

Dienstag, 11. Februar 2020, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

SUMP - ein nachhaltiger Mobilitätsplan für Köln?

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #514

Eine schnell wachsende Zahl von Städten hat einen „SUMP“, einen nachhaltigen Mobilitätsplan oder Sustainable Urban Mobility Plan. Auch Köln wird demnächst in diese Liga aufsteigen; per Stadtratsbeschluss soll die Verwaltung den Prozess zur Erstellung eines solchen Plans starten. Was ist das Wesentliche eines solchen Plans, was bringt er für BürgerInnen, die Wirtschaft, die Mobilitätswende und auch für die Stadtgestaltung? Hat Köln nicht eher ein Umsetzungs- als ein Planungsdefizit? Anhand einiger konkreter Beispiele wird **Susanne Böhler-Baedecker** solche Fragen beantworten und auch den Unterschied zu einem rein technischen Verkehrsentwicklungsplan erläutern. Beim SUMP geht es nämlich um eine wesentlich umfassendere Gesamtsicht auf technische, soziale, finanzielle und ökologische Aspekte von Mobilität und um einen transparenten Prozess mit intensiver Bürgerbeteiligung.

Dr. Susanne Böhler-Baedecker arbeitet seit über 20 Jahren als Wissenschaftlerin und Beraterin für ein menschen- und umweltfreundlicheres Mobilitätssystem in verschiedensten Europäischen Städten. Sie ist Co-Autorin der jüngst überarbeiteten SUMP Grundprinzipien.

Moderation: **Dr. Ralf Brand**, Vorstandsmitglied im hdak

Dienstag, 11.02.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200211_hdak/
» <https://www.facebook.com/events/1505894332919609/>
Redaktionsstand: 10.02.20 YT (BKK, MNL), MS (NL #651), MS (NL #652), YT (BKK, FB, NL #652), YT (BKK, FB, NL Mobilität #03), YT (NL #653)

Mittwoch, 12. Februar 2020, 19:30 Uhr, Karl-Rahner-Akademie

Die ganze Welt ein Bauhaus? Rückblick auf das Bauhausjahr 2019

Vortrag

2019 wurde das Bauhaus zu seinem 100-jährigen Jubiläum gefeiert, als habe es die Moderne allein erfunden. Designer und Schulen, die – im Ausland wie in Deutschland – Ziele und Methoden der Bauhäusler vorweggenommen und beeinflusst hatten, wurden dem Bauhaus gutgeschrieben. Das gilt für die Lehrer und Künstler an zahlreichen parallelen Instituten wie den Kunstgewerbe- und Werkschulen in Aachen, Berlin, Breslau, Düsseldorf, Essen, Frankfurt am Main, Halle, Köln, Magdeburg, Stuttgart, um nur deutsche Beispiele zu nennen. Die Reformbewegungen des frühen 20. Jh. hatten diese jedoch nicht weniger geprägt als das Bauhaus. Ihrer Verdienste zu gedenken, gebietet die Gerechtigkeit gegenüber der Geschichte

Referent: **Prof. Dr. Dr. Wolfgang Pehnt**

Mittwoch, 12.02.2020, 19:30 Uhr | Karl-Rahner-Akademie, Jabachstraße 4-8, 50676 Köln | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln_1.html

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200212_rvd/

Redaktionsstand: 31.01.2020, MS (BKK), MS (NL #652), MS (NL #653)

Donnerstag, 13. Februar 2020, 18:30 Uhr, Historisches Rathaus/Piazzetta

STADTGESPRÄCH Jugend: #DeineStadt - Deine Themen

Ein besonderes Augenmerk auf die Anliegen der Kölner Jugendlichen richtet die Oberbürgermeisterin bei dem diesjährigen „Stadtgespräch Jugend“. Unter dem Motto #DeineStadtDeineThemen lädt **Henriette Reker** alle Jugendlichen in das Historische Rathaus ein, um mit ihnen über ihre Anregungen und Ideen für Köln zu sprechen.

Donnerstag, 13.02.2020, 18:30 bis 21:00 Uhr | Historisches Rathaus/Piazzetta, Rathausplatz 2, 50667 Köln | Veranstalter: Stadt Köln - Amt der Oberbürgermeisterin | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/stadtgesprach-jugend>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200213_stadt-koeln/

Redaktionsstand: 31.01.2020 MS (BKK), MS (NL #652), MS (NL #653)

Donnerstag, 13. Februar 2020, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

Worüber wir eigentlich mal berichten und diskutieren sollten Offene Programmkonferenz im Haus der Architektur Köln

Das Veranstaltungsformat „Jeden Dienstag 19 Uhr – eine Stunde Baukultur“ ist Bühne und Plattform für baukulturelle Themen im Kölner Kontext. Alle zwei Monate laden wir unsere Mitglieder und Partner*innen, aber auch alle anderen interessierten Bürger*innen zur gemeinsamen Beratung darüber ein, welche Themen öffentlich vorgestellt und diskutiert werden sollten.

Donnerstag, 13.02.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, Interessierte willkommen

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200213_hdak/

» <https://www.facebook.com/events/473097400072710/>

Redaktionsstand: 31.01.2020, MS (BKK), YT (FB, MNL), YT (NLgBW #72), MS (NL #652), MS (NL #653)

Samstag, 15. Februar 2020, 14:00 - 16:15 Uhr, Treffpunkt: Heinrich-Lübke-Ufer

Spaziergang durch Rodenkirchen

Führung

Laut Legende hat sich in Rodenkirchen endgültig entschieden, wo der Heilige Maternus bestattet werden wollte - und er entschied sich unglaublicherweise nicht für Köln! Aus dem Ort der Trauer und früherem Fischerort wurde im 19. Jahrhundert ein mondäner Stadtteil mit Villen und Ausflugslokalen für das reiche Bürgertum. Spazieren Sie mit uns durch Rodenkirchen.

Samstag, 15.02.2020, 14:00 -16:15 Uhr | Treffpunkt: Heinrich-Lübke-Ufer, 50996 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Spaziergang+durch+Rodenkirchen/cmx5d4c21a04edc5.html>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/200215_vhs-koeln/
 Redaktionsstand: 31.01.2020 MS (BKK), MS (NL #652), MS (NL #653)

Montag, 17. Februar 2020, 18:30 Uhr, Sozial-Betriebe-Köln/SBK Riehl

STADTGESPRÄCH Nippes: Ihr Bezirk - Ihre Themen

Die Stadtgespräche mit **Oberbürgermeisterin Henriette Reker** gehen in die dritte Runde. Auch 2019/2020 wird sie die neun Bezirke Kölns besuchen, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Alle Termine der neuen Reihe finden unter dem Motto „Ihr Bezirk – Ihre Themen“ statt. In der letzten Staffel zum Thema „Kölner Perspektiven 2030“ haben die Kölnerinnen und Kölner die Zukunftsthemen für ihren Bezirk gewählt. Diese Zukunftsthemen sollen nun wieder aufgegriffen und dabei diskutiert werden: Wie sehen die Bürgerinnen und Bürger diese Zukunftsthemen heute? In einem zweiten Teil möchte Oberbürgermeisterin Henriette Reker erfahren, was Sie aktuell in ihrem Bezirk bewegt.

Montag, 17.02.2020, 18:30 bis 21:00 Uhr | Sozial-Betriebe-Köln / SBK Riehl, Boltens Sternstraße 16, 50735 Köln | Veranstalter: Stadt Köln - Amt der Oberbürgermeisterin | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/ihr-bezirk-ihre-themen-6>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/200217_stadt-koeln/
 Redaktionsstand: 31.01.2020 MS (BKK), MS (NL #652), MS (NL #653)

Montag, 17. Februar 2020, 19:30 Uhr, Karl-Rahner-Akademie

CROSS Architecture - Werkbericht »It's All about People«

BDA - Montagsgespräch

CROSS Architecture ist ein international besetztes Team aus 20 leidenschaftlichen Profis – Spezialisten für aktuelle und zukünftige Fragestellungen aus Städtebau, Architektur und Gesellschaft. Mit seiner deutsch-niederländischen DNA steht das Unternehmen für eine Architektur von hoher räumlicher und gestalterischer Qualität, die die unkonventionelle und experimentierfreudige Herangehensweise der niederländischen Architekturschule mit der technischen Präzision und Wertigkeit der deutschen Baukultur verbindet. So entsteht „Best of both Worlds“.

Der BDA Köln lädt **Markus Sporer** zu einem Werkvortrag ein, um die Haltungen und Arbeitsweisen aus dem Büro CROSS Architecture anhand ausgewählter Projekte besser kennenzulernen. Welche Impulse gehen von CROSS aus, das neben Aachen und Amsterdam seit einigen Monaten auch in Köln einen Sitz hat.

Montag, 17.02.2020, 19:30 Uhr | Karl-Rahner-Akademie, Jabachstraße 4-8, 50676 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architekten – BDA Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <https://www.bda-koeln.de/events/bda-koeln-montagsgesprach-cross-architecture-its-all-about-people/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200217_bda-koeln/

Redaktionsstand: 04.02.2020 MS (BKK), MS (NL #652), MS (Text), MS (NL #653)

Dienstag, 18. Februar 2020, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

Eva Herr zu Gast im Haus der Architektur

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #515

Eva Herr ist Architektin und Stadtplanerin aus Hamburg und seit September die neue Leiterin des Kölner Stadtplanungsamtes.

Wir freuen uns auf ihren Impulsvortrag und ein erstes Gespräch mit ihr zu den Aufgaben in einer wachsenden Stadt.

Moderation: Prof. Christl Drey, Vorstandsvorsitzende im hdak

Dienstag, 18.02.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200218_hdak/

» <https://www.facebook.com/events/443461113200328/>

Redaktionsstand: 17.02.2020 YT (BKK, FB), YT (MNL), YT (NLgBW #72), MS (NL #652), MS (NL #653), MS (NL #654)

Sonntag, 01. März 2020, 14:00 Uhr, Treffpunkt: Kölnischer Kunstverein, Eingang Hahnenstraße 6

Kölns Gestaltung der 1950er Jahre - Leicht, licht und beschwingt

Führung

Was ist vom Generalplan zum Wiederaufbau nach 1945 heute in der Innenstadt noch - oder wieder - sichtbar? Planer und Entwerfer wie Rudolf Schwarz und Wilhelm Riphahn werden vorgestellt. Aufgesucht werden zwei sehr unterschiedliche Beispiele städtebaulicher Konzepte: die erste Flanier- und Ladenzeile Deutschlands nach dem Krieg, die Hahnenstraße mit Lichtspieltheater und Verkaufspavillons, und die zunächst als Nord-Süd-Straße geplante Verbindung, später als Nord-Süd-Fahrt autogerecht ausgeführte Achse. Mit weiteren Stationen wie der Kolumba-Kapelle, dem ehemaligen Wallraf-Richartz-Museum, dem Ensemble Oper/Schauspiel und den damaligen Domizilen von British Council und Amerikahaus wird der Blick auf architektonische Neuschöpfungen zerstörter Gebäude gelenkt, aber auch auf eine ganz neue Bauaufgabe der 50er-Jahre, die Etablierung ausländischer Kulturinstitute. An öffentlichen Einrichtungen, Geschäfts- und Wohnbebauung sind die zeittypischen Gestaltungsformen zu entdecken. Wie sind nach teils erheblichen Veränderungen Rückbau, Erweiterung und Umnutzung einiger dieser Baulichkeiten in jüngster Zeit gelungen? Die Führung endet in Domnähe.

Stadtführer/in: Dagmar Lutz

Sonntag, 01.03.2020, 14:00 Uhr | Treffpunkt: Kölnischer Kunstverein, Eingang Hahnenstraße 6, 50667 Köln | Veranstalter: AntoniterCityTours | Preis: 10 € / 8 €, keine Anmeldung erforderlich

- » <https://www.antonitercitytours.de/citytours/fuehrung/Architektur--und-Kunst-Fuehrung-Koeln/Koelns-Gestaltung-der-1950er-Jahre---Leicht-licht-und-beschwingt/f79f2fca-e5be-4cfc-abf3-9e2c1509a720>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/200301_antonitercitytours/
- Redaktionsstand: 18.02.2020 MS (BKK), MS (NL #654), MS (NL #655)

Sonntag, 01. März 2020, 14:00 - 17:15 Uhr, VHS im KOMED

Mobilitäts-Apps: Auch ohne eigenen Pkw flexibel unterwegs

Vortrag

Wachsende Vielfalt der Mobilitätsangebote - Neben dem klassischen ÖPNV, dem privaten Fahrrad und Pkw, haben sich vielfältige Sharing-Angebote etabliert, die Ihre Dienste im hohen Umfang automatisiert anbieten. Meist über Smartphone-Apps oder über elektronische Kundenkarten mit den dazugehörigen Terminals. Oft konkurrieren gleich mehrere Car- oder Bikesharinganbieter in Großstädten. Wer tatsächlich den Überblick über alle Dienste behalten und das passende Angebot finden will, ist auf Metadienste angewiesen.

Die Veranstaltung gibt Tipps zu marktgängigen Mobilitäts-Apps- für kurze Wege ebenso wie für weite Reisen und bietet Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion.

Sonntag, 01.03.2020, 14:00 - 17:15 Uhr | VHS im KOMED, Im Mediapark 7, 50670 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 26,00 €, Anmeldung über die Website der VHS

- » <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Mobilitäts-Apps%3A+Auch+ohne+eigenen+Pkw+flexibel+unterwegs/cm5d8b604220a2e.html>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/200301_vhs-koeln/
- Redaktionsstand: 18.02.2020 MS (BKK), MS (NL #654), MS (NL #655)

Dienstag, 03. März 2020, 18:30 Uhr, VHS Studienhaus am Neumarkt,

Genossenschaftliches Wohnen: Wie zeitgemäßes Wohnen aus „schwierigen Grundstücken“ erwachsen kann

Vortrag

Ein Beispiel von Europas größter bewohnter Flussinsel

Die Hamburger Sozialmanagerin **Juliane Chakrabarti** leitete 2004 die AG „Zukunftskonferenz Wilhelmsburg“ und entwickelte erfolgreich die „Industriebrache am Vogelhüttendeich“, ein kontaminiertes Gelände, zu einem besonderen gemeinschaftlichen Wohnprojekt, in welchem sie selbst heute wohnt. Sie referiert über die Möglichkeiten der Entwicklung von „schwierigen Grundstücken“, an die sich Kommunen oder private Investoren ansonsten kaum heranwagen. Sie spricht weiterhin über die Chancen guter Konzepte und die Notwendigkeit von Herzblut bei der Umsetzung. These des Abends: Innovative Lösungen für bedürfnisgerechte, nachhaltige und differenzierte Wohnangebote sind oft Resultat der Entwicklung von „schwierigen Grundstücken“ durch engagierte Mitmenschen und politischem Willen der Kommunen.

Über die Referentin:

Juliane Chakrabarti, Diplompädagogin und Sozialmanagerin, fühlt sich dem Gemeinwohl verpflichtet und ist stark im Ehrenamt verwurzelt. Sie trägt viel Verantwortung u.a. in der Selbstverwaltung des Schipperort e. V. und als Aufsichtsrätin der Schanze eG.

Dienstag, 03.03.2020, 18:30 - 20:00 Uhr | VHS Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstraße 35, 50667 Köln | Veranstalter: STADTRAUM 5und4 e.V., VHS Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <https://stadtraum5und4.wixsite.com/stadtraum/kopie-von-konzeptvergabe>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/200303_stadtraum5und4/
Redaktionsstand: 18.02.2020, MS (BKK), MS (NL #654), MS (NL #655)

Dienstag, 03. März 2020, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

Das Rote Haus am Alter Markt

Bauen in Kölns historischer Mitte

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #516

Das im Zuge des U-Bahn-Baus niedergelegte Rote Haus wird wiederaufgebaut. Mit den Bauarbeiten wurde Anfang Januar 2020 begonnen. Im Rahmen unserer Dienstagabendreihe präsentiert der Investor und Bauherr seine Pläne im Haus der Architektur. Die Besonderheiten des Bauens im geschichtsträchtigen, dicht bebauten Umfeld der Kölner Altstadt stehen im Zentrum der Veranstaltung.

Zu Gast im hdak sind der Bauherr des Roten Hauses **Patrick Huber-Flotho**, Kölns Stadtkonservator **Dr. Thomas Werner** und der Vorstandsvorsitzende der Bürgergemeinschaft Altstadt **Dr. Joachim A. Groth**.

Moderation: **Regina Stottrop**, stellv. Vorstandsvorsitz im hdak

Dienstag, 03.03.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200303_hdak/
» <https://www.facebook.com/events/233311217697027/>
Redaktionsstand: 02.03.20 MS (BKK), YT (BKK, MNL), MS (NL #654), YT (FB), MS (NL #655), YT (BKK, FB), YT (NL #655)

Mittwoch, 04. März - Donnerstag, 31. Dezember 2020, Historisches Archiv der Stadt Köln

Zeig's mir! Imagines Coloniae Ausstellung

„Zeig's mir! Imagines Coloniae“ lädt Sie ein auf eine Reise in die Vergangenheit Kölns. Auch wenn bereits zahlreiche Bildbände die Stadt Köln in ihren Facetten zeigen, können doch selbst Kölnerinnen und Kölner immer wieder neue Seiten an ihrer Heimatstadt entdecken.

Die Ausstellung nimmt Sie mit vom Wiener Platz über die Hahnenortburg bis nach Lindenthal und von Erzbischof Anno II. über Hermann Weinsberg bis zu Präsident Kennedy. Hier stehen mittelalterliche Buchmalereien neben professionellen Fotografien, hängen vormoderne Stadtansichten direkt neben Postkartenmotiven aus dem Ersten Weltkrieg. Jedes Bild steht für sich und erzählt seine eigene Geschichte – und doch lassen sich zwischen den imagines immer wieder auch thematische, zeitliche oder technische Bezüge herstellen. Die Bildauswahl zeigt, dass nicht nur die Stadt und ihre Geschichte vielfältig, bunt und manchmal sogar überraschend sind, sondern auch die Archivalien, die das Historische Archiv der Stadt Köln für die Ewigkeit überliefert. Dabei kommt es oftmals mehr auf den historischen denn den ästhetischen Wert eines Bildes an. So kann am Ende ein verwackelter Schnappschuss oder eine nachlässige Skizze eine wertvolle Quelle für die Stadtgeschichte werden.

Die gezeigten Bilder stammen aus ganz unterschiedlichen Beständen – ihre Auswahl ergab sich aus einem Aufruf an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Archivs und zeugt von der Vielfalt ihrer Perspektiven.

Mittwoch, 04.03.2020 - Donnerstag, 31.12.2020 | Historisches Archiv der Stadt Köln, Brabanter Straße 2-4, 50674 Köln | Veranstalter: Historisches Archiv der Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/ausstellung-des-historischen-archivs-zeigs-mir-imagines-coloniae>
Redaktionsstand: 10.03.2020 (MS)

Donnerstag, 05. März 2020, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

Wohnprojekte-Stammtisch Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, dass man hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Donnerstag, 05.03.2020, 19:00 bis 21:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200305_ngbw/
» <https://www.facebook.com/events/711456752717501/>
Redaktionsstand: 17.04.2020, MS (BKK), YT (FB, MNL), MS (NL #655), JR (BKK)

Donnerstag, 05. März 2020, 19:30 Uhr, Sancta-Clara-Keller

INSider Award 2019

Preisverleihung

Zum zwölften Mal richteten die Architekturfachzeitschrift AIT/AIT-Dialog und Carpet Concept den INSider Award aus. Die ausgewählten Nominierten präsentierten sich auf einer dreitägigen Klausurtagung, die vom 10. bis 12. Oktober 2019 in der Provence stattfand, gegenseitig ihre Projekte und ihre persönliche Haltung zur Innenarchitektur.

Donnerstag, 05.03.2020, 19:30 Uhr | Sancta Clara-Keller, Am Römerturm 3, 50667 Köln | Veranstalter: Carpet Concept, AIT/AIT-Dialog | Eintritt frei, Anmeldung an ait-dialog@ait-online.de

- » <https://ait-xia-dialog.de/ait-dialog-themen/insider-2019/>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/200305_insider-award/
- Redaktionsstand: 26.02.2020, MS (BKK, NL #655)

Samstag, 07. März 2020, 14:00 Uhr, Treffpunkt: Haltestelle Linie 16, Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße

Das Clouth Quartier in Nippes - neues Wohnen in Köln!

Führung

Gemeinschaftliches Bauen und Wohnen mit Baugemeinschaften

“Fast 140 Jahre schrieb die von Franz Clouth gegründete Rheinische Gummiwarenfabrik Kölner Industriegeschichte, bevor die Produktion 2005 stillgelegt wurde. Und plötzlich war es still auf dem Firmengelände, die wie eine Stadt in der Stadt mitten in Nippes über Jahrzehnte ein Eigenleben geführt hatte... Seit 2015 ist nun eine rege Bautätigkeit zu verzeichnen... Hier soll ein lebendiges und vielfältiges Quartier mit rund 1300 Wohnungen, 500 Arbeitsplätzen, Raum für kreative Berufe, Gastronomie und attraktiven Freiflächen entstehen und zu einem Teil von Nippes werden.“ (Zitat: moderne stadt). Bei unserer Exkursion beginnen wir mit einem Rundgang durch das neue Quartier und wenden uns dann besonders den Baufeldern zu, auf denen zehn Baugemeinschaften als „Bauherren“ ihre Häuser selbst gebaut haben. Gemeinsam mit den beiden Exkursionsbegleitern, die selbst hier wohnen, werden wir uns die Häuser näher anschauen und über die Erfahrungen mit dem gemeinschaftlichen Planen, Bauen und Wohnen sprechen. Die VHS Köln kooperiert mit dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen im hdak.

Samstag, 07.03.2020, 14:00 - 17:00 Uhr | Treffpunkt: Haltestelle Linie 16, Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße | Veranstalter: VHS Köln in Kooperation mit dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | Entgelt: 13,00 €, Anmeldung über die Website des VHS

- » <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Das+Clouth+Quartier+in+Nippes+---neues+Wohnen+in+Köln%21/cmx5d4c3322b7022.html>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/200307_vhs-koeln/
- Redaktionsstand: 18.02.2020, MS (BKK), MS (NL #655)

Samstag, 07. März 2020, 14:30 Uhr, Ungers Archiv für Architekturwissenschaft

Öffentliche Führung im Ungers Archiv Führung

Das Haus Belvederestraße 60 wurde 1958/59 als Büro- und Wohnhaus von O.M. Ungers entworfen. Es ist nicht weniger als „ein kleines Universum“, „ein Abbild der Idee von Welt“ und ein Laboratorium, das ihm die Möglichkeit bot, sein Können und seine intellektuelle Haltung zu erproben: Die Architektur behauptet ihre Autonomie, indem sie vorwiegend ihren eigenen Gesetzen folgt, während sie gleichzeitig den genius loci respektiert.

Samstag, 07.03.2020, 14:30 Uhr | Ungers Archiv für Architekturwissenschaft, Belvederestr. 60, 50933 Köln | Veranstalter: UAA Ungers Archiv für Architekturwissenschaft | Kostenbeitrag: 10 EUR / ermäßigt 5 EUR, Anmeldung bis zum 05. März an info@ungersarchiv.de

» <https://www.ungersarchiv.de/index.php/Fuehrungen.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200307_uaa/

Redaktionsstand: 26.02.2020 MS (BKK), MS (NL #655), MS (NL #655)

Montag, 09. März 2020, 18:30 Uhr, Filmpalette | Filmkunst kino

ARCHITEKTUR im KALTEN KRIEG Architektur und Glück #2

Die Filmpalette lädt in Kooperation mit dem Haus der Architektur Köln erneut zur Kölner Architekturfilmreihe in ihre Kinosäle am Eigelstein ein. An fünf Abenden erwartet uns ein ereignisreiches Programm an Kurz- und Langfilmen im Kontext des aktuellen Architektur- und Städtebaugeschehens. Die Architektin und Kuratorin Isabel Strehle führt jeweils in die Filmvorführung ein.

DIE GESCHICHTE EINER STRASSE

Regie: Walter Marten, Bruno Kleberg | DDR, 1954 | 28 min.

Der Film dokumentiert die Vorgeschichte und Entstehung der Ostberliner Stalin-Allee, die anstelle der weitgehend zerbombten Frankfurter Allee gebaut wurde. Nach der Enttrümmerung des Boulevards durch tausende Aufbauhelfer*innen wurde das gigantische Stadtensemble, das sich an Moskauer Vorbildern orientierte, unter Leitung eines Architektenkollektivs um Hermann Henselmann in Rekordzeit realisiert. Dem Westen sollte das bessere Deutschland präsentiert werden. Im Wettkampf der Systeme leistete man sich Wohnpaläste für die Arbeiterklasse.

HERMANN HENSELMANN ARCHITEKT

Regie: Gunther Scholz | DDR, 1985 | 22 min.

Herrmann Henselmann, Architekt und Selbstdarsteller, berühmt für Planung und Bau der Berliner Stalin-Allee (heute: Karl-Marx-Allee) verteidigt die industrielle Bauweise und beschreibt sein Verhältnis zur Macht. Von der Villa Kenvin bei Montreux, mit der sich Henselmann erstmalig ins Gespräch bringt, bis zum Fernsehturm und dem Leipziger Universitätshochhaus erstreckt sich eine lange gestalterische Entwicklung, die auch an Episoden der deutschen Geschichte erinnert. Der zum Zeitpunkt des Interviews 80-Jährige erzählt launisch, mal heiter, auch kämpferisch, unterstützt von seiner Frau, immer zeitgeschichtlich informativ und unterhaltsam.

GEORG HEINRICHS – EIN PORTRAIT

Regie: Thomas Steigenberger, Jochen Nuss | D, 2006 | 40 min.

Mit seinem Leben, seiner Karriere ist er im Reinen. „Ich genieße mich immer noch nicht!“, sagt der 80-Jährige über die zwischen 1976 und 1982 in West-Berlin errichtete Autobahn-Überbauung Schlangengraben Straße. Sie ist in ihrem Fortschrittsglauben ein typisches Produkt ihrer Zeit. Die Schlange ist mit 2200 Wohnungen eines der markantesten Bauwerke Berlins: Space-Age-Architektur, die es so weder in London noch in Tokio gibt und die ihre Bewohner*innen mögen. Wie das Märkische Viertel, für das Heinrichs das städtebauliche Konzept entwickelt hat. Heinrichs resümiert in diesem gelungenen Portrait sein Werk. Er gilt als Zeitzeuge einer Architekturepoche, die heute durch Verwahrlosungen und Abriss bedroht wird.

Montag, 09.03.2020 18:30 Uhr | Filmpalette, Lübecker Str. 15, 50668 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur e.V. in Kooperation mit der Filmpalette / Filmkunst kino | Eintrittskarten sind an der Kinokasse sowie unter www.filmpalette-koeln.de erhältlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200309_architektur-und-glueck/

» <https://www.facebook.com/events/801021356983510/>

Redaktionsstand: 26.02.2019, MS (BKK), YT (MNL), YT (BKK), YT (MNL), MS (NL #655), MS (NL #655)

Montag, 09. März 2020, 18:30 Uhr, Hildegard-von-Bingen-Gymnasium

+++ ABGESAGT +++

STADTGESPRÄCH Lindenthal: Ihr Bezirk - Ihre Themen

Die Stadtgespräche mit Oberbürgermeisterin Henriette Reker gehen in die dritte Runde. Auch 2019/2020 wird sie die neun Bezirke Kölns besuchen, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Alle Termine der neuen Reihe finden unter dem Motto „Ihr Bezirk – Ihre Themen“ statt. In der letzten Staffel zum Thema „Kölner Perspektiven 2030“ haben die Kölnerinnen und Kölner die Zukunftsthemen für ihren Bezirk gewählt. Diese Zukunftsthemen sollen nun wieder aufgegriffen und dabei diskutiert werden: Wie sehen die Bürgerinnen und Bürger diese Zukunftsthemen heute? In einem zweiten Teil möchte Oberbürgermeisterin Henriette Reker erfahren, was Sie aktuell in ihrem Bezirk bewegt.

Montag, 09.03.2020, 18:30 bis 21:00 Uhr | Hildegard-von-Bingen-Gymnasium, Leybergstraße 1, 50939 Köln | Veranstalter: Stadt Köln - Amt der Oberbürgermeisterin | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/stadtgesprach-nippes-ihr-bezirk-ihre-themen>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200309_stadt-koeln/

Redaktionsstand: 26.02.2020 MS (BKK), MS (NL #655), MS (NL #655)

Montag, 09. März 2020, 19:30 Uhr, Karl-Rahner-Akademie

BÖHM - weltliche Bauten Überblick über das profane Werk

Mit seinen zahlreichen und berühmt gewordenen Kirchenbauten ist Gottfried Böhm seine Stellung als maßgebender Erbauer von Sakralbauten sicher. Aber auch bei den profanen Werken finden sich viele herausragende Kultur-, Verwaltungs- und Wohngebäude. Einige entstanden in der fruchtbaren Auseinandersetzung mit vorhandenen Beständen, wie bei der Godesburg oder dem Bensberger Rathaus. Eigenständige und oft zeitgeist-unabhängige Lösungen wurden für Geschäfts- und Kaufhäuser, Bürogebäude und Rathäuser gefunden. Insbesondere auch seine Kulturbauten, wie Bürgerhäuser, Museen, Theater und Bibliotheken stellen einen wichtigen Beitrag zur deutschen Nachkriegsarchitektur dar.

Einführung: **Dr. Thomas Werner**, Vorstand AFR, Stadtkonservator Köln

Vortrag: Dr. Daniel Buggert, Kunsthistorisches Institut, Universität zu Köln

Montag, 09.03.2020, 19:30 Uhr | Karl-Rahner-Akademie, Jabachstraße 4-8, 50676 Köln | Veranstalter: AFR - Architektur Forum Rheinland e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» www.boehm100.de

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200309_boehm100/

Redaktionsstand: 02.03.2020, MS (BKK), MS (NL #655), MS (NL #655), YT (BKK, NL #655)

Dienstag, 10. März 2020 - Dienstag 24. März 2020, wöchentlich 18:00 - 20:15 Uhr, VHS Studienhaus am Neumarkt

Mobilität in Zeiten digitalen Wandels

Workshop

Der Kurs wendet sich an Menschen, die sich fragen, warum trotz eines umfassenden Wissens über Probleme und Lösungen des individuellen und sozialen Mobilitätsverhaltens das Handeln in der Regel weit hinter den Möglichkeiten zurückbleibt. Sie erhalten einen praxisnahen Einblick in den aktuellen Stand der Forschung und lernen beispielhafte Konzepte kennen, die Verhaltensänderungen im Bereich der individuellen Mobilität fördern.

Sollte im Laufe des Kurses eine Idee für eine gemeinsame Aktion entstehen, könnte diese in einem anschließenden Workshop ausgearbeitet werden.

Dienstag, 10.03.2020 - Dienstag, 24.03.2020, wöchentlich 18:00 - 20:15 Uhr | VHS Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 34,00 €, Kopierpauschale: 2,00 €, Anmeldung über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Mobilität+in+Zeiten+digitalen+Wandels/cm5d8b833f28d02.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200310_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 26.02.2020, MS (BKK), MS (NL #655), MS (NL #655), MS (NL #656)

Dienstag, 10. März 2020, 18:30 Uhr, VHS Studienhaus am Neumarkt

Vom Ende der Sesshaftigkeit? - Job-Nomaden in Zeiten der voranschreitenden Globalisierung

Vortrag

Seit jeher haben Menschen in der Hoffnung auf bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen ihre Heimat verlassen. Zu nennen sind hier etwa die europäischen Auswanderer nach Amerika im 18./19. Jahrhundert oder aktuelle Migrationsbewegungen nach Europa. Wir beschäftigen uns mit dem Phänomen der heutigen Job-Nomaden: Gemeint sind damit Menschen, die für ihre Arbeitsstelle umziehen, ihr soziales Umfeld verändern und an einem anderen Ort „neu anfangen“, um unter Umständen wiederholt für den nächsten Job wieder die Reise anzutreten. Doch welche Arten von Job-Nomaden gibt es eigentlich? Gehört die Person zu einer internationalen gut ausgebildeten Elite, die sich für eine mobile Art des Arbeitens, Liebens und Lebens aus freien Stücken entscheidet? Oder ist die Erwerbsmobilität ein notwendiges Übel im Zuge eines prekären Lebens? Handelt es sich bei spätmodernen Jobnomaden gar um einen Mythos, weil die meisten Menschen eben doch regional sesshaft bleiben?

Die kritische Analyse einer beruflich bedingten Mobilität könnte im Zuge der Diskussionen um eine nachhaltige Lebensweise sowie zu Zeiten der Digitalisierung nicht aktueller sein.

Dienstag, 10.03.2020, 18:30 Uhr | VHS Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 5,00 €, Anmeldung über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Vom+Ende+der+Sesshaftigkeit%3F+++Job-Nomaden+in+Zeiten+der+voranschreitenden+Globalisierung/cmx-5d556a1524699.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200310_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 26.02.2020 MS (BKK), MS (NL #655), MS (NL #655), MS (NL #656)

Dienstag, 10. März 2020, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030“

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #517

Die Kölner „Perspektiven 2030“ waren zuletzt im September 2019 Thema im Haus der Architektur. Mit dieser Stadtstrategie schafft Köln eine mittelfristige Entwicklungsperspektive und einen belastbaren Orientierungsrahmen für das nächste Jahrzehnt und die zentrale Grundlage für die Kölner Stadtentwicklung der nächsten Jahre. Nun wird **Brigitte Scholz**, Amtsleiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik, über den neuesten Stand der „Kölner Perspektiven 2030“ informieren und die nächsten Schritte auf dem Weg zur Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030“ aufzeigen. Der Schwerpunkt ihres Vortrags liegt auf der „Stadträumlichen Perspektive“ mit den 13 Ansätzen der räumlichen Entwicklung, fünf thematischen Zielkarten und dem räumlichen Leitbild.

Moderation: **Jürgen Keimer**, Vorstandsmitglied im hdak

Dienstag, 10.03.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200310_hdak/

» <https://www.facebook.com/events/523617625005788/>

Redaktionsstand: 09.03.20 MS (BKK), YT (MNL), MS (fb), MS (NL #655), MS (NL #655), MS (NL #656), YT (NL #655), YT (NL #656)

Mittwoch, 11. März 2020, 16:00 - 18:15 Uhr, Treffpunkt: Pfortner der KVB-Hauptwerkstatt

Die KVB-Hauptwerkstatt in Weidenpesch Führung

Zur vorgeschriebenen Hauptuntersuchung werden alte und neue Bahnen zerlegt, geprüft, lackiert und wieder in den Straßenverkehr entlassen. Bei einem eindrucksvollen Rundgang durch die denkmalgeschützten, aber modern eingerichteten Werkstatthallen wird die komplizierte Bahntechnik anhand zahlreicher Beispiele hautnah erfahrbar. Fotografieren ist erlaubt!

Mittwoch, 11.03.2020, 16:00 - 18:15 Uhr | Treffpunkt: Pfortner der KVB-Hauptwerkstatt, Mönchgasse 25, 50737 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Die+KVB-Hauptwerkstatt+in+Weidenpesch/cmx5d397678eae73.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200311_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 26.02.2020 MS (BKK), MS (NL #655), MS (NL #656)

Mittwoch, 11. März 2020 - Samstag, 14. März 2020, 19:00 -24:00 Uhr, Kölner Innenstadt

COLLUMINA II

Das Internationale Licht Kunst Projekt COLLUMINA ist ein Ausstellungsprojekt im öffentlichen Raum und in ausgewählten Museen und Institutionen in Köln.

Die zweite Ausgabe findet vom 11. bis zum 14. März 2020 allabendlich 19.00-24.00 Uhr in der Kölner Innenstadt statt.

Seifenblasen Projektor - Haus der Architektur Köln (hdak), Josef-Hausbrich-Hof 2, 50676 Köln

Auf Basis eines leistungsstarken Overhead Projektors entsteht ein Projektionsapparat um das Zellenbild von Seifenblasen grossflächig abzubilden. Dabei laufen die Seifenblasen zwischen zwei Glasscheiben durch die Bildebene.

Hier erfahren Besucher*innen von der Qualität analoger Bildgenerator Systeme. Die Schärfe des Bildes ist beeindruckend und die Interferenzfarben zeigen sich sehr schön. Ein Statement gegen die Flut von digitalen Arbeiten und für den offenen Blick auf die einfachen Dinge.

Künstler: Ingo Wendt

Weitere Standorte:

- Museum für Angewandte Kunst Köln (MAKK) - KünstlerInnen: Hartung | Trenz, Hans Kotter, Adriana Kuiper / Ryan Suter, Denzel Russell, 11.3.2020
- Schokoladenmuseum Köln - KünstlerInnen: Ali Chakav / Joel Jaffe / Navid Razavi, Denzel Russell, 12.3.2020
- FlexZone / Kunsthochschule für Medien Köln (KHM) - KünstlerInnen: Raphael Haider, Yuè Wang
- Römisch-Germanisches Museum (Studiengebäude) - KünstlerIn: Qimeng Sun
- Kunst-Station Sankt Peter Köln - KünstlerInnen: Caitlind r. c. Brown / Wayne Garret, Martin Creed, Denzel Russell, 13.3.2020
- Agrippabad / KölnBäder - KünstlerIn: Marting Fell / François Schwamborn
- Haus der Stiftungen / Galerie Seippel - KünstlerInnen: James Geurts, Daniel Hausig, Hartung | Trenz
- Hahnentorburg / Rudolfplatz - KünstlerIn: Lia Sáile
- Römerturm - KünstlerIn: Denzel Russell, 14.3.2020

Mittwoch, 11.03.2020 - Samstag, 14.03.2020, 19:00 - 24:00 Uhr | Kölner Innenstadt | Veranstalter: COLLUMINA International Licht Kunst Projekt | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» www.collumina.org

» <https://www.hda-koeln.de/kalender/collumina-ii/>

» <https://www.facebook.com/events/219588805850532/>

Redaktionsstand: 26.02.2020 MS (BKK), YT (BKK, FB), MS (NL #655), MS (NL #656)

Freitag, 13. März 2020, 11:00 Uhr, Apostelgymnasium Köln

+++ ENTFÄLLT +++

BÖHM im Apostelgymnasium

Vernissage

Gottfried Böhm ist ehemaliger Schüler des Apostelgymnasiums in Köln. Er war von 1929 bis 1938 Schüler dieser Schule. 1938 legte er dort das Abitur ab. Schülerinnen und Schüler dreier Oberstufenkurse setzen sich im Fach Kunst mit ausgewählten Aspekten der Architektur Gottfried Böhms künstlerisch auseinander. Die Ergebnisse werden in der Aula des Apostelgymnasiums im Rahmen einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert.

Freitag, 13.03.2020, 11:00 Uhr | Apostelgymnasium Köln, Biggestr.2, 50931 Köln | Veranstalter: Apostelgymnasium Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» www.boehm100.de
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/200313_boehm100/
 Redaktionsstand: 26.02.2020 MS (BKK), MS (Datei), MS (NL #655), MS (NL #656)

Freitag, 13. März 2020, 19:00 Uhr, st. gertrud: kirche + kultur

+++ ENTFÄLLT +++

SEDIMENTE. Das Digitale tötet alles. Vernissage

Künstlergespräch mit Dr. Alexandra Apfelbaum, Kunsthistorikerin

Das Digitale tötet alles. Ein jeder Gedanke, jedes Gefühl wird von leuchtenden Bildschirmen geschluckt. Wie ein Filter aus Glas versperren sie sich allem Menschlichen. Und doch haben sie uns fest im Griff. Und mit jeder Sekunde fressen sie sich tiefer in den Geist. Bis es uns fast zerreißt, der Wahnsinn uns zersprengt. So lechzt der Mensch nach Echtem. Nach Reinheit. Nach dem puren Ort. Nach direktem instinktiven Kontakt zum Sein. In Zeiten der Digitalisierung, der unendlichen Beschleunigung, des Rasens und des Rauschens, des ohrenbetäubenden Lärms und des grellen Leuchtens bilden diese Arbeiten den analogen Kontrapunkt.

Freitag, 13.03.2020, 19:00 Uhr | st. gertrud: kirche + kultur, Krefelder Straße 57, 50670 Köln | Veranstalter: Rene Kersting | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <http://www.renekersting.de/index.php/ausstellung/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/200313_sedimente/
 Redaktionsstand: 26.02.2020 MS (BKK, NL #655, NL #656)

Samstag, 14. März 2020, 13:00 Uhr, Treffpunkt: Zwischenebene der U-Haltstelle Dom/Hbf. (Halle West), Ausgang Hohe Straße

+++ ENTFÄLLT +++

Geschichte der U-Bahnplanung in Köln Führung

Nachdem im Oktober 2019 die architektonische Gestaltung der U-Bahnhaltestellen im Fokus der U-Bahnführung von Frau Prof. Schock Werner stand, gibt diese Führung Informationen zu der über 100-jährigen Planungsgeschichte der Kölner U-Bahn. Bereits 1902 diskutierte man in Köln den Bau einer Untergrundbahn. Jedoch erst vor über 50 Jahren wurde nach sechs Jahren Bauzeit am 11. Oktober 1968 das erste Teilstück der Kölner „Unterpflasterstraßenbahn“ (U-Strassenbahn) eröffnet. 1974 kamen mit der „U-Bahn Nord“ die im Stil der Zeit gestaltete Hochbahnstrecke „Gürtel“, sowie weitere, vom Verkehr unabhängige oberirdische Streckenabschnitte hinzu, die hohe Fahrgeschwindigkeiten garantierten. Heute hat das U-Bahnnetz eine Länge von 36 km Länge mit 40 unterirdischen Haltestellen.

Referent: Alexander Hess

Samstag, 14.03.2020, 13:00 Uhr | Treffpunkt: Zwischenebene der U-Haltstelle Dom/Hbf. (Halle West), Ausgang Hohe Straße | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich (Fahrscheine müssen selbst besorgt werden)

» https://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln_1.html
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/200314_rvd/
 Redaktionsstand: 26.02.2020, MS (BKK), MS (NL #655), MS (NL #656)

Montag, 16. März 2020, 19:30 Uhr, Karl-Rahner-Akademie

+++ ENTFÄLLT +++

Quartiersentwicklung und Kreativzentren im digitalen Zeitalter BDA - Montagsgespräch

Wenn Stadtentwicklung zum Untersuchungsgegenstand von Forschung wird, stellen sich viele Fragen: Wie lassen sich Quartiers- und Kulturzentren als zeitgemäße Standorte eines digitalen Zeitalters entwickeln? Passen die Themen Digitalisierung, Stadtentwicklung und Kreativwirtschaft zusammen? Und wenn ja, wie können Planer diese drei Themenfelder möglichst zukunftsfähig in eine Quartiersentwicklung einbringen?

Mit einem aktuellen Forschungsprojekt aus Köln, in dem die Essigfabrik im Deutzer Hafen zentraler Gegenstand der Untersuchung ist sowie einem Einblick in die langjährige Expertise eines Forscherteams der Hafen City University in Hamburg, die über ihre Kooperation mit der MIT-Massachusetts Institute of Technology, Pioniere der digitalen Quartiersentwicklung in Deutschland sind, werden zwei Impulsvorträge einen Einstieg über das Themenfeld geben und zudem Fallbeispiele präsentieren. Im anschließenden Podiumsgespräch werden die Potenziale dieser Entwicklungen – unter den unterschiedlichen Aspekten von Planung, Wirtschaft, Kreativzentren sowie Stadtentwicklung diskutiert.

Das CityScienceLab der Hafen City Universität Hamburg erforscht mit Partner*innen aus der Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft die Veränderung von Städten im Kontext der Digitalisierung. Es verfolgt eine dezidiert inter- und transdisziplinäre Perspektive durch die Verbindung technischer Fragestellungen mit gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklungen. Der Referent **Dr. Jörg Rainer Noennig**, ist Professor für Digital City Science am CityScienceLab der Hafen City Universität Hamburg und Leiter des Think-Tank WISSENSARCHITEKTUR – Laboratory of Knowledge Architecture an der TU Dresden.

Das Forschungsprojekt LivingLab Essigfabrik im Kölner Deutzer Hafen nimmt den umgebenden städtebaulichen Transformationsprozess vom Industriehafen zum Wohn- und Arbeitsquartier zum Anlass, neue, innovative Schnittstellen zwischen urbanen Digitalisierungsstrategien, Stadtentwicklungsprozessen und einer kommunikativen Kreativwirtschaft zu untersuchen. Der Referent **Dr. Axel Häusler** ist Professor für Digitale Medien und Entwerfen und Sprecher des Forschungsschwerpunkts nextPlace an der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe und Inhaber des Büros GRETAS GmbH in Köln.

Dieses Montagsgespräch ist auf Initiative von Oliver Hall, Professor für Stadtplanung und Städtebauliches Entwerfen an der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe sowie Partner und Gesellschafter von ASTOC ARCHITECTS AND PLANNERS in Köln, in Zusammenarbeit mit Aysin Ipekci, Vorständin des BDA Köln, und der CREATIVE.NRW entstanden.

Moderation/Begrüßung

- **Oliver Hall**, Prof. Dipl.-Ing. Architekt und Stadtplaner BDA Köln
- **Aysin Ipekci**, Vorständin BDA Köln

Impulsvorträge

- **Jörg Rainer Noennig**, Prof. Dr.-Ing. CityScienceLab, HafenCityUniversity HH
- **Axel Häusler**, Prof. Dr. Architekt & Stadtplaner, nextPlace / TH-OWL

Podiumsgespräch

- **Axel Häusler**, Prof. Dr. Architekt & Stadtplaner, nextPlace / TH-OWL
- **Jörg Rainer Noennig**, Prof. Dr.-Ing. CityScienceLab, HafenCityUniversity HH
- **Ines Rainer**, CREATIVE.NRW
- **Brigitte Scholz**, Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik (angefragt)
- **Ulrich S. Soénius**, Dr. stellv. Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer zu Köln

Montag, 16.03.2020, 19:30 Uhr | Karl-Rahner-Akademie, Jabachstraße 4-8, 50676 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architekten – BDA Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » <https://www.bda-koeln.de/events/bda-koeln-montagsgesprach-quartiersentwicklung-und-kreativzentren-im-digitalen-zeitalter/>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/200316_bda-koeln/

Redaktionsstand: 09.03.2020, MS (BKK), MS (NL #655), MS (NL #656), MS (Inhalt ergänzt), YT (BKK)

Dienstag, 17. März 2020, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

+++ VERLEGT +++

Ein Fahrradparkhaus für Köln?

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #518

In der Lokalpresse wurde diskutiert, ob die Tiefgarage am Kölner Dom in ein Fahrradparkhaus umgestaltet werden sollte. Dieser Frage wollen wir im Rahmen unserer Dienstagabendreihe nachgehen und haben den Architekten **Jon Steinfeld** zu uns ins Haus der Architektur eingeladen. Sein Architekturbüro TAFKAL mit Sitz in Karlsruhe und München hat vor einem Jahr die Fahrradstation Süd am Karlsruher Bahnhof realisiert. Steinfeld wird uns dieses vielbeachtete Projekt vorstellen. Im Anschluss diskutieren wir, ob und wie sich ein Fahrradparkhaus in Köln realisieren ließe.

Moderation: **Dr. Ralf Brand**, Vorstandsmitglied im hdak

Dienstag, 17.03.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200317_hdak/

» <https://www.facebook.com/events/182565846307884/>

Redaktionsstand: 16.03.20 MS (BKK), YT (BKK, MNL), MS (fb), MS (NL #655), MS (NL #656), MS (NL #657), YT (BKK), FB)

Samstag, 21. März 2020, 11:00 - 17:00 Uhr, Forum Volkshochschule

+++ ENTFÄLLT +++

7. Kölner Wohnprojekttag: Mehr als Wohnen

Der für den 21. März geplante 7. Kölner Wohnprojekttag **muss leider** aufgrund der Corona-Situation **entfallen**. Ein neuer Termin ist für den Herbst anvisiert.

Zum siebten Mal laden wir zum Kölner Wohnprojekttag ein. Dieser hat sich in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Treffpunkt für Akteurinnen und Akteure und Interessierte am gemeinschaftlichen Bauen und Wohnen in der Region entwickelt. Wie in den Vorjahren laden Informationsstände von Bau- und Wohnprojekten, Fachleuten und Dienstleistern zum Kennenlernen und Informations-, Ideen- und Gedankenaustausch ein.

Im diesjährigen Rahmenprogramm wagen wir einen Perspektivwechsel: Was leisten gemeinschaftliche Wohnprojekte für die Stadtgesellschaft? Welche Motivation gibt es auf Seiten der Städte und Gemeinden, gemeinschaftliche Wohnprojekte zu fördern und welche Erfahrungsgibt es bei /nach der Umsetzung. Wir freuen uns auf einen anregenden Tag!

Veranstalter sind das Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen im Haus der Architektur Köln und die Volkshochschule Köln

11:30 Uhr | Henriette Reker,
Grußwort und Eröffnungsstatement der Oberbürgermeisterin der Stadt Köln

Begleitprogramm
Vorträge im Glashaus des VHS-Studienhauses

12:15 Uhr | Markus Greitemann
Gemeinschaftlich Wohnen – ein Modell mit Zukunft für die Stadt

12:30 Uhr | Claudia Bosseler
Branderhof Aachen - kooperativ ein Quartier planen

13:00 Uhr | Gesprächsrunde
Wie geht es in Köln weiter?
mit Markus Greitemann, Birgit Kasper, Claudia Bosseler, Ralf Brand, Moderation: Almut Skriver

14:00 Uhr | Birgit Kasper
Frankfurter Spezialitäten! Wie gute Kooperation von Stadtverwaltung, Netzwerk und Wohnungsunternehmen gemeinschaftliche Wohnprojekte ermöglicht

14:30 Uhr | Dr. Ralf Brand
Was leisten gemeinschaftliche Wohnprojekte für die Stadtgesellschaft?

Samstag, 21.03.2020, 11:00 - 17:00 Uhr | FORUM Volkshochschule im Museum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen im Haus der Architektur Köln (hdak) in Zusammenarbeit mit der VHS | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» www.baugemeinschaften.hda-koeln.de
» https://www.hda-koeln.de/kalender/200321_ngbw/
» <https://www.facebook.com/events/621264211971527/>
Redaktionsstand: 12.03.2020 YT (BKK, FB), YT (MNL), MS (BKK), MS (NL #656), MS (NL #657), YT (BKK, FB)

Samstag, 21. März 2020, 15:00 - 17:15 Uhr, Treffpunkt: Eingangsportal St. Kunibert

+++ ENTFÄLLT +++

Das Kunibertsviertel

Führung

Zwischen St. Kunibert, der jüngsten der romanischen Kirchen mit ihren einmaligen Chorfenstern, und Unter Krahenbäumen, besser bekannt als UKB, erstreckt sich das kleine von Verkehrsstraßen eingeschlossene Viertel. Dabei ist hier eine äußerst spannende Ecke Kölns zu finden mit ihren Legenden um den Kunibertspütz und den Weckschnapp, mit den Ursulinen und ihrer Barockkirche, dem Tricoronatum, ehemaligen Höfen und Zuckersiedereien in alten Klöstern. Hier lebte unter anderen Baron Hüpsch mit seiner Kunstsammlung. Heute stehen große Hotels neben Mietshäusern mit schönen Höfen. Das Kunibertsviertel lebte und lebt noch heute von und mit seinen Gegensätzen.

Samstag, 21.03.2020, 15:00 - 17:15 Uhr | Treffpunkt: Eingangsportal St. Kunibert | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Das+Kunibertsviertel/cmx5d4c21391c1f3.html>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/200321_vhs-koeln/
Redaktionsstand: 13.03.2020 MS (BKK), MS (NL #656), MS (NL #657), YT (BKK)

Sonntag, 22. März 2020, 14:00 - 16:15 Uhr, Treffpunkt: Spielplatz Beethovenpark Nord

+++ ENTFÄLLT +++

Sülz - Weißhaus, Beethovenpark und Sülzburgstraße

Führung

Ein Rundgang quer durch eines der grünsten Viertel Kölns zu den Spuren seiner langen Geschichte. Ein Stadtteil mit vielen schönen Ecken, Hinterhöfen und Kirchen: zwischen Strohhutfabrik, Weißhaus und der lebendigen Sülzburgstraße gibt es viel zu entdecken.

Sonntag, 22.03.2020, 14:00 - 16:15 Uhr | Treffpunkt: Spielplatz Beethovenpark Nord, Ecke Neuenhöfer Allee 41, 50939 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Sülz+-+Weißhaus,+Beethovenpark+und+Sülzburgstraße/cm5a3a4499965d.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200322_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 16.03.2020 MS (BKK), MS (NL #656), MS (NL #657), YT (BKK)

Dienstag, 24. März 2020, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

+++ ENTFÄLLT +++

Der Lupenraum „Via Culturalis“

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #519

Als bedeutsamer innerstädtischer Kulturpfad zwischen dem Kölner Dom im Norden und der markanten romanischen Kirche St. Maria im Kapitol im Süden spannt sich mit der Via Culturalis ein Stadtquartier auf, das in seiner Bedeutung für die Kölner Stadtgeschichte und in seiner Dichte an bemerkenswerten Kulturbausteinen einzigartig ist.

Eine wichtige Klammer ist der öffentliche Raum, den der städtebauliche Masterplan für die Innenstadt als ersten sogenannten Lupenraum fokussiert – und damit die konzeptionelle und städtebauliche Entwicklung der Via Culturalis einleitet. Mit Bundesmitteln im Rahmen des Förderprogramms „Nationale Projekte des Städtebaus“ wurden im Zeitraum 2017 - 2018 neben einem Gestaltungskonzept für den Gesamttraum, vielfältige bauliche Maßnahmen zur Aufwertung des öffentlichen Raums angestoßen und umgesetzt, wie zum Beispiel die Neugestaltung des Kurt-Hackenbergs-Platzes sowie die Neugestaltung der Gürzenichstraße und dem Günter-Wand-Platz. Im Zuge dessen wurde ebenso eine kommunikative Identität für das Quartier entwickelt und eingeführt sowie ein Akteursnetzwerk aus Stadt, Kultur und Gewerbe aufgesetzt.

Für die nachhaltige Profilierung und Qualitätssicherung des bisher Erreichten sowie der anstehenden Maßnahmen hat das Stadtplanungsamt ein Handbuch für den öffentlichen Raum herausgegeben. Mit einer erneuten Bundesförderung für den Zeitraum 2020 – 2023 wird in den kommenden Jahren hieran angeknüpft und die Entwicklung der Via Culturalis fortgeführt.

..... wie Perlen an einer Schnur sind entlang dieser Verbindung kulturelle Einrichtungen und historische Ereignisse aufgereiht“
- Oswald Mathias Ungers

In ihrem Impulsvortrag stellen **Lena Hocke** und **Katrin Witzel** vom Stadtplanungsamt Köln das Förderprojekt Via Culturalis im allgemeinen sowie die verschiedenen Baumaßnahmen im Einzelnen vor. Darüber hinaus geben sie Einblick in das Handbuch Via Culturalis mit seinem Gestaltungs- und Kommunikationskonzept.

Moderation: Prof. Rüdiger Karzel, Vorstandsmitglied im hdak

Dienstag, 24.03.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200324_hdak/

» <https://www.facebook.com/events/837248833368825/>

Redaktionsstand: 16.03.20 MS (BKK), YT (BKK, FB), MS (NL #656), MS (NL #657), MS (NL #658), YT (NL #656), YT (BKK, FB)

Freitag, 27. März 2020 + Samstag, 28. März 2020, Alte Feuerwache - Soziokulturelles Zentrum in Selbstverwaltung

+++ ABGESAGT +++

Transformation der Stadt

Tagung

Stadtnatur ist wesentlich für die Lebensqualität in Städten, das Verständnis für die Natur und das Naturerleben. Sie bildet eine wesentliche Voraussetzung für nachhaltige, lebenswerte, resiliente und zukunftsfähige Städte und Regionen. Der Erhalt und die Entwicklung urbaner grüner Infrastruktur ist aber längst nicht mehr nur Bestreben von Akteur*innen der Stadtentwicklung, sondern bürgerschaftliches Engagement und die Zivilgesellschaft spielen dabei eine zentrale Rolle.

Die zum Teil von der Bürgerschaft entwickelten Flächen und Projekte erzeugen nicht nur eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung, sie sorgen auch für Verantwortungsübernahme in der Stadtgesellschaft. Dabei umfasst das aktive Gestalten von urbanen Grünräumen sowohl soziale, ökologische als auch gesellschaftspolitische Aspekte, deren Verknüpfung Chancen zur Stärkung der Stadtnatur bietet.

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) lädt im Rahmen des Projekts „Fit für Stadtnatur“ Akteur*innen der Stadtentwicklung und Initiativen der Zivilgesellschaft ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam zukunftsfähige, grüne Städte zu entwickeln.

Freitag, 27.03.2020 + Samstag, 28.03.2020 | Alte Feuerwache - Soziokulturelles Zentrum in Selbstverwaltung, Melchiorstraße 3, 50670 Köln | Veranstalter: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) | Eintritt frei, Anmeldung bis zum 20. März an afra.heil@bund.net

» https://www.hda-koeln.de/wp-content/uploads/2020/03/Programm_Transformation-der-Stadt.pdf

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200328-27_bund/

Redaktionsstand: 16.03.2020, MS (BKK), YT (BKK)

Samstag, 28. März 2020 - Samstag, 04. April 2020, wöchentlich 10:00 - 15:00 Uhr, VHS Studienhaus am Neumarkt

+++ ENTFÄLLT +++

Mobilität in Zeiten digitalen Wandels

Workshop

Der Workshop bietet die Möglichkeit, Ideen für eine Verhaltensänderung im Bereich der individuellen Mobilität gemeinsam auszuarbeiten und eventuell zu erproben. Sie wollen gerne gemeinsam mit anderen Anstöße für wirksames „Um-Denken“ und „Um-Handeln“ in die Welt bringen? Dann sind Sie in diesem Workshop genau richtig.

Samstag, 28.03.2020 - Samstag, 04.04.2020, wöchentlich 10:00 - 15:00 Uhr | VHS Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 51,00 €, Kopierpauschale: 2,00 €, Anmeldung über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Mobilität+in+Zeiten+digitalen+Wandels/cm5d8b7fb7b1e43.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200328_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 16.3.2020, MS (BKK), MS (NL #657), MS (NL #658), YT (BKK)

Samstag, 28. März 2020, 14:30 Uhr, Christi Auferstehung

+++ ENTFÄLLT +++

Zwischen Dynamik und Meditation: Gottfried Böhms Lindenthaler Kirchenbauten Führung

Christi Auferstehung bietet eine dynamische Komposition aus Beton und Backstein. Dagegen ist die Kapelle des Hildegardis Krankenhauses ein von meditativer Helligkeit geprägter purer weißer Raum. Beton, Helligkeit, Ruhe und Dynamik verbindet wiederum St. Johannes der Täufer.

Referent: Dr. Andreas Baumerich

Samstag, 28.03.2020, 14:30 Uhr | Christi Auferstehung, Brucknerstraße, 50931 Köln | Veranstalter: DOMFORUM, Katholisches Bildungswerk Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» www.boehm100.de

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200328_boehm100/

Redaktionsstand: 16.03.2020 MS (BKK), MS (Datei), MS (NL #657), MS (NL #658), YT (BKK)

Montag, 30. März 2020, 18:30 Uhr, Filmpalette | Filmkunst kino

+++ ENTFÄLLT +++

ARCHITEKTUR im KALTEN KRIEG Architektur und Glück #2

Die Filmpalette lädt in Kooperation mit dem Haus der Architektur Köln erneut zur Kölner Architekturfilmreihe in ihre Kinosäle am Eigelstein ein. An fünf Abenden erwartet uns ein ereignisreiches Programm an Kurz- und Langfilmen im Kontext des aktuellen Architektur- und Städtebaugeschehens. Die Architektin und Kuratorin Isabel Strehle führt jeweils in die Filmvorführung ein.

EXTINCTION – OmeU

Regie: Salomé Lamas | D, P, 2018 | 80 min.

Die Konflikte um nationalstaatliche Souveränitäten von Post-Sowjetrepubliken haben sich in den vergangenen Jahren als gewaltgesättigt und kaum zu schlichten herausgestellt. EXTINCTION verhandelt diese geopolitischen Lagen ausgehend vom nicht De-facto-Regime Transnistrien. Im Zentrum des Films steht der junge Kolya, dessen Solidarität voll und ganz Transnistrien gilt, das sich Anfang der 1990er Jahre von der Republik Moldau unabhängig macht, allerdings von der Staatengemeinschaft offiziell nicht anerkannt wird. In schwarz-weiß Bildern und mit einem freien, traumähnlichen Erzählmodus begleitet die Kamera Kolya zu Sowjetarchitekturen – steingewordene Utopien, die einst an den gesellschaftlichen Fortschritt mahnten.

Vorfilm: DIE GRENZE | Regie: Franz Winzentsen | D, 1995 | 3 min.

Montag, 30.03.2020 18:30 Uhr | Filmpalette, Lübecker Str. 15, 50668 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur e.V. in Kooperation mit der Filmpalette / Filmkunst kino | Eintrittskarten sind an der Kinokasse sowie unter www.filmpalette-koeln.de erhältlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200330_architektur-und-glueck/

» <https://www.facebook.com/events/801021356983510/>

Redaktionsstand: 16.03.2019, MS (BKK), YT (MNL), YT (BKK), YT (MNL), YT (MNL), MS (NL #657), MS (NL #658), YT (BKK, FB)

Dienstag, 31. März 2020, 19:00 Uhr, Stadtbibliothek

+++ ENTFÄLLT +++

Niklas Maak: Technophoria Moderiertes Gespräch

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #520 in Kooperation mit der Stadtbibliothek

Technophoria erzählt von Vertrautem und von der Welt, wie wir sie kennen und von dem kaum vorstellbar Neuem, das bereits unsere Gegenwart bestimmt: Eine Roadnovel, die um den ganzen Erdball führt, bevölkert von Gorillas, Robotern und ganz normalen Menschen, die das Leben so wenig auf die Reihe bekommen wie die Liebe.

In Toronto soll Cohn eine Smart City hochziehen und handelt sich jede Menge Ärger mit den Nachbarn ein, die das Projekt mit allen Mitteln sabotieren. In Japan kommt es noch schlimmer, dort ist jener Mann verschwunden, bei dem er eine Armee hilfsbereiter Roboter bestellen wollte. Die Spur führt Cohn nach Afrika, wo die Gorillas auf jenen Bergen sitzen, unter denen die Rohstoffe für Chips und Batterien lagern. Am Ende findet er sich gebrochen in einer amerikanischen Serverfarm wieder, die alle Botschaften und Gedanken unserer Gegenwart aufbewahrt. Cohn erlebt, was die Digitalisierung mit unseren Empfindungen und Wahrnehmungen macht, wie sie das Verhältnis zur Natur verändert und welcher Preis für ihre Versprechungen zu zahlen ist.

Niklas Maak studierte in Hamburg und Paris Kunstgeschichte, Philosophie und Architektur. Seit 2001 ist er Redakteur im Feuilleton der Frankfurter Allgemeinen Zeitung für Kunst und Architektur, außerdem unterrichtete er als Gastprofessor für Architekturgeschichte in Frankfurt am Main und in Harvard. Für seine Arbeit erhielt er den George-F.-Kennan-Preis, 2012 den Henri-Nannen-Preis, den COR-Preis 2014, den BDA-Preis für Architekturkritik 2015 und den HBS-Kritikerpreis 2017.

Zuletzt erschienene Bücher: Wohnkomplex. Warum wir andere Häuser brauchen (2014), Atlas der seltsamen Häuser und ihrer Bewohner (2016) und Durch Manhattan (2017, mit Leanne Shapton).

Moderation: **Dr. David Eisermann**, Kulturjournalist und Hörfunkmoderator

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek in Kooperation mit dem Haus der Architektur Köln.

Das Projekt „Diverse Gespräche“ erfolgt mit freundlicher Unterstützung des Königreichs der Niederlande.

Dienstag, 31.03.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Stadtbibliothek, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln | Veranstalter: Stadtbibliothek in Kooperation mit dem Haus der Architektur Köln e.V. und mit freundlicher Unterstützung des Königreichs der Niederlande | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200331_hdak/

» <https://www.facebook.com/events/2650084088380449/>

Redaktionsstand: 16.03.20 MS (BKK), YT (BKK, FB), YT (MNL), MS (NL #657), MS (NL #658), MS (NL #659), YT (BKK, FB), YT (BKK)

Donnerstag, 02. April 2020, 18:00 Uhr, Melanchthon - Akademie des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region

+++ ENTFÄLLT +++

Mit einander wohnen und für einander da sein Runder Tisch gemeinschaftlicher Wohnformen

Als Zusammenschluss bestehender und in Planung befindlicher Projekte aller Formen des gemeinschaftlichen Wohnens beschäftigen wir uns mit den vielfältigen Themen im Prozess des gelebten Miteinanders. Durch Erfahrungswissen lernen wir voneinander und unterstützen uns gegenseitig bei Fragen zu Struktur, Rechtsform, Finanzen, Bauen und gruppendynamischen Prozessen in Wohnprojekten. Wir, die Akteure des Runden Tisches, möchten das lebendige, weltoffene und solidarische Konzept des gemeinschaftlichen Wohnens im Bewusstsein der Zivilgesellschaft und der politischen Entscheidungsträger verankern und vernetzen uns, um an Präsenz und Stärke zu gewinnen. Ziel ist es, eine stabile Nachhaltigkeit der Projekte zu erreichen und aktiv die Umsetzung weiterer Projektinitiativen einzufordern. Herzliche Einladung an alle Akteure aus der Szene der gemeinschaftlichen Wohnformen.

Donnerstag, 02.04.2020, 18:00 Uhr | Melanchthon-Akademie des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region, Kartäuserwall 24b, 50678 Köln | Veranstalter: Melanchthon-Akademie des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region | Eintritt frei, Anmeldung über die Website

» <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kurs/15564-mit-einander-wohnen-und-fuer-einander-da-sein/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200402_melanchthon-akademie/

Redaktionsstand: 16.03.2020, MS (BKK), MS (NL #658), MS (NL #659), YT (BKK)

Donnerstag, 02. April 2020, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

+++ ENTFÄLLT +++

Wohnprojekte-Stammtisch Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, dass man hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Donnerstag, 02.04.2020, 19:00 bis 21:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200402_ngbw/

» <https://www.facebook.com/events/582336042358696/>

Redaktionsstand: 16.03.2020, MS (BKK), MS (NL #658), MS (NL #659), YT (FB, MNL), YT (BKK, FB)

Dienstag, 07. April 2020, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

+++ ENTFÄLLT +++

re:flect Hüttenstraße - geht es weiter in Ehrenfeld?

Extrastunde in den Ferien: „Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ in Kooperation mit der Fakultät für Architektur, TH Köln

Das CityLeaks Urban Art Festival ist seit 2011 eine feste Größe in Köln. Nach unterschiedlichen Stationen im Kölner Stadtgebiet waren im September 2019 die Bahnbögen in der Ehrenfelder Hüttenstraße zentraler Festivalort. Neben Kunstaktionen und Ausstellungen im Stadtteil sowie zahlreichen Veranstaltungen wurde im Rahmen der CityLeaks Akademie im Umfeld der Bahnbögen geforscht. Das Festival Center, gebaut mit vielen freiwilligen Helfer*innen, wurde von Giuseppe Grant vom Architektenkollektiv Orizzontale aus Rom entwickelt. Er begleitete und unterstützte auch die Studierenden der TH Köln und der Alanus Hochschule aus den Bereichen Architektur und Städtebau, die mehrere Installationen im öffentlichen Raum der Hüttenstraße realisierten.

Nun ist ein halbes Jahr vergangen: Was ist geblieben von den Impulsen und Interventionen des Festivals? Wie geht es weiter?

Margit Miebach, Leiterin der CityLeaks Akademie und Georg Barringhaus, künstlerischer Leiter des Festivals, stellen alte und neue Aktivitäten des CityLeaks Festivals vor. **Prof. Yasemin Utku** und Studierende der TH Köln berichten von ihren Erfahrungen und laden zur Ausstellung ihrer Ergebnisse ein.

Moderation: **Regina Stottrop**, stellv. Vorstandsvorsitz im hdak

Dienstag, 07.04.2020, 19:00 - 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Fakultät für Architektur, TH Köln in Kooperation mit dem hdak | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200407_th-koeln/

» <https://www.facebook.com/events/2240854516218448/>

Redaktionsstand: 16.03.2020 MS (BKK), YT (FB, MNL), YT (BKK, FB)

Dienstag, 07. April 2020, 17:30 Uhr, Treffpunkt: Danteweg/Ecke Clarenbachstraße; ÖPNV: Haltestelle Universitätsstraße

+++ ENTFÄLLT +++

GOTTFRIED BÖHM UND DIE DÜSSELDORFER KÖNIGSALLEE IN KÖLN-LINDENTHAL Feierabendspaziergang

Fritz Schumacher erstellte 1920-1923 im Auftrag des Kölner Oberbürgermeisters Konrad Adenauer einen Generalsiedlungsplan für Köln, dessen Grünplanungen das Kölner Grünsystem bis heute prägen. Die Lindenthaler Kanäle wurden ab 1925 vom Gartendirektor Fritz Encke gestaltet. Schumacher selbst verglich die Breite dieses radialen Grünzugs mit der Düsseldorfer Königsallee. Die von Gottfried Böhm gestaltete Kirche Christi Auferstehung wurde 1971 eingeweiht und ersetzt einen kriegsbeschädigten Vorgängerbau aus den 1930er Jahren. Wir spazieren entlang der Kanäle spüren dabei rund 100 Jahren Stadt- und Baugeschichte nach. Den Abschluss bildet die Besichtigung der Kirche.

Dienstag, 07.04.2020, 17:30 Uhr | Treffpunkt: Danteweg/Ecke Clarenbachstraße; ÖPNV: Haltestelle Universitätsstraße | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.rheinischer-verein.de/media/veranstaltungen/Feierabend_Spatziergang_2020_korr.pdf

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200407_rvd/

Redaktionsstand: 15.04.2020, MS (BKK), JR

Samstag, 18. April 2020, 10:00 Uhr, Treffpunkt wird mit Anmeldebestätigung bekannt gegeben

+++ ENTFÄLLT +++

Entlang des Rheins zum Benrather Schloss Radtour

Wir radeln nordwärts auf dem linksrheinischen Uferweg, überqueren den Niehler Hafen auf der Fußgängerbrücke und den Rhein mit der Autofähre bei Zons. Ein begrünter Uferweg führt uns zum Rheinkopf, dem südwestlichen Zipfel des Benrather Schlossparks, der seinen Ursprung im 17. Jh. hat. Neugestaltet wurde er mit Neubau des Schlosses um 1755 als sommerlicher Jagdsitz außerhalb von Düsseldorf unter dem Bauherrn Kurfürst Carl Theodor von der Pfalz.

Die 800 m lange Hauptallee führt uns zum Schloss mit seinem Schlossweiher im Norden und dem Spiegelweiher im Süden. Seit der EUROGA 2002 plus ist man bestrebt, den Zustand des 18. Jh. im Park zu erhalten bzw. wiederherzustellen. Vom nahegelegenen Benrather Bahnhof kehren wir zurück. Zwischendurch ist eine Einkehr geplant.

Samstag, 18.04.2020, 10:00 Uhr | Treffpunkt wird mit Anmeldebestätigung bekannt gegeben | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. in Kooperation mit dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen der Stadt Köln | Eintritt frei, Anmeldung über Ulrich Markert, Tel.: (0221) 257 60 94 oder E-Mail: ulma-colon@t-online.de

» https://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln_1.html

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200418_rvd/

Redaktionsstand: 15.03.2020, MS (BKK)

Dienstag, 21. April 2020, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

+++ ENTFÄLLT +++

Frühlingsfest und 15-Jähriges Jubiläum des hdak Der Stadtentwicklungsausschuss zu Gast im hdak

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #521

In diesem Jahr wird das Haus der Architektur Köln 15 Jahre alt. Unser Jubiläum wollen wir am Dienstag, den 21. April 2020, mit einem Frühlingsfest auf dem Josef-Haubrich-Hof feiern - mit Musik, Getränken, Imbiss und hoffentlich auch mit blühenden Kirschbäumen.

Wie an jedem Dienstag wird es auch zum Frühlingsfest um 19 Uhr eine Stunde Baukultur geben. Zu Gast ist der Stadtentwicklungsausschuss, vertreten durch:

- Michael Frenzel, SPD,
- Niklas Kienitz, CDU,
- Sabine Pakulat, Bündnis 90/Die Grünen,
- Ralph Sterck, FDP, und
- Michael Weisenstein, Die Linke.

Mit den STEA-Mitgliedern wollen wir zwei dem Anlass angemessene Fragestellungen diskutieren:

Was waren in den vergangenen Jahren die wichtigsten Themen im Stadtentwicklungsausschuss und welche Entscheidungen stehen im laufenden Jahr der Kommunalwahl noch an? Bei welchen planungs- bzw. baukulturellen Projekten sehen die Fraktionen mittelfristig politischen Dissens, aber auch die Aussicht auf mehr politische Kooperation?

Darüber hinaus würden wir von unseren kompetenten Gästen gern erfahren, wie sie das nun fünfzehnjährige Engagement des Hauses der Architektur Köln sehen. Kann nach Meinung der gewählten RatspolikerInnen eine ehrenamtliche Initiative als offenes Forum überhaupt etwas bewegen in der Millionenstadt Köln mit ihren politischen Verwerfungen, ihrer manchmal schwerfälligen Verwaltung und den nicht immer leicht nachvollziehbaren Entscheidungen?

Moderation: **Jürgen Keimer**, Vorstandsmitglied im hdak

Im Anschluss an die Diskussion gibt es eine musikalische Einlage der **Big Band des Hildegard von Bingen Gymnasiums** (Leitung: **Maria Göddeke, Guido Brink**), einen Imbiss und Getränke.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Dienstag, 21.04.2020, 19:00 bis 22:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200421_hdak/
» https://www.facebook.com/events/192299662076547/?active_tab=about
Redaktionsstand: 16.03.20 YT (BKK, FB, MNL), YT (BKK auf privat, FB)

Mittwoch, 22. April 2020, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

+++ ENTFÄLLT +++

„Weniger bauen, mehr wohnen!“

100 Werkzeuge für Wohnraum und mehr Platz im Bestand

Buchpräsentation

Vor fünf Jahren wandte sich **Daniel Fuhrhop** mit seiner Streitschrift „Verbietet das Bauen!“ gegen Abriss und Leerstand und gegen den ökologischen und ökonomischen Wahnsinn der Bauwut. Trotz des großen Erfolgs wurde seitdem noch mehr gebaut – gleichzeitig explodierten die Mieten. Als Reaktion darauf fordern Linke Enteignungen, aber auch sie wollen mehr bauen. Dagegen setzt nun die erweiterte Neuauflage von „Verbietet das Bauen!“ 2020 eine Bauscham. Das neue Kapitel „Bauverbot konkret“ weist den Weg zu Netto-Null-Flächenverbrauch. Statt 50 zeigen 100 Werkzeuge für Wohnraum und mehr Platz im Bestand, dass es auch anders geht. In einem unterhaltsamen Vortrag stellt Daniel Fuhrhop einige der Möglichkeiten vor, wie wir alte Häuser retten und den Flächenfraß beenden, große Wohnungen besser nutzen und dabei mehr Nähe wagen.

Moderation: **Anja Bierwirth**, Leiterin Forschungsbereich Stadtwandel, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem Forschungsprojekt „OptiWohn“ und dem hdak.
Mehr zum Projekt erfahren Sie unter: www.wohnen-optimieren.de

Mittwoch, 22.04.2020, 19:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Projekt „OptiWohn“ in Kooperation mit dem hdak | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200422_optiwohn/
» <https://www.facebook.com/events/722172181646996/>
Redaktionsstand: 19.03.2020 MS (BKK), YT (BKK, FB, MNL), MS (BKK, fb)

Mittwoch, 22. April 2020, 19:30 Uhr, Karl-Rahner-Akademie

+++ ENTFÄLLT +++

Gottfried Böhm und die große Ordnung

Vortrag

Das Schaffen des Jahrhundertbaumeisters umfasst mehrere Architekturepochen, ist dabei aber nicht bloß zeittypisch oder gar modisch, sondern greift immer wieder neue Gedanken auf, entwickelt eigenständige Bilder und unverwechselbare Formen. Als dauernde Aufgabe zieht sich der Umgang mit dem Vorhandenen, Historischen, aber auch Fragmentierten durch sein Werk, ob beim Wiederaufbau, bei Um- und Erweiterungsbauten, beim Umgang mit Ruinen und schließlich bei städtebaulichen Erneuerungen. Als ein „Meister des Dauerhaften“ ist Gottfried Böhm deshalb auch ein wichtiger Anreger des Denkmalschutzes. Der Architekturhistoriker Stefan Knecht zeichnet diese Entwicklung nach und stellt sie in einen übergeordneten Zusammenhang. An herausragenden Beispielen wie dem in eine Burgruine eingefügten Bensberger Rathaus und dem Kulturzentrum Bergischer Löwe in Bergisch Gladbach analysiert er die jeweils individuelle Auseinandersetzung Böhms mit Ort, Bauaufgabe und Vorhandenem. Nicht zuletzt die weltweite Rezeption vieler Bauten belegt deren anhaltende künstlerische Kraft, die sich nicht allein auf eine zeitgebundene und lokale Einordnung beschränkt.

Referent: Stefan Knecht, M.Sc.

Mittwoch, 22.04.2020, 19:30 Uhr | Karl-Rahner-Akademie, Jabachstraße 4-8, 50676 Köln | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» www.boehm100.de

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200422_boehm100/

Redaktionsstand: 12.03.2020 MS (BKK), MS (Datei), MS (Text)

Donnerstag, 23. April 2020, 17:00 -20:00 Uhr, Piazzetta des Historischen Rathauses zu Köln

+++ ENTFÄLLT +++

„Die große Transformation in Köln“

Smarty City Konferenz

Donnerstag, 23.04.2020, 17:00 bis 20:00 Uhr | Piazzetta des Historischen Rathauses zu Köln, Rathausplatz, 50667 Köln | Veranstalter: Stadt Köln - Das Amt der Oberbürgermeisterin, RheinEnergie AG | Eintritt frei, Anmeldeformular

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200423_stadt-koeln/

Redaktionsstand: 10.05.2020 MS (BKK), JR (BKK)

Donnerstag, 23. April 2020, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

+++ ENTFÄLLT +++

Worüber wir eigentlich mal berichten und diskutieren sollten

Offene Programmkonferenz im Haus der Architektur Köln

Das Veranstaltungsformat „Jeden Dienstag 19 Uhr – eine Stunde Baukultur“ ist Bühne und Plattform für baukulturelle Themen im Kölner Kontext. Alle zwei Monate laden wir unsere Mitglieder und Partner, aber auch alle anderen interessierten Bürger zur gemeinsamen Beratung darüber ein, welche Themen öffentlich vorgestellt und diskutiert werden sollten.

Donnerstag, 23.04.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, Interessierte willkommen

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200423_hdak-2/

» <https://www.facebook.com/events/642604482978465/>

Redaktionsstand: 01.04.20, MS (BKK), YT (FB, MNL), JR (BKK, FB)

Sonntag, 26. April 2020, 14:00 Uhr, Madonna in den Trümmern

+++ ENTFÄLLT +++

Verbindung herstellen – Gottfried Böhms Bauten im Altstadt kern

Führung

Sonntag, 26.04.2020 Uhr, 14:00 Uhr | Madonna in den Trümmern, Brückenstraße, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM, Katholisches Bildungswerk Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» www.boehm100.de

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200426_boehm100/

Redaktionsstand: 22.04.2020 MS (BKK), MS (Datei), JR (BKK)

Montag, 27. April 2020, 18:30 Uhr, Filmpalette | Filmkunst kino

+++ ENTFÄLLT +++

ARCHITEKTUR im KALTEN KRIEG

Architektur und Glück #2

Die Filmpalette lädt in Kooperation mit dem Haus der Architektur Köln erneut zur Kölner Architekturfilmreihe in ihre Kinosäle am Eigelstein ein. An fünf Abenden erwartet uns ein ereignisreiches Programm an Kurz- und Langfilmen im Kontext des aktuellen Architektur- und Städtebaugeschehens. Die Architektin und Kuratorin Isabel Strehle führt jeweils in die Filmvorführung ein.

UNE VILLE A CHANDIGARH: LE CORBUSIER – OmU

Regie: Alain Tanner | CH, 1966 | 50 min.

Nachdem ein Teil der indischen Provinz Pandschab 1947 dem neu geschaffenen Staat Pakistan zugeschlagen worden war, begann Albert Mayer mit der Planung einer neuen Hauptstadt für den bei Indien verbliebenen Teil: Chandigarh. Ab 1950 war Le Corbusier für die Gesamtplanung und insbesondere für die repräsentativen Großbauten des Regierungsviertels verantwortlich. Architektonisch eine der modernsten Städte dieser Zeit wurde Chandigarh in archaischer Weise von Hand gebaut. Alain Tanner dreht seinen Film ein Jahr nach dem Tod Le Corbusiers, als vieles noch im Bau und manches erst in Planung war. Die Impressionen aus dieser horizontalen, durchgrünten Stadt sind in langen Einstellungen und Kamerafahrten eingefangen.

DIE NEUE NATIONALGALERIE

Regie: Ina Weisse | D, 2017 | 48 min.

Die Neue Nationalgalerie von Ludwig Mies van der Rohe ist eine Ikone der Architektur des 20. Jahrhunderts. Sie gilt als sein radikalstes und kompromisslosestes Bauwerk. 1968 wird die Neue Nationalgalerie eröffnet. Fast fünfzig Jahre später begibt sich Ina Weisse auf eine Spurensuche in die Tage der Erbauung dieses einzigartigen Hauses. Ina Weisse ist die Tochter des Architekten Rolf Weisse, der seinerzeit im Büro von Mies van der Rohe in Chicago arbeitete und an der Planung der Neuen Nationalgalerie beteiligt war. In zahlreichen Interviews mit ihrem Vater, mit Mies van der Rohes Enkel Dirk Lohan und dem mit der Sanierung beauftragten Architekten David Chipperfield sowie Architektur- und Stadthistorikern geht Ina Weisse der Frage nach, wie die Neue Nationalgalerie damals entstanden ist und was für eine Weltanschauung in Mies van der Rohes Gebäude zum Ausdruck kommt. Der Film rekonstruiert den Planungs- und Bauprozess und veranschaulicht, welche Herausforderungen das ungewöhnliche Bauwerk bis heute an seine Nutzer stellt.

> Filmgespräch mit Wolfgang Kil (Architekturkritiker und Publizist) im Anschluss.

Montag, 27.04.2020 18:30 Uhr | Filmpalette, Lübecker Str. 15, 50668 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur e.V. in Kooperation mit der Filmpalette / Filmkunst kino | Eintrittskarten sind an der Kinokasse sowie unter www.filmpalette-koeln.de erhältlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200427_architektur-und-glueck/

» <https://www.facebook.com/events/801021356983510/>

Redaktionsstand: 16.04.2020, MS (BKK), YT (MNL), YT (BKK), YT (MNL), MS (Gast ergänzt), JR (BKK)

Dienstag, 28. April 2020, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

+++ VERLEGT +++

Bürgerbeteiligung in Köln: Wie werden die Kölner Leitlinien für Öffentlichkeitsbeteiligung umgesetzt? Rück- und Ausblick

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #522

Die Kölner Stadtgesellschaft, Politik und Verwaltung hat in einem intensiven gemeinsamen Prozess Leitlinien für eine systematische Öffentlichkeitsbeteiligung erarbeitet, mit deren Umsetzung die Beteiligungskultur in Köln verbessert und weiterentwickelt werden soll. Seit Januar 2019 werden diese Leitlinien in einer noch bis Ende Juni 2020 laufenden Pilotphase erprobt.

Die (evaluierten) Erfahrungen aus der Pilotphase bestätigen im Kern die Leitlinien und die zu ihrer Verwirklichung geschaffenen Strukturen und Prozesse. Daher wird eine – noch vom Rat zu beschließende – Verstärkung und Erweiterung der Systematischen Öffentlichkeitsbeteiligung angestrebt.

Verantwortet und unterstützt wird die Pilotphase vom Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung. Das Büro ist im Referat für Strategische Steuerung im Bereich der Oberbürgermeisterin angesiedelt und arbeitet darin kooperativ mit der Kölner Freiwilligen Agentur e.V.

Dr. Rainer Heinz, Leiter des Referates Strategische Steuerung, Stadt Köln, und Dieter Schöffmann, freier Projektmitarbeiter, Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung / Kölner Freiwilligen Agentur e.V., werden den bisherigen Verlauf der Pilotphase in seinen wesentlichen Elementen und Erfahrungen vorstellen sowie die zum Veranstaltungszeitpunkt absehbare angestrebte Weiterentwicklung vorstellen.

Moderation: Almut Skriver, Vorstandsmitglied im hdak

Dienstag, 28.04.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200428_hdak/
» <https://www.facebook.com/events/514032646182704/>
Redaktionsstand: 07.04.20 MS (BKK), YT (BKK, FB, MNL), JR (BKK,FB), YT (SNL)

Mittwoch, 29. April 2020, 17:00 - 19:00 Uhr, Treffpunkt wird bei Anmeldung mitgeteilt

+++ ENTFÄLLT +++

Der andere Böhme: Wie die Stadt im Maßstab des Hauses funktioniert Busexkursion

Mittwoch, 29.04.2020, 17:00 - 19:00 Uhr | Treffpunkt wird bei Anmeldung mitgeteilt | Veranstalter: koelnarchitektur | Preis: 5,00 €, Anmeldung unter schlei@koelnarchitektur.de

» www.boehm100.de
» https://www.hda-koeln.de/kalender/200429_boehm100/
Redaktionsstand: 22.04.2020 MS (BKK), JR (BKK)

Montag, 04. Mai 2020, 18:00 - 19:30 Uhr, VHS Studienhaus am Neumarkt

+++ ENTFÄLLT +++

Ohne Mobilität keine Arbeit – ohne Arbeit keine Mobilität?

Vortrag

Das Thema Mobilität ist in aller Munde. Wie wollen wir mobil sein, wie können wir mobil sein? Welche Auswirkungen hat Mobilität auf unser Arbeitsleben? Und wie wirken sich die Entwicklungen im Berufsleben auf das Mobilitätsverhalten aus?

Als Referent hat Herr Dr. Henning Tegner, Geschäftsführer der KCW GmbH in Berlin, zugesagt. Seine Arbeitsschwerpunkte sind: Infrastrukturorganisation, Infrastrukturfinanzierung, Infrastrukturegulierung, Public Private Partnership.

Montag, 04.05.2020, 18:00 - 19:30 Uhr | VHS Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Ohne+Mobilität+keine+Arbeit+--+ohne+Arbeit+keine+Mobilität%3F/cm5d7b53bab32b1.html>
Redaktionsstand: 04.02.2020 MS (BKK)

Montag, 04. Mai 2020, 19:30 Uhr, Karl-Rahner-Akademie

+++ ENTFÄLLT +++

BÖHM - öffentliche Bauten

Vortrag & Diskussion

Montag, 04.05.2020, 19:30 Uhr | Karl-Rahner-Akademie, Jabachstraße 4-8, 50676 Köln | Veranstalter: AFR - Architektur Forum Rheinland e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» www.boehm100.de
» https://www.hda-koeln.de/kalender/200504_boehm100/
Redaktionsstand: 22.04.2020, MS (BKK), JR (BKK)

Dienstag, 05. Mai 2020, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

+++ VERLEGT +++

Innovative Wohnformen*

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #523

Dienstag, 05.05.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200505_hdak/
Redaktionsstand: 15.04.20 MS (BKK), YT (SNL), JR (BKK)

Donnerstag, 07. Mai 2020, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

+++ ENTFÄLLT +++

Wohnprojekte-Stammtisch Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, dass man hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Donnerstag, 07.05.2020, 19:00 bis 21:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <https://www.hda-koeln.de/kalender/wohnprojekte-stammtisch-2/>
Redaktionsstand: 17.04.2020, MS (BKK), JR (BKK)

Dienstag, 12. Mai 2020, 17:30 Uhr, Treffpunkt: Auenweg / Ecke Charles-de-Gaulle-Platz, Köln-Deutz; ÖPNV: Bf. Deutz/Messe

+++ ENTFÄLLT +++

MESSELAGER KÖLN – EIN ORT DES NS-TERRORS IM ZENTRUM DER STADT Feierabendspaziergang

Während der NS-Zeit waren auf dem Messegelände so unterschiedliche Lager wie ein Außenlager des Konzentrationslagers Buchenwald, Gestapo-, Ostarbeiter- oder Kriegsgefangenenlager untergebracht; prominentester Häftling des Gestapo-Lagers war Konrad Adenauer. Vom Messegelände aus wurden aber auch die Kölner Juden und Jüdinnen sowie Sinti und Roma deportiert. In der Messe erfolgte außerdem die Versteigerung von Wert- und Hausratsgegenständen „aus nicht-arischem Besitz“.

Bei einer Führung rund um das alte Gebäude mit dem Messeturm, von dem nur noch die Fassade erhalten ist, wird das Gelände als einer der wichtigsten Orte des NS-Terrors in Köln erkundet.

Dienstag, 12.05.2020, 17:30 Uhr | Treffpunkt: Auenweg / Ecke Charles-de-Gaulle-Platz, Köln-Deutz; ÖPNV: Bf. Deutz/Messe | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.rheinischer-verein.de/media/veranstaltungen/Feierabend_Spatziergang_2020_korr.pdf
» https://www.hda-koeln.de/kalender/200512_rvd/
Redaktionsstand: 15.03.2020, MS (BKK)

Dienstag, 12. Mai 2020, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

+++ ENTFÄLLT +++

Eine Behutsame Betonsanierung - Böhms Waisenhauskirche in Köln-Sülz

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #524

Mit der Bebauung des prominenten letzten Baufeldes auf dem Waisenhausgelände am Sülzgürtel ist der im Viertel heimischen Genossenschaft Köln-Sülz eG gemeinsam mit nebel pössl architekten ein Stück Stadt gelungen: ein Ensemble aus Neubauten und Denkmälern, ein bunter Nutzungsmix, mehr als die Hälfte geförderte Wohnungen, soziale, gewerbliche Infrastruktur, ein kleiner Rewe, ein neuer Quartiersplatz. Mittig darüber schwebt - wie ehemals - Böhms Kirchensaalbau aus der Nachkriegszeit, nun ein als Veranstaltungsraum umgenutztes Denkmal. Dessen Fassade wurde kaum sichtbar saniert. Wie diese denkmalgerechte Betonsanierung normgerecht gelingen konnte, statt die Fassade durch Spritzbeton zu zerstören, berichtet das Büro nebel pössl im Gespräch mit Martin Frysch, Geschäftsführer der Sülzer Genossenschaft.

Dienstag, 12.05.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200512_hdak/

Redaktionsstand: 20.04.2020, MS (BKK), MS (Titel ergänzt), JR (BKK)

Samstag, 16. Mai 2020, 11:00 Uhr, Treffpunkt: Johannes XXIII, Berrenrather Straße

+++ ENTFÄLLT +++

Tour brut

Radtour

Derzeit entstehen zahlreiche Initiativen, die für einen neuen Blick werben, den Blick auf ungeliebte Bauten der 60er und 70er Jahre. Wir sind mit von der Partie! Und laden ein zu unserer ersten tour brut am 16. Mai! Das Kölner Philosophikum und die Musikhochschule, das Bensberger Rathaus, die Wohnblocks in Chorweiler sind von der Anschauung her erst mal alles Andere als Sympathieträger. Doch es wird spannend, wenn man sich ihnen von der Architekturgeschichte her nähert und die Stilprinzipien einer plastisch-körperhaften und von ruppigem Charme geprägten Architektur versteht.

Samstag, 16.05.2020, 11:00 Uhr | Treffpunkt: Johannes XXIII, Berrenrather Straße | Veranstalter: koelnarchitektur | Kosten: 15 Euro, Anmeldung an [schleif@koelnarchitektur.de](mailto:koelnarchitektur.de)

» <https://www.koelnarchitektur.de/veranstaltungen/tour-brut>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200516_koelnarchitektur/

Redaktionsstand: 11.05.2020 MS (BKK), YT (BKK)

Samstag, 16. Mai 2020, 15:00 -20:00 Uhr , VHS Studienhaus am Neumarkt

Streetfotografie: Mobilität - Entschleunigung oder Beschleunigung Workshop

War es bei Otto Steinert noch „Ein-Fuß-Gänger“, werden wir beim immer mobiler werdenden Menschen ganz unterschiedliche Facetten aufspüren. Den Fuß-Gängern werden wir mit Langzeitbelichtungen gestalterisch Dynamik verleihen; mehr erzählerisch bis hin zu poetisch wird es dann mit der Streetfotografie. Bei dieser modernen Form der Fotografie gibt es einige Gestaltungsprinzipien, mit denen wir besondere Bilder entstehen lassen. Die Beschränkung auf ein Thema, hier auf die Mobilität (des Menschen), ist für die Bildausbeute immer ein Gewinn. In der Fokussierung kann der Blick viel mehr entdecken und mit den gelernten Gestaltungsprinzipien zusammenbringen. Das ist die Herausforderung.

Joachim Clüsserath ist selbständiger Fotodesigner mit eigenem Fotostudio in Köln; Lehrtätigkeit an der Universität Wuppertal.

Samstag, 16.05.2020, 15:00 -20:00 Uhr, Sonntag, 17.05.2020, 14:00 -19:00 Uhr | VHS Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 77,00 €, Modellkosten: 9,00 €, Ausstattungspauschale: 3,00 €, Anmeldung über die Website des VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Streetfotografie%3A+Mobilität+-+Entschleunigung+oder+Beschleunigung/cm5d77c3f633555.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200517-16_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 11.05.2020 MS (BKK), YT (NL #658)

Montag, 18. Mai 2020, 19:30 Uhr, Karl-Rahner-Akademie

+++ ENTFÄLLT +++

BDA - Montagsgespräch

Montag, 18.05.2020, 19:30 Uhr | Karl-Rahner-Akademie, Jabachstraße 4-8, 50676 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architekten – BDA Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200518_bda-koeln/

Redaktionsstand: 14.05.2020, MS (BKK), JR (BKK)

Dienstag, 19. Mai 2020, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

+++ VERLEGT +++

Schottergärten - grün statt grau

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #525

Dienstag, 19.05.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200519_hdak/

Redaktionsstand: 20.04.20 MS (BKK), JR (BKK)

Dienstag, 26. Mai 2020, 18:00 - 19:30 Uhr , VHS Studienhaus am Neumarkt

Pendeln zwischen Familienwelten? - Mobilitätsanforderungen in Patchworkfamilien Vortrag

Die Mobilität von Familien wird komplexer: Familienmitglieder und Generationen leben an verschiedenen Orten, die Anforderungen von Arbeitgebern an Mobilität wachsen - und familiäre Lebensformen werden vielfältiger. Patchworkfamilien sind eine solche Familienform, deren Zunahme seit Jahrzehnten zu beobachten ist. Sie kommen meist nicht mehr wie in früheren Zeiten durch den Tod eines Elternteils zustande, sondern weil sich die Erwachsene dazu entscheiden, die Beziehung oder Ehe aufzulösen. Geht nun einer oder beide Elternteile eine neue Beziehung ein, sprechen wir von einer Patchworkfamilie. Aufgrund der Trennung und der räumlichen Veränderungen müssen die Beteiligten die Kinderbetreuung neu regeln und sich außerdem mit komplexeren Mobilitätsanforderungen auseinandersetzen.

Wie gestalten die Beteiligten die neue Situation, in der die Kinder oftmals zwischen mehreren Haushalten hin und her pendeln? Erleben die Kinder zwei „Zuhause“ als bereichernd oder ist es vielmehr ein zusätzlicher Stressfaktor? Wir werden uns mit verschiedenen Arrangements beschäftigen, wie Familien versuchen, ihren Alltag neu zu organisieren.

Dienstag, 26.05.2020, 18:00 - 19:30 Uhr | VHS Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 5,00 €, Anmeldung über die Website des VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Pendeln+zwischen+Familienwelten%3F/cmx5d5569e8db461.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200526_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 18.05.2020 MS (BKK), YT (NL #658), YT (NL #659)

Dienstag, 26. Mai 2020, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

+++ VERLEGT +++

Kommunale Radentscheide - von Aachen lernen?

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #526

In mehr als 30 Städten Deutschlands nehmen Bürgerinnen und Bürger neuerdings die Verkehrswende selbst in die Hand. Mithilfe von Bürgerbegehren verpflichten sie Städte dazu, für eine bessere Fahrrad-Infrastruktur zu sorgen. Auch in Aachen hat ein Radentscheid 2019 Furore gemacht, indem er für eine lebenswerte Stadt geworben hat, in der die Infrastruktur es Menschen jeden Alters und unabhängig von Geschlecht und Fitness ermöglicht, gerne und sicher Rad zu fahren.

Der Radentscheid hat in 300 Sammelstellen unermüdlich Unterschriften gesammelt und eine breite Unterstützung der Stadtgesellschaft erhalten. 20% der Wahlbevölkerung haben sich für die Ziele des Radentscheid ausgesprochen. Der Stadtrat hat dem Bürgerbegehren mit einer Zustimmung von 96% entsprochen. Und nun geht es an die Umsetzung des Maßnahmenpakets. Aus der Praxis bürgerschaftlichen Engagements für Stadtentwicklung berichtet **Almuth Schaubert**. Im anschließenden Dialog darf natürlich die Frage diskutiert werden, ob eine ähnliche Initiative auch für Köln zielführend wäre.

Die Politikwissenschaftlerin **Dr. Almuth Schaubert** ist eine der Initiator*innen des Radentscheid Aachen.

Moderation: **Dr. Ralf Brand**, Vorstandsmitglied im hdak

Dienstag, 26.05.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200526_hdak/

Redaktionsstand: 20.04.20 MS (BKK), JR (BKK)

Dienstag, 26. Mai 2020, 19:00 Uhr, online

Der Turm von Urbach Jan Knippers - Universität Stuttgart

Ein digitaler architectural tuesday zu den digitalen Perspektiven der Architektur

In den vergangenen Jahre hat der Stuttgarter **Professor Dr. Jan Knippers** zahlreiche Experimentalbauten realisiert, die digitale Planungs- und Fertigungsmethoden mit Material- und Konstruktionsinnovationen verbinden. Für ein Projekt im schwäbischen Remstal hat er gemeinsam mit Prof. Achim Menges einen Prozess entwickelt, bei dem der Werkstoff sich weitgehend selbst formt. Die Teile des aus geschichtetem Fichtenholz gebauten Turms entstehen allein durch die Schwindprozesse des Materials beim Trocknen. Knippers und Menges nutzten dazu digitale Materialmodelle, mit denen sich Quell- und Schwindprozesse vorausberechnen lassen.

Vortrag via Zoom: <https://th-koeln.zoom.us/j/92708100931>

Dienstag, 26.05.2020, 19:00 Uhr | online Vortrag <https://th-koeln.zoom.us/j/9270810093> | Veranstalter: TH Köln, Fakultät für Architektur

- » <http://atuesday.akoeln.de>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/200526_th-koeln/

Redaktionsstand: 25.05.20 YT (BKK, NL #660)

Dienstag, 2. Juni 2020, 19:00 Uhr, online

Digitales Entwerfen bei UN Studio

Caroline Bos, Gründerin UNStudio

Ein digitaler architectural tuesday zu den digitalen Perspektiven der Architektur

Caroline Bos studierte Kunstgeschichte am Birkbeck College der Universität London und Stadt- und Regionalplanung an der Fakultät für Geowissenschaften der Universität Utrecht. Zusammen mit dem Architekten Ben van Berkel gründete sie 1988 Van Berkel & Bos Architecturbureau und dehnte ihre theoretischen und schriftstellerischen Projekte auf die Praxis der Architektur aus. 1998 war Caroline Bos Mitbegründerin von UNStudio (United Net). UNStudio präsentiert sich als ein Netzwerk von Spezialisten für Architektur, Stadtentwicklung und Infrastruktur. Zu den realisierten Projekten gehören die Erasmusbrücke in Rotterdam, das Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart und der Hauptbahnhof Arnheim in den Niederlanden.

Vortrag via Zoom: <https://th-koeln.zoom.us/j/92708100931>

Dienstag, 02.06.2020, 19:00 Uhr | online Vortrag <https://th-koeln.zoom.us/j/92708100931> | Veranstalter: TH Köln, Fakultät für Architektur

- » <http://atuesday.akoeln.de>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/200602_th-koeln-2/

Redaktionsstand: 25.05.20 YT (BKK, NL #660, #661)

Dienstag, 02. Juni 2020 - 31. Juli 2020, Japanisches Kulturinstitut

KYOTO MODERNISM

Wegweisende Architekten und ihre Bauwerke

Wenn man an Architektur in Kyoto denkt, hat man zumeist Bilder von traditionellen Bauten vor Augen. Doch von der Meiji- bis in die frühe Shōwa-Zeit war Kyoto ein Ort, an dem zahlreiche richtungweisende moderne Gebäude errichtet wurden. Gemeinsam mit **Spin180**, in Kooperation mit **Takenaka** und mit besonderer Unterstützung durch **Mayekawa Associates Architects & Engineers** zeigt die Ausstellung anhand von Panels und einem Architekturmodell mehrere bis heute erhaltene Bauwerke und stellt drei Wegbereiter der modernen Architektur vor. Kuratiert wurde die Ausstellung von **NISHIGAKI Yasuhiko**, emeritierter Professor an der Kyoto Universität.

Herausragende Beispiele für die Kategorie Öffentliche Bauten sind die Präpekturbibliothek, die Universität und das Rathaus. Eine Schlüsselfigur hierbei ist der von der europäischen Architektur beeinflusste Architekt **TAKEDA Goichi** (1872-1938). Repräsentativ für kulturelle Einrichtungen steht das **Kyoto Kaikan** (ROHM Theatre Kyoto). Es wurde von dem Le Corbusier-Schüler **MAEKAWA Kunio** (1905-1986) gebaut, der u.a. auch das Museum für Ostasiatische Kunst in Köln entworfen hat. Eine Vorreiterrolle im Zusammenhang mit Wohnhäusern spielte **FUJII Kōji** (1888-1938). Er schuf die Residenz **Chōchikukyo**, die als Wichtiges Kulturgut eingestuft wurde und eine Mischform aus japanischen und westlichen Architekturstilen darstellt.

Dienstag, 02.06.2020 - 31.07.2020 | Japanisches Kulturinstitut Köln (The Japan Foundation), Universitätsstraße 98, 50674 Köln | Veranstalter: Japanisches Kulturinstitut Köln in Zusammenarbeit mit Spin180 und Takenaka | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » <https://www.jki.de/veranstaltungen/ausstellungen/Kyoto%20Modernism>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/200602_japanisches-kulturinstitut/

Redaktionsstand: 08.06.20 JR (BKK), YT (NL #662)

Mittwoch, 03. Juni 2020, 18:00 Uhr, Video-Konferenz

Mit einander wohnen und für einander da sein Runder Tisch gemeinschaftlicher Wohnformen

Als Zusammenschluss bestehender und in Planung befindlicher Projekte aller Formen des gemeinschaftlichen Wohnens beschäftigen wir uns mit den vielfältigen Themen im Prozess des gelebten Miteinanders. Durch Erfahrungswissen lernen wir voneinander und unterstützen uns gegenseitig bei Fragen zu Struktur, Rechtsform, Finanzen, Bauen und gruppenspezifischen Prozessen in Wohnprojekten. Wir, die Akteure des Runden Tisches, möchten das lebendige, weltoffene und solidarische Konzept des gemeinschaftlichen Wohnens im Bewusstsein der Zivilgesellschaft und der politischen Entscheidungsträger verankern und vernetzen uns, um an Präsenz und Stärke zu gewinnen. Ziel ist es, eine stabile Nachhaltigkeit der Projekte zu erreichen und aktiv die Umsetzung weiterer Projektinitiativen einzufordern. Herzliche Einladung an alle Akteure aus der Szene der gemeinschaftlichen Wohnformen.

Link zur Teilnahme: <https://us02web.zoom.us/j/86209162057>, Meeting-ID: 862 0916 2057 (ab 17.45 Uhr)

Mittwoch, 03.06.2020, 18:00 Uhr | Videokonferenz: <https://us02web.zoom.us/j/86209162057>, Meeting-ID: 862 0916 2057 | Veranstalter: Melanchthon-Akademie des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region

» <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kurs/15564-mit-einander-wohnen-und-fuer-einander-da-sein/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200603_melanchthon-akademie/

Redaktionsstand: 28.05.2020, MS (BKK), YT (NL #660, #661), YT (BKK, NLgBW #77)

Donnerstag, 04. Juni 2020, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

Wohnprojekte-Stammtisch im Freien Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, dass man hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Donnerstag, 04.06.2020, 19:00 bis 21:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <https://www.hda-koeln.de/kalender/wohnprojekte-stammtisch-3/>

» <https://www.facebook.com/events/2887760428007158/>

Redaktionsstand: 28.05.2020, MS (BKK), JR (BKK), YT (BKK, FB, MNL), YT (NL #660, #661), YT (NLgBW #77)

Freitag, 05. Juni 2020, 16:00 - 18:15 Uhr, Wartburgplatz

Stellwerk 60 - Kölns erste autofreie Siedlung

Führung

Beispiel für mehr Lebensqualität in Neubauquartieren

Das Stellwerk 60 ist eine Neubausiedlung mit 450 Wohneinheiten und 1500 dort lebenden Menschen. Der gesamte Innenbereich der Siedlung ist autofrei und besteht aus einem dichten Netz von Fußwegen, die auch für Radfahrende nutzbar sind. Die vorhandenen Tiefgaragen sind nicht für Autos, sondern nur für Fahrräder bestimmt und errangen hierfür 2013 den Deutschen Fahrradpreis.

Eine Mobilitätsstation hält für die Bewohnerinnen und Bewohner verschiedene Transportmittel, Spielzeug für Kinder und Weiteres zur gemeinschaftlichen Nutzung bereit. Der autofreie öffentliche Raum schafft Platz für Begegnung sowie sicheres Kinderspiel und reduziert den Flächenverbrauch. Im Rahmen der Führung stellen wir das Konzept und die damit einhergehende hohe Wohnqualität vor.

Freitag, 05.06.2020, 16:00 - 18:15 Uhr | Wartburgplatz, 50733 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt 11,00 €, Anmeldung über die Website der VHS Köln

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Stellwerk+60+-+Kölns+erste+autofreie+Siedlung/cmx5d67ddcc15b6a.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200605_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 28.05.2020, MS (BKK), YT (NL #660, #661), YT (NLgBW #77)

Samstag, 06. Juni 2020, 12:00 - 14:15 Uhr, Treffpunkt: KVB Linie 16, Haltestelle Schönhauser Str.

+++ ENTFÄLLT +++

Bayenthal - Stadtteil im Wandel

Führung

Bayenthal - um 1860 als Industrievorort gegründet - ist ein Stadtteil der Gegensätze: Industrie und Wohnen, herrschaftliche Villen und einfache Arbeiterhäuser. Hier wohnten unter anderem Heinrich Böll und Kardinal Frings. Zurzeit wandelt sich dieser Stadtteil rasant, überall wird abgerissen, um- und neugebaut. Auf diese Spuren wird sich die Führung begeben.

Samstag, 06.06.2020, 12:00 - 14:15 Uhr | Treffpunkt: KVB Linie 16, Haltestelle Schönhauser Str. | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Bayenthal+-+Stadtteil+im+Wandel/cmx5d4c21592175d.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200606_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 25.05.2020 MS (BKK), YT (BKK)

Samstag, 06. Juni 2020, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Ecke Hauptstraße, Gütergasse Zündorf

Stadterneuerung: Die Böhmer-Siedlung Gütergasse in Porz-Zündorf

Führung

Als relativ jung erscheint die Siedlung Gütergasse im Herzen des alten Zündorf – nicht zuletzt, weil sie autofrei und fußgängerfreundlich gestaltet ist. Schon Anfang der 1970er Jahre begannen die Planungen zur Sanierung des alten Ortskerns. In zwei Bauphasen entstanden mehrere Dutzend Einfamilien- Reihenhäuser. Dem früheren bergischen Rheinhafen mit seinen barocken Kaufmannshäusern und Fachwerkkaten verhalf die Anlage zu nachhaltiger Erneuerung und neuer Wohnqualität. Sie bleibt fern von allem Bausparkassen-Einerlei und ist inspiriert von südländischen Altstädten.

Samstag, 06.06.2020, 15:00 Uhr | Treffpunkt: Ecke Hauptstraße, Gütergasse Zündorf, 51143 Köln | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » www.boehm100.de
 - » https://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln_1.html
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/200606_boehm100/
- Redaktionsstand: 28.05.2020 MS (BKK), MS (Datei), MS (Text), YT (NL #660, #661), YT (NLgBW #77)

Sonntag, 07. Juni 2020, 15:00 - 17:15 Uhr, Treffpunkt: U-Bahn Haltestelle Kalk Kapelle

Spaziergang durch Kalk

Führung

„Alles Elend dieser Welt kütt aus Nippes, Kalk und Ihrefeld.“ Über hundert Jahre ist dieser Spruch mittlerweile alt. Ehrenfeld und Nippes sind zu sehr beliebten Veedeln geworden. Kalk hinkt noch etwas hinterher. Der Spruch ist Zeichen für ein typisch kölsches Phänomen: Die Stadt war zu eng für die Fabrikbauten Ende des 19. Jahrhunderts. Man suchte preiswertes Bauland außerhalb der Stadtmauern. Dort siedelten sich neben den Fabriken die Arbeiter und Angestellten an. Gebaut wurde schnell, preiswert, ohne Bebauungsplan, ohne befestigte Straßen oder Anbindung an die Stadt. Der Strukturwandel ab Ende der 1970er hat Kalk sehr zugesetzt, die einzige heute noch produzierende alteingesessene Fabrik im Viertel ist die Brauerei Süner.

Sonntag, 07.06.2020, 15:00 - 17:15 Uhr | Treffpunkt: U-Bahn Haltestelle Kalk Kapelle | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung über die Website der VHS

- » <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Spaziergang+durch+Kalk/cmx5d4c257cb12b8.html>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/200607_vhs-koeln/
- Redaktionsstand: 25.05.2020 MS (BKK), YT (NL #660, #661)

Sonntag, 07. Juni 2020, 16:00 Uhr, Treffpunkt: Kölnischer Kunstverein, Eingang Hahnenstraße 6

Kölns Gestaltung der 1950er Jahre - Leicht, licht und beschwingt

Führung

Was ist vom Generalplan zum Wiederaufbau nach 1945 heute in der Innenstadt noch - oder wieder - sichtbar? Planer und Entwerfer wie Rudolf Schwarz und Wilhelm Riphahn werden vorgestellt. Aufgesucht werden zwei sehr unterschiedliche Beispiele städtebaulicher Konzepte: die erste Flanier- und Ladenzeile Deutschlands nach dem Krieg, die Hahnenstraße mit Lichtspieltheater und Verkaufspavillons, und die zunächst als Nord-Süd-Straße geplante Verbindung, später als Nord-Süd-Fahrt autogerecht ausgeführte Achse. Mit weiteren Stationen wie der Kolumba-Kapelle, dem ehemaligen Wallraf-Richartz-Museum, dem Ensemble Oper/Schauspiel und den damaligen Domizilen von British Council und Amerikahaus wird der Blick auf architektonische Neuschöpfungen zerstörter Gebäude gelenkt, aber auch auf eine ganz

neue Bauaufgabe der 50er-Jahre, die Etablierung ausländischer Kulturinstitute. An öffentlichen Einrichtungen, Geschäfts- und Wohnbebauung sind die zeittypischen Gestaltungsformen zu entdecken. Wie sind nach teils erheblichen Veränderungen Rückbau, Erweiterung und Umnutzung einiger dieser Baulichkeiten in jüngster Zeit gelungen? Die Führung endet in Domnähe.

Stadtführer/in: **Dagmar Lutz**

Sonntag, 07.06.2020, 16:00 Uhr | Treffpunkt: Kölnischer Kunstverein, Eingang Hahnenstraße 6, 50667 Köln | Veranstalter: AntoniterCityTours | Preis: 10 € / 8 €, keine Anmeldung erforderlich

- » <https://www.antonitercitytours.de/citytours/fuehrung/Architektur--und-Kunst-Fuehrung-Koeln/Koelns-Gestaltung-der-1950er-Jahre---Leicht-licht-und-beschwingt/f79f2fca-e5be-4cfc-abf3-9e2c1509a720>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/200607_antonitercitytours/
- Redaktionsstand: 25.05.2020 MS (BKK), YT (NL #660, #661)

Dienstag, 09. Juni 2020, 17:30 Uhr, Treffpunkt: Haupteingang der Flora, „Alter Stammheimer Weg“; ÖPNV: Zoo/Flora

+++ ENTFÄLLT +++

GARTENPRACHT UND PFLANZEN- VIELFALT – DIE FLORA ZU KÖLN AM RHEIN

Feierabendspaziergang

In der FLORA, dem Botanischen Garten Köln, sind die Gartenkunst und die heimische und exotische Pflanzenwelt heute ästhetisch vereint. Zitate des französischen Barocks, der italienischen Renaissance und des Englischen Landschaftsgartens verbinden sich mit der Vielfalt von 13.000 Arten von Stauden, Gehölzen, Kakteen, Palmen und Kamelien. Die Bildung für einen nachhaltigen Umgang mit den biologischen Ressourcen, insbesondere den pflanzlichen Primärerzeugern, ist hier eine Kernaufgabe. Der Erhalt der über 150 Jahre alten Gartenanlage erfordert Fachlichkeit, Kraft und Ausdauer, um sie der Nachwelt und als touristisches Highlight weiter präsentieren zu können. Reisen Sie mit uns in die Gartenpracht des 19. Jh., flanieren Sie mit durch die einzige Palmenallee Mitteleuropas bis hin zu Bauergärten und Langgraswiesen!

Dienstag, 09.06.2020, 17:30 Uhr | Treffpunkt: Haupteingang der Flora, „Alter Stammheimer Weg“; ÖPNV: Zoo/Flora | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » https://www.rheinischer-verein.de/media/veranstaltungen/Feierabend_Spatziergang_2020_korr.pdf
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/200609_rvd/
- Redaktionsstand: 15.05.2020, MS (BKK), JR (BKK)

Dienstag, 09. Juni 2020, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

+++ VERLEGT +++

Was kostet der öffentliche Raum?*

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #527

Dienstag, 09.06.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/200609_hdak/
- Redaktionsstand: 25.05.20 MS (BKK), JR (BKK), YT (BKK)

Dienstag, 09. Juni 2020, 17:00, online

Systematische Öffentlichkeitsbeteiligung in Köln (online)

Ein strategisches Anliegen des Rates

2013 haben die Ratsfraktionen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP mehrheitlich im Rat beschlossen, dass Bürgerbeteiligung in Köln systematisch fortentwickelt werden soll. Die daraus entstandenen Leitlinien und Qualitätsstandards zur systematischen Öffentlichkeitsbeteiligung werden in Köln seit Anfang 2019 in einer Pilotphase erprobt. Eine hieran anschließende Aufbauphase mit einer Ausdehnung in weitere Stadtbezirke und in das Handlungsfeld „Mobilität“ steht beim Rat der Stadt Köln am 18. Juni zur Entscheidung an. Mit Ratsmitgliedern bzw. BezirksbürgermeisterInnen dieser Parteien blicken wir auf die bisherige Entwicklung zurück und schauen auf die mögliche weitere Entwicklung: Was hat die Mehrheit der Ratsfraktionen 2013 motiviert, der Entwicklung von Leitlinien für die Öffentlichkeitsbeteiligung politisch den Weg zu bahnen? Wie wird die bisherige Entwicklung eingeschätzt und wie soll es weiter gehen?

Begrüßung durch die Veranstalterin | **Ulla Eberhard**, Geschäftsführerin, Kölner Freiwilligen Agentur e.V.

Einführung zum Thema: Wo kommen wir her, wo stehen wir heute, wie kann es weiter gehen? | **Dr. Rainer Heinz**, Leiter des Büros für Öffentlichkeitsbeteiligung, Stadt Köln

Gesprächsrunde: Warum haben wir den „Kölner Weg zum Ausbau und zur Verbesserung der Beteiligungskultur“ politisch auf den Weg gebracht und warum verfolgen wir diesen Weg weiter?

Bernd Schössler, Bezirksbürgermeister Nippes, SPD | **Helga Blömer-Frerker**, Bezirksbürgermeisterin Lindenthal, CDU | **Manfred Richter MdR**, Mitglied des Fraktionsvorstandes und Sprecher Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen, Bündnis 90 / Die Grünen im Rat | **Jörg Detjen MdR**, Fraktionssprecher, DIE LINKE im Rat | **Volker Görzel MdR**, Justiziar, FDP im Rat

Fragen der Veranstaltungsteilnehmerinnen und -teilnehmer und Diskussion

Moderation: **Dr. Stephanie Bock**, difu – Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

Die Veranstaltungen findet als Online-Videoveranstaltung statt. Die Teilnahme ist unentgeltlich

Dienstag, 09.06.2020, 17:00 bis 18:30 Uhr | Online-Gespräch (Anmeldung per E-Mail an: beteiligen@koeln-freiwillig.de oder über das Anmeldeformular auf der Seite der Veranstalter: <https://www.koeln-freiwillig.de/anmeldung-zur-tagung-oeffentlichkeitsbeteiligung/>) | Veranstalter: Kölner Freiwilligen Agentur E.V.

» <https://www.koeln-freiwillig.de/9-juni-2020-onlineveranstaltung-systematische-oeffentlichkeitsbeteiligung-in-koeln-ein-strategisches-anliegen-des-rates/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200609_kfa/

Redaktionsstand: 08.06.20JR (BKK), YT (NL #662)

Dienstag, 9. Juni 2020, 19:00 Uhr, online

Baue lieber ungewöhnlich - Entwerfen trotz BIM

Patrick Lüth, Snøhetta Innsbruck

Ein digitaler architectural tuesday zu den digitalen Perspektiven der Architektur

Patrick Lüth ist Leiter des Innsbrucker Büros beim norwegischen Architekturbüro Snøhetta. Snøhettas Arbeitsmethode praktiziert die gleichzeitige Erforschung des traditionellen Handwerks und der neuesten digitalen Technologie - eine komplementäre Beziehung, die den kreativen Prozess vorantreiben soll.

Zoom-Meeting beitreten: <https://th-koeln.zoom.us/j/92708100931>, Meeting-ID: 927 0810 0931, Passwort: 755309

Dienstag, 09.06.2020, 19:00 Uhr | online Vortrag <https://th-koeln.zoom.us/j/92708100931>, Meeting-ID: 927 0810 0931, Passwort: 755309 | Veranstalter: TH Köln, Fakultät für Architektur

» <http://atuesday.akoeln.de>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200609_th-koeln/

Redaktionsstand: 08.06.20 YT (BKK, NL #660, #661), YT (BKK, NL #662)

Mittwoch, 10. Juni 2020, 17:00 Uhr, online

Systematische Öffentlichkeitsbeteiligung in Köln (online)

Wie es dazu kam und wie es weiter gehen kann

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #517 - online

Es waren zivilgesellschaftliche Organisationen bzw. Bürgerinitiativen, die 2012 mit einem Positionspapier zu Bürgerbeteiligung und mit ihren weiteren Veranstaltungen und Aktivitäten wesentlich dazu beigetragen haben, dass letztendlich die Leitlinien und Qualitätsstandards für Öffentlichkeitsbeteiligung erarbeitet wurden, die seit Januar 2019 im Rahmen einer Pilotphase erprobt werden. Im Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern dieser Organisationen und Initiativen gehen wir der Frage nach, wie sie im Rückblick die bisherige Entwicklung einschätzen und wie es ihrer Einschätzung nach weitergehen wird.

Programm:

Einführung: Zur Historie bis heute | **Ulla Eberhard**, Geschäftsführerin, Kölner Freiwilligen Agentur e.V.

Gespräch mit Akteurinnen und Akteuren von damals und heute: Ihre damaligen Erwartungen und die heutigen Ergebnisse | Wie kann, wie sollte weiter gehen?

Dr. **Ludwig Arentz**, Bürgerstiftung Köln |

Werner Keil, Köln mitgestalten – Netzwerk für Beteiligungskultur / Mitglied des Beirats Öffentlichkeitsbeteiligung |

Hans Kummer, Gruppe Leitbild Köln 2020 / Mitglied des Beirats Öffentlichkeitsbeteiligung |

Alexander Trennheuser, Mehr Demokratie – Landesverband NRW / Mitglied im Bundesvorstand von Mehr Demokratie

Fragen der Veranstaltungsteilnehmerinnen und -teilnehmer und Diskussion

Moderation: **Dieter Schöffmann**, Freier Projektmitarbeiter, Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung / Kölner Freiwilligen Agentur e.V.

Die Veranstaltungen findet als Online-Videoveranstaltung statt. Die Teilnahme ist unentgeltlich.

Mittwoch, 10.06.2020, 17:00 bis 18:30 Uhr | Online-Gespräch (Anmeldung per E-Mail an: beteiligen@koeln-freiwillig.de oder über das Anmeldeformular auf der Seite der Veranstalter: <https://www.koeln-freiwillig.de/anmeldung-zur-tagung-oeffentlichkeitsbeteiligung/>) | Veranstalter: Kölner Freiwilligen Agentur E.V.

» <https://www.koeln-freiwillig.de/10-juni-2020-onlineveranstaltung-systematische-oeffentlichkeitsbeteiligung-in-koeln-wie-es-dazu-kam-und-wie-es-weiter-gehen-kann/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200610_kfa/

Redaktionsstand: 08.06.20 JR (BKK), YT (NL #662)

Donnerstag, 11. Juni 2020, 17:00 Uhr, online

Der Kölner Weg für Bürgerbeteiligung (online) Der Blick von außen

Seit Anfang 2019 werden Leitlinien und Qualitätsstandards zur systematischen Öffentlichkeitsbeteiligung in Köln in einer Pilotphase erprobt. Hierbei haben sich Fragen und Herausforderungen herausgebildet, die längst nicht alle grundsätzlich neu sind, aber immer wieder neue Antwortversuche erfordern. Mit ausgewiesenen Expertinnen und Experten aus anderen Städten werden wir u.a. diese Fragen erörtern:

- Wie schnell kann die Etablierung einer guten Beteiligungskultur gehen? Wo liegt das richtige Maß zwischen der „Ungeduld der Bürgerinitiativen“ und der „Zögerlichkeit von Politik und Verwaltung“?
- Was macht eine gute Infrastruktur für Bürgerbeteiligung aus?
- Es kommen nicht „alle“ zu Bürgerversammlungen. Es beteiligen sich nicht „alle“, die betroffen sind, an entsprechenden Verfahren. Wie können die „Stillen“, die „Unsichtbaren“, die „eigentlich Betroffenen“ ... erreicht und einbezogen werden?
- Welche Rolle kann hier die Onlinebeteiligung spielen? Welche Stärken, welche Schwächen hat sie?
- Was macht den Erfolg bei Teilnahmeverfahren aus – die große Zahl der Beteiligten oder die große Vielfalt der berücksichtigten Perspektiven z.B.?

Programm

Einführung in die Fragestellungen und Vorstellung der Expertinnen und Experten | **Dieter Schöffmann**, Freier Projektmitarbeiter, Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung / Kölner Freiwilligen Agentur e.V.

Gesprächsrunde entlang der Leitfragen

Michaela Bonan, Leiterin des Geschäftsbereichs Nachhaltigkeit der Stadt Dortmund | **Oliver Kuklinski**, Dipl.-Ing., Inhaber von PlanKom und Geschäftsführer des Bürgerbüro Stadtentwicklung für Beteiligungskultur (Hannover) | **Prof. Klaus Selle**, Stadtplaner und Stadtforscher

Fragen der Veranstaltungsteilnehmerinnen und -teilnehmer und Diskussion

Moderation: **Dieter Schöffmann**

Die Veranstaltungen findet als Online-Videoveranstaltung statt. Die Teilnahme ist unentgeltlich.

Donnerstag, 11.06.2020, 17:00 bis 18:30 Uhr | Online-Gespräch (Anmeldung per E-Mail an: beteiligen@koeln-freiwillig.de oder über das Anmeldeformular auf der Seite der Veranstalter: <https://www.koeln-freiwillig.de/anmeldung-zur-tagung-oeffentlichkeitsbeteiligung/>) | Veranstalter: Kölner Freiwilligen Agentur E.V.

» <https://www.koeln-freiwillig.de/11-juni-2020-onlineveranstaltung-der-koelner-weg-fuer-buergerbeteiligung-der-blick-von-aussen/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200611_kfa/

Redaktionsstand: 08.06.20 JR (BKK), YT (NL #662)

Dienstag, 16. Juni 2020, 18:30 Uhr, VHS - Forum

Verkehrswende konkret! - Von der Idee zur Umsetzung Vortrag & Diskussion

Mobilität, wie wir sie heute kennen und nutzen, ist mit vielen Folgen verbunden, auch negativen wie Lärm, CO₂-Ausstoß, Unfallopfer etc.

Bloße Bekenntnisse für eine Verkehrswende reichen für eine nachhaltige Mobilität nicht aus.

An diesem Abend werden konkrete Maßnahmen und Umsetzungsszenarien zur Stärkung des Fuß- und Radverkehrs, eines besseren öffentlichen Personennahverkehrs und weniger Belastungen durch den Autoverkehr für Köln und das Umland vor- und zur Diskussion gestellt.

Dienstag, 16.06.2020, 18:30 - 20:00 Uhr | FORUM Volkshochschule im Museum am Neumarkt, Cäcilienstr. 29-33, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln in Kooperation mit dem VCD Regionalverband Köln | Eintritt frei, Anmeldung über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Verkehrswende+konkret%21+++Von+der+Idee+zur+Umsetzung/cmx5d5fa6dfa0895.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200616_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 15.06.2020, MS (BKK), YT (NL #661), YT (NLgBW #77), YT (NL #662), YT (NL #663)

Dienstag, 16. Juni 2020, 19:00 Uhr, online

Eine behutsame Betonsanierung - Böhms Waisenhauskirche in Köln-Sülz (online)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #518 - online

Die Veranstaltung im Rahmen von BÖHM 100 wurde coronabedingt auf den 15. Dezember verschoben. Um auf das Projekt und den Ort neugierig zu machen, laden wir Sie herzlich am 16. Juni um 19 Uhr zu einem moderierten online-Austausch ein.

Mit der Bebauung des prominenten letzten Baufeldes auf dem Waisenhausgelände am Sülzgürtel ist der im Viertel heimischen Genossenschaft Köln-Sülz eG gemeinsam mit nebel pössl architekten ein Stück Stadt gelungen: ein Ensemble aus Neubauten und Denkmälern, ein bunter Nutzungsmix, mehr als die Hälfte geförderte Wohnungen, soziale, gewerbliche Infrastruktur, ein kleiner Rewe, ein neuer Quartiersplatz. Mittig darüber schwebt - wie ehemals - Böhms Kirchensaalbau aus der Nachkriegszeit, nun ein als Veranstaltungsraum umgenutztes Denkmal. Dessen Fassade wurde kaum sichtbar saniert. Wie diese denkmalgerechte Betonsanierung normgerecht gelingen konnte, statt die Fassade durch Spritzbeton zu zerstören, berichtet **Bork Schiffer** vom Büro nebel pössl.

Moderation: **Prof. Christl Drey**, Vorsitzende im hdak

Link zur Teilnahme: <https://www.edudip.com/de/webinar/eine-behutsame-betonsanierung-bohms-waisenhauskirche-in-koeln-sulz/317910> (Check-In ab 18:50 Uhr)

Veröffentlichung bei YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=EyLR55DZPrc>

Dienstag, 16.06.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | online-Gespräch unter <https://www.edudip.com/de/webinar/eine-behutsame-betonsanierung-bohms-waisenhauskirche-in-koeln-sulz/317910> | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. in Kooperation mit BÖHM 100

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200616_hdak/

» <https://www.facebook.com/events/567013747532483/>

» <https://www.edudip.com/de/webinar/eine-behutsame-betonsanierung-bohms-waisenhauskirche-in-koeln-sulz/317910>

» <https://www.youtube.com/watch?v=EyLR55DZPrc>

Redaktionsstand: 16.06.20 MS (BKK), JR (BKK), YT (BKK, FB, MNL), YT (NL #661), YT (BKK, FB, NL #662), YT (BKK, FB, NL #663), YT (BKK, FB, NL #663)

Dienstag, 16. Juni 2020, 19:00 Uhr, MAKK Museum für angewandte Kunst Köln

+++ ENTFÄLLT +++

REIHE VORDENKER. SNØHETTA – ARCHITECTURE & LANDSCAPE. BAUEN FÜR EINE BESSERE WELT

Vortrag

Das norwegische Architektenbüro Snøhetta hat von Beginn an mit großen internationalen Projekten von sich reden gemacht. Doch Snøhetta ist kein Tanker, der von Oslo aus die Welt beglückt, sondern setzt auf ein Netzwerk regionaler Büros, die nah an der jeweiligen Bauwelt Lösungen aus und für Regionen entwickeln. Patrick Lüth leitet das Büro in Innsbruck. Wie sieht er regionales Bauen? Wie die weltumspannende Zusammenarbeit? Und kann man sagen, dass Alpine Architektur mit ihren Wetterextremen die Avantgarde bildet in Sachen Klimawandel?

Dienstag, 16.06.2020, 19:00 Uhr | MAKK Museum für angewandte Kunst Köln, An der Rechtsschule, 50667 Köln | Veranstalter: KAP Forum | Eintritt frei, Anmeldung unter [kap-forum.de/snohetta](https://www.kap-forum.de/snohetta)

» <https://www.kap-forum.de/veranstaltungen/snohetta/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200616_kap/

Redaktionsstand: 08.06.20 MS (BKK), YT (NL #661), YT (BKK)

Dienstag, 16. Juni 2020, 19:00 Uhr, online

Die Digitalisierung der Stadt Prof. Raoul Bunschoten

Ein digitaler architectural tuesday zu den digitalen Perspektiven der Architektur

Raoul Bunschoten ist Professor für Nachhaltige Stadtplanung und Städtebau an der TU Berlin. Er ist Spezialist für Klimakrisen-Impact-Planung und Urban Intelligence-Planung. Er hat an einer Reihe von Smart City- und Umweltplanungsprojekten gearbeitet. Der Lehrstuhl arbeitet derzeit an mehreren Forschungs- und Umsetzungsprojekten, darunter Kreislaufwirtschaft, intelligente Vorfertigung in der städtischen Produktion und maschinelles Lernen und künstliche Intelligenz in industriellen Stadtbauprozessen sowie Stadt- und Regionalplanungsprojekte. Raoul Bunschoten hat das Projekt Conscious City ins Leben gerufen und das Conscious City Lab an der TU Berlin gegründet. Er ist Gründer und Direktor von CHORA, einer Gruppe für Architekturdesign und Stadtplanung, zu der CHORA Berlin und die in Großbritannien ansässige CHORA-Forschung gehören.

Zoom-Meeting beitreten: <https://th-koeln.zoom.us/j/92708100931>, Meeting-ID: 927 0810 0931, Passwort: 755309

Dienstag, 16.06.2020, 19:00 Uhr | online Vortrag <https://th-koeln.zoom.us/j/92708100931>, Meeting-ID: 927 0810 0931, Passwort: 755309 | Veranstalter: TH Köln, Fakultät für Architektur

» <http://atuesday.akoeln.de>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200616_th-koeln/

Redaktionsstand: 15.06.20 YT (BKK, NL #661), YT (BKK, NL #662), YT (NL #663)

Donnerstag, 18. Juni 2020, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

Worüber wir eigentlich mal berichten und diskutieren sollten

Offene Programmkonferenz im Haus der Architektur Köln

Die erste Veranstaltung des hdak wieder im Kubus unter Beachtung der Hygiene-Richtlinien der Corona-Verordnung.

Das Veranstaltungsformat „Jeden Dienstag 19 Uhr – eine Stunde Baukultur“ ist Bühne und Plattform für baukulturelle Themen im Kölner Kontext. Alle zwei Monate laden wir unsere Mitglieder und Partner*innen, aber auch alle anderen interessierten Bürger*innen zur gemeinsamen Beratung darüber ein, welche Themen öffentlich vorgestellt und diskutiert werden sollten.

Donnerstag, 18.06.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, Interessierte willkommen

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/200618_hdak-2/
- » <https://www.facebook.com/events/643471306255074/>

Redaktionsstand: 15.06.2020, MS (BKK), YT (BKK, FB, NL #662), YT (NL #663)

Freitag, 19. Juni 2020 - 05. Juli 2020, online

Kölner Perspektiven 2030+

3. Zukunftsforum (online)

Die Perspektive der Bürgerinnen und Bürger ist für die Stadtstrategie besonders wichtig. Sie können ihr Alltagswissen als Orts-Expertinnen und -Experten einbringen. Daher gibt es im Rahmen der Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“ verschiedene Beteiligungsmöglichkeiten und -formate..

Mit der Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“ entwickeln wir gemeinsam ein Zukunftsbild für Köln. Zum Abschluss des Erarbeitungsprozesses sind Ihre Hinweise jetzt noch einmal gefragt.

Vom 19. Juni bis 5. Juli 2020 können Sie sich auf der Website der Stadt Köln über die wichtigsten Bausteine der Stadtstrategie informieren und online am 3. Zukunftsforum teilnehmen.

Die Online Beteiligung wird am 19. Juni 2020 zur möglichen Teilnahme veröffentlicht.

Freitag, 19.06.2020 - 05.07.2020 | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, Anmeldung über Website der Stadt Köln

- » <https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/stadtentwicklung/koelner-perspektiven-2030/koelner-perspektiven-2030-beteiligungsmoeglichkeiten>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/200619_stadt-koeln/

Redaktionsstand: 15.06.2020 JR (BKK), YT (NL #662), YT (NL #663)

Sonntag, 21. Juni 2020, 11:00 Uhr, Unter dem Eigelsteintor

Das Agnesviertel

Das Agnesviertel ist bis heute eines der schönsten und vielschichtigsten Veedel in Köln. Bereits bei seiner Planung war es Arbeiterquartier und Villengegend, von öffentlichen Nutz- bis zu zahlreichen öffentlichen Repräsentativgebäuden. Zentrum des Veedels bildet bis heute die Agneskirche, die zweitgrößte Kirche Kölns. Nach dem Zweiten Weltkrieg entstand hier mit St. Gertrud auch einer der spektakulärsten Nachkriegsbauten. Wir besuchen außerdem viele unbekannte Orte und zeigen Ihnen die unterschiedlichen Gesichter des Agnesviertels.

Sonntag, 21.06.2020, 11:00 bis 13:15 Uhr | Unter dem Eigelsteintor, Eigelstein, 50668 Köln, Altstadt/Nord | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung unter vhs-kultur@stadt-koeln.de

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Das+Agnesviertel/cm5d480b452bee1.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200621_vhs/

Redaktionsstand: 17.06.20 JR (BKK)

Sonntag, 21. Juni 2020, 15:00 Uhr, Heumarkt

+++ ENTFÄLLT +++

Der Heumarkt – Geschichte, Topographie, Gegenwart Führung

Kaum zu glauben, dass Reisende im 18. und frühen 19. Jh. beim Besuch des Heumarktes ins Schwärmen gerieten und ihn sogar mit dem Markusplatz in Venedig verglichen. Der Niedergang setzte Mitte des 19. Jh. ein und mit dem Bau der Hängebrücke, der heutigen Deutzer Brücke, wurde 1915 der geschlossene Platzcharakter unwiederbringlich zerstört. Heute besteht der Heumarkt aus zwei Hälften: einem nördlichen Restplatz mit dem Reiterstandbild für Friedrich Wilhelm III. und einem von diesem durch KVB-Gleise und die Auffahrt zur Brücke abgeschnittenen südlichen Teil, in dem die Vorstellungen einer autogerechten Stadt bis zur letzten Konsequenz verwirklicht wurden.

Bei der Führung stehen Aspekte des Städtebaus und der Denkmalpflege im Vordergrund. Dabei wird sich das Augenmerk auf die Randbebauung mit z. B. dem Haus Zum Peter (um 1568) oder dem Maritim Hotel (1988) richten und mit dem Reiterdenkmal (1878) sodann ein Paradebeispiel für Höhen und Tiefen der Denkmalpflege vorgestellt.

Sonntag, 21.06.2020, 15:00 Uhr | Heumarktdenkmal, Heumarkt, 50667 Köln | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln_1.html

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200621_rvd/

Redaktionsstand: 02.06.2020 MS (BKK), JR (BKK)

Dienstag, 23. Juni 2020, 19:00 Uhr, online

Total digital - Architekturlehre unter besonderen Bedingungen (online) **Lehrende und Studierende berichten aus ihrem Hochschulalltag an der Fakultät Architektur der TH Köln**

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #519 - online

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben auch deutliche Konsequenzen für angehende Architekt*innen: die Hochschulgebäude sind für Studierende geschlossen und die Lehre findet im Sommersemester 2020 weitestgehend digital statt. Wie funktioniert das? Geht das überhaupt? Gerade in der Architekturlehre mit den Entwurfsbetreuungen, den Laboren, dem Modellbau und Exkursionen zu Anschauungsobjekten scheint es kaum vorstellbar, die Lehre ausschließlich online durchzuführen. Aber es geht; sogar besser als zunächst gedacht.

Wie sind die ersten Erfahrungen mit den digitalen Formaten im Sommersemester 2020? Studierende und Lehrende berichten von Herausforderungen, neuen Qualitäten und möglichen Perspektiven der digitalen Lehre an der Fakultät Architektur.

Mitwirkende:

- Prof. Rüdiger Karzel, Dekan der Fakultät für Architektur, TH Köln, und Vorstandsmitglied im hdak
- Jessica Roth, Studierende im Master Architektur
- Michael Seegers, Studierender im Bachelor Architektur
- Prof. Dr. Nadine Zinser-Junghanns, Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät für Architektur, TH Köln

Moderation: Regina Stottrop, Vorstandsmitglied im hdak

Einwahldaten: <https://th-koeln.zoom.us/j/94174178709>, Meeting-ID: 941 7417 8709, Passwort: 984700

Dienstag, 23.06.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | online-Gespräch Einwahldaten: <https://th-koeln.zoom.us/j/94174178709>, Meeting-ID: 941 7417 8709, Passwort: 984700 | Veranstalter: TH Köln, Fakultät für Architektur, in Kooperation mit dem Haus der Architektur Köln e.V.

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200623_hdak/

» <https://www.facebook.com/events/2511359022298475/>

Redaktionsstand: 22.06.20 MS (BKK), JR (BKK), YT (BKK, FB, MNL), YT (BKK), YT (NL #662), YT (NL #663), YT (NL #664)

Mittwoch, 24. Juni 2020, 17:00 Uhr, Katholische Klinikkirche St. Johannes der Täufer

+++ ENTFÄLLT +++

Klinikkirche St. Johannes der Täufer und ehem. Augustinerinnenkloster Führung

Die seit 1958 geplante und 1962–65 ausgeführte Klinikkirche St. Johannes der Täufer passt sich als eigenständiger, geradliniger Baukörper auf rechteckigem Grundriss in die Krankenhauslandschaft der Universität ein. Auf einen Turm wie auf Kapellen wird verzichtet – wie ein riesiges weißes Tuch schwebt das Gewölbe über dem Kirchenraum. Die Führung umfasst auch die ebenfalls von Gottfried Böhm gestaltete, heute von der Klinikseelsorge und der Fakultät für Medizin genutzte ehemalige Klausur der Augustinerinnen, deren schlichte, maßstäbliche Bauten von mehreren individuell gestalteten Höfen und Gärten begleitet werden.

Mittwoch, 24.06.2020, 17:00 Uhr | Katholische Klinikkirche St. Johannes der Täufer, Joseph-Stelzmann Straße 20, 50931 Köln | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» www.boehm100.de

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200624_boehm100/

Redaktionsstand: 02.06.2020 MS (BKK), MS (Datei), MS (Text), JR (BKK)

Donnerstag, 25. Juni 2020, 19:00 Uhr, digital

DIGITALE STADTGESPRÄCHE

Stadtgespräch für den Stadtbezirk Lindenthal

Die dritte Reihe der Stadtgespräche unter dem Motto „Ihr Bezirk – Ihre Themen“ fand bisher in der Innenstadt, in Porz, Kalk und Nippes statt. Aufgrund der Corona-Pandemie kann sie jedoch leider nicht vor Ort in allen Bezirken fortgeführt werden. Stattdessen werden die „Zukunftsthemen“, die im Rahmen der zweiten Staffel der Stadtgespräche („Kölner Perspektiven 2030“) durch die Teilnehmenden im jeweiligen Bezirk gewählt wurden, nun im digitalen Raum aufgegriffen.

Oberbürgermeisterin **Henriette Reker** diskutiert hier im Live-Stream und im digitalen Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern aus dem Stadtbezirk Lindenthal. Sie können die Stadtgespräche über den jeweiligen Link live im Videostream verfolgen und parallel im Live-Chat Ihre Fragen zum Stadtbezirk stellen. Wenn Sie eine Frage im Live-Chat stellen möchten, wird darum gebeten, sich zu registrieren. Den Livestream können Sie ohne vorherige Registrierung verfolgen. Im Rahmen dessen steht die Übersetzung in Gebärdensprache zur Verfügung.

Im Anschluss an das digitale Stadtgespräch wird der Live-Chat geschlossen, aber sämtliche Eingaben gesichtet, sorgfältig und unter Einbindung der beteiligten Ämter geprüft und individuell beantwortet. Die schriftlichen Antworten finden Sie im Nachgang auf dem Mitwirkungsportal (<https://www.mitwirkungsportal-koeln.de>).

Donnerstag, 25.06.2020, 19:00 - 20:30 Uhr | Die digitalen Stadtgespräche finden Sie online unter: <https://www.mitwirkungsportal-koeln.de/dialoge/digitale-stadtgespraeche>, Link zur Veranstaltung: <https://www.mitwirkungsportal-koeln.de/dialoge/stadtgesprach-fuer-den-stadtbezirk-lindenthal> | Veranstalter: Stadt Köln | Ansprechpartner: Bürgerbüro der Stadt Köln, Laurenzplatz 4, 50667 Köln, Telefon: 0221 / 221-26070

» <https://www.mitwirkungsportal-koeln.de/dialoge/stadtgesprach-fuer-den-stadtbezirk-lindenthal>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200625_stadt-koeln/

Redaktionsstand: 22.06.2020 JR (BKK), YT (BKK, NL #664)

Montag, 29. Juni 2020, 15:00 Uhr, Riehler Straße 90

Die große und die kleine Agrippina an der ehemaligen Agrippina-Hauptverwaltung in Köln

Präsentation „Denkmal des Monats“ Juni 2020

Seit über 30 Jahren stellt der Arbeitskreis „Denkmal des Monats“ im Regionalverband Köln des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Landschaftsschutz in unregelmäßiger Folge ein bedrohtes oder sanierungsbedürftiges Denkmal der Öffentlichkeit vor.

Die Agrippina-Versicherung ging zurück auf die bereits 1817/18 gegründete „Rheinschiffahrts-Assecuranz-Gesellschaft“, einer der ersten ihrer Art. 1844/45 entstand aus dem Kölner Zweig die nach der antiken Kölner Stadtgründerin benannte „Agrippina See-, Fluß- und Landtransport-Versicherungs-Aktiengesellschaft“, die besonders seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert einen enormen Aufschwung erlebte. Dem starken Wachstum geschuldet, wechselte sie ihr Domizil vom ehemaligen Overstolzenhaus 1886 in ein eigenes Haus in der Rheingasse, bevor sie sich in den 1910er Jahren nach einem Standort für eine repräsentative Hauptverwaltung umsaß. Dafür bot sich die zu diesem Zeitpunkt erschlossene nordöstliche Kölner Neustadt zwischen Riehler Straße und dem (heutigen Konrad-Adenauer-) Rheinufer an. Ursprünglich als reines Villenviertel vorgesehen, hatte sich am nördlichen Rand der Neustadt bereits 1912/13 die Kölnische Unfallversicherung AG (Oppenheimstraße 11) angesiedelt. Aus dem ehemaligen Gartengrundstück des Oppenheimschen Anwesens wählte die Agrippina ein großes Areal an der Riehler Straße 90, das bis an die Oppenheimstraße reichte und so genügend Platz für Erweiterungen bot. Im Juni 1913 entschied man sich für den Entwurf von Schreiterer & Below, einem der damals führenden Kölner Architekturbüros.

Nachdem bereits 1969 der Zurich-Konzern die Agrippina-Versicherungsgruppe erworben hatte, verschwand im Rahmen betrieblicher Umstrukturierungen 2001 endgültig der Markenname Agrippina. Die Zurich nutzte weiterhin das ehemalige Agrippina-Gelände in Köln. Hierzu gehören die seit Februar 1986 unter Denkmalschutz stehende ehemalige Hauptverwaltung (Nr. 90) und das später durch die Agrippina übernommene ehemalige Wohnhaus Nr. 88. Nach dem Umzug der Zurich-Versicherung in die neue Deutzer Zentrale ist geplant, den zwischen Worringer- und Oppenheimstraße gelegenen Bürocampus abzureißen und durch Wohnbauten zu ersetzen.

Der Rheinische Verein möchte mit dieser Präsentation den Wert der beiden Baudenkmale betonen und auf die beiden Agrippinen aufmerksam machen, insbesondere aber auf ihre Bedeutung als Paar hinweisen. Auch wenn das Gebäude Oppenheimstraße 4 nicht denkmalwert ist, so ist doch ihr Eingangsbereich mit dem Relief – auch wegen der Geschichte dieses Ortes für Köln – zweifelsohne erhaltenswert. Daher plädiert der Rheinische Verein für den Erhalt des Portals und im Falle des Abbruchs für seinen Wiedereinbau in einem der neuen Gebäude.

Montag, 29.06.2020, 15:00 Uhr | Treffpunkt: Riehler Straße 90 in 50668 Köln (Neustadt-Nord), vor dem Haus der „großen Agrippina“ | Veranstalter: Regionalverband Köln des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Landschaftsschutz | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln_1.html

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200629_rvd/

Redaktionsstand: 22.06.2020 YT (BKK, NL #664)

Donnerstag, 02. Juli 2020, 18:00 Uhr, digital

DIGITALE STADTGESPRÄCHE

Stadtgespräch für den Stadtbezirk Mülheim

Die dritte Reihe der Stadtgespräche unter dem Motto „Ihr Bezirk – Ihre Themen“ fand bisher in der Innenstadt, in Porz, Kalk und Nippes statt. Aufgrund der Corona-Pandemie kann sie jedoch leider nicht vor Ort in allen Bezirken fortgeführt werden. Stattdessen werden die „Zukunftsthemen“, die im Rahmen der zweiten Staffel der Stadtgespräche („Kölner Perspektiven 2030“) durch die Teilnehmenden im jeweiligen Bezirk gewählt wurden, nun im digitalen Raum aufgegriffen.

Oberbürgermeisterin **Henriette Reker** diskutiert hier im Live-Stream und im digitalen Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern aus dem Stadtbezirk Mülheim. Sie können die Stadtgespräche über den jeweiligen Link live im Videostream verfolgen und parallel im Live-Chat Ihre Fragen zum Stadtbezirk stellen. Wenn Sie eine Frage im Live-Chat stellen möchten, wird darum gebeten, sich zu registrieren. Den Livestream können Sie ohne vorherige Registrierung verfolgen. Im Rahmen dessen steht die Übersetzung in Gebärdensprache zur Verfügung.

Im Anschluss an das digitale Stadtgespräch wird der Live-Chat geschlossen, aber sämtliche Eingaben gesichtet, sorgfältig und unter Einbindung der beteiligten Ämter geprüft und individuell beantwortet. Die schriftlichen Antworten finden Sie im Nachgang auf dem Mitwirkungsportal (<https://www.mitwirkungsportal-koeln.de>).

Donnerstag, 02.07.2020, 18:00 - 19:15 Uhr | Die digitalen Stadtgespräche finden Sie online unter: <https://www.mitwirkungsportal-koeln.de/dialoge/digitale-stadtgespraeche>, Link zur Veranstaltung: <https://www.mitwirkungsportal-koeln.de/dialoge/stadtgesprach-fuer-den-stadtbezirk-muelheim> | Veranstalter: Stadt Köln | Ansprechpartner: Bürgerbüro der Stadt Köln, Laurenzplatz 4, 50667 Köln, Telefon: 0221 / 221-26070

» <https://www.mitwirkungsportal-koeln.de/dialoge/stadtgesprach-fuer-den-stadtbezirk-muelheim>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/200702_stadt-koeln/
 Redaktionsstand: 01.07.2020 JR (BKK), YT (BKK, NL #664), YT (NL #665), YT (NgBW #78)

Samstag, 04. Juli 2020, 13:00 Uhr

KunstHonig - von Beuten, Skulpturen und Vorstadtgärten

Eine Kunstaussstellung in zwölf Privatgärten

Nach PRIVATGRÜN 1994 und 2004 ist dies die dritte Ausstellung mit neuen Skulpturen, die alle in Privatgärten vorgestellt werden. Zehn dieser Arbeiten haben die Zusatzbestimmung ein Bienenvolk aufnehmen zu können. Zwei Medienarbeiten visualisieren Utopien zu Industriebeuten. Eine Performance ergänzt das Spartenspektakel.

Geschulte Guides führen durch die Kunstaussstellung, informieren über die Teilnehmer*Innen und das jeweilige Kunstwerk. Infos zu Bienen geben die anwesenden Imker*Innen.

Der Besuch der Ausstellung an den 6 Öffnungstagen kann coronabedingt ausschließlich nach Voranmeldung und nur in geführten Kleingruppen erfolgen. Wir bitten um Verständnis.

Weitere Termine: 05.07., 11.07., 12.07., 15.08., 16.08.2020

Samstag, 04.07.2020, 13:00 - 19:00 Uhr (letzte Führung startet 18:00 Uhr) | Treffpunkt: FUHRWERKSWAAGE Kunstraum e.V., Bergstraße 79, 50999 Köln (von dort aus geführte Touren zu den Skulpturen in den beteiligten Privatgärten) | Veranstalter: FUHRWERKSWAAGE Kunstraum e.V., Bergstraße 79, 50999 Köln | Führungen können gebucht werden, unter: <https://www.eventim-light.com/de/a/5ee37ca6ef728f245b9d2cf7/>, 12€ pro Person Normalpreis, sowie 8€ pro Person reduziert

» <https://www.fuhrwerkswaage.de>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/200704_fuhrwerkswaage/
 Redaktionsstand: 29.06.2020 JR (BKK), YT (BKK, NL #665)

Sonntag, 05. Juli 2020, 13:00 Uhr

KunstHonig - von Beuten, Skulpturen und Vorstadtgärten

Eine Kunstaussstellung in zwölf Privatgärten

Nach PRIVATGRÜN 1994 und 2004 ist dies die dritte Ausstellung mit neuen Skulpturen, die alle in Privatgärten vorgestellt werden. Zehn dieser Arbeiten haben die Zusatzbestimmung ein Bienenvolk aufnehmen zu können. Zwei Medienarbeiten visualisieren Utopien zu Industriebeuten. Eine Performance ergänzt das Spartenspektrum.

Geschulte Guides führen durch die Kunstaussstellung, informieren über die Teilnehmer*Innen und das jeweilige Kunstwerk. Infos zu Bienen geben die anwesenden Imker*Innen.

Der Besuch der Ausstellung an den 6 Öffnungstagen kann coronabedingt ausschließlich nach Voranmeldung und nur in geführten Kleingruppen erfolgen. Wir bitten um Verständnis.

Weitere Termine: 04.07., 11.07., 12.07., 15.08., 16.08.2020

Sonntag, 05.07.2020, 13:00 - 18:00 Uhr (letzte Führung startet 17:00 Uhr) | Treffpunkt: FUHRWERKSWAAGE Kunstraum e.V., Bergstraße 79, 50999 Köln (von dort aus geführte Touren zu den Skulpturen in den beteiligten Privatgärten) | Veranstalter: FUHRWERKSWAAGE Kunstraum e.V., Bergstraße 79, 50999 Köln | Führungen können gebucht werden, unter: <https://www.eventim-light.com/de/a/5ee37ca6ef728f245b9d2cf7/>, 12€ pro Person Normalpreis, sowie 8€ pro Person reduziert

» <https://www.fuhrwerkswaage.de>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/200705_fuhrwerkswaage/
 Redaktionsstand: 29.06.2020 JR (BKK), YT (BKK, NL #665)

Dienstag, 07. Juli 2020, 19:00 Uhr, digital

DIGITALE STADTGESPRÄCHE

Stadtgespräch für den Stadtbezirk Chorweiler

Die dritte Reihe der Stadtgespräche unter dem Motto „Ihr Bezirk – Ihre Themen“ fand bisher in der Innenstadt, in Porz, Kalk und Nippes statt. Aufgrund der Corona-Pandemie kann sie jedoch leider nicht vor Ort in allen Bezirken fortgeführt werden. Stattdessen werden die „Zukunftsthemen“, die im Rahmen der zweiten Staffel der Stadtgespräche („Kölner Perspektiven 2030“) durch die Teilnehmenden im jeweiligen Bezirk gewählt wurden, nun im digitalen Raum aufgegriffen.

Oberbürgermeisterin **Henriette Reker** diskutiert hier im Live-Stream und im digitalen Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern aus dem Stadtbezirk Chorweiler. Sie können die Stadtgespräche über den jeweiligen Link Live im Videostream verfolgen und parallel im Live-Chat Ihre Fragen zum Stadtbezirk stellen. Wenn Sie eine Frage im Live-Chat stellen möchten, wird darum gebeten, sich zu registrieren. Den Livestream können Sie ohne vorherige Registrierung verfolgen. Im Rahmen dessen steht die Übersetzung in Gebärdensprache zur Verfügung.

Im Anschluss an das digitale Stadtgespräch wird der Live-Chat geschlossen, aber sämtliche Eingaben gesichtet, sorgfältig und unter Einbindung der beteiligten Ämter geprüft und individuell beantwortet. Die schriftlichen Antworten finden Sie im Nachgang auf dem Mitwirkungsportal (<https://www.mitwirkungsportal-koeln.de>).

Dienstag, 07.07.2020, 19:00 - 20:30 Uhr | Die digitalen Stadtgespräche finden Sie online unter: <https://www.mitwirkungsportal-koeln.de/dialoge/digitale-stadtgespraeche>, Link zur Veranstaltung: <https://www.mitwirkungsportal-koeln.de/dialoge/stadtgesprach-fuer-den-stadtbezirk-chorweiler> | Veranstalter: Stadt Köln | Ansprechpartner: Bürgerbüro der Stadt Köln, Laurenzplatz 4, 50667 Köln, Telefon: 0221 / 221-26070

» <https://www.mitwirkungsportal-koeln.de/dialoge/stadtgesprach-fuer-den-stadtbezirk-chorweiler>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/200707_stadt-koeln/
 Redaktionsstand: 01.07.2020 JR (BKK), YT (BKK, NL #664), YT (NL #665), YT (NLgBW #78)

Donnerstag, 09. Juli 2020, 19:00 Uhr, digital

DIGITALE STADTGESPRÄCHE

Stadtgespräch für den Stadtbezirk Rodenkirchen

Die dritte Reihe der Stadtgespräche unter dem Motto „Ihr Bezirk – Ihre Themen“ fand bisher in der Innenstadt, in Porz, Kalk und Nippes statt. Aufgrund der Corona-Pandemie kann sie jedoch leider nicht vor Ort in allen Bezirken fortgeführt werden. Stattdessen werden die „Zukunftsthemen“, die im Rahmen der zweiten Staffel der Stadtgespräche („Kölner Perspektiven 2030“) durch die Teilnehmenden im jeweiligen Bezirk gewählt wurden, nun im digitalen Raum aufgegriffen.

Oberbürgermeisterin **Henriette Reker** diskutiert hier im Live-Stream und im digitalen Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern aus dem Stadtbezirk Rodenkirchen. Sie können die Stadtgespräche über den jeweiligen Link live im Videostream verfolgen und parallel im Live-Chat Ihre Fragen zum Stadtbezirk stellen. Wenn Sie eine Frage im Live-Chat stellen möchten, wird darum gebeten, sich zu registrieren. Den Livestream können Sie ohne vorherige Registrierung verfolgen. Im Rahmen dessen steht die Übersetzung in Gebärdensprache zur Verfügung.

Im Anschluss an das digitale Stadtgespräch wird der Live-Chat geschlossen, aber sämtliche Eingaben gesichtet, sorgfältig und unter Einbindung der beteiligten Ämter geprüft und individuell beantwortet. Die schriftlichen Antworten finden Sie im Nachgang auf dem Mitwirkungsportal (<https://www.mitwirkungsportal-koeln.de>).

Donnerstag, 09.07.2020, 19:00 - 20:30 Uhr | Die digitalen Stadtgespräche finden Sie online unter: <https://www.mitwirkungsportal-koeln.de/dialoge/digitale-stadtgespraeche>, Link zur Veranstaltung: <https://www.mitwirkungsportal-koeln.de/dialoge/stadtgesprach-fuer-den-stadtbezirk-rodenkirchen> | Veranstalter: Stadt Köln | Ansprechpartner: Bürgerbüro der Stadt Köln, Laurenzplatz 4, 50667 Köln, Telefon: 0221 / 221-26070

» <https://www.mitwirkungsportal-koeln.de/dialoge/stadtgesprach-fuer-den-stadtbezirk-rodenkirchen>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/200709_stadt-koeln/
 Redaktionsstand: 01.07.2020 JR (BKK), YT (BKK, NL #665), YT (NLgBW #78)

Samstag, 11. Juli 2020, 13:00 Uhr

KunstHonig - von Beuten, Skulpturen und Vorstadtgärten

Eine Kunstaussstellung in zwölf Privatgärten

Nach PRIVATGRÜN 1994 und 2004 ist dies die dritte Ausstellung mit neuen Skulpturen, die alle in Privatgärten vorgestellt werden. Zehn dieser Arbeiten haben die Zusatzbestimmung ein Bienenvolk aufnehmen zu können. Zwei Medienarbeiten visualisieren Utopien zu Industriebeuten. Eine Performance ergänzt das Spartenspektrum.

Geschulte Guides führen durch die Kunstaussstellung, informieren über die Teilnehmer*Innen und das jeweilige Kunstwerk. Infos zu Bienen geben die anwesenden Imker*Innen.

Der Besuch der Ausstellung an den 6 Öffnungstagen kann coronabedingt ausschließlich nach Voranmeldung und nur in geführten Kleingruppen erfolgen. Wir bitten um Verständnis.

Weitere Termine: 04.07., 05.07., 12.07., 15.08., 16.08.2020

Samstag, 11.07.2020, 13:00 - 19:00 Uhr (letzte Führung startet 18:00 Uhr) | Treffpunkt: FUHRWERKSWAAGE Kunstraum e.V., Bergstraße 79, 50999 Köln (von dort aus geführte Touren zu den Skulpturen in den beteiligten Privatgärten) | Veranstalter: FUHRWERKSWAAGE Kunstraum e.V., Bergstraße 79, 50999 Köln | Führungen können gebucht werden, unter: <https://www.eventim-light.com/de/a/5ee37ca6ef728f245b9d2cf7/>, 12€ pro Person Normalpreis, sowie 8€ pro Person reduziert

» <https://www.fuhrwerkswaage.de>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/200711_fuhrwerkswaage/
 Redaktionsstand: 28.06.2020 JR (BKK), YT (BKK, NL #665)

Samstag, 11. Juli 2020, 21:30 Uhr, Alte Feuerwache, Open Air

TRAUMFABRIK

Präsentiert von: Kino Gesellschaft Köln und Alte Feuerwache

Eine ehemalige Maschinenfabrik im Kölner Norden ist für hunderte junger Menschen zum wichtigsten Ort in ihrem Leben geworden. Ein Lebensmittelpunkt für all die, deren berufliche Zukunft mit Lautstärke zu tun hat. In dem alten Klinkerbau befinden sich hundert Proberäume, in denen Musiker aller Genres, Bands, Instrumentalisten, Sänger und Sängerinnen üben. Zum Beispiel das Duo „The Bottomline“. Franzis und Elia haben sich komplett der Musik verschrieben und kämpfen darum, irgendwann Hallen zu füllen und das Publikum emotional zu berühren. Oder Adam, den sie alle Eddy nennen. Der Punker und Singer-Songwriter, der vor Jahren aus einem spießigen Dorf im britischen Wales flüchtete und seitdem seine Geschichten in Liedern erzählt. Eine alte Fabrik voller Klaviere, Keyboards, Gitarren, Flöten und Trompeten, vollgestopft mit Verstärkeranlagen, Mikrofonständern und Mischpulten. Umgebaut zu einem Gewirr von Gängen, gesäumt von Proberäumen, Studios, Tanzböden. Eine Produktionshalle, mutiert zu einer Traumfabrik für angehende Opernsänger, Solisten auf allen erdenklichen Instrumenten, Bands aller Genres. Die unterschiedlichsten Typen, die aber eines gemeinsam haben: den Traum von der Karriere auf der Bühne.

Samstag, 11.07.2020, 21:30 Uhr | Alte Feuerwache, Open Air, Melchiorstraße 3, 50670 Köln | Veranstalter: Kino Gesellschaft Köln, Hansaring 98, 50670 Köln | Reservierung unter 0221 46 94 240 / info@kinogesellschaftkoeln.de, Einzelticket: 6,- €

» <http://www.koelner-kino-naechte.de/2020/programm/traumfabrik.html>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/200711_kinogesellschaftkoeln/
 Redaktionsstand: 06.07.2020 JR (BKK), YT (NL #666)

Sonntag, 12. Juli 2020, 18:00 Uhr, Filmforum im Museum Ludwig

LAST AND FIRST MEN

Präsentiert von: Filmpalette, Haus der Architektur Köln und Isabel Strehle

Last and First Men ist ein Film ohne Menschen, aber mit drei ganz besonderen Protagonisten: den in Beton gegossenen Zeugnissen des jugoslawischen Brutalismus, Tilda Swintons Stimme und der Musik des isländischen Komponisten Jóhann Jóhannsson, der die Soundtracks für Sicario und Arrival schuf und 2018 im Alter von 48 Jahren starb. Jóhannsson drehte etliche Super-8- und 16mm-Kurzfilme und verwendete auch bei der Aufführung seiner Werke häufig visuelle Elemente. Auf die Idee zu seinem ersten abendfüllenden Film brachten ihn 2010 die Bilder des niederländischen Fotografen Jan Kempnaers von den Kolossaldenkmalern der Tito-Ära. Der leidenschaftliche Science-Fiction-Leser Jóhannsson unterlegte seine 16mm-Schwarz-Weiß-Aufnahmen mit Auszügen aus dem gleichnamigen visionären Roman des britischen Schriftstellers und Philosophen Olaf Stapledon von 1930, mit überirdischer Stimme gelesen von Tilda Swinton. Last and First Men ist ein hypnotisches Gesamtkunstwerk, ein Requiem für das Universum mit Anklängen an Kubrick, Tarr und die Avantgarde, und lässt das Kino zur puren Synthese von Bild und Ton werden.

Sonntag, 12.07.2020, 18:00 Uhr | Filmforum im Museum Ludwig, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur e.V. in Kooperation mit der Filmpalette/Filmkunst kino und Isabel Strehle | Reservierung unter 0221 31 31 10, Einzelticket: 8,- €/erm. 7,- €

- » <http://www.koelner-kino-naechte.de/2020/programm/last-and-first-men.html>
- » <https://www.facebook.com/events/320796035581770/>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/200712_hdak/

Redaktionsstand: 29.06.2020 JR (BKK), YT (BKK, FB, NL #665)

Sonntag, 12. Juli 2020, 13:00 Uhr

KunstHonig - von Beuten, Skulpturen und Vorstadtgärten

Eine Kunstaussstellung in zwölf Privatgärten

Nach PRIVATGRÜN 1994 und 2004 ist dies die dritte Ausstellung mit neuen Skulpturen, die alle in Privatgärten vorgestellt werden. Zehn dieser Arbeiten haben die Zusatzbestimmung ein Bienenvolk aufnehmen zu können. Zwei Medienarbeiten visualisieren Utopien zu Industriebeuten. Eine Performance ergänzt das Spartenspektrum.

Geschulte Guides führen durch die Kunstaussstellung, informieren über die Teilnehmer*Innen und das jeweilige Kunstwerk. Infos zu Bienen geben die anwesenden Imker*Innen.

Der Besuch der Ausstellung an den 6 Öffnungstagen kann coronabedingt ausschließlich nach Voranmeldung und nur in geführten Kleingruppen erfolgen. Wir bitten um Verständnis.

Weitere Termine: 04.07., 05.07., 11.07., 15.08., 16.08.2020

Sonntag, 12.07.2020, 13:00 - 18:00 Uhr (letzte Führung startet 17:00 Uhr) | Treffpunkt: FUHRWERKSWAAGE Kunstraum e.V., Bergstraße 79, 50999 Köln (von dort aus geführte Touren zu den Skulpturen in den beteiligten Privatgärten) | Veranstalter: FUHRWERKSWAAGE Kunstraum e.V., Bergstraße 79, 50999 Köln | Führungen können gebucht werden, unter: <https://www.eventim-light.com/de/a/5ee37ca6ef728f245b9d2cf7/>, 12€ pro Person Normalpreis, sowie 8€ pro Person reduziert

- » <https://www.fuhrwerkswaage.de>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/200712_fuhrwerkswaage/
- Redaktionsstand: 06.07.2020 JR (BKK), YT (BKK, NL #665), YT (NL #666)

Dienstag, 14. Juli 2020, 17:30 Uhr, Treffpunkt: Kirche Hl. Johannes XXIII., Berrenrather Str. 127, Köln-Sülz; ÖPNV: Weißhausstr.

+++ ENTFÄLLT +++

ÄBTE, KIES UND DUFFESBACH – EINE STADT UND IHRE WIRTSCHAFT(EN)

EIN STADTTIELRUNDGANG DURCH KÖLN-SÜLZ

Feierabendspaziergang

Zum ersten Mal taucht der Name Sülz als „Sulpeze“ in Schriften aus dem 12. Jh. auf. Im 19. Jh. entstanden im Gebiet des heutigen Alt-Sülz die ersten Ansiedlungen für die Arbeiter der Ziegeleien und Sandgruben an der Ägidiusstraße. Von der „Herrlichkeit“ Sülz zu seiner Entwicklung zum Vorort berichten im Sülzer Norden die Waisenhauskirche von Gottfried Böhm, Reichsheimstätten sowie schöne Stadtplätze und unterschiedlichste Wohnformen. Der Charme des Viertels liegt in der Leben-

digen Vielfalt, die Wohnen und Arbeiten nebeneinander ermöglicht. Dazu gehören besonders alte Industriebauten wie eine Tabakfabrik oder eine Brauerei. Wesentlich sind auch moderne Sakralbauten, die die rasante Entwicklung des Ortes flankierten und bauliche Identität schufen.

Dienstag, 14.07.2020, 17:30 Uhr | Treffpunkt: Kirche Hl. Johannes XXIII., Berrenrather Str. 127, Köln-Sülz; ÖPNV: Weißhausstr. | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.rheinischer-verein.de/media/veranstaltungen/Feierabend_Spatziergang_2020_korr.pdf

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200714_rvd/

Redaktionsstand: 27.05.2020, MS (BKK), JR (BKK)

Dienstag, 14. Juli 2020, 19:00 Uhr, digital

DIGITALE STADTGESPRÄCHE

Stadtgespräch für den Stadtbezirk Ehrenfeld

Die dritte Reihe der Stadtgespräche unter dem Motto „Ihr Bezirk – Ihre Themen“ fand bisher in der Innenstadt, in Porz, Kalk und Nippes statt. Aufgrund der Corona-Pandemie kann sie jedoch leider nicht vor Ort in allen Bezirken fortgeführt werden. Stattdessen werden die „Zukunftsthemen“, die im Rahmen der zweiten Staffel der Stadtgespräche („Kölner Perspektiven 2030“) durch die Teilnehmenden im jeweiligen Bezirk gewählt wurden, nun im digitalen Raum aufgegriffen.

Oberbürgermeisterin **Henriette Reker** diskutiert hier im Live-Stream und im digitalen Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern aus dem Stadtbezirk Ehrenfeld. Sie können die Stadtgespräche über den jeweiligen Link live im Videostream verfolgen und parallel im Live-Chat Ihre Fragen zum Stadtbezirk stellen. Wenn Sie eine Frage im Live-Chat stellen möchten, wird darum gebeten, sich zu registrieren. Den Livestream können Sie ohne vorherige Registrierung verfolgen. Im Rahmen dessen steht die Übersetzung in Gebärdensprache zur Verfügung.

Im Anschluss an das digitale Stadtgespräch wird der Live-Chat geschlossen, aber sämtliche Eingaben gesichtet, sorgfältig und unter Einbindung der beteiligten Ämter geprüft und individuell beantwortet. Die schriftlichen Antworten finden Sie im Nachgang auf dem Mitwirkungsportal (<https://www.mitwirkungsportal-koeln.de>).

Dienstag, 14.07.2020 19:00 - 20:30 Uhr | Die digitalen Stadtgespräche finden Sie online unter: <https://www.mitwirkungsportal-koeln.de/dialoge/digitale-stadtgespraeche>, Link zur Veranstaltung: <https://www.mitwirkungsportal-koeln.de/dialoge/stadtgespraech-fuer-den-stadtbezirk-ehrenfeld> | Veranstalter: Stadt Köln | Ansprechpartner: Bürgerbüro der Stadt Köln, Laurenzplatz 4, 50667 Köln, Telefon: 0221 / 221-26070

» <https://www.mitwirkungsportal-koeln.de/dialoge/stadtgespraech-fuer-den-stadtbezirk-ehrenfeld>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200714_stadt-koeln/

Redaktionsstand: 06.07.2020 JR (BKK), YT (BKK, NL #665), YT (NLgBW #78), YT (NL #666, #667)

Freitag, 24. Juli 2020, 18:00 Uhr, Bastei, Konrad-Adenauer-Ufer 80

Der Architekt Wilhelm Riphahn

Radtouren

Weißer Hof, grüner Hof, blauer Hof, Oper Köln, Institut Francais, die Brücke - viele markante Kölner Gebäude stammen von Wilhelm Riphahn.

Der Architekt Wilhelm Riphahn (1889 - 1961) war ein Miterbauer des neuen Kölns. Seine Wohnsiedlungen wie die Weiße Stadt in Buchforst setzten Maßstäbe für das Neue Bauen. Spektakulär ist der Bau der Bastei am Rhein. Opern- und Schauspielhaus prägen bis heute die Mitte Kölns. Bei der Fahrt durch Köln werden die mehr oder weniger erhaltenen Bauwerke des Künstlers aufgesucht.

Weitere Termine: Freitag, 31. Juli, 18 Uhr

Freitag, 24.07.2020, 18:00 bis 20:30 Uhr | Treffpunkt: Bastei, Konrad-Adenauer-Ufer 80, 50668 Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Beitrag 15€, Tickets buchen unter:<https://urlaubinkoeln.de/events/kunstradtouren/der-architekt-wilhelm-riphahn/>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/kunstradtouren/der-architekt-wilhelm-riphahn/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200724_sk-stiftungskultur/

Redaktionsstand: 06.07.20 JR (BKK), YT (NL #667, #668)

Samstag, 25. Juli 2020, 16:00 Uhr, Reichensperger Platz vor dem Oberlandesgericht Köln

Bunker Fahrrad Tour Radtour

Bunker sind Relikte aus furchtbaren Zeiten. Viele wurden irgendwann umgewandelt in Proberäume, Kultureinrichtungen oder sie dienen als Lagerraum.

Dass es in Köln mehrere Atombunker gibt, ist vielen nicht bekannt. Tiefgaragen und U-Bahn-Haltestellen hatten mitunter eine Doppelfunktion. Die 10 Kilometer lange Radtour beginnt am Röhrenbunker vor dem Oberlandesgericht, in den man durch Bodenplatten gelangt. Weiter geht es zum Atombunker vom Rudolfplatz, der nur einige interessante Details erkennen lässt, um dann in Kalk zu enden. Im Atombunker Kalk kann man sich ein wahrhaftes Bild davon machen, wie Menschen 14 Tage lang einen atomaren Angriff überlebt haben könnten.

Durch die Bunker führen Experten der Dokumentationsstätte Kalter Krieg.

Weitere Termine: Sonntag, 26. Juli, 11 Uhr

Samstag, 25.07.2020, 16:00 bis 19:00 Uhr | Treffpunkt: Reichensperger Platz vor dem Oberlandesgericht Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Beitrag 15€, Tickets buchen unter:<https://urlaubinkoeln.de/events/kunstradtouren/bunker-fahrrad-tour/>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/kunstradtouren/bunker-fahrrad-tour/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200725_sk-stiftungskultur/

Redaktionsstand: 06.07.20 JR (BKK), YT (NL #667, #668)

Sonntag, 26. Juli 2020, 11:00 Uhr, Reichensperger Platz vor dem Oberlandesgericht Köln

Bunker Fahrrad Tour Radtour

Bunker sind Relikte aus furchtbaren Zeiten. Viele wurden irgendwann umgewandelt in Proberäume, Kultureinrichtungen oder sie dienen als Lagerraum.

Dass es in Köln mehrere Atombunker gibt, ist vielen nicht bekannt. Tiefgaragen und U-Bahn-Haltestellen hatten mitunter eine Doppelfunktion. Die 10 Kilometer lange Radtour beginnt am Röhrenbunker vor dem Oberlandesgericht, in den man durch Bodenplatten gelangt. Weiter geht es zum Atombunker vom Rudolfplatz, der nur einige interessante Details erkennen lässt, um dann in Kalk zu enden. Im Atombunker Kalk kann man sich ein wahrhaftes Bild davon machen, wie Menschen 14 Tage lang einen atomaren Angriff überlebt haben könnten.

Durch die Bunker führen Experten der Dokumentationsstätte Kalter Krieg.

Weitere Termine: Samstag, 25. Juli, 16 Uhr

Sonntag, 26.07.2020, 11:00 bis 14:00 Uhr | Treffpunkt: Reichensperger Platz vor dem Oberlandesgericht Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Beitrag 15€, Tickets buchen unter: <https://urlaubinkoeln.de/events/kunstradtouren/bunker-fahrrad-tour/>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/kunstradtouren/bunker-fahrrad-tour/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200726_sk-stiftungskultur/

Redaktionsstand: 06.07.20 JR (BKK), YT (NL #667, #668)

Sonntag, 26. Juli 2020, 10:00 Uhr, Fort VI, Deckstein

Grüne Forts im Grüngürtel Radtour

Köln hat so viele großzügige Parks wie keine andere Stadt in Deutschland. Hier tummeln sich alle Generationen. Auf dieser Radtour werden Kinder und Eltern auf ihre Kosten kommen. Die Kinder bekommen kindgerechte kleine Aufgaben und für die Eltern gibt es Infos zur Geschichte der Parkanlagen und Straßen, durch die man radelt.

Aachener Weiher, Volksgarten oder Beethovenpark sind Hot spots. Aber es gibt noch viel mehr schöne Grünflächen, in denen man seine Ruhe findet. Ja, in den man meditieren könnte. Der Gartenarchitekt Fritz Encke war maßgeblich daran beteiligt, dass wir uns seit über 100 Jahren im inneren und äußeren Grüngürtel unter großen Bäumen und in Rosengärten entspannen können. Enckes künstlerische Handschrift lässt sich überall sehr gut erkennen. Ob Baumbestand, große Volkswiese oder großzügiger Spielplatz. Auf einer 10 km langen Radtour erforschen die Veranstalter mit Familien den Äußeren Grüngürtel, wo Fritz Encke im Auftrag von Fritz Schumacher aus den militärischen Bollwerken der Preußen-Ära die Grünen Forts erschaffen hat.

Am Schluss wartet ein toller Spielplatz. Picknick mitbringen!

Mit Ulli Türk und Priska Höflich.

Weitere Termine: Sonntag, 02. August, 10 Uhr, und Sonntag, 09. August, 10 Uhr

Sonntag, 26.07.2020, 10:00 bis 12:30 Uhr | Treffpunkt: Fort VI, Deckstein, 50935 Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Beitrag 15€, Tickets buchen unter: <https://urlaubinkoeln.de/events/kunstradtouren/gruene-forts-im-gruenguertel/>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/kunstradtouren/gruene-forts-im-gruenguertel/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200726_sk-stiftungskultur-2/

Redaktionsstand: 06.07.20 JR (BKK), YT (NL #667, #668)

Donnerstag, 30. Juli 2020, 10:00 Uhr, Köln-Mülheim, Wiener Platz, Festplatz unter der Mülheimer Brücke

“aufGESPÜRt“ – auf historischer Spurensuche rund um den Mülheimer Hafen

Erkundungs-Spaziergang

Ein wenig ungeordnet und verlassen wirkt der Mülheimer Hafen beim ersten Eindruck. Was wurde hier gebaut und sind die Gebäude wirklich verlassen?

Mit dem Historiker und Archäologen Alexander Kierdorf, einem langjährigen Kenner des Areals vom Wasser wie vom Land her, geht es auf Spurensuche. Er setzt die Geschichte des Hafens wie ein großes Mosaik zusammen. Aus Fotos und Fundstücken entsteht so eine plastische Karte, zu der jede*r Teilnehmer *in seine eigenen Eindrücke und Ideen beiträgt. Die Tour richtet sich an Familien mit Kindern im Grundschulalter.

Weitere Termine: Dienstag, 04. August, 10 Uhr

Donnerstag, 30.07.2020, 10:00 bis 13:00 Uhr | Treffpunkt: Köln-Mülheim, Wiener Platz, Festplatz unter der Mülheimer Brücke, 51065 Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Beitrag Normal 10 €, Ermäßigt (Kinder bis 12 Jahren, KölnPass Inhaber) 7,50€, Tickets buchen unter: <https://urlaubinkoeln.de/events/erkundungsspaziergang/datiert-spurensuche-im-muelheimer-hafen/>

- » <https://urlaubinkoeln.de/events/erkundungsspaziergang/datiert-spurensuche-im-muelheimer-hafen/>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/200730_sk-stiftungskultur/

Redaktionsstand: 06.07.20 JR (BKK), YT (NL #668, #669)

Freitag, 31. Juli 2020, 18:00 Uhr, Bastei, Konrad-Adenauer-Ufer 80

Der Architekt Wilhelm Riphahn

Radtour

Weißer Stadt, grüner Hof, blauer Hof, Oper Köln, Institut Francais, die Brücke - viele markante Kölner Gebäude stammen von Wilhelm Riphahn.

Der Architekt Wilhelm Riphahn (1889 - 1961) war ein Miterbauer des neuen Kölns. Seine Wohnsiedlungen wie die Weiße Stadt in Buchforst setzten Maßstäbe für das Neue Bauen. Spektakulär ist der Bau der Bastei am Rhein. Opern- und Schauspielhaus prägen bis heute die Mitte Kölns. Bei der Fahrt durch Köln werden die mehr oder weniger erhaltenen Bauwerke des Künstlers aufgesucht.

Weitere Termine: Freitag, 24. Juli, 18 Uhr

Freitag, 31.07.2020, 18:00 bis 20:30 Uhr | Treffpunkt: Bastei, Konrad-Adenauer-Ufer 80, 50668 Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Beitrag 15€, Tickets buchen unter: <https://urlaubinkoeln.de/events/kunstradtouren/der-architekt-wilhelm-riphahn/>

- » <https://urlaubinkoeln.de/events/kunstradtouren/der-architekt-wilhelm-riphahn/>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/200731_sk-stiftungskultur/

Redaktionsstand: 06.07.20 JR (BKK), YT (NL #668, #669)

Freitag, 31. Juli 2020, 18:00 Uhr, Kartause, Kartäusergasse 7

Kartause und Ühlepooz Veedel Spezial

Napoleon hat nicht nur den Dom als Pferdestall genutzt. Er verwandelte das Kartäuserkloster zum Militärlazarett. Die Straßennamen Kartäuserwall, Kartäusergasse und Kartäuserhof markieren die einstige Größe des Klosters, das bis zur Ulrepforte reichte.

Die Kartäuserkirche ist die einzige Klosteranlage der Kartäuser, die im Rheinland noch fast vollständig erhalten ist. 1393 geweiht, gibt sie Einblick in die besondere Architektur des Kartäuserordens. Mit dem „Kleinen Galiläa“ und dem „Großen Galiläa“ als doppelten Kreuzgang angelegt sowie den nach der Zahl der Aposteln angelegten zwölf Zellen der Mönche mit eigenem Garten offenbart sich auch heute noch in den erhaltenen Überresten der Anlage das auf Kontemplation und Askese angelegte Leben des Bettelordens.

Zu den faszinierten Paradoxen des Mittelalters gehörte es auch, dass die Bettelorden in ihrer vorbildlich, christlichen Lebensweise und streng geregelten Gebetszeiten mit zahlreichen Stiftungen Kölner Bürger bedacht wurden. Dies führte dazu, dass sowohl Kirchengebäude als auch umliegende Wirtschaftsgebäude sich durch eine reiche Ausstattung auszeichneten. Davon heute noch erhalten und in Köln einzigartig ist ein Sternnetzgewölbe aus der Renaissance in den Kapellen der Kirche.

Weitere Termine: Freitag, 07. August, 18 Uhr

Freitag, 31.07.2020, 18:00 bis 20:00 Uhr | Treffpunkt: Kartause, Kartäusergasse 7, 50678 Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Beitrag Normal 10 €, Ermäßigt (Schüler, Studenten, KölnPass Inhaber) 7,50 €, Tickets buchen unter: <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/kartause-und-sankt-severin/>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/kartause-und-sankt-severin/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200731_sk-stiftungskultur-2/

Redaktionsstand: 06.07.20 JR (BKK), YT (NL #668, #669)

Samstag, 01. August 2020, 11:00 Uhr, Sankt Engelbert, Riehler Gürtel

Von Böhm zu Böhm

Radtour

Zur Zeit steht noch nicht fest, wann es wieder erlaubt sein wird, in Kirchen zu führen! Sankt Engelbert am Riehler Gürtel wird im Volksmund Zitronenpresse genannt. Dass diese wunderschöne Kirche über 90 Jahre alt ist, würde ein Architekturlaie niemals glauben.

Dominikus Böhm setzte den Bau dieser heute international gefeierten Kirche gegen erhebliche Widerstände damals durch. Selbst eine Audienz Böhms bei Papst Pius XI. im Jahr 1931 brachte keine Verbesserung. Wenig später wurde Böhms Kirchenkunst in der nationalsozialistischen Presse als „bolschewistische Afterkunst, die besser nach Marokko oder Palästina passen würde“ bezeichnet. Dominikus Böhms Sohn Gottfried wurde im Januar diesen Jahres 98 Jahre alt. Auch er genießt internationale Anerkennung und wurde mit dem Pritzker Preis ausgezeichnet. Als charakteristisch für Gottfried Böhms Bauten, die zu Beginn häufig in Beton, später in Stahl und Glas ausgeführt wurden, gelten ihre räumliche Präsenz und Skulpturenhaftigkeit. Sein erstes eigenes Bauwerk war die Kapelle „Madonna in den Trümmern“. Als Dominikus Böhm 1955 starb, übernahm Gottfried das Büro. In dieser Zeit entstanden im Zuge des Wiederaufbaus zahlreiche Sakralbauten: allein bis 1959 baute Böhm 39 Kirchen. Gottfrieds Sohn Paul Böhm ist der Architekt der Kölner Moschee. Auf der Radtour werden die Stile der unterschiedlichen Familienmitglieder der Familie Böhm aus drei Generationen anhand ausgewählter Kirchen verglichen.

Weitere Termine: Samstag, 08. August, 11 Uhr

Samstag, 01.08.2020, 11:00 bis 14:00 Uhr | Treffpunkt: Sankt Engelbert, Garthestraße 15, 50735 Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Beitrag 15€, Tickets buchen unter: <https://urlaubinkoeln.de/events/kunstradtouren/von-boehm-zu-boehm/>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/kunstradtouren/von-boehm-zu-boehm/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200801_sk-stiftungskultur/

Redaktionsstand: 06.07.20 JR (BKK), YT (NL #668, #669)

Samstag, 01. August 2020, 15:00 Uhr, Museum für Angewandte Kunst, An der Rechtschule, 50667 Köln

Der Architekt und Stadtplaner Rudolf Schwarz

Radtour

Rudolf Schwarz hat den Wiederaufbau der kriegszerstörten Stadt entscheidend mitgeprägt. Als Stadtplaner schuf er einen Verkehrsfluss, der bis heute die Stadt durchschneidet und sich um die Viertel legt. Seine Kirchen sind weniger präsent im Stadtbild, aber in Ihrer Verbindung von modernem Bauen und Theologie mindestens genauso spannend.

Auf der Radtour sieht man das Museum für Angewandte Kunst in der Stadtmitte, die Kirchen St. Mechtern in Ehrenfeld und St. Joseph in Braunsfeld. Sie endet am Grab von Rudolf Schwarz auf dem Müngersdorfer Friedhof.

Weitere Termine: Samstag, 08. August, 12 Uhr

Samstag, 01.08.2020, 15:00 bis 17:00 Uhr | Treffpunkt: Museum für Angewandte Kunst, An der Rechtschule, 50667 Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Beitrag 15€, Tickets buchen unter: <https://urlaubinkoeln.de/events/kunstradtouren/der-architekt-und-stadtplaner-rudolf-schwarz/>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/kunstradtouren/der-architekt-und-stadtplaner-rudolf-schwarz/>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/200801_sk-stiftungskultur-2/
Redaktionsstand: 06.07.20 JR (BKK), YT (NL #668, #669)

Samstag, 01. August 2020, 16:00 Uhr, Concordiaplatz

Germania Siedlung Porz Veedel Spezial

Der belgische Konzern „Société Anonyme des Glaces Nationales Belges“ errichtete 1899 ein Zweigwerk unter dem Namen „Germania“ in Porz. Die ersten Häuser der Germaniasiedlung wurden im Jahre 1900 für die ausländischen Facharbeiter fertiggestellt. Die Infrastruktur mit Trinkwasserleitung, Kanalnetz und eigener Stromversorgung war unter damaligen Gesichtspunkten vorbildlich.

Die Siedlung gibt ein erhellendes Beispiel dafür ab, wie vor 100 Jahren Klassengegensätze auch architektonisch sichtbar wurden. Und dies auf engstem Raum: Während in der Glasstraße die einfachen Arbeiterhäuser dominieren, wohnten nebenan in der Germaniastraße die Meister. Und am Concordiaplatz, in den beide Straßen münden, stehen eingebettet in einen Park die prächtigen Villen der Ingenieure und Direktoren. Alle zusammen arbeiteten in einem Betrieb für Spezialglas, der bis heute weltweit gefragt ist.

Samstag, 01.08.2020, 16:00 bis 18:00 Uhr | Treffpunkt: Concordiaplatz, 51143 Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Beitrag Normal 10 €, Ermäßigt (Schüler, Studenten, KölnPass Inhaber) 7,50 €, Tickets buchen unter: <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/germania-siedlung-porz/>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/germania-siedlung-porz/>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/200801_sk-stiftungskultur-3/
Redaktionsstand: 06.07.20 JR (BKK), YT (NL #668, #669)

Sonntag, 02. August 2020, 10:00 Uhr, Fort VI, Deckstein

Grüne Forts im Grüngürtel Radtour

Köln hat so viele großzügige Parks wie keine andere Stadt in Deutschland. Hier tummeln sich alle Generationen. Auf dieser Radtour werden Kinder und Eltern auf ihre Kosten kommen. Die Kinder bekommen kindgerechte kleine Aufgaben und für die Eltern gibt es Infos zur Geschichte der Parkanlagen und Straßen, durch die man radelt.

Aachener Weiher, Volksgarten oder Beethovenpark sind Hot spots. Aber es gibt noch viel mehr schöne Grünflächen, in denen man seine Ruhe findet. Ja, in den man meditieren könnte. Der Gartenarchitekt Fritz Encke war maßgeblich daran beteiligt, dass wir uns seit über 100 Jahren im inneren und äußeren Grüngürtel unter großen Bäumen und in Rosengärten entspannen können. Enckes künstlerische Handschrift lässt sich überall sehr gut erkennen. Ob Baumbestand, große Volkswiese oder großzügiger Spielplatz. Auf einer 10 km langen Radtour erforschen die Veranstalter mit Familien den Äußeren Grüngürtel, wo Fritz Encke im Auftrag von Fritz Schumacher aus den militärischen Bollwerken der Preußen-Ära die Grünen Forts erschaffen hat.

Am Schluss wartet ein toller Spielplatz. Picknick mitbringen!

Mit Ulli Türk und Priska Höflich.

Weitere Termine: Sonntag, 26. Juli, 10 Uhr, und Sonntag, 09. August, 10 Uhr

Sonntag, 02.08.2020, 10:00 bis 12:30 Uhr | Treffpunkt: Fort VI, Deckstein, 50935 Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/ SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Beitrag 15€, Tickets buchen unter: <https://urlaubinkoeln.de/events/kunstradtouren/gruene-forts-im-gruenguertel/>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/kunstradtouren/gruene-forts-im-gruenguertel/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200802_sk-stiftungskultur/

Redaktionsstand: 06.07.20 JR (BKK), YT (NL #668, #669)

Dienstag, 04. August 2020, 19:00 Uhr, Vor dem Hauptportal von Sankt Gereon, Gereonskloster

Gerlings Viertel wandelt sich Veedel Spezial

Die „Stadt in der Stadt“, die der Versicherer Gerling in den Vorkriegs- und Nachkriegsjahren errichtet hat, bekommt ein neues Gesicht: Exklusive Wohnungen, Büros und Hotels haben Einzug gehalten in die teils spektakulären Gebäude. Der Rundbau, der Hufeisenbau und das Hochhaus sind auch heute die Hingucker im Quartier.

Sie nehmen die gesamte Anlage in den Blick, queren die neu geschaffene Piazza, schauen auf ergänzende Neubauten und noch auszuführende Planungen der Investoren. In der Hotelhalle im Rundbau stoßen Sie auf originale Ausstattungsstücke der ehemaligen Gerling-Kassenhalle. Und nicht zuletzt wird über Hans Gerling und Arno Breker zu sprechen sein.

Wer möchte, kann nach der Führung die Monkey Bar auf einen Drink besuchen.

Dienstag, 04.08.2020, 19:00 bis 21:00 Uhr | Treffpunkt: Vor dem Hauptportal von Sankt Gereon, Gereonskloster, Gereonshof 2, 50670 Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Beitrag Normal 10 €, Ermäßigt (Schüler, Studenten, KölnPass Inhaber) 7,50 €, Tickets buchen unter: <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/gerlings-viertel-wandelt-sich/>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/gerlings-viertel-wandelt-sich/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200804_sk-stiftungskultur/

Redaktionsstand: 06.07.20 JR (BKK), YT (NL #668, #669)

Dienstag, 04. August 2020, 10:00 Uhr, Köln-Mülheim, Wiener Platz, Festplatz unter der Mülheimer Brücke

“aufGESPÜRt“ – auf historischer Spurensuche rund um den Mülheimer Hafen Erkundungs-Spaziergang

Ein wenig ungeordnet und verlassen wirkt der Mülheimer Hafen beim ersten Eindruck. Was wurde hier gebaut und sind die Gebäude wirklich verlassen?

Mit dem Historiker und Archäologen Alexander Kierdorf, einem langjährigen Kenner des Areals vom Wasser wie vom Land her, geht es auf Spurensuche. Er setzt die Geschichte des Hafens wie ein großes Mosaik zusammen. Aus Fotos und Fundstücken entsteht so eine plastische Karte, zu der jede*r Teilnehmer *in seine eigenen Eindrücke und Ideen beiträgt. Die Tour richtet sich an Familien mit Kindern im Grundschulalter.

Weitere Termine: Donnerstag, 30. Juli, 10 Uhr

Dienstag, 04.08.2020, 10:00 bis 13:00 Uhr | Treffpunkt: Köln-Mülheim, Wiener Platz, Festplatz unter der Mülheimer Brücke, 51065 Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Beitrag Normal 10 €, Ermäßigt (Kinder bis 12 Jahren, KölnPass Inhaber) 7,50€, Tickets buchen unter: <https://urlaubinkoeln.de/events/erkundungsspaziergang/datiert-spurensuche-im-muelheimer-hafen/>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/erkundungsspaziergang/datiert-spurensuche-im-muelheimer-hafen/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200804_sk-stiftungskultur-2/

Redaktionsstand: 03.08.20 JR (BKK), YT (NL #668, #669), YT (NL #670)

Donnerstag, 06. August 2020, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

Wohnprojekte-Stammtisch

Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, dass man hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Donnerstag, 06.08.2020, 19:00 bis 21:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200806_ngbw/

» <https://www.facebook.com/events/2746633482110007/>

Redaktionsstand: 03.08.2020 YT (BKK, FB, Stadtrevue), YT (NLgBW #78), YT (NL #669), YT (MNL), YT (NL #670)

Donnerstag, 06. August 2020, 19:00 Uhr, Efeuplatz in Poll

Schäl Sick

Radtouren

Milchmädchen – kriminelle Machenschaften im Mittelalter – dunkle Geheimnisse im Gremberger Wäldchen und einsame Flamingos.

Der Poller Efeuplatz ist ein verstecktes Idyll mit spannender Architektur und einem seltsamen Denkmal: dem Milchmädchen. Hier startet die Fahrradtour, die zu wenig bekannten, gleichwohl spannenden Sehenswürdigkeiten im Rechtsrheinischen führt. An der Route liegen unter anderem der einsame Flamingoweier im Rheinpark, die versteckte Nikolauskapelle in Westhoven und das Gremberger Wäldchen mit seinem düsteren Geheimnis.

Donnerstag, 06.08.2020, 19:00 bis 21:30 Uhr | Treffpunkt: Efeuplatz in Poll, 51105 Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Beitrag 15€, Tickets buchen unter: <https://urlaubinkoeln.de/events/kunstradtouren/schael-sick/>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/kunstradtouren/schael-sick/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200806_sk-stiftungskultur/

Redaktionsstand: 03.08.07.20 JR (BKK), YT (NL #669), YT (NL #670))

Freitag, 07. August 2020, 18:00 Uhr, Kartause, Kartäusergasse 7

Kartause und Ühlepooz Veedel Spezial

Napoleon hat nicht nur den Dom als Pferdestall genutzt. Er verwandelte das Kartäuserkloster zum Militärlazarett. Die Straßennamen Kartäuserwall, Kartäusergasse und Kartäuserhof markieren die einstige Größe des Klosters, das bis zur Ulrepforte reichte.

Die Kartäuserkirche ist die einzige Klosteranlage der Kartäuser, die im Rheinland noch fast vollständig erhalten ist. 1393 geweiht, gibt sie Einblick in die besondere Architektur des Kartäuserordens. Mit dem „Kleinen Galiläa“ und dem „Großen Galiläa“ als doppelten Kreuzgang angelegt sowie den nach der Zahl der Aposteln angelegten zwölf Zellen der Mönche mit eigenem Garten offenbart sich auch heute noch in den erhaltenen Überresten der Anlage das auf Kontemplation und Askese angelegte Leben des Bettelordens.

Zu den faszinierten Paradoxen des Mittelalters gehörte es auch, dass die Bettelorden in ihrer vorbildlich, christlichen Lebensweise und streng geregelten Gebetszeiten mit zahlreichen Stiftungen Kölner Bürger bedacht wurden. Dies führte dazu, dass sowohl Kirchengebäude als auch umliegende Wirtschaftsgebäude sich durch eine reiche Ausstattung auszeichneten. Davon heute noch erhalten und in Köln einzigartig ist ein Sternnetzgewölbe aus der Renaissance in den Kapellen der Kirche.

Weitere Termine: Freitag, 31. Juli, 18 Uhr

Freitag, 07.08.2020, 18:00 bis 20:00 Uhr | Treffpunkt: Kartause, Kartäusergasse 7, 50678 Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Beitrag Normal 10 €, Ermäßigt (Schüler, Studenten, KölnPass Inhaber) 7,50 €, Tickets buchen unter: <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/kartause-und-sankt-severin/>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/kartause-und-sankt-severin/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/200807_sk-stiftungskultur/
 Redaktionsstand: 03.08.20 JR (BKK), YT (NL #669), YT (NL #670)

Samstag, 08. August 2020, 11:00 Uhr, Sankt Engelbert, Riehler Gürtel

Von Böhmi zu Böhm Radtour

Zur Zeit steht noch nicht fest, wann es wieder erlaubt sein wird, in Kirchen zu führen! Sankt Engelbert am Riehler Gürtel wird im Volksmund Zitronenpresse genannt. Dass diese wunderschöne Kirche über 90 Jahre alt ist, würde ein Architekturlaie niemals glauben.

Dominikus Böhm setzte den Bau dieser heute international gefeierten Kirche gegen erhebliche Widerstände damals durch. Selbst eine Audienz Böhms bei Papst Pius XI. im Jahr 1931 brachte keine Verbesserung. Wenig später wurde Böhms Kirchenkunst in der nationalsozialistischen Presse als „bolschewistische Afterkunst, die besser nach Marokko oder Palästina passen würde“ bezeichnet. Dominikus Böhms Sohn Gottfried wurde im Januar diesen Jahres 100 Jahre alt. Auch er genießt internationale Anerkennung und wurde mit dem Pritzker Preis ausgezeichnet. Als charakteristisch für Gottfried Böhms Bauten, die zu Beginn häufig in Beton, später in Stahl und Glas ausgeführt wurden, gelten ihre räumliche Präsenz und Skulpturenhaftigkeit. Sein erstes eigenes Bauwerk war die Kapelle „Madonna in den Trümmern“. Als Dominikus Böhm 1955 starb, übernahm Gottfried das Büro. In dieser Zeit entstanden im Zuge des Wiederaufbaus zahlreiche Sakralbauten: allein bis 1959 baute Böhm 39 Kirchen. Gottfrieds Sohn Paul Böhm ist der Architekt der Kölner Moschee. Auf der Radtour werden die Stile der unterschiedlichen Familienmitglieder der Familie Böhm aus drei Generationen anhand ausgewählter Kirchen verglichen.

Weitere Termine: Samstag, 01. August, 11 Uhr

Samstag, 08.08.2020, 11:00 bis 14:00 Uhr | Treffpunkt: Sankt Engelbert, Garthestraße 15, 50735 Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Beitrag 15€, Tickets buchen unter: <https://urlaubinkoeln.de/events/kunstradtouren/von-boehm-zu-boehm/>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/kunstradtouren/von-boehm-zu-boehm/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/200808_sk-stiftungskultur/
 Redaktionsstand: 03.08.20 JR (BKK), YT (NL #670)

Samstag, 08. August 2020, 11:00 Uhr, Straßenbahnmuseum (Endhaltestelle der Linie 3 und 18, Thielenbruch)

Dellbrück, im Osten von Köln

Radtour

Was hat Dellbrück, was andere Kölner Veedel nicht haben? Den Strundener Bach, alte Wassermühlen, zwei Pferdehöfe, den historischen Thurner Hof mit dem VHS-Biogarten, die Märchensiedlung von Riphahn und Faber sowie vornehme Villen aus der Gründerzeit, die im Waldgebiet Thielenbruch gebaut wurden.

In Dellbrück lässt es sich entspannt leben; viel Wald, viele Gärten, viele Wiesen und Weiden. Dellbrücker bewegen sich in einem großen Sportverein und spielen gut organisiert Fußball und Tennis. Im Herbst gibt es mit der Dellbrücker Jazzmeile ein Musikfestival der besonderen Art, um den Fastelovend kümmern sich drei große Karnevalsgesellschaften und viele kleine Veedelsvereine. Die Ortsgeschichte pflegt ein Heimatverein und um die Anliegen der Einwohner kümmert sich ein Bürgerverein. Gefahren wird durch die Märchensiedlung, durch den Wald an der Grenze zu Bergisch Galdbach, vorbei an Pferdewiesen und zum Thurner Hof.

Samstag, 08.08.2020, 11:00 bis 13:30 Uhr | Treffpunkt: Straßenbahnmuseum (Endhaltestelle der Linie 3 und 18, Thielenbruch) | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Beitrag 15€, Tickets buchen unter: <https://urlaubinkoeln.de/events/kunstradtouren/dellbruck-im-osten-von-koln/>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/kunstradtouren/dellbruck-im-osten-von-koln/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/200808_sk-stiftungskultur-3/
 Redaktionsstand: 03.08.07.20 JR (BKK), YT (NL #669), YT (NL #670)

Samstag, 08. August 2020, 12:00 Uhr, Museum für Angewandte Kunst, An der Rechtschule, 50667 Köln

Der Architekt und Stadtplaner Rudolf Schwarz

Radtour

Rudolf Schwarz hat den Wiederaufbau der kriegszerstörten Stadt entscheidend mitgeprägt. Als Stadtplaner schuf er einen Verkehrsfluss, der bis heute die Stadt durchschneidet und sich um die Viertel legt. Seine Kirchen sind weniger präsent im Stadtbild, aber in Ihrer Verbindung von modernem Bauen und Theologie mindestens genauso spannend.

Auf der Radtour sieht man das Museum für Angewandte Kunst in der Stadtmitte, die Kirchen St. Mechtern in Ehrenfeld und St. Joseph in Braunsfeld. Sie endet am Grab von Rudolf Schwarz auf dem Müngersdorfer Friedhof.

Weitere Termine: Samstag, 01. August, 15 Uhr

Samstag, 01.08.2020, 12:00 bis 14:00 Uhr | Treffpunkt: Museum für Angewandte Kunst, An der Rechtschule, 50667 Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Beitrag 15€, Tickets buchen unter: <https://urlaubinkoeln.de/events/kunstradtouren/der-architekt-und-stadtplaner-rudolf-schwarz/>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/kunstradtouren/der-architekt-und-stadtplaner-rudolf-schwarz/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/200808_sk-stiftungskultur-2/
 Redaktionsstand: 03.08.20 JR (BKK), YT (NL #669), YT (NL #670)

Sonntag, 09. August 2020, 10:00 Uhr, Fort VI, Deckstein

Grüne Forts im Grüngürtel Radtour

Köln hat so viele großzügige Parks wie keine andere Stadt in Deutschland. Hier tummeln sich alle Generationen. Auf dieser Radtour werden Kinder und Eltern auf ihre Kosten kommen. Die Kinder bekommen kindgerechte kleine Aufgaben und für die Eltern gibt es Infos zur Geschichte der Parkanlagen und Straßen, durch die man radelt.

Aachener Weiher, Volksgarten oder Beethovenpark sind Hot spots. Aber es gibt noch viel mehr schöne Grünflächen, in denen man seine Ruhe findet. Ja, in den man meditieren könnte. Der Gartenarchitekt Fritz Encke war maßgeblich daran beteiligt, dass wir uns seit über 100 Jahren im inneren und äußeren Grüngürtel unter großen Bäumen und in Rosengärten entspannen können. Enckes künstlerische Handschrift lässt sich überall sehr gut erkennen. Ob Baumbestand, große Volkswiese oder großzügiger Spielplatz. Auf einer 10 km langen Radtour erforschen die Veranstalter mit Familien den Äußeren Grüngürtel, wo Fritz Encke im Auftrag von Fritz Schumacher aus den militärischen Bollwerken der Preußen-Ära die Grünen Forts erschaffen hat.

Am Schluss wartet ein toller Spielplatz. Picknick mitbringen!

Mit Ulli Türk und Priska Höflich.

Weitere Termine: Sonntag, 26. Juli, 10 Uhr, und Sonntag, 02. August, 10 Uhr

Sonntag, 09.08.2020, 10:00 bis 12:30 Uhr | Treffpunkt: Fort VI, Deckstein, 50935 Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/ SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Beitrag 15€, Tickets buchen unter: <https://urlaubinkoeln.de/events/kunstradtouren/gruene-forts-im-gruenguertel/>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/kunstradtouren/gruene-forts-im-gruenguertel/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200809_sk-stiftungskultur/

Redaktionsstand: 06.07.20 JR (BKK), YT (NL #669)

Dienstag, 11. August 2020, 17:30 Uhr, Treffpunkt: KVB-Haltestelle Köln-Bayenthalgürtel, Linie 16

+++ ENTFÄLLT +++

PFLANZLICHE EINWANDERER AUS ALLER WELT AM RHEINUFER IN KÖLN Feierabendspaziergang

Die Kölner Rheinufer sind – zumal auf der linken Rheinseite – seit dem Ausbau des Stromes zur Großschiffahrtsstraße hochgradig technisch überprägte Lebensräume. Dennoch überrascht hier im Hochsommer ein erstaunlich artenreicher und vielfältiger Blütenflor, der immerhin auch eingewanderte bzw. eingeschleppte Arten aus mehreren Kontinenten umfasst. Bei diesem botanisch-ökologisch orientierten Feierabend-Spaziergang schauen wir uns die betreffenden Arten genauer an und erfahren mehr über ihre meist unvermutet spannende Florengeschichte.

Dienstag, 11.08.2020, 17:30 Uhr | Treffpunkt: KVB-Haltestelle Köln-Bayenthalgürtel, Linie 16 | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.rheinischer-verein.de/media/veranstaltungen/Feierabend_Spatziergang_2020_korr.pdf

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200811_rvd/

Redaktionsstand: 27.05.2020, MS (BKK); JR (BKK)

Samstag, 15. August 2020, 13:00 Uhr

KunstHonig - von Beuten, Skulpturen und Vorstadtgärten

Eine Kunstaussstellung in zwölf Privatgärten

Nach PRIVATGRÜN 1994 und 2004 ist dies die dritte Ausstellung mit neuen Skulpturen, die alle in Privatgärten vorgestellt werden. Zehn dieser Arbeiten haben die Zusatzbestimmung ein Bienenvolk aufnehmen zu können. Zwei Medienarbeiten visualisieren Utopien zu Industriebeuten. Eine Performance ergänzt das Spartenspektrum.

Geschulte Guides führen durch die Kunstaussstellung, informieren über die Teilnehmer*Innen und das jeweilige Kunstwerk. Infos zu Bienen geben die anwesenden Imker*Innen.

Der Besuch der Ausstellung an den 6 Öffnungstagen kann coronabedingt ausschließlich nach Voranmeldung und nur in geführten Kleingruppen erfolgen. Wir bitten um Verständnis.

Weitere Termine: 16.08.2020

Samstag, 15.08.2020, 13:00 - 19:00 Uhr (letzte Führung startet 18:00 Uhr) | Treffpunkt: FUHRWERKSWAAGE Kunstraum e.V., Bergstraße 79, 50999 Köln (von dort aus geführte Touren zu den Skulpturen in den beteiligten Privatgärten) | Veranstalter: FUHRWERKSWAAGE Kunstraum e.V., Bergstraße 79, 50999 Köln | Führungen können gebucht werden, unter: <https://www.eventim-light.com/de/a/5ee37ca6ef728f245b9d2cf7/>, 12€ pro Person Normalpreis, sowie 8€ pro Person reduziert

» <https://www.fuhrwerkswaage.de>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200815_fuhrwerkswaage/

Redaktionsstand: 10.08.2020 JR (BKK), YT (NL #671)

Sonntag, 16. August 2020, 13:00 Uhr

KunstHonig - von Beuten, Skulpturen und Vorstadtgärten

Eine Kunstaussstellung in zwölf Privatgärten

Nach PRIVATGRÜN 1994 und 2004 ist dies die dritte Ausstellung mit neuen Skulpturen, die alle in Privatgärten vorgestellt werden. Zehn dieser Arbeiten haben die Zusatzbestimmung ein Bienenvolk aufnehmen zu können. Zwei Medienarbeiten visualisieren Utopien zu Industriebeuten. Eine Performance ergänzt das Spartenspektrum.

Geschulte Guides führen durch die Kunstaussstellung, informieren über die Teilnehmer*Innen und das jeweilige Kunstwerk. Infos zu Bienen geben die anwesenden Imker*Innen.

Der Besuch der Ausstellung an den 6 Öffnungstagen kann coronabedingt ausschließlich nach Voranmeldung und nur in geführten Kleingruppen erfolgen. Wir bitten um Verständnis.

Weitere Termine: 05.07., 11.07., 12.07., 15.08., 16.08.2020

Sonntag, 16.08.2020, 13:00 - 18:00 Uhr (letzte Führung startet 17:00 Uhr) | Treffpunkt: FUHRWERKSWAAGE Kunstraum e.V., Bergstraße 79, 50999 Köln (von dort aus geführte Touren zu den Skulpturen in den beteiligten Privatgärten) | Veranstalter: FUHRWERKSWAAGE Kunstraum e.V., Bergstraße 79, 50999 Köln | Führungen können gebucht werden, unter: <https://www.eventim-light.com/de/a/5ee37ca6ef728f245b9d2cf7/>, 12€ pro Person Normalpreis, sowie 8€ pro Person reduziert

» <https://www.fuhrwerkswaage.de>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/200816_fuhrwerkswaage/
Redaktionsstand: 10.08.2020 JR (BKK), YT (NL #671)

Dienstag, 18. August 2020, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Ein Hochhauskonzept für Köln?

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #520 Online-Gespräch

Ein einzelnes, aktuelles Investorenprojekt am Friesenplatz hat eine alte städtebauliche Debatte um Höhenbeschränkungen in der Innenstadt neu entfacht. Was sagt dazu das geltende Höhenkonzept? Wo bleibt ein großräumiger Blick auf die Kernstadt und darüber hinaus?

Ein Online-Gespräch mit Baudezernent **Markus Greitemann**, **Konrad Adenauer**, Kölner Haus- und Grundbesitzerverein, und **Jürgen Minkus**, Vorsitzender des Kölner Gestaltungsbeirats.

Moderation: **Prof. Christl Drey**, Vorstandsvorsitzende im hdak

Anmeldung unter: <https://www.edudip.com/de/webinar/ein-hochhauskonzept-fur-koeln/386440> (Check-In ab 18.50 Uhr)

Online-Gespräch auf YouTube ansehen.

Dienstag, 18.08.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln | Anmeldung erforderlich unter: <https://www.edudip.com/de/webinar/ein-hochhauskonzept-fur-koeln/386440>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200818_hdak/
» <https://www.edudip.com/de/webinar/ein-hochhauskonzept-fur-koeln/386440>
» <https://www.edudip.com/de/webinar/testlauf-hochhauskonzept/386448>
» <https://www.facebook.com/events/596430190984687>
» <https://www.youtube.com/watch?v=2jCAhplifHg>

Redaktionsstand: 24.08.20 YT (BKK, Stadtrevue), YT (BKK), YT (BKK), YT (MNL), YT (BKK), YT (edudip, BKK, FB, NL #670), YT (NL #671), YT (NL #672), YT (YouTube, BKK, FB, NL #673)

Sonntag, 23. August 2020, 20:00 Uhr, BAY Rheinauhafen Köln

STADTVISIONEN OPEN AIR KURZFILME & BAUKULTURGESPRÄCHE MIT EXPERTEN STRASSENLAND – MOVE YOUR TOWN

Am 23. August 2020 sollte zum zweiten Mal die Veranstaltung STRASSENLAND stattfinden – diesmal im Rahmen des NRW-Tags in Köln. Großveranstaltungen dieser Art dürfen zur Zeit nicht durchgeführt werden. Aber...

Wir freuen uns sehr, dass wir nun am gleichen Tag im Herzen des Kölner Rheinauhafens im Rahmen des Sommerkinos ein STRASSENLAND SPECIAL in Kooperation mit dem Haus der Architektur Köln veranstalten werden!

Programmauszug

Eine Musikalische Performance entlang der Kaimauern mit dem Kölner Jugendchor St. Stephan unter der Leitung von **Michael Kokott** wird den Abend eröffnen.

Kernstück des Abends ist eine moderierte Gesprächsrunde zu den Themen Stadtentwicklung und Stadtvisionen in Köln, im Rheinland, und anderswo – im kleinen wie im großen Maßstab.

Ausgesuchte Kurzfilme ergänzen das Themenfeld – gezeigt wird ein Sommerspecial der HDAK Filmreihe „Architektur & Glück“.

Wir freuen uns auf Ideen, Visionen und ein inspirierendes Live Panel zu zukünftiger Stadtentwicklung mit:

- **Anja Kolacek**, Raum 13, Kölner Zentralwerk der schönen Künste
- **Dr. Reimar Molitor**, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Region Köln-Bonn e.V.
- **Prof. Dr. Uwe Schneidewind**, ehem. Wissenschaftlicher GF des Wuppertaler Instituts für Klima, Umwelt, Energie und Kandidat zum Oberbürgermeisteramt Wuppertal
- **Dr. Ulrich Sóenius**, Geschäftsführer Standortpolitik IHK Köln

Moderation: **Helmut Frangenberg**, Journalist, KStA

Präsentation:

- **Prof. Christl Drey**, Vorstandsvorsitzende Haus der Architektur Köln e.V. (hdak)
- **Klaus Eschmann, Christoph Kuckelkorn**, Geschäftsführung STRASSENLAND
- **Isabel Strehle**, Architektin, Regierungsbaumeisterin, Kuratorin der hdak-Kurzfilmreihe

ONLINE TICKET. Eintritt frei. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, die Sitzplatzverteilung erfolgt online über unseren Ticketanbieter. Sollten Sie an dem Abend wiedererwartend verhindert sein, informieren Sie uns bitte umgehend, so dass wir Ihre Plätze wieder zur Verfügung stellen können.

Einlass: 19 Uhr | Beginn: 20 Uhr | Ende: gegen 22.30 Uhr

Sonntag, 23.08.2020, 20:00 bis 22:30 Uhr | BAY Rheinauhafen Köln, Harry-Blum-Platz 1, 50678 Köln | Veranstalter: BAY GmbH in Kooperation mit dem Haus der Architektur Köln e.V., STRASSENLAND und Isabel Strehle | Anmeldung erforderlich unter: <https://sion-sommerkino.ticket.io/xmamqnd8/>

- » <https://www.openairkino.koeln/details/strassenland-special-live.html>
- » <https://sion-sommerkino.ticket.io/xmamqnd8/>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/200823_strassenland/
- » <https://www.facebook.com/events/301549264243190>

Redaktionsstand: 20.08.20 YT (BKK, FB, NL #671), YT (NL #672), JR (BKK)

Sonntag, 23. August 2020, 11:30 Uhr, Luxemburger Straße

Von Bauernhöfen, Ziegeleien und Schusslinien...

Führung auf den Spuren der „Fotogeschichten Sülz und Klettenberg“ mit Alexander Hess

Der Historische Geograph **Alexander Hess**, Mitautor des Buches "Fotogeschichten Sülz und Klettenberg 1855-1985", führt Sie durch die Geschichte von Sülz-Klettenberg. Erfahren Sie, wie Sülz wurde, was es heute ist, wieso manche Straßen nicht direkt aufeinandertreffen und warum die einstigen militärischen Verordnungen der preußischen Festung Köln den Vorort bis heute prägen. Erfahren Sie, was die Fassaden vieler Gebäude über die einstigen Bewohner erzählen. (Bitte beachten Sie Abstandsregeln und die Mund-Nasen-Maskenpflicht).

Anmeldung unbedingt erforderlich unter Email: hess-alex@web.de

Sonntag, 23.08.2020, 11:30 bis 13:30 Uhr | Treffpunkt: Luxemburger Straße vor dem Weißhaus, Luxemburger Straße 201, 50939 Köln | Veranstalter: Alexander Hess | Beitrag 6 €, Anmeldung unbedingt erforderlich unter Email: hess-alex@web.de

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200823_hess/
Redaktionsstand: 19.08.20 JR (BKK)

Dienstag, 25. August 2020, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Der Stadtentwicklungsausschuss zu Gast im hdak (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #521 Online-Gespräch

Was waren in den vergangenen Jahren die wichtigsten Themen im Stadtentwicklungsausschuss und welche Entscheidungen stehen im laufenden Jahr der Kommunalwahl noch an? Bei welchen planungs- bzw. baukulturellen Projekten sehen die Fraktionen mittelfristig politischen Dissens, aber auch die Aussicht auf mehr politische Kooperation?

Zu Gast ist der Stadtentwicklungsausschuss, vertreten durch:

- Michael Frenzel, SPD,
- Niklas Kienitz, CDU,
- Sabine Pakulat, Bündnis 90/Die Grünen,
- Ralph Sterck, FDP, und
- Michael Weisenstein, Die Linke.

Moderation: **Jürgen Keimer**, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung unter: <https://www.edudip.com/de/webinar/der-stadtentwicklungsausschuss-zu-gast-im-hdak/387756> (Einlass ab 18.50 Uhr)

Dienstag, 25.08.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/der-stadtentwicklungsausschuss-zu-gast-im-hdak/387756>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200825_hdak/
» <https://www.edudip.com/de/webinar/der-stadtentwicklungsausschuss-zu-gast-im-hdak/387756>
» <https://www.facebook.com/events/917454215411902>
» <https://www.youtube.com/watch?v=cfojAwrMea4>

Redaktionsstand: 21.09.20 YT (BKK, Stadtrevue), YT (BKK, NLgBW #78), YT (MNL), YT (BKK, FB, NL #671), YT (NL #672), YT (NLgBW #79), YT (NL #673), YT (BKK)

Dienstag, 25. August 2020, 18:00 Uhr, Melanchthon-Akademie

Runder Tisch gemeinschaftlicher Wohnformen

Gemeinschaftlich wohnen – Vielfalt leben – gesellschaftspolitisch wirken

Der runde Tisch der Melanchthon Akademie ist ein Zusammenschluss bestehender und in Planung befindlicher Projekte verschiedener Formen des gemeinschaftlichen Wohnens. Sie beschäftigen sich mit den vielfältigen Themen im Prozess des gelebten Miteinanders. Durch Austausch und Weitergabe von Erfahrungswissen wird hier voneinander gelernt und sich gegenseitig bei Fragen zu Struktur, Rechtsform, Finanzen, Bauen, Selbstorganisation und gruppendynamischen Prozessen unterstützt. Die Veranstalter möchten das lebendige, weltoffene und solidarische Konzept des gemeinschaftlichen Wohnens im Bewusstsein der Zivilgesellschaft und der politischen Entscheidungsträger*innen verankern, förderliche Rahmenbedingungen für eine stabile Nachhaltigkeit der Projekte erreichen und die Umsetzung weiterer Projektinitiativen in Köln aktiv voranbringen. Herzliche Einladung an alle Akteure aus der Szene der gemeinschaftlichen Wohnformen.

Dienstag, 25.08.2020, 18:00 bis 21:00 Uhr | Melanchthon-Akademie des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region, Kartäuserwall 24b, 50678 Köln | Veranstalter: Melanchthon-Akademie | Eintritt frei, Anmeldung online unter folgendem Link: <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kursanmeldung/15898-runder-tisch-gemeinschaftlicher-wohnformen/>

» <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kurs/15898-runder-tisch-gemeinschaftlicher-wohnformen/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/200825_melanchthon-akademie/
 Redaktionsstand: 20.08.20 JR (BKK), YT (NLgBW #78), YT (NLgBW #79)

Mittwoch, 26. August 2020, 19:00 Uhr, Zentralbibliothek

Ein warmes Plätzchen für nomadische Wissensarbeiter

Wie organisieren wir unsere Zukunft? Warum brauchen wir Wertschöpfungsnetzwerke und neue Orte für den beschleunigten Wandel?

Im Rahmen der Architekturreihe NEUVERORTUNG. Wohnen-Arbeiten-Anders Leben der Stadtbibliothek Köln.

Mit freundlicher Unterstützung des Königreichs der Niederlande und in Kooperation mit dem Haus der Architektur, Köln.

Durch die Digitalisierung verändert der wissensbasierte Wandel unser Leben radikal. Die Zukunft von Arbeit und Bildung braucht neue Modelle der Partizipation und neue Wertsetzungen. Realität und Virtualität verschwimmen rasant, gipfeln aber in einer nachhaltigen Ressource - der Schaffung inspirierender Räume und Orte für das Miteinander weltweit vernetzter wie auch lokal agierender Bürger:innen.

Zwei unterschiedliche Ansätze widmen sich diesem Ziel: **Julia Hagenberg**, Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, hat ihr Museum mit einem Open Space-Projekt für die Stadtgesellschaft geöffnet - für einen kreativen Austausch untereinander und mit dem Museumsteam. Ihr „OPEN SPACE“ ist eine Schnittstelle zwischen Kunstvermittlung und kuratorischer Praxis.

Ronald van den Hoff, europäischer Unternehmer und Visionär, kreierte den Begriff „Society 3.0“ und sieht hierin einen entscheidenden globalen Schritt in der menschlichen Evolution. Sein Projekt „Seats2meet.com“ ist seine Antwort auf den Bedarf an virtuell verbundenen Räumen für Meetings und Coworking - nicht zuletzt zur Schaffung nachhaltiger wirtschaftlicher Werte.

Moderation: **Claudia Dichter**, Kunsthistorikerin und Moderatorin des Kulturmagazins Scala auf WDR 5

Dolmetscherin: **Sarah King**

Anmeldung unter www.stbib-koeln.de/buchung

Mittwoch, 26.08.2020, 19:00 bis 21:00 Uhr | Zentralbibliothek, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln | Veranstalter: Zentralbibliothek der Stadt Köln mit Unterstützung des Königreichs der Niederlande und in Kooperation mit dem Haus der Architektur | Eintritt frei, Anmeldung unter www.stbib-koeln.de/buchung

- » <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/stadtbibliothek/>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/200826_zentralbibliothek/
- » <https://www.facebook.com/events/595760504634007>

Redaktionsstand: 24.08.20 YT (BKK, Stadtrevue), YT (FB, NL #672), YT (NL #673)

Donnerstag, 27. August 2020, 10:00 Uhr, Melanchthon-Akademie

Stadt vor der Wahl

Baukulturelle Fragen an die Kandidatin / die Kandidaten zur Oberbürgermeister*in-Wahl

Vielfältige neue Themen werden in der kommenden Legislaturperiode die künftige Kölner Stadtspitze herausfordern. Klar ist schon heute, dass diese Zukunftsfragen nur mit neuen Denkansätzen und Konzepten zu beantworten sind, um auch in Köln dem Ziel einer Stadtentwicklung für morgen und übermorgen näher zu kommen.

Der Bund Deutscher Architekten Köln (BDA), das Haus der Architektur Köln (hdak) und das Architektur Forum Rheinland (AFR) nehmen die anstehenden Kommunalwahlen zum Anlass, die amtierende Oberbürgermeisterin und drei ihrer Herausforderer nach ihren Haltungen und Ideen zur baukulturellen Zukunft Kölns zu befragen: zu neuen innovativen Konzepten für altbekannte Wohnungsnot; zu der Frage nach dem Bau der "Schule für übermorgen" – die trotz des Schulbaunotstands von heute – vorausschauend auch schon jetzt mitgedacht werden muss; zur Verkehrswende als Voraussetzung für ein vitales, lebenswertes Köln der Zukunft; zur notwendigen Planungskultur als Grundlage für kluge Konzepte und als Ausdruck eines demokratischen und integrativen Gemeinwesens.

Begrüßung:

- Reinhard Angelis, Vorsitzender BDA Köln
- Peter Berner, Vorsitzender AFR
- Prof. Christl Drey, Vorsitzende hdak

Kandidat*innen:

- Henriette Reker, amtierende Oberbürgermeisterin (parteilos)
- Andreas Kossiski (SPD)
- Jörg Detjen (DIE LINKE)
- Thor Zimmermann (Ratsgruppe GUT)

Moderation: Prof. Andreas Fritzen, BDA Köln

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Aufgrund der aktuellen coronabedingten Situation bitten wir um vorherige Anmeldung unter: info@bda-koeln.de

Donnerstag, 27.08.2020, 18:30 bis 20:00 Uhr | Karl-Rahner-Akademie, Jabachstr. 8, 50676 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architekten Köln in Kooperation mit dem Architektur Forum Rheinland e.V. und dem Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, Anmeldung unter: info@bda-koeln.de

- » <https://www.bda-koeln.de/events/bda-koeln-montagsgesprach-stadt-vor-der-wahl/>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/200827_bda-koeln/
- » <https://www.facebook.com/events/327378055054329>

Redaktionsstand: 24.08.20 YT (BKK, FB, NL #672), YT (NLgBW #79), YT (NL #673)

Donnerstag, 27. August 2020, 18:30 Uhr, Lindgens-Lockschuppen

Industriegeschichte und Stadtentwicklung im rechtsrheinischen Köln Kulturfrühstück im August (Nachholtermin vom Mai)

Im Stadtteil Mülheim brodelt es. Das KHD-Gelände wird neu bebaut und nur Weniges erinnert noch an den ehemaligen Industriestandort. Der Denkmalpfleger Walter Buschmann spricht zunächst in seinem etwa 40-minütigen Vortrag über diese Entwicklung und führt dann durch das Neubaugebiet entlang der Deutz-Mülheimer Straße bis zur Design-Post. Den Vortragsort Lindgens-Lockschuppen erreichen Sie mit den Bus-Linien 150, 250 und 260 bis zur Haltestelle Auenweg, oder in circa 25 Minuten zu Fuß vom Wiener Platz.

Donnerstag, 27.08.2020, 10:00 bis 12:15 Uhr | Lindgens-Lockschuppen, Hafenstr.7, 51063 Köln | Veranstalter: Melanchthon-Akademie | Dieser Kurs kostet 8€, Anmeldung online unter folgendem Link: <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kursanmeldung/16101-industriegeschichte-und-stadtentwicklung-im-rechtsrheinischen-koeln/>

» <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kurs/16101-industriegeschichte-und-stadtentwicklung-im-rechtsrheinischen-koeln/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/200827_melanchthon-akademie/
 Redaktionsstand: 24.08.20 JR (BKK), YT (NL #672), YT (NL #673)

Donnerstag, 27. August 2020, 18:00 Uhr, Jan von Werth-Brunnen

+++ ENTFÄLLT +++

After Work Wanderung

Was gibt es Schöneres, als den Feierabend draußen zu verbringen? Was außerdem Kakaopflanzungen, Kräne, die Königlich Preußische Eisenbahn und Kaiser gemeinsam haben, wird auf einer leichten Kurzwanderung erkundet. Unterwegs gibt es Erläuterungen zu Sehenswürdigkeiten und Naturphänomenen. Der Weg führt von der Kölner Altstadt nach Poll und über die Hohenzollernbrücke zurück in die Altstadt. Mit einer Strecke von knapp 9 km und einem gemütlichen Gehtempo eignet sich diese Stadtwanderung auch für weniger geübte Wanderer.

Donnerstag, 27.08.2020, 18:00 bis 21:20 Uhr | Treffpunkt: Jan von Werth-Brunnen, Alter Markt 1, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 12,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-After+Work+Wanderung/cm5e8b01c44f5c9.html>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/200827_vhs-koeln/
 Redaktionsstand: 14.08.20 JR (BKK)

Samstag, 29. August 2020, 14:00 Uhr, Biogarten Thurner Hof

+++ ENTFÄLLT +++

Wie gestalte ich einen artenreichen Garten für Vögel, Kleintiere, Insekten und Pflanzen?

Anregungen aus dem VHS-Biogarten

Unterschiedlich gestaltete Gartenräume wie Trockenmauer, Teichrand, Streuobstwiese sowie blühende Beete bieten wilden Tier- und Pflanzenarten ein Zuhause. In einem Rundgang durch den VHS-Biogarten werden diese Lebensräume aus der Nähe betrachtet und realistische Anregungen zur Gestaltung eines artenreichen Gartens gegeben.

Samstag, 29.08.2020, 14:00 bis 15:30 Uhr | Treffpunkt: Biogarten Thurner Hof, Mielenforster Str. 1, 51069 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 8,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Wie+gestalte+ich+einen+artenreichen+Garten+für+Vögel%2C+Kleintiere%2C+Insekten+und+Pflanzen%3F/cmxe43fe3736ac1.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200829_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 14.08.20 JR (BKK)

Sonntag, 30. August 2020, 13:00 Uhr, Endhaltestelle Königsforst

+++ ENTFÄLLT +++

Sommer im Königsforst und der Wahner Heide

Auf flachen Waldwegen wird der Königsforst erkundet. Sie starten den Rundgang an der legendären Schmitzgebud und begeben sich auf die „Schnacke Linie“ – schnack, also schnurgerade, sind die Wege im Königsforst. An der Baumschule Königsforst vorbei führt der Weg ins nächste Naturschutzgebiet, die Wahner Heide. Durch die Heide geht es weiter zum Gut Leidenhausen mit angeschlossener Vogelschutzstation, die besucht wird. Anschließend tauchen Sie wieder in den Königsforst ab und kehren zurück zum Ausgangspunkt.

Sonntag, 30.08.2020, 13:00 bis 17:00 Uhr | Treffpunkt: KVB Linie 9, Endhaltestelle Königsforst, 51107 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 12,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Im+Wald+und+auf+der+Heide/Veranstaltung/titel-Sommer+im+Königsforst+und+der+Wahner+Heide/cmxe8affba207f0.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200830_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 17.08.20 JR (BKK)

Dienstag, 01. September 2020, 10:00 Uhr, Barthonia Forum Ehrenfeld

Enthüllung einer Stele der „Via Industrialis“

Am 1. September 2020 wird erneut eine Informationsstele der Via Industrialis enthüllt. Die Stele nimmt Bezug auf 1874 an der Venloer Straße erbaut Produktionsstätte von 4711. Nach Kriegsschäden wurden die Gebäude im Wesentlichen zwischen 1950 und 1958 nach Entwurf des Architekten Wilhelm Koep erneuert. Das Verwaltungsgebäude entstand 1960-62.

Die Enthüllung der Stele wird begleitet durch Kurzansprachen von

- **Josef Wirges**, Bezirksbürgermeister
- **Prof. Dr. Walter Buschmann**, Rheinische Industriekultur e.V.
- **Dr. Dieter Brühl**, Vorsitzender der Bürgervereinigung Köln-Ehrenfeld

Dienstag, 01.09.2020, 10:00 bis 11:00 Uhr | Barthonia Forum Ehrenfeld, Vogelsanger Str. 78, 50823 Köln | Veranstalter: Rheinische Industriekultur e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung nicht erforderlich

- » <http://www.rheinische-industriekultur.com>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/200901_rheinische-industriekultur/
- Redaktionsstand: 31.08.20 YT (BKK)

Dienstag, 01. September 2020, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Beirut: urbaner Umbruch, Dokumentation und subjektive Erzählung (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr – eine Stunde Baukultur“ #521a Online-Gespräch

Dem urbanen Umbruch im Libanon ging die Künstlerin **Doris Frohnepfel** mit ihrer Kamera in den Jahren 2012 bis 2014 nach. Die Fotografien der Serie 'Confrontation Sites & Construction Sites', veröffentlicht in einem Künstlerbuch im Totalverlag 2020, zeigen die gestalterische Vielfalt des Historischen und des 'Internationalen Stils' genauso wie die allgegenwärtige Realität der Profitmaximierung internationaler Immobilienkonzerne. Aus aktuellem Anlass soll ein Ausschnitt aus Beiruts urbaner Transformation im Vorfeld der jüngsten massiven Katastrophe vergegenwärtigt werden.

Moderation: **Prof. Rüdiger Karzel**, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung unter: <https://www.edudip.com/de/webinar/beirut-urbaner-umbruch-dokumentation-und-subjektive-erzahlung/394260> (Einlass ab 18.50 Uhr)

Veröffentlicht auf unserem YouTube-Kanal.

Dienstag, 01.09.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter: <https://www.edudip.com/de/webinar/beirut-urbaner-umbruch-dokumentation-und-subjektive-erzahlung/394260>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/200901_hdak
 - » <https://www.edudip.com/de/webinar/beirut-urbaner-umbruch-dokumentation-und-subjektive-erzahlung/394260>
 - » <https://www.facebook.com/events/1174981976203046>
 - » <https://www.youtube.com/watch?v=zFRNU9qEivI>
- Redaktionsstand: 21.09.20 YT (BKK, FB, MNL), YT (BKK, FB), YT (NL #672), YT (NL #673), YT (NL #674), YT (YouTube, BKK, FB, edudip, NL #677)

Donnerstag, 03. September 2020, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

Wohnprojekte-Stammtisch Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, dass man hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Donnerstag, 03.09.2020, 19:00 bis 21:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200903_ngbw/

» <https://www.facebook.com/events/1175002749534060>

Redaktionsstand: 31.08.2020, MS (BKK), JR (BKK), YT (FB, MNL), YT (NLgBW #79), YT (NL #673), YT (NL #674)

Freitag, 04. September 2020, 20:00 Uhr, VHS Studienhaus am Neumarkt

Radverkehr in Köln - da geht noch was!

Auch wenn Köln noch nicht in einem Atemzug mit fahrradfreundlichen Großstädten wie Kopenhagen, Amsterdam und Paris genannt wird, hat sich in den letzten Jahren Einiges getan. Es wird immer mehr Rad gefahren, doch zur #Verkehrswende gehört noch mehr. Was bedeutet „Modal Split“? Wofür steht MIV? Und wie können wir alle dazu beitragen, dass Köln fahrradfreundlicher wird? Der Leiter der Veranstaltung, **Christoph Hölzel**, ist Verkehrspolitischer Sprecher des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs ADFC, Kreisverband Köln e.V.

Eine Anmeldung ist Corona-bedingt zwingend erforderlich.

Für die Durchführung sind 7 Anmeldungen erforderlich.

Die angemeldeten Teilnehmenden werden spätestens 48 Stunden vorher per E-Mail oder telefonisch informiert, ob die Veranstaltung stattfindet oder nicht.

Eine kostenfreie Teilnahme mit der VHS-Karte ist Corona-bedingt leider nicht möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Freitag, 04.09.2020, 20:00 bis 21:30 Uhr | VHS Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Eintritt frei, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Radverkehr+in+Köln+-+da+geht+noch+was%21/cm5e7e010c93d59.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200904_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 31.08.20 JR (BKK), YT (NL #673), YT (NL #674)

Freitag, 04. September 2020, 14:00 Uhr, Klärwerk Stammheim

Einmal im Jahr kütt d'r Rhing? Hochwasserschutz in Köln

Immer wieder tritt der Rhein über seine Ufer und verursacht Überschwemmungen und Katastrophen. Ursächlich hierfür ist meist der Mensch: So wurde der Rhein in den vergangenen zweihundert Jahren immer weiter begradigt und ausgebaggert und die Ufer befestigt.

Anhand praktischer Experimente und einer Führung durch eine Hochwasserschutzhalle der Stadtentwässerungsbetriebe Köln, wo mobile Hochwasserwände, Sandsäcke und Co. lagern, lernen Sie Ursachen und potenzielle Maßnahmen gegen Hochwasser kennen.

Freitag, 04.09.2020, 14:00 bis 16:00 Uhr | Klärwerk Stammheim, Eingangstor Pfortner, Egonstr. 6, 51061 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

- » <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Einmol+em+Johr+kütt+d%26apos%3Br+Rhing%3F+Hochwasserschutz+in+Köln/cmx5e8201f0896b5.html>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/200904_vhs-koeln-2/
- Redaktionsstand: 20.08.20 JR (BKK)

Samstag, 05. September 2020, 11:00 Uhr, Gerling Quartier und Hotel

Das Gerling Quartier Wirtschaftswunder und Herrenabende

Versicherungsunternehmer Hans Gerling dachte groß, gleich das ganze Quartier trägt seinen Namen. Damit hat er sich und seinem Imperium ein eindrucksvolles Denkmal gesetzt. Für die Anfangs des 20. Jahrhunderts gegründete Versicherung entstand vor allem ab den 50er Jahren ein eigener Kosmos inmitten der Kölner Innenstadt. Seit 2012 werden das innerstädtische Quartier und die größtenteils denkmalgeschützten Gebäude nach Plänen des Kölner Büros kister scheithauer gross in ein gemischt genutztes Stadtviertel umgewandelt und nachverdichtet. Zweistündige Tour zu Fuß.

Samstag, 05.09.2020, 11:00 - 13:00 Uhr | Treffpunkt: Alle Treffpunkte werden bei Anmeldung bekannt gegeben | Veranstalter: koelnarchitektur | Kosten 15€ pro Person, Anmeldung an schleif@koelnarchitektur.de

- » <https://www.koelnarchitektur.de/pages/de/news-archive/29209.htm>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/200905_koelnarchitektur/
- Redaktionsstand: 31.08.2020, JR (BKK), YT (NL #673), YT (NL #674)

Samstag, 05. September 2020, 11:30 Uhr, Hafenamt

Leben am Fluss Architekturführung im Rheinauhafen I

Die Attraktionen der Stadt Köln waren noch vor einigen Jahren der Dom, die 12 romanischen Kirchen, der Karneval, aber nie sprach man vom Rheinauhafen. Heute wiederum ist aus dem Rheinauhafen mit seinen alten historischen und neuen Hafengebäuden ein spannendes Städtebauprojekt geworden. Frau Diplom Ingenieurin, Architektin **Ricarda Grothe**, führt an diesem Tag durch den Rheinauhafen und spricht über die Geschichte Kölns mit seinen alten Hafengebäuden, über den Einfluss eines Flusses auf das Lebensgefühl, über die früheren „Inseln“ des Rheins. Und natürlich über die neue moderne Architektur und den Einfluss von Feng Shui (Wind und Wasser). Diese Führung geht vom Harry Blum Platz rheinaufwärts bis zum Kap am Südkai.

Samstag, 05.09.2020, 11:30 bis 13:00 Uhr | Treffpunkt: Hafenamt, Eingang, Harry-Blum-Platz, 50678 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 9,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

- » <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Leben+am+Fluss/cmx5e4d4878e5aef.html>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/200905_vhs-koeln/
- Redaktionsstand: 31.08.20 JR (BKK), YT (NL #673), YT (NL #674)

Samstag, 05. September 2020, 13:30 Uhr, Gerling Quartier

Das Gerling Quartier Wirtschaftswunder und Herrenabende

Versicherungsunternehmer Hans Gerling dachte groß, gleich das ganze Quartier trägt seinen Namen. Damit hat er sich und seinem Imperium ein eindrucksvolles Denkmal gesetzt. Für die Anfangs des 20. Jahrhunderts gegründete Versicherung entstand vor allem ab den 50er Jahren ein eigener Kosmos inmitten der Kölner Innenstadt. Seit 2012 werden das innerstädtische Quartier und die größtenteils denkmalgeschützten Gebäude nach Plänen des Kölner Büros kister scheithauer gross in ein gemischt genutztes Stadtviertel umgewandelt und nachverdichtet. Zweistündige Tour zu Fuß.

Samstag, 05.09.2020, 13:30 - 15:30 Uhr | Treffpunkt: Alle Treffpunkte werden bei Anmeldung bekannt gegeben | Veranstalter: koelnarchitektur | Kosten 15€ pro Person, Anmeldung an schleif@koelnarchitektur.de

» <https://www.koelnarchitektur.de/pages/de/news-archive/29209.htm>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200905_koelnarchitektur-2/

Redaktionsstand: 31.08.2020, YT (BKK, NL #674)

Samstag, 05. September 2020, 14:00 Uhr, Hafenamt

Leben am Fluss Architekturführung im Rheinauhafen II

Die Attraktionen der Stadt Köln waren noch vor einigen Jahren der Dom, die 12 romanischen Kirchen, der Karneval, aber nie sprach man vom Rheinauhafen. Heute wiederum ist aus dem Rheinauhafen mit seinen alten historischen und neuen Hafengebäuden ein spannendes Städtebauprojekt geworden. Frau Dipl. Ing. Architektin **Ricarda Grothe** führt Sie an diesem Tag durch den Rheinauhafen und spricht über die Geschichte Kölns mit seinen alten Hafengebäuden, über den Einfluss eines Flusses auf das Lebensgefühl, über die früheren „Inseln“ des Rheins. Und natürlich über die neue moderne Architektur und den Einfluss von Feng Shui (Wind und Wasser). Diese Führung geht vom Harry Blum Platz rheinabwärts bis zum Schokoladenmuseum.

Samstag, 05.09.2020, 14:00 bis 15:30 Uhr | Treffpunkt: Hafenamt, Eingang, Harry-Blum-Platz, 50678 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 9,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Leben+am+Fluss/cmx5e4d4964dbcd3.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200905_vhs-koeln-2/

Redaktionsstand: 31.08.20 JR (BKK), YT (NL #673), YT (NL #674)

Samstag, 05. September 2020, 13:00 Uhr, Kalk Post

X-SÜD & RAUMLABORBERLIN – ZUKUNFTSARBEIT EINE KUNST - KUNDGEBUNG + PERFORMANCE IN KALK

Mit X-SÜD LABOR KALK findet im Sommer 2020 eine Künstlerresidenz mit **Jan Liesegang** von raumlaborberlin bei Kunsthaus KAT18 im Projekt X-SÜD statt. raumlaborberlin und das mixedabled Künstler*innen-Kollektiv X-SÜD entwickeln Ideen, wie erste Pioniernutzungen für das neue X-SÜD Kunsthaus im Quartier „Hallen Kalk“ aussehen können. Die Kunst-Kundgebung und Performance ZUKUNFTSARBEIT zeigt Sichtweisen auf die Forderung oder den Wunsch, dass Künstler*innen mit und ohne Beeinträchtigung das neue Stadtviertel mit planen und gestalten wollen.

ZUKUNFTSARBEIT für das X-SÜD KUNSTHAUS

Nico Randel fertigt für die „Hallen Kalk“ Schriftbilder, im Sinne eines Manifests. Als Protestschilder richten sie sich an Politiker*innen und an Unterstützer*innen aus der Stadtgesellschaft. Das Künstler*innen-Kollektiv baut eine Suppenküche, der X-SÜD Wagen wird zum mobilen Stadtmöbel und Treffpunkt. Ein temporärer Raum, gebaut aus Schildern und Bildtafeln, berichtet aus der Zukunft. X-SÜD möchte im gemeinwohlorientierten Quartier „Hallen Kalk“ ein inklusives Kunsthaus bauen und fußläufig dazu inklusive Wohnmöglichkeiten. Das X-SÜD Kunsthaus ist Produktionsstätte mit Ateliers und Werkstätten, mit einer eigenen Akademie als Bildungsort, für Künstler*innen „mit“ und „ohne“ Beeinträchtigung. Pioniernutzungen wollen im Kleinen ausprobieren, was später entstehen soll. Geplant sind Projekte und Aktionen, die Kunst, Kultur, Bildung, Soziales und Nachbarschaft verbinden. Pioniernutzungen sollen auch der Schaffung und dem Erhalt kultureller Räume mehr Nachdruck verleihen. Offene Experimentierräume sind eine wichtige Grundvoraussetzung gelebter Inklusion und Vielfalt. Über einen Austausch mit dem Modellprojekt „Haus der Statistik“ in Berlin wollen X-SÜD und raumlaborberlin Strategien und Methoden erarbeiten, die auf Köln übertragbar sind. Ziel ist die Erhaltung der innerstädtischen kulturellen und sozialen Infrastruktur und eine gemeinwohlorientierte Entwicklung der „Hallen Kalk“. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit und mit inhaltlicher und finanzieller Unterstützung des Kulturamts / Referat „Kultur als Akteur der Stadtgesellschaft – kulturelle Teilhabe“ und weiteren Expert*innen aus Kultur, Politik und Verwaltung..

ZUKUNFTSARBEIT-AKTEURE:

X-SÜD: **Jutta Pöstges, Claudia Hoffmann und Tanja Geiss, Patrick Henkel, Enno Jäkel, Robert Kunstmann, Bärbel Lange, Vera Langer, Janine Müller, Rosanna D’Ortona, Nico Randel, Marleen Rothaus, Cornelius Vogel, u.a.**
raumlaborberlin: **Jan Liesegang und Lukas Hamilcaro**

PROGRAMMPLANUNG:

ab 13 Uhr Treffpunkt Kalk Post, auf dem Platz
14 Uhr Start Umzug zu den Hallen Kalk, Ziel: Dillenburger Straße 65 (Abenteuerhallen Kalk, Hof)
15:30 Uhr Beginn Kunst - Kundgebung und Performance mit Gästen
17 Uhr Suppenküche
18:30 Uhr Ende

Samstag, 05.09.2020, 13:00 bis 18:30 Uhr | Treffpunkt: Kalk Post, auf dem Platz, 51103 Köln | Veranstalter: X-SÜD / KUBIST e.V | Keine Anmeldung erforderlich, Bitte Mund- und Nasenschutz mitbringen und schwarze Kleidung tragen

» <http://www.x-sued.de>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/200905_kubist/
Redaktionsstand: 31.08.20 JR (BKK), YT (NL #673), YT (NL #674)

Sonntag, 06. September 2020, 11:00 Uhr, Innenstadt und Via Culturalis

Weil Stadt nie fertig ist Architekturtouren durch die Kölner City

Köln ist über 2000 Jahre alt und gleichzeitig eine sehr junge Stadt. Nach der umfassenden Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wurde sie weitgehend auf dem römisch-mittelalterlichen Grundriss wiederaufgebaut. Durch neue und besondere Bauprojekte ist es in den letzten zwanzig Jahren gelungen, wieder an die reiche Architekturtradition anzuknüpfen. So gibt es eine Vielzahl von unterschiedlichen Konzepten zur „Vermählung“ des historischen Erbes mit der zeitgenössischen Architektur. Inspizieren Sie mit uns dieses spannende Beziehungsgeflecht von Alt und Neu! Zweistündige Tour zu Fuß.

Sonntag, 06.09.2020, 11:00 - 13:00 Uhr | Treffpunkt: Alle Treffpunkte werden bei Anmeldung bekannt gegeben | Veranstalter: koelnarchitektur | Kosten 15€ pro Person, Anmeldung an schlei@koelnarchitektur.de

» <https://www.koelnarchitektur.de/pages/de/news-archive/29209.htm>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/200906_koelnarchitektur/
Redaktionsstand: 31.08.2020, JR (BKK), YT (NL #673), YT (NL #674)

Montag, 07. September 2020, 19:30 Uhr, Karl-Rahner-Akademie

+++ ENTFÄLLT +++

BÖHM-Dynastie: eine Familie macht Architektur

Vortrag & Diskussion

Montag, 07.09.2020, 19:30 Uhr | Karl-Rahner-Akademie, Jabachstraße 4-8, 50676 Köln | Veranstalter: AFR - Architektur Forum Rheinland e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» www.boehm100.de
» https://www.hda-koeln.de/kalender/200907_boehm100/ >> gelöscht
Redaktionsstand: 31.08.2020, MS (BKK), YT (NL #673), YT (BKK)

Dienstag, 08. September 2020, 17:30 Uhr, Treffpunkt: Zugang zum Werftgelände Auenweg, Köln-Mülheim; ÖPNV: Haltestelle Thermalbad

QUERBEET DURCH DEN MÜLHEIMER HAFEN

Feierabendspaziergang

Ausgehend von der heute noch wichtigsten privaten Nutzung des Hafens, nämlich der Kölner Schiffswerft Deutz (KSD), spazieren wir durch das „Kreativ-“ & Werftgebiet entlang der Mole und über den Katzenbuckel. Zwischen dem ehemaligen Lindgens-Betriebsgelände an der Hafestraße führt der Weg zum Endpunkt, der Bushaltestelle „Auenweg“ an der Deutz-Mülheimer Straße.

An verschiedenen Stationen wird die Geschichte der Hafenenwicklung nachgezeichnet. Welche Bedeutung hatte darin die Reparaturwerft, welche Konflikte gibt es heute?

Festes Schuhwerk ist notwendig. Die Führung ist nicht barrierefrei.

Dienstag, 08.09.2020, 17:30 Uhr | Treffpunkt: Zugang zum Werftgelände Auenweg, Köln-Mülheim; ÖPNV: Haltestelle Thermalbad | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.rheinischer-verein.de/media/veranstaltungen/Feierabend_Spatziergang_2020_korr.pdf
» https://www.hda-koeln.de/kalender/200908_rvd/
Redaktionsstand: 07.09.2020, MS (BKK); JR (BKK), YT (NL #673), YT (NL #674), YT (NL #675)

Dienstag, 08. September 2020, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

SmartCityCologne: Strategie, Vision und urbanes Labor (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr – eine Stunde Baukultur“ #522 Online-Gespräch

Die Stadt Köln hat sich durch ihre Mitgliedschaft im Klimabündnis der europäischen Städte e.V. verpflichtet, ihre gesamtstädtischen CO₂-Emissionen bis zum Jahr 2030 zu halbieren (Basisjahr 1990). Dazu müssen rd. 3,9 Mio. Tonnen CO₂-Emissionen eingespart werden. Die Erreichung der Klimaschutzziele kann nur durch eine breite Unterstützung der Stadtgesellschaft erfolgen.

Der Rat der Stadt Köln hat im Sommer 2019 den Klimanotstand ausgerufen. Frau Oberbürgermeisterin Reker hat die Erreichung der Klimaneutralität Kölns als wichtiges Ziel erklärt und zur Erreichung des Ziels beauftragt, einen Klimarat einzurichten. Der Klimarat Köln soll Strategien und einen Fahrplan zur Klimaneutralität erarbeiten. Um das Ziel zur „Klimaneutralen Kommune deutlich vor 2050“ zu erreichen, sind erhebliche weitere Anstrengungen notwendig.

Parallel finden weitere Aktivitäten statt. Im Jahr 2019 wurde das Maßnahmenprogramm für den Klimaschutz in der Stadt Köln „KölnKlimaAktiv 2022“ im Rat beschlossen. Die Initiative SmartCityCologne ist einerseits Strategie und Vision, um integrierte Vorgehensweisen für ein lebenswertes und ressourcenschonendes Köln aufzuzeigen und zu leben. Andererseits ist SmartCityCologne ein urbanes Labor, wo anhand mittlerweile ca. 50 Projekten gezeigt wird, wie neue Technologien die Lebensqualität und den Klimaschutz in Köln befördern. Während das EU-Projekt GrowSmarter nach fünf Jahren erfolgreich abgeschlossen wurde, steht nun das Projekt OptiWohn am Anfang einer neuen Entwicklung zur klimaschonenden Optimierung im Wohnungsraum.

Es referiert **Julia Egenolf** von der Koordinationsstelle Klimaschutz der Stadt Köln.

Moderation: **Dr. Ralf Brand**, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung unter: <https://www.edudip.com/de/webinar/smartcitycologne-strategie-vision-und-urbanes-labor/394382> (Einlass ab 18:50 Uhr)

Veröffentlicht auf unserem YouTube-Kanal.

Dienstag, 08.09.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/smartcitycologne-strategie-vision-und-urbanes-labor/394382>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/200908_hdak/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/smartcitycologne-strategie-vision-und-urbanes-labor/394382>
- » <https://www.facebook.com/events/2879843705571122>
- » https://www.youtube.com/watch?v=0SqP_y-Q03g

Redaktionsstand: 21.09.20 JR (BKK), YT (BKK, FB, MNL), YT (NL #673), YT (NL #674), YT (NL #675), YT (YouTube, BKK, FB, edudip, NL #677)

Mittwoch, 09. September 2020, 18:00 Uhr, Melanchthon-Akademie

Genossenschaftsinitiative STADTRAUM 5und4

Gemeinsam bewegen wir Wohnen

Sie sind mit der Entwicklung unserer Städte unzufrieden? Sie möchten ihren Beitrag für eine lebenswertere Stadt leisten? Sie finden Bauen und Wohnen sollte stärker am Gemeinwohl orientiert sein? Sie wollen aktiv werden und ihre Talente einbringen? Sie haben Lust auf Gruppenprozess und Teamarbeit? Lernen Sie die Genossenschaftsinitiative STADTRAUM 5und4 kennen und verschaffen Sie sich einen persönlichen Eindruck. Unter anderem berichtet die Initiative über ihre derzeitigen Aktivitäten und ihr Leitbild, sie informieren über die Arbeitsgemeinschaften und ihre Themen, und erzählen aus dem Prozess und vom nächsten Schritt, den sie tun werden. Schauen sie vorbei. Die Genossenschaftsinitiative STADTRAUM 5und4 freut sich auf Sie!

Mittwoch, 09.09.2020, 19:00 bis 21:30 Uhr | Melanchthon-Akademie des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region, Kartäuserwall 24b, 50678 Köln | Veranstalter: Melanchthon-Akademie | Eintritt frei, Anmeldung online unter folgendem Link: <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kursanmeldung/15896-genossenschaftsinitiative-stadtraum-5und4/>

- » <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kurs/15896-genossenschaftsinitiative-stadtraum-5und4/>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/200909_melanchthon-akademie/

Redaktionsstand: 07.09.20 JR (BKK), YT (NLgBW #79), YT (NL #674), YT (NL #675)

Donnerstag, 10. September 2020, 19:00 Uhr, FORUM Volkshochschule im Museum am Neumarkt + Online

Mehr als Wohnen in Köln - mehr Gemeinwohl für ein zukunftsfähiges Stadtleben

Dies ist der letzte Abend einer dreiteiligen Reihe „Mehr als Wohnen nach Corona“ von STADTRAUM 5und4 und Kooperationspartnern: Wie geht Veränderung in Köln? Welche Veränderungen in Städten wie Köln sind unausweichlich? Was wird schwieriger und was leichter nach Corona? Wie können die Weichen für mehr Gemeinwohl in der Stadtentwicklung und für einen „Mehr-als-Wohnen-Pakt“ auf allen Entscheidungsebenen gestellt werden? Welche Rolle spielen Politik und Stadtverwaltung und welche Wirtschaft und Zivilgesellschaft? Welche Beispiele und Vorbilder aus anderen Städten gibt es für Köln? Welche Hindernisse gilt es zu überwinden auf dem Weg zu einem zukunftsfähigen Köln?

Willkommen zu einer Diskussion mit **Niklas Maak**, Redakteur für Kunst und Architektur im Feuilleton der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und profilierter Streiter für neue Wohnformen, mit weiteren Gästen (angefragt), STADTRAUM 5und4 und mit Publikum.

Die Veranstaltung findet live im FORUM Volkshochschule statt und wird zugleich online gestreamt.

Zur angegebenen Zeit ist es ohne Registrierung oder Herunterladen einer Software möglich sich über die Seite der Veranstaltung anzumelden und online teilnehmen zu können:

Der Link wird zeitnah zur Veranstaltung unter <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Mehr+als+Wohnen+in+Köln+-+mehr+Gemeinwohl+für+ein+zukunftsfähiges+Stadtleben/cm5ed6273f8ac76.html> erscheinen.

Bitte beachten Sie die vom Veranstalter angegebenen Informationen nach Art. 13 DSGVO zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Nutzung der Web-Konferenz unter https://www.vhs.cloud/dse_web-konferenz.

Es kooperieren STADTRAUM 5und4 und VHS Köln, mit gefördert durch Baukultur NRW und Volksbank Köln Bonn eG.

Die Veranstalter bitten für eine Präsenz-Teilnahme um verbindliche Anmeldung unter vhs-gesellschaft@stadt-koeln.de. Aufgrund der Corona-Schutzverordnung sind die Plätze begrenzt.

Donnerstag, 10.09.2020, 19:00 bis 21:00 Uhr | FORUM Volkshochschule im Museum am Neumarkt, Cäcilienstr. 29-33, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Eintritt frei, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Mehr+als+Wohnen+in+Köln+-+mehr+Gemeinwohl+für+ein+zukunftsfähiges+Stadtleben/cm5ed6273f8ac76.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200910_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 07.09.20 JR (BKK), YT (NLgBW #79), YT (NL #674), YT (NL #675)

Freitag, 11. September 2020, bis Samstag, 24. Oktober 2020, Japanisches Kulturinstitut

TOKYO - DIE CITY (Ausstellung)

Japanische Fotografie der 1960er- und 1970er- Jahre aus der Sammlung des Museum der Moderne Salzburg

Eröffnung am Freitag, 11. September 2020 um 19 Uhr, mit einem Einführungsvortrag von Dr. Christiane Kuhlmann, Kuratorin der Ausstellung

In den 1960er- und 1970er-Jahren entwickelten die Fotograf_innen in Japan eine neue visuelle Sprache und ein Bewusstsein für die sich verändernde politische und soziale Realität. Ihr Stil markierte einen radikalen Bruch mit der traditionellen Bildauffassung und wird als are, bure, boke beschrieben, als „rau“, „unscharf“ und „unfokussiert“.

Das Museum of Modern Art in New York zeigte 1974 als erste ausländische Institution zeitgenössische Fotografie aus Japan. Aber nur zwei Jahre später entwickelte sich Österreich zum wichtigsten Ausgangspunkt für die Rezeption japanischer Fotografie in Europa. Zu verdanken ist dies Otto Breicha, dem Gründungsdirektor des Museum der Moderne Salzburg, der 1975 nach Japan reiste, Fotografen in ihren Studios besuchte, die Herausgeber der wichtigen Fotomagazine traf und ein einzigartiges Konvolut zusammenstellte, das sich heute im Museum befindet.

2018 hat das Museum der Moderne Salzburg einen ersten Teil der Sammlung unter dem Titel I-Photo präsentiert, ein Begriff, der sich an das literarische Genre der Ich-Erzählung anlehnt. In einer weiteren Ausstellung, die vom 20. Juni bis 13. September 2020 stattfindet, thematisiert es das Verhältnis von Stadt, Land und Gesellschaft.

Das Japanische Kulturinstitut stellt eine Auswahl von zehn Positionen aus der Sammlung des Museum der Moderne Salzburg vor.

Anmeldung zur Vernissage unter: <https://app.guestoo.de/public/event/979bc93a-8a84-41e0-b799-625fad587640>

Freitag, 11.09.2020, 19:00 Uhr, bis Samstag, 24.10.2020 | Universitätsstraße 98, 50674 Köln | Veranstalter: Japanisches Kulturinstitut Köln | Eintritt frei

» <https://www.jki.de/veranstaltungen/ausstellungen/Tokyo%20-%20Die%20City>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200911_jki/

Redaktionsstand: 07.09.2020, YT (BKK, NL #674), YT (NL #675)

Samstag, 12. September 2020, 11:00 Uhr, Deutzer Hafen (mit dem Fahrrad)

+++ AUSGEBUCHT +++

Aurora mit dem Sonnenstern

Neues von der Hafenkante

Mit dem Deutzer Hafen wird das nächste große Kapitel der Kölner Stadtentwicklung aufgeschlagen. Es war ein langes und aufwendiges Verfahren, das das in Berlin und Kopenhagen ansässige Büro COBE 2016 für sich entscheiden konnte. Der Integrierten Plan für die städtebauliche Entwicklung des Deutzer Hafens ist fertig und das Bauleitplanverfahren ist gestartet. Die spannende Entwicklung von der Schönheit der Brache zu einem neuen Stadtviertel, in dem etwa 4.500 Menschen wohnen und 5.000 arbeiten werden, begleiten wir mit exklusiven Touren in Kooperation mit der Stadtentwicklungsgesellschaft moderne stadt in einer zweistündigen Fahrradtour.

Samstag, 12.09.2020, 11:00 - 13:00 Uhr | Treffpunkt: Alle Treffpunkte werden bei Anmeldung bekannt gegeben | Veranstalter: koelnarchitektur | Kosten 15€ pro Person, Anmeldung an schlei@koelnarchitektur.de

» <https://www.koelnarchitektur.de/pages/de/news-archive/29209.htm>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200912_koelnarchitektur/

Redaktionsstand: 31.08.2020, JR (BKK), YT (BKK)

Sonntag, 13. September 2020, 19:00 Uhr, online

Tag des offenen Denkmals, digital

Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken.

Das gab es noch nie: Der Tag des offenen Denkmals 2020 wird digital und bringt Ihnen die Denkmalerlebnisse direkt nach Hause. Am 13. September erwartet Sie ein vielfältiges Programm auf der Homepage <https://www.tag-des-offenen-denkmals.de> – seien Sie gespannt!

Sonntag, 13.09.2020 | online | Veranstalter: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Schlegelstraße 1, 53113 Bonn | Eintritt frei, Angebote werden am Tag der Veranstaltung unter <https://www.tag-des-offenen-denkmals.de> bereitgestellt

» <https://www.tag-des-offenen-denkmals.de>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/200913_dsd/
Redaktionsstand: 31.08.20 JR (BKK), YT (NL #674)

Sonntag, 13. September 2020, 12:00 Uhr, Spielplatz Beethovenpark Nord

Sülz - Weißhaus, Beethovenpark und Sülzburgstraße

Ein Rundgang quer durch eines der grünsten Viertel Kölns zu den Spuren seiner langen Geschichte. Ein Stadtteil mit vielen schönen Ecken, Hinterhöfen und Kirchen: zwischen Strohhutfabrik, Weißhaus und der lebendigen Sülzburgstraße gibt es viel zu entdecken.

Sonntag, 13.09.2020, 12:00 bis 14:15 Uhr | Treffpunkt: Spielplatz Beethovenpark Nord, Ecke Neuenhöfer Allee 41, 50939 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Sülz+-+Weißhaus%2C+Beethovenpark+und+Sülzburgstraße/cmx5e8c8af10b143.html>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/200913_vhs-koeln-2/
Redaktionsstand: 31.08.20 JR (BKK), YT (NL #674)

Dienstag, 15. September 2020, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Mobile Metropole – zukunftsfähige Verkehrsinfrastruktur (Online-Gespräch)

Klaus Harzendorf, Amtsleiter für Straßen und Verkehrsentwicklung, zu Gast im hdak

„Jeden Dienstag 19 Uhr – eine Stunde Baukultur“ #523 Online-Gespräch

Im öffentlichen Diskurs wird unter ‚Verkehrswende‘ oft nur der Ausbau von Radwegen und die Einrichtung von autofreien und Tempo 30 Zonen verstanden. Dies sind sehr wesentliche, aber noch nicht hinreichende Schritte. Vor allem der massive Ausbau des ÖPNV muss mittel- und langfristig zu einer auch quantitativ bedeutsamen Verkehrswende beitragen. Der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur ist grundsätzliche integraler Bestandteil einer zukunftsweisenden Kölner Stadtentwicklung und damit auch der räumlichen Stadtplanung und der qualitativvollen Gestaltung von Stadtraum, als unmittelbarer Lebensraum der Bürgerinnen und Bürger.

Zur Erreichung solcher Ziele wurde vor vier Jahren ein separates Dezernat eingerichtet und hat seitdem vieles auf den Weg gebracht. Erste Erfolge zeigen sich, viele Maßnahmen sind in der Umsetzung und große Projekte sind in der Entwicklung. **Klaus Harzendorf**, Amtsleiter für Straßen und Verkehrsentwicklung, wird erläutern wie all diese Aktivitäten zu einem großen Ganzen werden. Er wird dazu einen Überblick der bisherigen, laufenden und zukünftigen Aktivitäten präsentieren. Zudem wird er über Reaktionen seines Amtes auf die COVID-19 Pandemie sowie über daraus zu ziehende mittel- und langfristige Konsequenzen berichten.

Moderation: **Dr. Ralf Brand**, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung unter: <https://www.edudip.com/de/webinar/mobile-metropole-zukunftsfahige-verkehrsinfrastruktur/394474> (Einlass ab 18:50 Uhr)

Download Vortrag: [download id="12712"]

Veröffentlicht auf unserem YouTube-Kanal.

Dienstag, 15.09.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/mobile-metropole-zukunftsfahige-verkehrsinfrastruktur/394474>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/200915_hdak/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/mobile-metropole-zukunftsfahige-verkehrsinfrastruktur/394474>
- » <https://www.facebook.com/events/988749651574627>
- » <https://www.youtube.com/watch?v=2f0Z5gWIAhY>

Redaktionsstand: 21.09.20 JR (BKK), YT (BKK), YT (BKK, FB, MNL), YT (BKK, FB, NL #675), YT (NL #676), YT (BKK, YouTube, edudip, FB, NL #677)

Donnerstag, 17. September 2020, 10:00 Uhr, Melanchthon-Akademie

Ein Kölner Architekturdenkmal - das Ungers-Archiv

Kulturfrühstück im September

Das 1958/59 errichtete Wohn- und Bürohaus des international renommierten Architekten Oswald Mathias Ungers (1926–2007) zählt zu den bedeutendsten Zeugnissen der modernen Architektur nach 1945. Als noch junger Architekt schuf Ungers ein programmatisches Gebäude, mit dem er verdeutlichte, worin er sich von der Architektur seiner Zeit absetzen wollte. Er begriff Architektur primär als eine schöpferische „ehrliche“ Kunst mit unverputztem Sichtbeton und Klinker. Heute hat die 1990 von O.M. und Liselotte Ungers gegründete Stiftung Ungers Archiv für Architekturwissenschaft ihren Sitz im Haus. Neben dem umfangreichen Architektennachlass verwaltet sie die wertvolle Bibliothek des Architekten, die mit 12.000 Bänden in einem eigens für sie entworfenen Bibliothekskubus untergebracht ist. Anfahrt mit der KVB-Linie 1 bis HS Alter Militärring oder Buslinie 144 bis Herrigergasse.

Donnerstag, 17.09.2020, 10:00 bis 12:15 Uhr | Haus Ungers, Belvederestraße 60, 50933 Köln | Veranstalter: Melanchthon-Akademie | Dieser Kurs kostet 8€, Anmeldung online unter folgendem Link: <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kursanmeldung/16102-ein-koelner-architekturdenkmal-das-ungers-archiv/>

- » <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kurs/16102-ein-koelner-architekturdenkmal-das-ungers-archiv/> >> ausgebucht
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/200917_melanchthon-akademie/

Redaktionsstand: 21.06.20 JR (BKK)

Mittwoch, 16. September 2020, 18:00 Uhr, Hermann-Joseph-Brunnen

Das Georgsviertel Veedelsführung

Die Reihe ‚Veedel & Vielfalt‘ führt Sie dieses Mal ins Georgsviertel. Die fachkundige Leitung durch Günter Leitner verspricht wieder eine facettenreiche Erkundung eines Viertels mit den unterschiedlichsten Milieus und Kulturen.

Die Veedelsführung beginnt am Hermann-Joseph-Brunnen und führt u.a. zu den Kirchen St. Georg und Maria Lyskirchen. Unterwegs begegnen Sie der Geschichte von Freya von Moltke im ehemaligen Wohnhaus der Familie Deichmann. In der Großen Witschgasse werden Joest van den Vondel sowie das evangelische Leben der Stadt vom 16. Jh. bis zur heutigen Zeit lebendig.

Das Areal des ehemaligen Stadtarchivs und das Neubaugebiet auf dem Gelände des ehemaligen Polizeipräsidiums bilden den Abschluss des Rundgangs. Hier werden auch die baulichen Herausforderungen mit den verkehrs- und kulturpolitischen Fragen eine Rolle spielen, die für den Wiederaufbau nach dem Einsturz des Stadtarchivs von Bedeutung sind.

Weitere Termine: 30.09.2020, 18:00 bis 20:00 Uhr

Mittwoch, 16.09.2020, 18:00 bis 20:00 Uhr | Treffpunkt: Hermann-Joseph-Brunnen, Waidmarkt 12, 50676 Köln | Veranstalter: Karl-Rahner-Akademie | Gebühr bei Voranmeldung: 12,00 € (Ermäßigt: 6,00€), Anmeldung erforderlich über die Website der Karl-Rahner-Akademie

- » <https://www.karl-rahner-akademie.de/programm/kra-thematisch/kra-kulturell/kurs/Das+Georgsviertel/nr/20009/bereich/details/kat/5/#inhalt> >> ausgebucht
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/200916_karl-rahner-akademie/

Redaktionsstand: 17.08.20 JR (BKK)

Samstag, 19. September 2020, 18:00 Uhr, E-Werk

Mülheim - vom Schanzenviertel zur Keupstraße

Das Schanzenviertel, das alte Industrieviertel in Mülheim, ist mittlerweile zu einer der angesehensten Firmenadressen in Köln geworden. Besonders Medienfirmen haben sich hier inmitten der alten Industriestadt von Felten und Guillaume angesiedelt, das Schauspielhaus hat hier sein Ausweichquartier und das E-Werk ist eine beliebte Konzertadresse. Bei einem Spaziergang über das Gelände und die anliegende Keupstraße werden Sie die Überreste der großen Zeit der Kabelindustrie in Mülheim erleben und können die beeindruckende Wandlung des Schanzenviertels erfahren.

Samstag, 19.09.2020, 18:00 bis 20:15 Uhr | Treffpunkt: E-Werk, Schanzenstr. 37, 51063 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

- » <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Der+Architekt+Wilhelm+Riphahn/Veranstaltung/titel-Mülheim+-+vom+Schanzenviertel+zur+Keupstraße/cm-x5e5553a55d610.html>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/200919_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 14.09.20 JR (BKK), YT (NL #675), YT (NL #676)

Dienstag, 22. September 2020, 18:00 Uhr, Karl-Rahner-Akademie

+++ ENTFÄLLT +++

BÖHM - im Archiv Vortrag & Diskussion

Dienstag, 22.09.2020, 18:00 Uhr | Historisches Archiv der Stadt Köln, Brabanter Straße 2-4, 50674 Köln | Veranstalter: AFR - Architektur Forum Rheinland e.V., Historisches Archiv der Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» www.boehm100.de
» https://www.hda-koeln.de/kalender/200922_boehm100/
Redaktionsstand: 03.09.2020, MS (BKK), YT (BKK)

Dienstag, 22. September 2020, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

+++ VERLEGT auf 27.10.20 +++

Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“ (Online-Gespräch)

Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #524 Online-Gespräch

Die Veranstaltung wurde auf den 27.10.20 verlegt. Wir bitten um Verständnis.

Mehrmals war die Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“ schon Thema im Haus der Architektur. Nun wird **Brigitte Scholz**, Amtsleiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik, das Endprodukt vorstellen. Die Stadtstrategie wird der Kompass der zukünftigen Kölner Stadtentwicklung. Deren Besonderheit, der „Kölner Weg“, ist die Betrachtung aus zwei Perspektiven: Die „360-Grad-Perspektive“ beschäftigt sich mit allen Handlungsfeldern der Stadtentwicklung, die für Köln relevant sind und benennt klare Ziele. Die „Stadträumliche Perspektive“ zeigt auf, wie die Kölner Stadtstruktur in ihrer räumlichen Dimension weiterentwickelt werden muss, um die in der 360-Grad-Perspektive beschriebenen Ziele zu erreichen. Neben dem Vorstellen der Stadtstrategie und des „Kölner Weges“ wird im Vortrag auch der Frage nachgegangen, wie die beiden Perspektiven miteinander verbunden und umgesetzt werden können.

Moderation: **Burkard Dewey**, Vorstandsmitglied im hdak.

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200922_hdak/ >> geändert
» <https://www.edudip.com/de/webinar/stadtstrategie-kolner-perspektiven-2030/394502> >> gelöscht
» <https://www.facebook.com/events/1485839548290890/> >> abgesagt
Redaktionsstand: 14.09.20 JR (BKK), YT (BKK, FB, MNL), YT (NL #675), YT (BKK, FB), YT (NL #676), JR (NL #677)

Donnerstag, 24. September 2020, 19:00 Uhr, Melanchthon-Akademie

Lebendige Gärten und Balkone – damit Tiere nicht nur Zaungäste bleiben

In Zeiten von Artensterben und Klimawandel bekommt die Förderung der Biodiversität einen immer höheren Stellenwert. Schutzmaßnahmen sind aber keinesfalls nur im öffentlichen Raum möglich. Auch Gärten und Balkone können mit einfachen Mitteln in bunte Oasen verwandelt werden und vielen heimischen Tieren ein Zuhause bieten. Lassen Sie sich in die Welt der Natur entführen und erfahren Sie, wie einfach es ist, das Summen der Bienen und Singen der Vögel zurückzugewinnen. In einem reich bebilderten Vortrag stellt Ihnen die Diplom-Biologin **Bettina Küchenhoff** vom Umweltamt der Stadt Köln Maßnahmen vor, mit denen Sie selbst einen wichtigen Beitrag zum Schutz von Spatz und Co leisten können. Die Referentin ist Diplom-Biologin beim Umwelt- und Verbraucherschutzamt der Stadt Köln.

Donnerstag, 24.09.2020, 19:00 bis 20:30 Uhr | Melanchthon-Akademie des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region, Kartäuserwall 24b, 50678 Köln | Veranstalter: Melanchthon-Akademie | Eintritt frei, Anmeldung online unter folgendem Link: <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kursanmeldung/16083-lebendige-gaerten-und-balkone/>

» <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kurs/16083-lebendige-gaerten-und-balkone/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200924_melanchthon-akademie/

Redaktionsstand: 14.09.20 JR (BKK), YT (NL #676), JR (NL #677)

Donnerstag, 24. September 2020, 18:00 Uhr, VHS Studienhaus am Neumarkt

Verkehrswende in Köln: Wo stehen wir?

Haben Sie schon mal vom Strategiepapier „Köln mobil 2025“ gehört? Falls nicht, haben Sie jedoch bestimmt dessen Auswirkungen im Straßenverkehr bemerkt. Im Rahmen dieser Veranstaltung erfahren Sie, wie Köln in Zukunft den Verkehr organisieren will. Dazu zählen neue Pläne aus der ÖPNV-Roadmap, Radverkehrsmaßnahmen, und die sogenannte Modal-Split-Veränderung. Alle Fragen dazu beantwortet **Christian Dörkes**, Leiter der Abteilung Verkehrsplanung im städtischen Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung.

Donnerstag, 24.09.2020, 18:00 bis 19:30 Uhr | VHS Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Eintritt frei, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Verkehrswende+in+Köln%3A+Wo+stehen+wir%3F/cmX5e8aec5a2f748.html> >> 21.09.: ausgebucht

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200924_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 21.09.20 JR (BKK), YT (NL #676), JR (NL #677), YT (NL #677 entnommen)

Samstag, 26. September 2020, 11:00 Uhr, Treffpunkt: Wiener Platz

Fotografischer Spaziergang durch Mülheim

Diese Entdeckungsreise durch die Kölner Stadtviertel führt in das rechtsrheinische Mülheim. Es ist multikulturell, lebendig und voller Kontraste. Zentraler Punkt ist der weitläufige Wiener Platz mit seinen modernen Bauten. Das Stadtteilbild ist sehr abwechslungsreich, zu finden sind noch Gründerzeithäuser, einige noch erhaltene Barockbauten, moderne Wohnbebauung direkt am Rheinufer und ehemalige Industriegelände, die heute vorwiegend von der Medienszene genutzt werden. Die Mülheimer Brücke, der Hafen, die türkisch dominierte Keupstraße, das Schanzenviertel mit den Veranstaltungshallen E-Werk und Palladium, oder das umgenutzte Carlswerk, das zur Zeit das Schauspiel Köln beherbergt – das ist prägend für den Stadtteil Mülheim. Es soll in Ruhe gemeinsam durch die Straßen geschlendert werden und das, was typisch, bemerkenswert und besonders erscheint, fotografisch in interessanten, gut gestalteten Fotos festhalten. Die beiden Praxistermine werden ergänzt durch gemeinsame Bildbesprechungen im KOMED. Ziel ist die Schulung der Wahrnehmung und die Erweiterung der technischen und kreativen Möglichkeiten (maximal 8 Teilnehmende).

Zur Person: **Hildegard Fritsch** ist Diplom-Fotoingenieurin und arbeitet seit 2002 freiberuflich im Bereich Fotografie.

Weitere Termine des 4-tägigen Kurses: 30.09.2020, 18:45-21:45 Uhr (VHS im Komed, Im Mediapark 7, 50670 Köln)
04.10.2020, 12:45-16:30 Uhr (Exkursion)
07.10.2020, 18:45-21:45 Uhr (VHS im Komed, Im Mediapark 7, 50670 Köln)

Samstag, 26.09.2020, 11:00 bis 14:45 Uhr | Treffpunkt: Wiener Platz, Eingang der Galerie, Wiener Platz 1, 51065 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 99,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Fotografischer+Spaziergang+durch+Mülheim/cmx5e8dbfa8ea211.html>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/200926_vhs-koeln/
Redaktionsstand: 14.08.20 JR (BKK)

Samstag, 26. September 2020, 14:00 Uhr, Treffpunkt: Zülpicher Straße / Ecke Gymnicher Straße ÖPNV-Stadtbahnhaltestelle „Weyertal“ (Linie 9)

Köln-Sülz 1920/2020 - Sülz vor einhundert Jahren

Stadtteilfehrung

In der Reihe „Sehen lernen mit dem Rheinischen Verein“ führt Sie der Rundgang in die Vergangenheit des ab 1836/37 entstandenen Stadtteils Sülz. Das Ende des Ersten Weltkrieges brachte auch das Ende der preußischen Festung Köln mit seinen beiden Festungsgürteln, deren Auflagen die Entwicklung des Vorortes stark beeinflusst hatten. Auch die bis Anfang 1926 dauernde britische Besatzung brachte einige gravierende Einschnitte. Erfahren Sie, wie Sülz vor einhundert Jahren aussah, wo etwa Engländer in Sülz aufmarschierten und was in dieser Zeit Neues geschaffen wurde.

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage des Rheinischen Vereins und auf dessen Facebook- oder Twitteraccount über eventuelle Änderungen!

Samstag, 26.09.2020, 14:00 Uhr | Treffpunkt: Zülpicher Straße / Ecke Gymnicher Straße ÖPNV-Stadtbahnhaltestelle „Weyertal“ (Linie 9) | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. | Eintritt frei, Teilnahme nur nach Anmeldung unter Email: hess-alex@web.de

» https://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln_1.html
» https://www.hda-koeln.de/kalender/200926_rvdl/
Redaktionsstand: 23.09.2020, JR (BKK)

Sonntag, 27. September 2020, 14:00 Uhr, Heinrich-Lübke-Ufer

Fünf-Brücken-Wanderung in Köln

Fünf Rheinbrücken, Deutzer Drehbrücke und die Wahrheit über den Standort der WURSTBRATEREI aus dem Kölner Tatort!

Über Brücken, Trampelpfade und Fußwege am Rhein entlang gehen Sie ca. 7 km von der Rodenkirchener Brücke bis zur Hohenzollernbrücke. Unterwegs wird sich mit der Historie der fünf Rheinbrücken, auch während der Zeit von 1939-1945, beschäftigt. Über die Poller Wiesen vorbei am Rheinauhafen und seinen historischen Gebäuden werfen Sie einen Blick auf die Zukunft des Deutzer Hafengeländes – hier wird es spannend. Der Bau des Rheinboulevards führte zu einer deutlichen Aufwertung der Deutzer Seite. An einer der meist befahrenen Eisenbahnbrücken Deutschlands, der Hohenzollernbrücke, ist das Ziel der Wanderung erreicht.

Sonntag, 27.09.2020, 14:00 bis 17:00 Uhr | Treffpunkt: Heinrich-Lübke-Ufer, unter der Rodenkirchener Brücke, 50996 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 10,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Fünf-Brücken-Wanderung+in+Köln/cmx5e79d83363f95.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200927_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 14.09.20 JR (BKK), YT (NL #676), JR (NL #677)

Sonntag, 27. September 2020, 14:00 Uhr, van Ham Kunstauktionen

Raderthal - Belgier, Volkspark und eine vergessene Autobahn

Raderthal ist nicht so schick wie Marienburg, nicht so zentral wie die Südstadt, aber es gibt hier wunderbare Parkanlagen und einsame Häuser zu entdecken. Ein bisschen Dorf, ein bisschen Hipsterviertel und die Überreste abenteuerlicher Stadtplanung der Nachkriegszeit. Kurz vorm Bonner Verteilerkreis ist Köln immer noch richtig spannend.

Sonntag, 27.09.2020, 14:00 bis 16:15 Uhr | Treffpunkt: van Ham Kunstauktionen, Hitzeler Str. 2, 50968 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Raderthal+-+Belgier%2C+Volkspark+und+eine+vergessene+Autobahn/cmx5e5555e409c15.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200927_vhs-koeln-2/

Redaktionsstand: 14.09.20 JR (BKK), YT (NL #676), JR (NL #677)

Sonntag, 27. September 2020, 11:00 Uhr, Museum für Ostasiatische Kunst

Der Lindenthaler Kanal

Der Kölner Oberbürgermeister Konrad Adenauer beauftragte 1919 den Hamburger Städtebaumeister Fritz Schumacher mit der Planung der zweiten neuzeitlichen Stadterweiterung. Dabei wurde dem Lindenthaler Kanal eine bedeutende Rolle zugewiesen. Hier sollte ein moderner weitläufiger und repräsentativer städtischer Akzent gesetzt werden. Die Anlage wurde durchaus in Konkurrenz zur Düsseldorfer Königsallee gesehen. Ihre klare repräsentative Ausstrahlung konnte sie bis heute bewahren. Einen architektonischen Höhepunkt bildet die nach Plänen von Gottfried Böhm errichtete Kirche Christi Auferstehung.

Sonntag, 27.09.2020, 11:00 bis 13:15 Uhr | Treffpunkt: Eingang zum Museum für Ostasiatische Kunst, Universitätsstraße 100, 50674 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Fort+X+und+die+Alhambra+-/Veranstaltung/titel-Der+Lindenthaler+Kanal/cmx5e81e3633f258.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200927_vhs-koeln-3/

Redaktionsstand: 14.09.20 JR (BKK), YT (NL #676), JR (NL #677)

Sonntag, 27. September 2020, 16:00 Uhr, Kölnisches Stadtmuseum

Übernächste links - im Zickzack durch die Stadt

Eine Exkursion rund um das Stadtmuseum

Was oder wen finden wir, wenn wir immer die übernächste links gehen? Einmal um die Ecke gebogen erwartet uns unter Umständen schon ein neues Veedel. So wird aus Trubel Ruhe, aus Shoppingmeile Wohngebiet, aus Verkehrsschneise Prachtboulevard. Eine Straßenecke weiter finden wir immer neue Inspiration. Bitte Kamera, Zeichensachen, Musikinstrumente mitbringen!

Sonntag, 27.09.2020, 16:00 bis 17:30 Uhr | Treffpunkt: Eingang zum Kölnischen Stadtmuseum, Zeughausstraße 1-3, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 9,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Unterirdisch+-+die+U-Bahn-Passage+Appellhofplatz/Veranstaltung/titel-Übernächste+links+-+im+Zickzack+durch+die+Stadt/cm5e5f822eb5fcd.html>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/200927_yhs-koeln-4/
Redaktionsstand: 14.09.20 JR (BKK), YT (NL #676), JR (NL #677)

Dienstag, 29. September 2020, 19:00 Uhr, Zentralbibliothek

Bibliothek gleich Starbucks minus Starbucks

Was sind „Dritte Orte“? Wie können wir den öffentlichen Raum für ein neues, soziales Miteinander nutzen? Und wie fließen diese Ansätze in die Neukonzeption der Kölner Zentralbibliothek ein?

Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #525 in Kooperation mit der Stadtbibliothek Köln

Im Rahmen der Architekturreihe NEUVERORTUNG. Wohnen-Arbeiten-Anders Leben der Stadtbibliothek Köln.

Mit freundlicher Unterstützung des Königreichs der Niederlande und in Kooperation mit dem Haus der Architektur, Köln.

Ende 2021 startet die Generalsanierung der Kölner Zentralbibliothek mit der Herausforderung, das große Haus am Neumarkt technisch und räumlich in die Zukunft zu führen. Die Stadtbibliothek Köln sieht sich als Impulsgeber für eine zeitgemäße, nutzerorientierte Wissensvermittlung. Damit stellen sich nicht nur Fragen der Technik, sondern auch der inhaltlichen Ausrichtung des Hauses. Der renommierte niederländische Kreativdirektor **Aat Vos** hat dazu mit dem Team der Bibliothek Visionen entwickelt. Vos verfolgt einen multidisziplinären Ansatz, der Architektur, Marketing, Design und Kommunikation miteinander vereint. Sein Credo ist die Wiederentdeckung des öffentlichen Raums zur Schaffung neuer sozialer und kultureller Beziehungen. Die städtische Gebäudewirtschaft ist als Bauherrin für die logistische und bauliche Umsetzung des ehrgeizigen Projektes verantwortlich. Der Diskurs zwischen **Petra Rinnenburger**, der technischen Betriebsleiterin der Gebäudewirtschaft, und Aat Vos gibt unerwartete Einblicke in die Phasen der Generalsanierung und das facettenreiche und dynamische Zusammenspiel von Gestalten und Bauen. Das ambitionierte Ziel: Die Zentralbibliothek wird zum wichtigsten „Dritten Ort“ der Stadt.

Moderation: **Gisela Steinhauer**, freie Journalistin und Redakteurin mit eigener Sendung „Sonntagsfragen“ bei WDR 2.

Anmeldung unter www.stbib-koeln.de/buchung

Dienstag, 29.09.2020, 19:00 bis 21:00 Uhr | Zentralbibliothek, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln | Veranstalter: Zentralbibliothek der Stadt Köln mit Unterstützung des Königreichs der Niederlande und in Kooperation mit dem Haus der Architektur | Eintritt frei, Anmeldung unter www.stbib-koeln.de/buchung

» <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/stadtbibliothek/>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/200929_zentralbibliothek/
» <https://www.facebook.com/events/2482413541983606>
Redaktionsstand: 25.09.20 JR (BKK), YT (BKK, FB, MNL), YT (NL #676), YT (NLgBW #80), JR (NL #677), JR (NL #678)

Mittwoch, 30. September 2020, 17:00 - 19:00 Uhr, Treffpunkt wird bei Anmeldung mitgeteilt

+++ ENTFÄLLT +++

Der andere Böhm: Wie die Stadt im Maßstab des Hauses funktioniert Busexkursion

Mittwoch, 30.09.2020, 17:00 - 19:00 Uhr | Treffpunkt wird bei Anmeldung mitgeteilt | Veranstalter: koelnarchitektur | Preis: 5,00 €, Anmeldung unter schleif@koelnarchitektur.de

» www.boehm100.de

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200930_boehm100/

Redaktionsstand: 21.09.2020 MS (BKK), JR (NL #677), YT (BKK)

Mittwoch, 30. September 2020, 18:00 Uhr, Hermann-Joseph-Brunnen

Das Georgsviertel Veedelsführung

Die Reihe ‚Veedel & Vielfalt‘ führt Sie dieses Mal ins Georgsviertel. Die fachkundige Leitung durch **Günter Leitner** verspricht wieder eine facettenreiche Erkundung eines Viertels mit den unterschiedlichsten Milieus und Kulturen.

Die Veedelsführung beginnt am Hermann-Joseph-Brunnen und führt u.a. zu den Kirchen St. Georg und Maria Lyskirchen. Unterwegs begegnen Sie der Geschichte von Freya von Moltke im ehemaligen Wohnhaus der Familie Deichmann. In der Großen Witschgasse werden Joest van den Vondel sowie das evangelische Leben der Stadt vom 16. Jh. bis zur heutigen Zeit lebendig.

Das Areal des ehemaligen Stadtarchivs und das Neubaugebiet auf dem Gelände des ehemaligen Polizeipräsidiiums bilden den Abschluss des Rundgangs. Hier werden auch die baulichen Herausforderungen mit den verkehrs- und kulturpolitischen Fragen eine Rolle spielen, die für den Wiederaufbau nach dem Einsturz des Stadtarchivs von Bedeutung sind.

Weitere Termine: 16.09.2020, 18:00 bis 20:00 Uhr

Mittwoch, 30.09.2020, 18:00 bis 20:00 Uhr | Treffpunkt: Hermann-Joseph-Brunnen, Waidmarkt 12, 50676 Köln | Veranstalter: Karl-Rahner-Akademie | Gebühr bei Voranmeldung: 12,00 € (Ermäßigt: 6,00€), Anmeldung erforderlich über die Website der Karl-Rahner-Akademie

» <https://www.karl-rahner-akademie.de/programm/kra-thematisch/kra-kulturell/kurs/Das+Georgsviertel/nr/20010/bereich/details/kat/5/#inhalt> >> 21.09.20 ausgebucht

» https://www.hda-koeln.de/kalender/200930_karl-rahner-akademie/

Redaktionsstand: 21.09.20 JR (BKK), JR (NL #677), YT (Entnahme NL #677)

Freitag, 02. Oktober 2020, 16:30 Uhr, Biogarten Thurner Hof

Artenvielfalt sucht Lebensraum

„Ich, Jahrmillionen alt, aber jung geblieben, suche Dich mit Garten, Terrasse oder Balkon“. Aber wie lege ich einen Balkon-geeigneten Miniteich an? Worauf achte ich beim Einsatz von Totholz als Nisthilfe für Käfer und Wildbienen? Was ist vor dem Winter unbedingt noch zu tun? Ein Praxis-Kurs für Einsteigerinnen und Einsteiger, die Insekten, Amphibien und Vögel vor ihrer Tür gezielt fördern wollen, mit Stein-, Holz- oder Wasserelementen, den passenden Wildblühern und einer insektenfreundlichen Gartenpflege.

Freitag, 02.10.2020, 16:30 bis 18:45 Uhr | Treffpunkt: Biogarten Thurner Hof, Mielenforster Str. 1, 51069 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 10,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Artenvielfalt+sucht+Lebensraum/cmx5e82f9b17373c.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201002_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 14.08.20 JR (BKK)

Freitag, 02. Oktober 2020, 18:00 Uhr, Kölnischer Kunstverein/Die Brücke

+++ ENTFÄLLT +++

Transparent und luftig: Kölns Architektur der 50er-Jahre heute

Lichtspieltheater, British Council, Amerikahaus - existieren so typische Kultureinrichtungen und Kulturbauten der Nachkriegszeit noch, oder wie werden sie heute genutzt? Ausgehend vom aktuellen Stadtbild wird in der Veranstaltung der Wandlungsprozess von prägenden Gebäuden und Straßenzügen seit dem Wiederaufbau beleuchtet. Oder war es vielmehr ein Neuaufbau - welche Situation haben die Planer damals vorgefunden? Auch die Häuser für Oper und Schauspiel mit ihrem Umfeld sind im Blickpunkt - und damit die Schwierigkeiten und Chancen, die sich für das (nachhaltige) Bauen heute stellen und bieten.

Freitag, 02.10.2020, 18:00 bis 20:15 Uhr | Treffpunkt: Kölnischer Kunstverein/Die Brücke, Hahnenstr. 6, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Transparent+und+luftig%3A+Kölns+Architektur+der+50er-Jahre+heute/cmx5e7df0c2eee49.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201002_vhs-koeln-2/

Redaktionsstand: 25.09.20 JR (BKK), JR (NL#677), JR (NL #678)

Freitag, 02. Oktober 2020, bis Sonntag, 01. November 2020, Stiftung für Kunst und Baukultur Britta und Ulrich Findeisen

BICYCLE ARCHITECTURE BIENNALE

Herausragende Lösungen rund ums Radfahren für die gebaute Umwelt

Digitale Eröffnung am Freitag, den 02.10.2020, Die Eröffnung wird eingeleitet von: Nikolaus Zumbusch (Sprecher der Stiftung für Kunst und Baukultur Britta und Ulrich Findeisen) Felix Feldhofer (Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Stiftung), sowie weitere Gastredner vom ADFC Köln und den leihebenden Architekten zu den ausgestellten Projekten

Die Stiftung Kunst und Baukultur Britta und Ulrich Findeisen freut sich, die BAB erstmals in Deutschland präsentieren zu können. Die Veranstalter denken, dass die Ausstellung gerade in Köln als wertvolle Inspiration dienen kann, denn obwohl die Rheinmetropole eine der am wenigsten fahrradfreundlichen Großstädte Deutschlands ist, wählt eine große und wachsende Gruppe von Kölnern regelmäßig genau dieses Verkehrsmittel. In den vergangenen Jahren haben Stadtrat und Verwaltung

einige Verbesserungen für den Radverkehr in die Wege geleitet und führen diese Entwicklung langsam aber stetig fort. Auf bauliche Maßnahmen wurde dabei bislang jedoch weitgehend verzichtet – meist kommen nur Straßenmarkierungen und Poller zum Einsatz. Hier ist es ein Anliegen der Stiftung mit der Bicycle Architecture Biennale das Potenzial fahrradspezifischer Architekturen für das Bild einer Stadt und die Qualität des öffentlichen Raums aufzuzeigen.

Für diese zweite BAB wurde die Auswahl der Projekte von NEXT architects, einem preisgekrönten, internationalen Architekturbüro mit Niederlassungen in Amsterdam und Peking, getroffen. Die Ausstellung besteht aus einer kuratierten Selektion von Projekten, die einerseits von den Kuratoren initiativ ausgewählt wurden und andererseits aus einem erstmalig durchgeführten offenen Bewerbungsprozess stammen. Sie sind eingeladen, alle 15 Projekte zu entdecken, die nach den drei Themen Routen, Verbindungen und Destinationen organisiert sind. Diese Themen helfen, zu überblicken auf welche vielfältigen Arten das Radfahren Menschen und Orte verändert. Gleichzeitig bilden diese Themen ab, dass es bei der Schaffung lebenswerter Städte darum geht, eine Balance zwischen Fortbewegung und Verweilen zu finden. Ergänzend sind in dieser Ausstellung außerdem vier weitere Entwürfe präsentiert; forschungsbasierte Planungen, die vom Beratergremium College van Rijksadviseurs aus dem Projekt ‚Entwürfe für das Fahrradland Niederlande‘ ausgewählt wurden. In diesem Projekt wurde die Methode des Design Thinking auf eine Reihe spezifischer Probleme in den vier größten Städten der Niederlande angewendet: Amsterdam, Utrecht, Den Haag und Rotterdam.

Anmeldung zur Veranstaltung unter: <http://stiftung-findeisen.de/bicycle-architecture-biennale/>

Weitere Informationen über die BAB finden Sie unter: bycs.org/bab

Freitag, 02.10.2020, 18:00 Uhr, bis Sonntag, 01.11.2020 | Forum der Stiftung für Kunst und Baukultur Britta und Ulrich Findeisen, Venloer Str. 19, 50672 Köln | Veranstalter: Stiftung für Kunst und Baukultur Britta und Ulrich Findeisen | Eintritt frei

» <http://stiftung-findeisen.de/bicycle-architecture-biennale/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201002_bab/

Redaktionsstand: 02.11.2020, JR (BKK), JR (NL #678), JR

Samstag, 03. Oktober 2020, 11:00 Uhr, Gerling Quartier

Das Gerling Quartier

Wirtschaftswunder und Herrenabende

Versicherungsunternehmer Hans Gerling dachte groß, gleich das ganze Quartier trägt seinen Namen. Damit hat er sich und seinem Imperium ein eindrucksvolles Denkmal gesetzt. Für die Anfangs des 20. Jahrhunderts gegründete Versicherung entstand vor allem ab den 50er Jahren ein eigener Kosmos inmitten der Kölner Innenstadt. Seit 2012 werden das innerstädtische Quartier und die größtenteils denkmalgeschützten Gebäude nach Plänen des Kölner Büros kister scheithauer gross in ein gemischt genutztes Stadtviertel umgewandelt und nachverdichtet. Zweistündige Tour zu Fuß.

Samstag, 03.10.2020, 11:00 - 13:00 Uhr | Treffpunkt: Alle Treffpunkte werden bei Anmeldung bekannt gegeben | Veranstalter: koelnarchitektur | Kosten 15€ pro Person, Anmeldung an schlei@koelnarchitektur.de

» <https://www.koelnarchitektur.de/pages/de/news-archive/29209.htm>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201003_koelnarchitektur/

Redaktionsstand: 25.09.2020, JR (BKK), JR (NL#677), JR (NL #678)

Samstag, 03. Oktober 2020, 15:00 Uhr, Hahnenortburg am Rudolfplatz

Villen und Siedlungen jüdischer Architekten in Köln

Eine Radtour durch Zollstock, Klettenberg, Sülz und Lindenthal

Köln zählte bis 1933 zu den Städten Deutschlands, die ein besonders reiches jüdisches Leben aufweisen konnten. Dies spiegelte sich sowohl in Kunst und Kultur als auch in der Architektur wider. Die jüdischen Architekten Robert Stern, Manfred Faber und Georg Falck bauten Villen in Marienburg und Lindenthal, Wohn- und Geschäftshäuser sowie Kinos in der Innenstadt, Siedlungen in Dellbrück, Mülheim, Riehl und Klettenberg. Darüber hinaus schufen sie Synagogen und Friedhofsbauten, aber auch Warenhäuser.

Die 10 Kilometer lange Radtour führt durch Veedel, die von den Architekten sehr beeinflusst gestaltet wurden und an bzw. in Villen, die nahezu komplett erhalten sind.

Samstag, 03.10.2020, 15:00 bis 17:30 Uhr | Treffpunkt: Kaesenstraße/Eifelplatz, 50677 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur | Eintritt: 15,00 €, Anmeldung erforderlich über <https://bit.ly/3bYq88V>

» <https://www.koelsch-akademie.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetailseite/events/villen-und-siedlungen-juedischer-architekten-in-koeln/action/single/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/201003_sk-stiftungskultur/

Redaktionsstand: 25.09.20 JR (BKK), JR (NL #678)

Sonntag, 04. Oktober 2020, 11:00 Uhr, Arnulfstr.

Klettenberg - Wandlung vom Barockschloss zum genossenschaftlichen Wohnungsbau

Das heute als Barockschlösschen Weißhaus bekannte Hofgut wurde im Mittelalter erstmals in einem Pachtbrief der Abtei Pantaleon erwähnt. 1927/28 begannen die damaligen Besitzer auf dem Gelände des Hofgutes den „Wohnpark Weißhaus“ zu errichten, der bis heute seine architektonische Einheit bewahren konnte. Die Siebengebirgsallee mit ihrer weichen Linienführung und den vom Jugendstil geprägten Schmuckfassaden trägt romantische Züge. Im Gegensatz dazu sind für den genossenschaftlichen Wohnungsbau der 1920er Jahre die klaren Gliederungen charakteristisch. Schließlich werden der einzigartig angelegte Klettenbergpark, der durch seine vielseitigen Vegetationsbilder und den Basaltsteinbruch beeindruckt, betrachtet.

Sonntag, 04.10.2020, 11:00 bis 13:15 Uhr | Treffpunkt: KVB Linie 18, Haltestelle Arnulfstr. | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Klettenberg+Wandlung+vom+Barockschloss+zum+genossenschaftlichen+Wohnungsbau/cmx5eb5341a1acb2.html>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/201004_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 25.09.20 JR (BKK), JR (NL #677), JR (NL #678)

Sonntag, 04. Oktober 2020, 15:00 Uhr, Krieler Dömchen

Lindenthal - Vom Krieler Dömchen zum Kanal

Lindenthal ist ein aus ehemaligen Dörfern und Hofgütern zusammengesetztes und dadurch ein sehr grünes und auch sehr weitläufiges Veedel. Die Veranstaltung beginnt im Grenzgebiet zwischen Sülz und Lindenthal, eigentlich Kriel, bei der kleinsten romanischen Kirche Kölns und weiter durch Lindenthal vorbei am Krankenhaus Hohenlind mit der Dominkus-Böhmkirche St. Elisabeth zum Wohnhaus von Adenauer. Weiter geht's durch den Stadtwald zum Kanal, der Lindenthal fast zu einem holländischen Dorf macht, wäre da nicht die Kirche Christi-Auferstehung von Gottfried Böhm.

Sonntag, 04.10.2020, 15:00 bis 17:15 Uhr | Treffpunkt: Eingangportal zum Krieler Dömchen, Suitbert-Heimbach-Platz 9, 50935 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Lindenthal+-+Vom+Krieler+Dömchen+zum+Kanal/cm5e5555d0bc95d.html>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/201004_yhs-koeln-2/
 Redaktionsstand: 25.09.20 JR (BKK), JR (NL #677), JR (NL #678)

Sonntag, 04. Oktober 2020, 15:00 Uhr, Heumarktdenkmal

Der Heumarkt – Geschichte, Topographie, Gegenwart

Führung

Kaum zu glauben, dass Reisende im 18. und frühen 19. Jh. beim Besuch des Heumarktes ins Schwärmen gerieten und er sogar mit dem Markusplatz in Venedig verglichen wurde. Der Niedergang setzte bereits Mitte des 19. Jh. ein und mit dem Bau der Hängebrücke, der heutigen Deutzer Brücke, wurde dann 1915 der geschlossene Platzcharakter unwiederbringlich zerstört. Heute besteht der Heumarkt aus zwei Hälften: einem nördlichen Restplatz mit dem Reiterstandbild für Friedrich Wilhelm III. und einem von diesem durch KVB-Gleise und die Auffahrt zur Brücke abgeschnittenen südlichen Teil, in dem die Vorstellungen einer autogerechten Stadt bis zur letzten Konsequenz verwirklicht wurden.

Bei der Führung stehen Aspekte des Städtebaus und der Denkmalpflege im Vordergrund. Dabei wird sich das Augenmerk auf die Randbebauung mit z. B. dem Haus Zum Peter (um 1568) oder dem Maritim Hotel (1988) richten und mit dem Reiterdenkmal (1878) sodann ein Paradebeispiel für Höhen und Tiefen der Denkmalpflege vorgestellt.

Sonntag, 04.10.2020, 15:00 bis 17:00 Uhr | Treffpunkt: Heumarktdenkmal, Heumarkt 43, 50667 Köln | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. | Eintritt frei, Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 28. September unter: ulrich.bock52@gmx.de (Begrenzte Teilnehmerzahl)

» https://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln_1.html
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/201004_rvd/
 Redaktionsstand: 28.09.20 JR (BKK), JR (NL #677), JR (NL #678), YT (aus NL #678 entfernt, da Anmeldefrist vor Erscheinen NL liegt)

Sonntag, 04. Oktober 2020, 11:00 Uhr, Innenstadt und Via Culturalis

Weil Stadt nie fertig ist

Architekturtouren durch die Kölner City

Köln ist über 2000 Jahre alt und gleichzeitig eine sehr junge Stadt. Nach der umfassenden Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wurde sie weitgehend auf dem römisch-mittelalterlichen Grundriss wiederaufgebaut. Durch neue und besondere Bauprojekte ist es in den letzten zwanzig Jahren gelungen, wieder an die reiche Architekturtradition anzuknüpfen. So gibt es eine Vielzahl von unterschiedlichen Konzepten zur „Vermählung“ des historischen Erbes mit der zeitgenössischen Architektur. Inspizieren Sie mit uns dieses spannende Beziehungsgeflecht von Alt und Neu! Zweistündige Tour zu Fuß.

Sonntag, 04.10.2020, 11:00 - 13:00 Uhr | Treffpunkt: Alle Treffpunkte werden bei Anmeldung bekannt gegeben | Veranstalter: koelnarchitektur | Kosten 15€ pro Person, schlei@koelnarchitektur.de

» <https://www.koelnarchitektur.de/pages/de/news-archive/29209.htm>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/201004_koelnarchitektur/
 Redaktionsstand: 25.09.2020, JR (BKK), JR (NL#677), JR (NL #678)

Montag, 05. Oktober 2020, 19:30 Uhr, DOMFORUM

+++ ENTFÄLLT +++

BÖHM - Kathedralen der Verwaltung **Vortrag & Diskussion**

Montag, 05.10.2020, 19:30 Uhr | DOMFORUM, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: AFR - Architektur Forum Rheinland e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» www.boehm100.de

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201005_boehm100/

Redaktionsstand: 21.09.2020, MS (BKK), JR (NL #677), YT (BKK, Entnahme NL #677)

Dienstag, 06. Oktober 2020, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Bürgerbeteiligung in Köln: Wie werden die Kölner Leitlinien für Öffentlichkeitsbeteiligung umgesetzt? Rück- und Ausblick (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #526 Online-Gespräch

Die Kölner Stadtgesellschaft, Politik und Verwaltung haben in einem intensiven gemeinsamen Prozess Leitlinien für eine systematische Öffentlichkeitsbeteiligung erarbeitet, mit deren Umsetzung die Beteiligungskultur in Köln verbessert und weiterentwickelt werden soll. Seit Januar 2019 werden diese Leitlinien in einer Pilotphase erprobt.

Am 18. Juni hat der Rat der Stadt Köln beschlossen, im Anschluss an die jetzt auslaufende Pilotphase die Systematische Öffentlichkeitsbeteiligung in Köln Schritt für Schritt dauerhaft auszubauen. Neben der Verstärkung für die bisherigen Pilotgremien Bezirksvertretung Nippes und Ausschuss für Umwelt und Grün sollen die Leitlinien für Öffentlichkeitsbeteiligung zukünftig auch in folgenden Bereichen ab 2021 umgesetzt werden: Bezirksvertretungen Kalk und Lindenthal und die Vorhaben, über die der Verkehrsausschuss entscheidet. Ab 2022 sollen dann alle Beschlussvorlagen, die das Thema „Mobilität“ berühren, hinzukommen.

Das Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung wird weiterhin als unterstützende Infrastruktur mitwirken. Es ist im Referat für Strategische Steuerung im Bereich der Oberbürgermeisterin angesiedelt und arbeitet darin aktuell kooperativ mit der Kölner Freiwilligen Agentur e.V. zusammen. Über die Kooperationspartner bzw. Dienstleister ab 2021 wird im Herbst/Winter 2020 im Rahmen öffentlicher Ausschreibungen entschieden.

Dr. Rainer Heinz, Leiter des Referates Strategische Steuerung der Stadt Köln, und **Dieter Schöffmann**, freier Projektmitarbeiter, Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung / Kölner Freiwilligen Agentur e.V., werden den bisherigen Verlauf der Pilotphase in seinen wesentlichen Elementen und Erfahrungen vorstellen sowie die zum Veranstaltungszeitpunkt absehbare Weiterentwicklung ab 2021.

Moderation: **Almut Skriver**, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung zum Online-Gespräch unter: <https://www.edudip.com/de/webinar/burgerbeteiligung-in-koln-wie-werden-die-kolner-leitlinien-fur-offentlichkeitsbeteiligung-umgesetzt/428232> (Einlass ab 18.50 Uhr)

Aufzeichnung unter: <https://www.youtube.com/watch?v=zNPRX8eKU1c>

Dienstag, 06.10.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung unter: <https://www.edudip.com/de/webinar/burgerbeteiligung-in-koln-wie-werden-die-kolner-leitlinien-fur-offentlichkeitsbeteiligung-umgesetzt/428232>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/201006_hdak/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/burgerbeteiligung-in-koln-wie-werden-die-kolner-leitlinien-fur-offentlichkeitsbeteiligung-umgesetzt/428232>
- » <https://www.facebook.com/events/1588439214691535>
- » <https://www.youtube.com/watch?v=zNPRX8eKU1c>

Redaktionsstand: 09.11.20 MS (BKK), YT (BKK, FB, MNL), JR (BKK,FB), YT (SNL), JR (BKK), YT (BKK), YT (BKK, FB, MNL), YT (NLgBW #80), JR (NL #677), JR (NL #678), JR (NL #679), YT (BKK, FB, NL #684)

Donnerstag, 08. Oktober 2020, 19:00 Uhr, Karl-Rahner-Akademie

Worüber wir eigentlich mal berichten und diskutieren sollten

Offene Programmkonferenz im Haus der Architektur Köln

Das Veranstaltungsformat „Jeden Dienstag 19 Uhr – eine Stunde Baukultur“ ist Bühne und Plattform für baukulturelle Themen im Kölner Kontext. Alle zwei Monate laden wir unsere Mitglieder und Partner*innen, aber auch alle anderen interessierten Bürger*innen zur gemeinsamen Beratung darüber ein, welche Themen öffentlich vorgestellt und diskutiert werden sollten.

Coronabedingt bitten wir um vorherige Anmeldung bis zum 6.10.20 unter info@hda-koeln.de, da die Teilnehmer*innenzahl begrenzt ist.

Donnerstag, 08.10.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Karl-Rahner-Akademie, Raum 3, Jabachstraße 4-8, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, Anmeldung bis zum 6.10.20 unter info@hda-koeln.de

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/201008_hdak/
- » <https://www.facebook.com/events/907675049758309/>

Redaktionsstand: 05.10.2020, MS (BKK), YT (BKK, FB, MNL), YT (NLgBW #80), JR (NL #678), JR (NL #679), YT (BKK, FB, NL #679)

Freitag, 09. Oktober 2020, 15:00 Uhr, MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln

MAKKintro: Architekten und Architektinnen entwerfen Möbelklassiker

Vortrag

Wie viele herausragende Möbel und Objekte von Architekten und Architektinnen gestaltet wurden, zeigt ein Blick in die Designabteilung des MAKK. Gibt es etwas typisch Architektonisches in den Entwürfen? Exklusive Architektenmöbel bringen neue und belebende Impulse in die Welt des Designs. Es sind Reformbewegungen in Nordamerika und Europa, Konstruktivismus der De Stijl- und Bauhauszeit sowie Pionierleistungen aus Skandinavien und Frankreich, die dabei entscheidende Maßstäbe in Architektur und Angewandter Kunst setzen.

Führungen sind momentan leider aufgrund von Sicherheitsmaßnahmen nicht möglich. So bietet das MAKK einen Vortrag an, bei dem Sie sich entspannt im Overstolzensaal auf den Besuch der Ausstellung einstimmen lassen können. Bitte denken Sie an Ihren Mund-Nasenschutz, dieser ist notwendig, um sich im Haus zu bewegen. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine vorherige Anmeldung empfohlen! Sollte es noch freie Plätze geben, erfahren Sie dies kurz vorher an der Information des Museums.

Freitag, 09.10.2020, 15:00 bis 15:45 Uhr | MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln, An der Rechtschule, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Preis: 4,50 € zzgl. Eintritt, Anmeldung bis 05.10.2020 über die Website des MAKK

- » <https://makk.de/Kalender>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/201009_makk/

Redaktionsstand: 05.10.20 JR (BKK), JR (NL #678), JR (NL #679), JR (aus NL #679 entfernt, da Anmeldefrist vor Erscheinen NL liegt)

Samstag, 10. Oktober 2020, 15:00 Uhr, Hahnenortburg am Rudolfplatz

Der Architekt Wilhelm Riphahn Jahrhundertarchitektur Kölns

Der Architekt Wilhelm Riphahn (1889 - 1961) war ein Miterbauer des neuen Köln. Seine Wohnsiedlungen wie die Weiße Stadt in Buchforst setzten Maßstäbe für das Neue Bauen. Spektakulär ist der Bau der Bastei am Rhein. Opern- und Schauspielhaus prägen bis heute die Mitte Kölns. Bei einem Rundgang durch die Innenstadt werden die mehr oder weniger erhaltenen Bauwerke des Künstlers aufgesucht.

Samstag, 10.10.2020, 15:00 bis 17:15 Uhr | Treffpunkt: Hahnenortburg am Rudolfplatz, 50674 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Der+Architekt+Wilhelm+Riphahn/cm5e54fb047b56a.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201010_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 01.10.20 JR (BKK), JR (NL #678), JR (NL #679)

Samstag, 10. Oktober 2020, 14:00 Uhr, Springbrunnen auf dem Börsenplatz

Von Gereon bis Gerling - eine Stadt in der Stadt

Willkommen im Gereonsviertel, einem der ältesten und geschichtsträchtigsten Veedel Kölns. Wo heute noch Straßennamen von der einstigen Bedeutung künden und vereinzelte Zeugnisse früherer Wohn- und Lebenskultur sichtbar sind, richteten sich nach dem 2. Weltkrieg zahlreiche Banken und Versicherungen ein. Heute durchlebt das Gereonsviertel einen bemerkenswerten Umbruch. Unweit der Kirche errichtete die Gerling-Versicherung quasi eine Stadt in der Stadt. Dieses Areal wird nun nach und nach neu gestaltet und in ein ambitioniertes innerstädtisches Wohn- und Geschäftsquartier umgewandelt.

Samstag, 10.10.2020, 14:00 bis 16:15 Uhr | Springbrunnen auf dem Börsenplatz, Gereonsviertel, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Von+Gereon+bis+Gerling+---eine+Stadt+in+der+Stadt/cm5e7a252e40107.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201010_vhs-koeln-2/

Redaktionsstand: 01.10.20 JR (BKK), JR (NL #678), JR (NL #679)

Samstag, 10. Oktober 2020, 11:00 Uhr, Deutzer Hafen (mit dem Fahrrad)

Aurora mit dem Sonnenstern Neues von der Hafenkante

Mit dem Deutzer Hafen wird das nächste große Kapitel der Kölner Stadtentwicklung aufgeschlagen. Es war ein langes und aufwendiges Verfahren, das das in Berlin und Kopenhagen ansässige Büro COBE 2016 für sich entscheiden konnte. Der Integrierten Plan für die städtebauliche Entwicklung des Deutzer Hafens ist fertig und das Bauleitplanverfahren ist gestartet. Die spannende Entwicklung von der Schönheit der Brache zu einem neuen Stadtviertel, in dem etwa 4.500 Menschen wohnen und 5.000 arbeiten werden, begleiten wir mit exklusiven Touren in Kooperation mit der Stadtentwicklungsgesellschaft moderne stadt in einer zweistündigen Fahrradtour.

weitere Tour-Termine: 10.10.2020 13:30 - 15:30 Uhr

Samstag, 10.10.2020, 11:00 - 13:00 Uhr | Treffpunkt: Alle Treffpunkte werden bei Anmeldung bekannt gegeben | Veranstalter: koelnarchitektur | Kosten 15€ pro Person, Anmeldung an scheibe@koelnarchitektur.de

» <https://www.koelnarchitektur.de/pages/de/news-archive/29209.htm>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201010_koelnarchitektur/

Redaktionsstand: 05.10.2020, JR (BKK), JR (NL #678), JR (NL #679), JR (NL #679, Änderung Uhrzeit, da Termin 11 Uhr ausgebucht)

Sonntag, 11. Oktober 2020, 14:00 Uhr, Bismarcksäule

Achtsam unterwegs in der Stadtnatur

Man ist im Endspurt des Jahres und in der Natur des herbstlichen Wandels mit wachen Sinnen und kleinen Meditationen zwischen Bayenthal und Forstbotanischem Garten unterwegs. Mit einer Strecke von knapp 10 km und einem gemütlichen Gehtempo eignet sich diese Stadtwanderung auch für weniger geübte Wanderer.

Sonntag, 11.10.2020, 14:00 bis 17:30 Uhr | Treffpunkt: Bismarcksäule, Oberländer Ufer/Bayenthalgürtel, 50968 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 12,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Achtsam+unterwegs+in+der+Stadtnatur/cm5e8b071fe4ef5.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201011_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 14.08.20 JR (BKK)

Sonntag, 11. Oktober 2020, 15:00 Uhr, Kölnisches Stadtmuseum

+++ ENTFÄLLT +++

Unterirdisch - die U-Bahn-Passage Appellhofplatz Stadtführung zum Mitmachen

Die Sachensuche in der Appellhofplatz-Passage ist wie eine Zeitreise zwischen 1968 (der Eröffnung der ersten Kölner U-Bahnstrecke) und 2006, vom Kattenbug/Stadtmuseum bis zur Opernpassage. Betrachtet werden die verschiedenen Baustile, Farben und Materialien, Fragen der Gestaltung von Unterführungen und Bahnstationen. Eine Stadtführung zum Mitmachen, Erzählen oder Zuhören. Gerne können Sie eine Kamera oder Zeichensachen mitbringen!

Sonntag, 11.10.2020, 15:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: Eingang zum Kölnischen Stadtmuseum, Zeughausstraße 1-3, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 9,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Unterirdisch+++die+U-Bahn-Passage+Appellhofplatz/cm5e5f82310f935.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201011_vhs-koeln-2/

Redaktionsstand: 05.10.20 JR (BKK), JR (NL #678), JR (NL #679), JR (Entnahme NL #679)

Montag, 12. Oktober 2020, online

Einladung zum Heimkino mit: BÖHM - Bauten und Nutzung Film zur eigentlich geplanten Veranstaltung vom 05.10.2020

Der Film zur Veranstaltung über wegweisende Bürobauten Gottfried Böhms wird ab Montag, dem 12.10.2020 auf der Webseite der gemeinsamen Veranstaltungsreihe www.boehm100.de verlinkt.

Die AFR-Vorstandsmitglieder **Gudrun Schmitz** und **Dr. Martin Bredenbeck** laden Sie dabei ein zu einer filmischen Reise nach Bergisch Gladbach, Köln-Kalk und Stuttgart-Möhringen: Mit dem Bürgerhaus Bergischer Löwe (1974-1980) und der Züblin-Hauptverwaltung (1981-1985) stehen zwei Highlights aus dem Schaffen Böhms auf dem Programm, mit dem Kalker Bezirksrathaus (1986-1992) eine echte Entdeckung.

Der AFR kommt dort mit denjenigen ins Gespräch, die heute für die Gebäude und ihre Nutzung verantwortlich sind, trifft auch Personen, die Bau und Umbau begleitet haben, und erfährt viel über die Nutzung der Böhmschen Architektur im Wandel der Zeit.

Mit:

- **Dr. Martin Bredenbeck** und **Gudrun Schmitz** (Vorstand AFR);
- **Norbert Pfennings** (Geschäftsführer Bergischer Löwe);
- **Petra Rinnenburger** und **Beatrice Rockenbach-Böhm** (Technische Betriebsleiterin und Teamleiterin Planen und Bauen, Gebäudewirtschaft der Stadt Köln);
- **Sarah Naber** und **Joachim Zabel** (Teamleiterin Veranstaltungsmanagement und Oberbauleitung, Ed. Züblin AG).

Montag, 12.10.2020 | online | Veranstalter: AFR - Architektur Forum Rheinland e.V., gefilmt und produziert von Ralf Hoffmann, aeroDCS, Koblenz | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich, Link auf der Internetseite: www.boem100.de

» www.boem100.de

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201012_boehm100/

Redaktionsstand: 05.10.2020, JR (BKK), JR (NL #679), YT (BKK, NL #679)

Dienstag, 13. Oktober 2020, 17:30 Uhr, Treffpunkt: An der Severinstorburg, ÖPNV: Haltestelle Chlodwigplatz

+++ ENTFÄLLT +++

KÖLNER STADT(GE)SCHICHTEN ZWISCHEN SÜDLICHER ALTSTADT UND NEUSTADT

Feierabendspaziergang

Die Kölner Stadtväter haben 1881 damit begonnen, jenseits der mittelalterlichen Stadtmauer planvoll einen breiten Neustadtgürtel und einen repräsentativen Boulevard, die Kölner Ringe, anzulegen. Im Süden der Altstadt, im Schatten der Severinstorburg und in der angrenzenden Neustadt, nahe dem Rheinauhafen, haben sich zwei besondere Stadtquartiere entwickelt. An der Nahtstelle zwischen Alt- und Neustadt pulsiert das Leben jenseits der Touristenpfade - das Ideal der vielbeschworenen (und verlorenen?) „europäischen Stadt“ wird hier greifbar. Warum Vringsveedel und Südstadt mit ihren Plätzen, Parks, Cafés und Restaurants heute zu den beliebtesten Kölner Quartieren zählen – und was Städtebau, Architektur und Denkmäler damit zu tun haben – wird ein abwechslungsreicher Stadtspaziergang offenbaren.

Dienstag, 13.10.2020, 17:30 Uhr | Treffpunkt: An der Severinstorburg, ÖPNV: Haltestelle Chlodwigplatz | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.rheinischer-verein.de/media/veranstaltungen/Feierabend_Spatziergang_2020_korr.pdf

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201013_rvd/

Redaktionsstand: 17.10.2020, MS (BKK), JR (BKK), JR (NL #678), JR (NL #679), JR (NL #680)

Samstag, 17. Oktober 2020, 13:30 Uhr, St. Blasius

+++ ENTFÄLLT +++

Exkursion der Gegensätze: Von Meschenich zum Hahnwald

Ziehen sich Gegensätze an? Eher nicht! Bei dieser Streckenwanderung könnten die Unterschiede der Kölner Ortsteile nicht größer sein. Gegangen wird vom ehemals beschaulichen Dorf Meschenich an der südlichen Peripherie Kölns mit heute vielen Hochhäusern vorbei an Kiesgruben und über Felder zum Hahnwald - Kölns Villenviertel Nr. 1. Die Autobahn A 555 wird bei Rondorf durch eine Brücke unterquert, die es seit Bestehen dieser Fahrbahn gibt. Unterwegs streifen Sie kurz den Forstbotanischen Garten, in dem sich viele sehenswerte Parkbäume befinden. Im Ort der Reichen und Superreichen ist das Ziel erreicht. Ca. 10 km. Ziel: Köln-Hahnwald, Unter den Birken.

Samstag, 17.10.2020, 13:30 bis 17:00 Uhr | Treffpunkt: St. Blasius, Eingang, Brühler Landstr. 425, 50997 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 10,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Exkursion+der+Gegensätze%3A+Von+Meschenich+zum+Hahnwald/cmx5e79d83673620.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201017_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 17.10.20 JR (BKK), JR (NL #679), JR (NL #680)

Samstag, 17. Oktober 2020, 15:00 Uhr, Zündorfer Hauptstraße/Ecke Gütergasse

Stadterneuerung: Die Böhm-Siedlung Gütergasse in Porz-Zündorf Führung

Als relativ jung erscheint die Siedlung Gütergasse im Herzen des alten Zündorf – nicht zuletzt, weil sie autofrei und fußgängerfreundlich gestaltet ist. Schon Anfang der 1970er Jahre begannen die Planungen zur Sanierung des alten Ortskerns. In zwei Bauphasen entstanden mehrere Dutzend Einfamilien-Reihenhäuser. Dem früheren bergischen Rheinhafen mit seinen barocken Kaufmannshäusern und Fachwerkkaten verhalf die Anlage zu nachhaltiger Erneuerung und neuer Wohnqualität. Sie bleibt fern von allem Bausparkassen-Einerlei und ist inspiriert von südländischen Altstädten.

Samstag, 17.10.2020, 15:00 bis 17:15 Uhr | Treffpunkt: Zündorfer Hauptstraße/Ecke Gütergasse, 51143 Köln | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. | Eintritt frei, Verbindliche Anmeldung bei Alexander Kierdorf, E-Mail: kierdorf_indukult@gmx.de (Begrenzte Teilnehmerzahl)

» https://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln_1.html

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201017_rvd/

Redaktionsstand: 11.10.20 JR (BKK), JR (NL #679), JR (NL #680)

Mittwoch, 21. Oktober 2020, bis Freitag, 20. November 2020, Landeshaus des Landschaftsverbands Rheinland

+++ Ab 02.11.2020 geschlossen +++

European Union Prize for Contemporary Architecture – Mies van der Rohe Award 2019

Europäische Architektur im Brennglas

Der Mies van der Rohe Award zeigt die architektonischen und städtebaulichen Herausforderungen in Europa sowie ästhetisch überzeugende Lösungen. Alle zwei Jahre wird er von der Europäischen Kommission und der Fundació Mies van der Rohe ausgelobt. Eine hochkarätig besetzte Jury wählt aus aktuellen Bauprojekten in den Ländern der europäischen Union ein konzeptionell, gestalterisch, sozial und kulturell herausragendes Bauwerk aus. Die Projekte des Mies Award, die in einem komplexen Auswahlverfahren in die engere Wahl kommen, werden in einer Ausstellung gezeigt. Diese geht nach der Preisverleihung in Barcelona auf Wanderschaft durch Europa. Das Museum der Baukultur zeigt die Ausstellung in Kooperation mit der Europäischen Kommission, der Fundació Mies van der Rohe Barcelona, dem Deutschen Architekturmuseum Frankfurt a. M., und dem LVR – Landschaftsverband Rheinland. Die Präsentation des Mies van der Rohe Award 19 im Landeshaus des LVR in Köln vom 22. Oktober bis zum 20. November 2020 ist die einzige Station der Ausstellung in Deutschland: in einem Bauwerk, das ganz maßgeblich von seinen Architekten in den 1950er Jahren von den Mies'schen Gestaltungsansätzen geprägt wurde.

Die Ausstellung zum „Mies van der Rohe Award 2019“ wird ergänzt durch eine Sonderausstellung zur Entstehungsgeschichte und Architektur des Landeshauses, kuratiert von Prof. Dr. Daniel Lohmann mit Studierenden der TH Köln, ursprünglich Teil der M:AI-Ausstellung „Mies im Westen“.

Ausstellungseröffnung: Mittwoch, 21. Oktober 2020, 18 Uhr (Nur für geladene Gäste)

Mittwoch, 21.10.2020, 18:00 Uhr, bis Freitag, 20.11.2020 | Landeshaus des Landschaftsverbands Rheinland, Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln | Veranstalter: Fundació Mies van der Rohe – Barcelona, Baukultur Nordrhein-Westfalen, in Kooperation mit dem DAM Deutschen Architekturmuseum und dem Landschaftsverband Rheinland | Eintritt frei

» <https://baukultur.nrw/museum/ausstellungen/mies-van-der-rohe-award-2019/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201021_baukultur nrw/

Redaktionsstand: 06.11.2020, JR (BKK), JR (NL #680), JR (BKK)

Freitag, 23. Oktober 2020, bis Sonntag 28. März 2021, MAKK Museum für angewandte Kunst Köln

Hélène Binet. Das Echo von Träumen

Ausstellung

Digitale Vernissage Donnerstag, 22. Oktober, Livestream ab 19 Uhr auf der Webseite makk.de

Anlässlich des 100. Geburtstags Gottfried Böhms hat das MAKK die international renommierte Schweizer Fotokünstlerin Hélène Binet eingeladen, ausgewählte Kirchenbauten des Kölner Architekten zu „porträtieren“. Den exklusiv für die Ausstellung geschaffenen Fotografien Binets werden Zeichnungen von Gottfried Böhm gegenübergestellt.

Freitag, 23.10.2020, 10:00 Uhr bis Sonntag, 28.03.2021 | MAKK Museum für angewandte Kunst Köln, An der Rechtsschule, 50667 Köln | Veranstalter: MAKK Museum für angewandte Kunst Köln | Eintritt 5 € / ermäßigt 2,50 €, keine Anmeldung erforderlich

» <https://makk.de>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201015_boehm100/

Redaktionsstand: 09.11.2020, MS (BKK), MS (Datei), JR (BKK), JR (NL #680), JR (BKK)

Samstag, 24. Oktober 2020, 11:00 Uhr, Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben

+++ ABGESAGT +++

Aurora mit dem Sonnenstern Führung

6.900 Menschen sollen einmal im Deutzer Hafen wohnen, 6.000 dort arbeiten. Grund genug, sich bereits schon jetzt über die Planungen von COBE und der modernen Stadt zu informieren. Noch liegt die Schönheit der Brache über allem, doch gleichzeitig sind schon viele spannende Themen zu behandeln: Mit dem bisherigen Verfahren hat die Stadt organisatorisches Neuland beschritten – ist das erfolgsversprechend? Wie soll es mit der Bürgerbeteiligung weitergehen? Was planen die Planer? Was passiert mit dem Schrott, und wird die Mühle weitermahlen?

In Kooperation und mit freundlicher Unterstützung der moderne Stadt GmbH

Samstag, 24.10.2020, 11:00 Uhr | Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben | Veranstalter: koelnarchitektur | Kosten 15€ pro Person, Anmeldung, Terminanfragen und Informationen: schlei@koelnarchitektur.de

» <https://www.koelnarchitektur.de/pages/de/news-archive/27855.htm>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201024_hdak/

Redaktionsstand: 12.10.20 MS (BKK), JR (NL #680), JR (Entnahme NL #680)

Sonntag, 25. Oktober 2020, 11:00 Uhr, Fort X, Rosengarten

Fort X und die Alhambra Eine preußische Festung wird zur modernen Freizeitanlage

Eines der besterhaltenen Festungswerke der preußischen Festungsringe um Köln ist das Fort X aus dem 19. Jahrhundert. Heute ist das militärische Bauwerk nicht nur Bestandteil des Parkabschnittes zwischen der Riehler und Niehler Straße, sondern auch des angrenzenden Agnesviertels. Die Bewohnerinnen und Bewohner genießen hier die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten. Die Geschichte des Inneren Grüngürtels vom preußisch-militärischen Sperrgebiet zur modernen offenen Parkanlage spiegelt den städtebaulichen Hintergrund der eng mit dem Festungsrayon verknüpften neuzeitlichen Stadtentwicklung Kölns. Ein Kleinod ist die Alhambra, die sich bis heute die Charakteristika von Jugendstilanlagen bewahrt hat.

Sonntag, 25.10.2020, 11:00 bis 13:15 Uhr | Treffpunkt: Fort X, Rosengarten, Neusser Wall 33, 50670 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Fort+X+und+die+Alhambra+/-/cmx5e81e360cc644.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201025_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 11.10.20 JR (BKK), JR (NL #680)

Sonntag, 25. Oktober 2020, 12:00 Uhr, Schönhauser Str.

+++ Ausgebucht +++

Bayenthal - Stadtteil im Wandel

Bayenthal - um 1860 als Industrievorort gegründet - ist ein Stadtteil der Gegensätze: Industrie und Wohnen, herrschaftliche Villen und einfache Arbeiterhäuser. Hier wohnten unter anderem Heinrich Böll und Kardinal Frings. Zurzeit wandelt sich dieser Stadtteil rasant, überall wird abgerissen, um- und neugebaut. Auf diese Spuren wird sich die Führung begeben.

Sonntag, 25.10.2020, 12:00 bis 14:15 Uhr | Treffpunkt: KVB Linie 16, Haltestelle Schönhauser Str. | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Bayenthal+++Stadtteil+im+Wandel/cmX5eb5341f84ffa.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201025_vhs-koeln-2/

Redaktionsstand: 22.10.20 JR (BKK), JR (NL #680), JR (Entnahme NL #680), JR

Sonntag, 25. Oktober 2020, 16:00 Uhr, Treffpunkt: Overstolzensaal, MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln

MAKKfuture: Architektur und Design als dialogischer Prozess

Vortrag

Angewandtes Lernen: Die Vision für mehr Praxisbezug und kollektives gesellschaftliches Handeln ist Ausgangspunkt für das gemeinsame Engagement in Design-Build Projekten in der akademischen Ausbildung von Architekt*innen und Innenarchitekt*innen. Diese nachhaltigen Praxis-Projekte verbinden Lehre, experimentelle Forschung und das handwerkliche Machen. Studierende der RWTH Aachen und der Peter Behrens School of Arts setzen gemeinsam mit anderen Hochschulen, deutschen Handwerksauszubildenden und Berufsschüler*innen verschiedenste Bildungs- und Kulturprojekte um. Diese Methodik hat eine neue Studien- und Forschungstypologie entwickelt: Im Rahmen des Studiums lernen Bachelor- und Masterstudierende, ihre Ideen 1:1 eigenverantwortlich umzusetzen - von der ersten Skizze bis zur Schlüsselübergabe, mit allem was dazu gehört..

Sonntag, 25.10.2020, 16:00 bis 17:00 Uhr | Treffpunkt: Overstolzensaal, MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln, An der Rechtschule, 50667 Köln | Veranstalter: MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln | Eintritt 3€, frei für Studierende und Overstolzen, bitte denken Sie an Ihren Mund-Nasenschutz, max. 50 Teilnehmer

» <https://makk.de/Kalender>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201025_makk/

Redaktionsstand: 11.10.20 JR (BKK), JR (NL # 680)

Sonntag, 25. Oktober 2020, 15:00 Uhr, Ehrenstraße/Ecke Friesenwall

Kopf hoch! - Ehrenstraße

Ehemalige Stadttore, Brauhäuser, das Rotlichtviertel um die Brinkgasse und interessanten Fassaden – es geht quer durch die Jahrhunderte entlang der Ehrenstraße. Oberhalb der Auslagen und Schaufenster finden wir eindrucksvolle Architektur. Dabei kann der Begriff „Kopf hoch“ frei interpretiert werden. Eine Stadtführung zum Mitmachen, Erzählen oder Zuhören. Gerne können Sie eine Kamera oder Zeichensachen mitbringen! Die Führung ist für Senioren geeignet sowie barrierefrei.

Sonntag, 25.10.2020, 15:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: Ehrenstraße/Ecke Friesenwall, 50672 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 9,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Kopf+hoch%21+--+EhrenstraÙe/cmx5e5f823321763.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201025_vhs-koeln-3/

Redaktionsstand: 20.10.20 JR (BKK), JR (NL #681), JR (BKK)

Montag, 26. Oktober 2020, 19:30 Uhr, WandelWerk

Wie weiter mit den Hallen Kalk?

BDA - Montagsgespräch

Gemeinwohlorientierte Grundstücksvergabe und Kultur als Akteur der Stadtentwicklung

Drei Jahre ist es nun alt, das Ergebnis des Werkstattverfahrens Hallen Kalk. Der hochgelobte Entwurf von BeL Sozietät für Architektur erkannte das Potential, in den ehemaligen Industriebauten ein kraftvolles soziales und kulturelles Zentrum für das rechtsrheinische Köln zu schaffen. Mit dem Beschluss des Rates der Stadt Köln, das Haus der Einwanderungsgesellschaft (DOMiD) in einer der großen Hallen anzusiedeln, steht ein erster Baustein fest und mit der Akteurskonferenz, in der sich lokale Initiativen mit den bereits ansässigen Institutionen, dem DOMiD, gemeinnützigen Stiftungen und Experten für gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung zusammen geschlossen haben, steht der Stadt ein kompetenter Ansprechpartner für die weitere Entwicklung zur Verfügung. Doch die Umsetzung gestaltet sich schwierig und die Grundstücksvergabe könnte für die Stiftungen und Initiativen zum Fallstrick werden...

Begrüßung und Einführung: **Ingo Plato** und **Erich Frank Pössl**, beide Vorstand BDA Köln

Impulsvorträge: **BeL Architektursozietät**, Köln, Verfasser Werkstattverfahren und Machbarkeitsstudie Hallen Kalk; **Dr. Robert Fuchs**, DOMiD e.V. Migrationsmuseum; **Rolf Novy-Huy**, Stiftung trias; **Meryem Erkus**, kulturhof kalk e.V.

Podium: **Brigitte Scholz**, Leitung Amt für Stadtentwicklung und Statistik (angefragt); **Kerstin Asher**, startklar a+b GmbH; **Stefan Anspach**, Montag Stiftung Urbane Räume gAG; **Niklas Kienitz**, Vorsitzender Stadtentwicklungsausschuss (CDU) und die Vortragenden

Moderation: **David Morsi**, Urbane Liga

Montag, 26.10.2020, 19:30 Uhr | WandelWerk, Liebigstrasse 201, 50823 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architekten – BDA Köln | Eintritt frei, die aktuell gültigen Coronaschutzbestimmungen sind in der Veranstaltung einzuhalten. Da die Anzahl der Plätze coronabedingt leider begrenzt ist, wird um Anmeldung unter: info@bda-koeln.de gebeten

» <https://www.bda-koeln.de/events/wie-weiter-mit-den-hallen-kalk/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201026_bda-koeln/

Redaktionsstand: 18.10.2020 JR (BKK), JR (NL #681)

Dienstag, 27. Oktober 2020, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“ (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #527 (Online-Gespräch)

Mehrmals war die Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“ schon Thema im Haus der Architektur. Nun werden **Brigitte Scholz**, Amtsleiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik, und **Stephanie Dormann**, Leiterin Strategische Stadtentwicklung, das Endprodukt vorstellen. Die Stadtstrategie wird der Kompass der zukünftigen Kölner Stadtentwicklung. Deren Besonderheit, der „Kölner Weg“, ist die Betrachtung aus zwei Perspektiven: Die „360-Grad-Perspektive“ beschäftigt sich mit allen Handlungsfeldern der Stadtentwicklung, die für Köln relevant sind und benennt klare Ziele. Die „Stadträumliche Perspektive“ zeigt auf, wie die Kölner

Stadtstruktur in ihrer räumlichen Dimension weiterentwickelt werden muss, um die in der 360-Grad-Perspektive beschriebenen Ziele zu erreichen. Neben dem Vorstellen der Stadtstrategie und des „Kölner Weges“ wird im Vortrag auch der Frage nachgegangen, wie die beiden Perspektiven miteinander verbunden und umgesetzt werden können.

Moderation: Prof. Rüdiger Karzel, Vorstandsmitglied im hdak.

Anmeldung zum Online-Gespräch unter: <https://www.edudip.com/de/webinar/stadtstrategie-kolner-perspektiven-2030/428406> (Einlass ab 18.50 Uhr)

Aufzeichnung unter <https://www.youtube.com/watch?v=a5emO-8OKIA&t=2962s>

Dienstag, 27.10.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/stadtstrategie-kolner-perspektiven-2030/428406>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/201027_hdak/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/stadtstrategie-kolner-perspektiven-2030/428406>
- » <https://www.facebook.com/events/3463362783861689/>
- » <https://www.youtube.com/watch?v=a5emO-8OKIA&t=2962s>

Redaktionsstand: 09.11.20 JR (BKK), YT (BKK, FB, JR (NL #680), JR (NL #681), JR (NL #682), YT (Datei), YT (BKK, FB, NL #684)

Dienstag, 27. Oktober 2020, 18:00 Uhr, Online

Radverkehrskonzept Ehrenfeld

Online-Dialog

Derzeit bringt die Stadt Köln ein Radverkehrskonzept für den Stadtbezirk Ehrenfeld auf den Weg. Das Ziel ist es, in Ehrenfeld ein Radverkehrsnetz zu schaffen, das den heutigen Anforderungen entspricht, aber auch zukünftige Entwicklungen im Radverkehr berücksichtigt. Das Handlungskonzept soll schließlich von der Bezirksvertretung Ehrenfeld beschlossen werden und uns als Leitfaden für künftige Planungen des Radverkehrs in Ehrenfeld dienen.

Zur Erstellung des Konzeptes werden diejenigen, die regelmäßig auf dem Fahrrad in Ehrenfeld unterwegs sind, um Unterstützung gebeten. Die Stadt Köln sucht den Austausch mit Ihnen als den Expertinnen und Experten. Zur Vorbereitung der Veranstaltung können Sie sich die Unterlagen zum Radverkehrskonzept bereits vorab ansehen. Sie sind auf der Internetseite des Planungsbüros abrufbar.

Dienstag, 27.10.2020, 18:00 - 19:30 Uhr | Online Dialog, Link zum Livestream: <https://www.multibc-pep.de/Player/stadtkoeln-dk3/index.php> | Veranstalter: Stadt Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/radverkehrskonzept-ehrenfeld-buergerinformationsveranstaltung>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/201027_stadt-koeln/

Redaktionsstand: 27.10.2020, JR (BKK), JR (NL #682)

Mittwoch, 28. Oktober 2020, 19:00 Uhr, Landeshaus des Landschaftsverbands Rheinland

+++ ENTFÄLLT +++

Masse und Klasse. Funktion und Gestaltung. Investitionen in die Zukunft Diskussion

Wie kann in den Ballungsräumen noch bezahlbarer Wohnraum realisiert werden? Dabei wird es nicht nur darum gehen Baugrund zu erschließen, um den Bedarf zu decken, also Masse zu bauen, sondern auch um die Herausforderung, Qualität zu realisieren. Über welche Qualitäten sprechen wir dabei: Über soziale, städtebauliche, gestalterische und über Wohnkonzepte (neurale Räume für flexible Nutzung) für die Zukunft? Wie können alle diese komplexen Anforderungen in Einklang gebracht werden, um nachhaltig zu bauen und gesellschaftlichen und ökonomischen Mehrwert zu schaffen?

Im Rahmen der Ausstellung zum Mies van der Rohe Award nehmen zwei Veranstaltungen die Entwicklungen und Herausforderungen für bezahlbares Wohnen in den Blick.

Mittwoch, 28.10.2020, 19:00 Uhr | Landeshaus des Landschaftsverbands Rheinland, Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln | Veranstalter: Baukultur Nordrhein-Westfalen, Landschaftsverband Rheinland | Eintritt frei, Anmeldung über das Online-Formular auf der Seite baukultur.nrw

» <https://baukultur.nrw/veranstaltungen/begleitveranstaltung-1-mies-van-der-rohe-award/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201028_baukultur nrw/

Redaktionsstand: 20.10.20 JR (BKK), JR (NL #681), JR (Entnahme NL #681)

Donnerstag, 29. Oktober 2020, 10:00 Uhr, Fakultät für Architektur, TH Köln

Zeitschnitte. Zehn Häuser aus sechs Jahrzehnten Symposium & Film

Donnerstag, 29.10.2020, 10:00 Uhr | Fakultät für Architektur, TH Köln, Betzdorfer Str.2, 50679 Köln | Veranstalter: Fakultät für Architektur, TH Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» www.boehm100.de

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201029_boehm100/

Redaktionsstand: 27.10.2020, JR (BKK), JR (NL #681), JR (NL #682)

Samstag, 31. Oktober 2020, 11:00 Uhr, Gerling Quartier

Das Gerling Quartier Wirtschaftswunder und Herrenabende

Versicherungsunternehmer Hans Gerling dachte groß, gleich das ganze Quartier trägt seinen Namen. Damit hat er sich und seinem Imperium ein eindrucksvolles Denkmal gesetzt. Für die Anfangs des 20. Jahrhunderts gegründete Versicherung entstand vor allem ab den 50er Jahren ein eigener Kosmos inmitten der Kölner Innenstadt. Seit 2012 werden das innerstädtische Quartier und die größtenteils denkmalgeschützten Gebäude nach Plänen des Kölner Büros kister scheithauer gross in ein gemischt genutztes Stadtviertel umgewandelt und nachverdichtet. Zweistündige Tour zu Fuß.

Samstag, 31.10.2020, 11:00 - 13:00 Uhr | Treffpunkt: Alle Treffpunkte werden bei Anmeldung bekannt gegeben | Veranstalter: koelnarchitektur | Kosten 15€ pro Person, Anmeldung an schlei@koelnarchitektur.de

» <https://www.koelnarchitektur.de/pages/de/news-archive/29209.htm>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201031_koelnarchitektur/

Redaktionsstand: 27.10.2020, JR (BKK), JR (NL #681), JR (NL #682)

Sonntag, 01. November 2020, 11:00 Uhr, MAKK Museum für angewandte Kunst Köln

+++ ENTFÄLLT +++

Hélène Binet. Das Echo von Träumen

Kurzvortrag

Anlässlich des 100. Geburtstags Gottfried Böhms hat das MAKK die international renommierte Schweizer Fotokünstlerin Hélène Binet eingeladen, ausgewählte Kirchenbauten des Kölner Architekten zu „porträtieren“. Den exklusiv für die Ausstellung geschaffenen Fotografien Binets werden Zeichnungen von Gottfried Böhm gegenübergestellt.

Angeboten wird ein Vortrag, bei dem Sie sich entspannt im Overstolzensaal auf den Besuch der Ausstellung einstimmen lassen können.

Weitere Termine: 03.11.2020, 16 Uhr (Anmeldung bis 29.10.2020) +++ENTFÄLLT+++

24.11.2020, 16 Uhr (Anmeldung bis 19.11.2020) +++ENTFÄLLT+++

01.12.2020, 16 Uhr (Anmeldung bis 25.11.2020)

03.12.2020, 17 Uhr (Anmeldung bis 26.11.2020)

15.12.2020, 16 Uhr (Anmeldung bis 09.12.2020)

Sonntag, 01.11.2020, 11:00 bis 11:30 Uhr | Treffpunkt: Kasse, MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln, An der Rechtschule, 50667 Köln | Veranstalter: MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln | Preis: € 2,00, zzgl. Eintritt, Anmeldung bis: 28.10.2020, Bitte denken Sie an Ihren Mund-Nasen-Schutz. max. 50 Teilnehmer

» <https://makk.de/Kalender>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201101_boehm100/

Redaktionsstand: 04.11.2020, JR (BKK), JR (NL #681), JR (NL #682), JR

Montag, 02. November 2020, 19:30 Uhr, DOMFORUM

+++ ENTFÄLLT +++

BÖHM - Visionen

Vortrag & Diskussion

Montag, 02.11.2020, 19:30 Uhr | DOMFORUM, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: AFR - Architektur Forum Rheinland e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» www.boehm100.de

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201102_boehm100/

Redaktionsstand: 30.10.2020, MS (BKK), JR (NL #681), JR (NL #682), JR

Dienstag, 03. November 2020, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

+++ ENTFÄLLT +++

Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #528

Veranstaltung in Planung. Nähere Informationen folgen.

Dienstag, 03.11.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201103_hdak/

» Eintrag Facebook

Redaktionsstand: 27.10.20 YT (Datei), JR (BKK), YT (BKK, MNL), JR (NL #681), JR (NL #682)

Dienstag, 03. November 2020, 16:00 Uhr, MAKK Museum für angewandte Kunst Köln

+++ ENTFÄLLT +++

Hélène Binet. Das Echo von Träumen Kurzvortrag

Anlässlich des 100. Geburtstags Gottfried Böhms hat das MAKK die international renommierte Schweizer Fotokünstlerin Hélène Binet eingeladen, ausgewählte Kirchenbauten des Kölner Architekten zu „porträtieren“. Den exklusiv für die Ausstellung geschaffenen Fotografien Binets werden Zeichnungen von Gottfried Böhm gegenübergestellt.

Angeboten wird ein Vortrag, bei dem Sie sich entspannt im Overstolzensaal auf den Besuch der Ausstellung einstimmen lassen können.

Weitere Termine: 03.11.2020, 16 Uhr (Anmeldung bis 29.10.2020) +++ENTFÄLLT+++

24.11.2020, 16 Uhr (Anmeldung bis 19.11.2020) +++ENTFÄLLT+++

01.12.2020, 16 Uhr (Anmeldung bis 25.11.2020)

03.12.2020, 17 Uhr (Anmeldung bis 26.11.2020)

15.12.2020, 16 Uhr (Anmeldung bis 09.12.2020)

Dienstag, 03.11.2020, 16:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: Kasse, MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln, An der Rechtschule, 50667 Köln | Veranstalter: MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln | Preis: € 2,00, zzgl. Eintritt, Anmeldung bis: 29.10.2020, Bitte denken Sie an Ihren Mund-Nasen-Schutz. max. 50 Teilnehmer

» <https://makk.de/Kalender>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201103_boehm100/

Redaktionsstand: 04.11.2020, JR (BKK), JR (NL #681), JR (NL #682), YT (BKK), Entnahme NL #683

Donnerstag, 05. November 2020, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

+++ ENTFÄLLT +++

Wohnprojekte-Stammtisch Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Coronabedingt entfällt der Stammtisch. Wir bitten um Verständnis.

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, dass man hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Donnerstag, 05.11.2020, 19:00 bis 21:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201105_ngbw/
» <https://www.facebook.com/events/782134869294084>

Redaktionsstand: 29.10.2020, MS (BKK), JR (BKK), YT (FB, MNL), JR (NL #682), YT (BKK, FB, NLgbW #81)

Donnerstag, 05. November 2020, 19:00 Uhr, MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln

+++ ENTFÄLLT +++

CineMAKK: DIE BÖHMS – ARCHITEKTUR EINER FAMILIE Film

Rahmenprogramm zu: „Hélène Binet – Das Echo von Träumen. Gottfried Böhm zum 100. Geburtstag“, 16.10.2020 - 20.12.2020

Gottfried Böhm gilt als wichtigster Architekt Deutschlands. Als Sohn eines Kirchenbauers ist er Patriarch einer Architektendynastie, zu der inzwischen seine Söhne Stephan, Peter und Paul gehören. Mit herausragenden Großbauten gelingt es ihnen, aus dem Schatten des berühmten Vaters zu treten. Aber nicht zuletzt die Krise der Baubranche in Deutschland schürt die Konkurrenz zwischen den Brüdern. Inzwischen 94 Jahre alt, arbeitet Gottfried noch täglich mit an ihren Planungs- und Konstruktionsvorhaben. Als seine Frau Elisabeth stirbt, ebenfalls Architektin und maßgebliche Inspirationsquelle aller vier Böhms, verliert die Familie ihr emotionales Zentrum. Hat die fragile Architektur des Familienbetriebs noch Zukunft? Über zwei Jahre hinweg hat der junge Filmemacher Maurizio Staerkle Druх die Arbeit und das Leben der Böhms begleitet und dabei ebenso anrührende Szenen wie auch konfliktgeladene Momente filmen können. Der Film zeichnet ein ebenso intimes wie prägnantes Portrait – über die Komplexität und Untrennbarkeit von Leben, Liebe, Glaube und (Bau-)Kunst.

Filmvorführungen an jedem 1. Donnerstag im Monat um 19 Uhr. Bitte tragen Sie einen Mund-Nase-Schutz.

Donnerstag, 05.11.2020, 19:00 bis 20:30 Uhr | MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln, An der Rechtschule, 50667 Köln | Veranstalter: MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln, in Zusammenarbeit mit der Kinogesellschaft Köln | Eintritt: 6,00 €, nur Abendkasse, keine Reservierungen

» <https://makk.de/Kalender>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/201105_makk/

Redaktionsstand: 02.11.20 JR (BKK), JR (NL #682), JR (NL #683), JR (NL #683, Entnahme)

Donnerstag, 05. November 2020, 17:30 Uhr, VHS Studienhaus am Neumarkt

+++ VERLEGT auf 03.12.2020 +++

Radverkehr als Treiber der Verkehrswende

Alle sind sich einig, dass die Verkehrswende nur mit einer deutlichen Steigerung des Radverkehrs gelingen kann. Aber wo steht Köln im Moment? Welche Radverkehrskonzepte gibt es? Und was ist bitte ein „Eimerplan“? Außerdem erfahren Sie, auf welche RadPendler-Routen und zusätzliche Abstellanlagen wir uns in Zukunft freuen können. Wenn Sie sich auch für den Radverkehr einsetzen wollen, lernen Sie hier relevante Initiativen und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit kennen. Alle Fragen dazu beantwortet Jürgen Möllers, Radverkehrsbeauftragter der Stadt Köln.

Donnerstag, 05.11.2020, 17:30 bis 19:00 Uhr | VHS Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Eintritt frei, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Radverkehr+als+Treiber+der+Verkehrswende/cmX5e8af6e7663b9.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201105_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 02.11.20 JR (BKK), JR (NL #682), JR

Donnerstag, 05. November 2020, 17:30 Uhr, MAKK Museum für angewandte Kunst Köln

+++ ENTFÄLLT +++

Hélène Binet. Das Echo von Träumen

Führung

Anlässlich des 100. Geburtstags Gottfried Böhms hat das MAKK die international renommierte Schweizer Fotokünstlerin Hélène Binet eingeladen, ausgewählte Kirchenbauten des Kölner Architekten zu „porträtieren“. Den exklusiv für die Ausstellung geschaffenen Fotografien Binets werden Zeichnungen von Gottfried Böhm gegenübergestellt.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl von 6 Personen, empfiehlt das MAKK eine vorherige Anmeldung. Sollte es noch freie Plätze geben, erfahren Sie dies kurz vorher an der Museumskasse.

Weitere Termine: 03.12.2020, 18 Uhr (Anmeldung bis 27.11.2020)

Donnerstag, 05.11.2020, 17:30 Uhr | Treffpunkt: Kasse, MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln, An der Rechtschule, 50667 Köln | Veranstalter: MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln | Preis: € 2,00, Anmeldung bis: 30.10.2020, Bitte denken Sie an Ihren Mund-Nasen-Schutz

» <https://makk.de/Kalender>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201105_boehm100/

Redaktionsstand: 02.11.2020, JR (BKK), JR

Samstag, 07. November 2020, 14:00 Uhr, Maybachstraße / Ecke Lübecker Straße

+++ ENTFÄLLT +++

Mit Maßen schräg - Balkone und Fassadengestaltung im Wohnungsbau der 1950er Jahre

Rundgang

Der Wohnungsbau der Nachkriegszeit gilt als schlicht, unscheinbar und zweckorientiert. Schaut man genauer hin, entdeckt man jedoch viel Abwechslung in der Gestaltung der Hausfassaden. Vor allem asymmetrische oder organisch geschwungene Balkone entwickelten sich damals zum Markenzeichen einer Architektur, die auf engem Raum Akzente setzen und neuen Wohnkomfort ermöglichen will. Der Rundgang durch die nördliche Kölner Neustadt zeigt unterschiedliche Varianten, durch Balkone die Fassade zu gliedern und den Bewohnern einen günstigeren Ausblick zu verschaffen. Einige der Objekte genießen als Denkmäler überregionale Bekanntheit. Allen gemeinsam ist die diskrete Außenwirkung und ein Hang zum Verspielten.

Samstag, 07.11.2020, 14:00 bis 16:00 Uhr | Treffpunkt: Maybachstraße / Ecke Lübecker Straße vor Restaurant Menzi (ÖPNV: S-/U-Bahnhaltestelle Hansaring), 50670 Köln | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. | Eintritt frei, Verbindliche Anmeldung unter: anmeldung@denkmaldienste.de (Begrenzte Teilnehmerzahl)

» https://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln_1.html

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201107_rvd/

Redaktionsstand: 02.11.20 JR (BKK), JR (NL #682), JR (NL #683), JR (NL #683, Entnahme)

Sonntag, 08. November 2020, 15:00 Uhr, Vor der Marktkapelle

+++ ENTFÄLLT +++

Kreatives Ehrenfeld: künstlerisch - nachbarschaftlich - nachhaltig

Ehrenfelds Aushängeschild ist nicht nur der Helios-Leuchtturm, sondern auch die Körnerstraße mit ihren stadtbekanntem Nachbarschafts-Straßenfesten, mit ihren Läden für besondere Kunst- und Designobjekte, für handwerklich Gestaltetes. Dank eines umtriebigen Vereins wird mit Kunst- und Kulturveranstaltungen die Geschichte um die ehemalige Synagoge und den Hochbunker in der Körnerstraße wach und aktuell gehalten. Kennen Sie den „Garten der Welt“? Weitere Projekte mit Gemeinsinn und für ein vielfältiges, (i)ebenswertes urbanes Veedel werden vorgestellt. Entdecken Sie zudem monumentale gesellschaftskritische Fassadenmalereien an Häusern und Bahnanlagen. Und wie hat die Bürgerinitiative für das Heliosgelände die Neuplanungen mitbestimmt?

Sonntag, 08.11.2020, 15:00 bis 17:15 Uhr | Treffpunkt: Vor der Marktkapelle, Venloer Str. 279, 50823 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Kreatives+Ehrenfeld%3A+künstlerisch+--+nachbarschaftlich+--+nachhaltig/cmx5e78e3e349368.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201108_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 02.11.20 JR (BKK), JR (NL #682), JR (NL #683), JR (NL #683, Entnahme)

Montag, 09. November 2020, 19:30 Uhr, Domforum

+++ ENTFÄLLT +++

Saufteufel und Himmlischer Hindenburg - Leben und Werk des Bildhauers Georg Grasegger in Köln

Vortrag

Ein gutes Vierteljahrhundert hat der in Oberbayern geborene Georg Grasegger (1873-1927) in seiner Wahlheimat Köln als Lehrer an der Kunstgewerbeschule und freischaffender Bildhauer gewirkt. Der Vortrag erinnert an sein bedeutendes Lebenswerk zwischen Jugendstil und Expressionismus. Genannt seien der Fastnachtsbrunnen vor dem Haus Neuerburg, der Erzengel Michael im Kölner Dom oder die beiden Tritone am Lindenthaler Kanal: Sie zeigen die gegensätzlichen menschlichen Gefühlszustände „Humor und Frohsinn“ versus „Zorn und Angst“.

Montag, 09.11.2020, 19:30 bis 21:30 Uhr | Treffpunkt: Domforum, Roncalliplatz 2, 50667 Köln | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. | Eintritt frei, Verbindliche Anmeldung bei: wird noch bekanntgegeben (Begrenzte Teilnehmerzahl)

» https://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln_1.html

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201109_rvd/

Redaktionsstand: 27.08.20 JR (BKK), JR (NL #682), JR (NL #682, Entnahme)

Montag, 09. November 2020, 18:30 Uhr, online

Soziale Erhaltungssatzung Severinsviertel

Digitale Informationsveranstaltung

Das Severinsviertel ist ein beliebter, attraktiver Wohnstandort: Es ist zentral gelegen, bietet eine gute Anbindung und Infrastruktur, verfügt über eine gut gemischte Sozialstruktur und ein vielfältiges Angebot an Wohnungen. Um Aufwertungsprozesse sozial verträglicher und behutsamer zu steuern und die Wohnbevölkerung vor Verdrängungsprozessen zu schützen, hat der Rat im Dezember 2019 die Soziale Erhaltungssatzung für das Severinsviertel beschlossen, gemäß § 172 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 Baugesetzbuch. Nach Bekanntmachung der Satzung im Amtsblatt ist die Satzung am 30. Januar 2020 in Kraft getreten und somit gültig.

Um die Auswirkungen der Satzung zu erläutern und im Detail zu erklären, laden wir alle Interessierten herzlich zu einer digitalen, öffentlichen Informationsveranstaltung ein.

Weitere Informationen und der Link zur Veranstaltung unter: <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/soziale-erhaltungssatzung-severinsviertel>

Montag, 09.11.2020, 18:30 bis 20:30 Uhr | online | Veranstalter: Amt für Stadtentwicklung und Statistik der Stadt Köln | kostenlose Teilnahme, Link unter <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/soziale-erhaltungssatzung-severinsviertel>

» <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/soziale-erhaltungssatzung-severinsviertel>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201109_stadt-koeln/

Redaktionsstand: 03.11.20 YT (BKK, NL #683)

Dienstag, 10. November 2020, 19:00 Uhr, MAKK Museum für angewandte Kunst Köln

+++ ENTFÄLLT +++

NACHDENKEN. VOM KLANG DER ARCHITEKTUR

Vortrag

Wie wenige Architekten hat **Eckhard Gerber** international Erfolg. Mit einer betont unaufgeregten Haltung suchen Gerber Architekten nach der für den Ort besten Lösung. Zum rationalen Entwerfen kommt freilich noch eine andere Dimension. Eckhard Gerber spielt Trompete. Ist Architektur wirklich »gefrorene Musik« (Schopenhauer), und wie verbindet man Klarheit und Emotion? **Eckhard Gerber** blickt auf die Architektur der letzten Jahrzehnte.

Dienstag, 10.11.2020, 19:00 Uhr | MAKK Museum für angewandte Kunst Köln, An der Rechtsschule, 50667 Köln | Veranstalter: KAP Forum | Begrenzter Teilnehmerkreis. Coronabedingt nur auf persönliche Einladung.

» <https://www.kap-forum.de/veranstaltungen/nachdenken-vom-klang-der-architektur/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201110_kap/

Redaktionsstand: 09.11.20 MS (BKK), JR (BKK), YT (BKK)

Dienstag, 10. November 2020, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Bericht aus Tübingen – Baugemeinschaften als Instrument der Stadtentwicklung (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #529 Online-Gespräch

Das Netzwerk gemeinschaftliches Bauen und Wohnen im hdak berichtet von der Exkursion nach Tübingen im Oktober 2020. Baubürgermeister Cord Soehlke erläuterte uns, wie Tübingen seit den 90er Jahren erfolgreich sehr lebendige, urbane und gemischte Stadtquartiere bevorzugt mit Baugemeinschaften entwickelt: anfangs auf ehemaligen Kasernengeländen wie im Französischen Viertel und im Loretto-Quartier, später auch auf Industriebrachen oder Bahngeländen.

Am alten Güterbahnhof wurde das Tübinger Konzeptvergabeverfahren zum ersten Mal auf dem Gelände eines Privatinvestors angewendet. Baugemeinschaften haben Projekte realisiert, die z. B. ein Café oder Gewerbeflächen und auch geförderte Wohnungen, z. B. für Geflüchtete, integrieren.

Seit 2015 stellt die Stadt Tübingen Grundstücke zur Verfügung, um dauerhaft Wohnungen für Geflüchtete zu errichten. Gerd Kuhn und Klaus Müller-Richter zeigten uns als Konzeptentwickler die Projekte 33-33-33 und Wolle+, die Wohnungen für Geflüchtete und andere Wohnungen und Nutzungen integrieren und ein Gewinn für das ganze Quartier sind.

Matthias Gütschow führte uns im neuen Quartier auf dem Gelände der Egeria-Weberei, das historische Gebäude integriert und mit Baugemeinschaften, Wohnungsbaugesellschaften und Einzelbauherren entstand. Eckhard Rahlenbeck berichtete aus der Perspektive des engagierten Projektinitiators vom Entstehen und Leben im alten Weberei Carré mit Familien, Singles, Paaren und einer betreuten Seniorenwohngemeinschaft.

Gunnar Laufer-Stark stellte die von ihm vor neun Jahren gegründete Nestbau AG vor, die als gemeinwohlorientierter Investor bezahlbaren Wohnungsbau erstellt.

Durch den Abend führen **Almut Skriver**, Vorstandsmitglied im hdak und Mitgründerin des Netzwerks für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen im hdak, und **Bettina Nösser**, Architektin und Vorstand stadtraum5und4 e.V. und aktiv im Netzwerk gemeinschaftliches Bauen und Wohnen.

Anmeldung zum Online-Gespräch unter: <https://www.edudip.com/de/webinar/bericht-aus-tubingen-baugemeinschaften-als-instrument-der-stadtentwicklung/465056> (Einlass ab 18.50 Uhr)

Die Aufzeichnung des Gesprächs finden Sie als Video auf unserem YouTube-Kanal.

Dienstag, 10.11.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/bericht-aus-tubingen-baugemeinschaften-als-instrument-der-stadtentwicklung/465056>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/201110_hdak/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/bericht-aus-tubingen-baugemeinschaften-als-instrument-der-stadtentwicklung/465056>
- » <https://www.facebook.com/events/741709770107136>
- » <https://youtu.be/y2hLo4Yv1cE>

Redaktionsstand: 17.11.20 JR (BKK), YT (BKK, edudip, FB, MNL), YT (BKK, edudip, FB), JR (NL #682), YT (Datei, NLgBW #81), JR (NL #684), YT (YouTube, BKK, FB, NL #685)

Mittwoch, 11. November 2020, 19:00 Uhr, Landeshaus des Landschaftsverbands Rheinland

+++ ENTFÄLLT +++

Living in the countryside: Bedingungen für Wohnen und Arbeiten in der Region Köln-Bonn

Diskussion

Wie kann in den Ballungsräumen noch bezahlbarer Wohnraum realisiert werden? Dabei wird es nicht nur darum gehen Baugrund zu erschließen, um den Bedarf zu decken, also Masse zu bauen, sondern auch um die Herausforderung, Qualität zu realisieren. Über welche Qualitäten sprechen wir dabei: Über soziale, städtebauliche, gestalterische und über Wohnkonzepte (neurale Räume für flexible Nutzung) für die Zukunft? Wie können alle diese komplexen Anforderungen in Einklang gebracht werden, um nachhaltig zu bauen und gesellschaftlichen und ökonomischen Mehrwert zu schaffen? Wie lässt sich das Wohnen mit dem Arbeiten verbinden - und das in ländlichen Räumen?

Mittwoch, 11.11.2020, 19:00 Uhr | Landeshaus des Landschaftsverbands Rheinland, Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln | Veranstalter: Baukultur Nordrhein-Westfalen, Landschaftsverband Rheinland | Eintritt frei, Anmeldung über das Online-Formular auf der Seite baukultur.nrw

- » <https://baukultur.nrw/veranstaltungen/begleitveranstaltung-1-mies-van-der-rohe-award-2/>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/201111_baukultur nrw/

Redaktionsstand: 20.10.20 JR (BKK)

Donnerstag, 12. November 2020, 20:00 Uhr, Online

Wohnwende - wie wohnen wir in der nachhaltigen Stadt von morgen?

Die Frage nach angemessenem Wohnraum und der Transformation des Wohnens zu mehr Nachhaltigkeit ist eine der größten gesellschaftlichen und baulichen Herausforderung der Gegenwart. Sie kann verkürzt unter #Wohnwende zusammenfasst werden, bezieht sich aber nicht allein auf die quantitativ ausreichende Zahl von Wohneinheiten, sondern ebenso sehr auf ein qualitatives und differenziertes Wohnraumangebot, das die diversen Bedürfnisse einer zunehmend individualisierten Gesellschaft erfüllt. Die Erhaltung der natürlichen Grundlagen steht dabei im Vordergrund, aber auch Teilhabe und Eigenart der Wohnenden soll berücksichtigt werden. Anhand mehrerer Best-Practice Beispiele erfahren Sie, warum #Wohnwende heute „Mehr als Wohnen“ bedeutet.

Die Dozierenden, **Gisela Renner** (Energieberaterin, Köln) und **Prof. Mario Tvrtkovic** (Städteplaner, Uni Coburg), sind bei scientists for future aktiv.

Donnerstag, 12.11.2020, 20:00 bis 21:30 Uhr | Online | Veranstalter: VHS Köln | Eintritt frei, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Wohnwende+++wie+wohnen+wir+in+der+nachhaltigen+Stadt+von+morgen%3F/cm5e4faa95439e0.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201112_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 09.11.20 JR (BKK), JR (NL #683), JR (NL #683, Entnahme), JR (BKK), JR (NL #684)

Samstag, 14. November 2020, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Eingangsportal St. Kunibert

+++ ENTFÄLLT +++

Das Kunibertsviertel

Zwischen St. Kunibert, der jüngsten der romanischen Kirchen mit ihren einmaligen Chorfenstern, und Unter Krahenbäumen, besser bekannt als UKB, erstreckt sich das kleine von Verkehrsstraßen eingeschlossene Viertel. Dabei ist hier eine äußerst spannende Ecke Kölns zu finden mit ihren Legenden um den Kunibertspütz und den Weckschnapp, mit den Ursulinen und ihrer Barockkirche, dem Tricoronatum, ehemaligen Höfen und Zuckersiedereien in alten Klöstern. Hier lebte unter anderen Baron Hüpsch mit seiner Kunstsammlung. Heute stehen große Hotels neben Mietshäusern mit schönen Höfen. Das Kunibertsviertel lebte und lebt noch heute von und mit seinen Gegensätzen.

Samstag, 14.11.2020, 15:00 bis 17:15 Uhr | Treffpunkt: Eingangsportal St. Kunibert, Kunibertslostergasse 2, 50668 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Das+Kunibertsviertel/cm5e7a2fc88f734.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201114_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 06.11.20 JR (BKK), JR, JR (BKK)

Samstag, 14. November 2020, 10:30 Uhr, Online/Güterbahnhof Ehrenfeld

Zukunftswerkstatt N°2

Freiräume revisited

Der KLuG e.V. will wieder ein Forum schaffen, um mit Ihnen gemeinsam in den Austausch zu gehen, gemeinsam Pläne zu schmieden, Aktionen zu planen und sich gegenseitig auf den neuesten Stand zu bringen.

Bereits im letzten Jahr auf der Zukunftswerkstatt - N°1 - Freiräume hat der KLuG e.V. gemeinsam mit den Teilnehmenden diskutiert, sich vernetzt und ausgetauscht.

10:30-12:30 Uhr Podiumsdiskussion, online (weitere Informationen auf der Seite des KLuG e.V. <https://klugev.de>)

Vormittags sind Sie herzlich dazu eingeladen, digital die Podiumsdiskussion zu verfolgen und per Live-Chat mitzudiskutieren. Titel: Freiräume mitdenken, andenken, nachdenken - Stand und Perspektiven 2020

Mit auf dem Podium: **Jakob Langner**, Raumplaner und aktiv bei Stadtraum 5und4, **Jan Üblacker**, Stadtsoziologe und Professor an der EBZ Business School, **Johannes Geyer**, Stadtraummanagement der Stadt Köln, **Antje Eickhoff**, Netzwerk Immobilien, **Joscha Wirtz**, Responsible Research and Innovation (RRI) Hub der RWTH Aachen

14:30-16:30 Uhr - Versammlung am Alten Güterbahnhof/Ecke Maarweg

Anschließend ist eine Versammlung angemeldet. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr am Alten Güterbahnhof in Ehrenfeld. (ein Umzug bzw. gemeinsamer Spaziergang ist wegen Corona nicht möglich). Im neuen Haus am Maarweg haben Sie Gelegenheit, sich auszutauschen und über Stadtentwicklung am Beispiel des ehemaligen

Güterbahnhofs und des naheliegenden Max Becker-Geländes zu diskutieren. Ein Corona-Schutzkonzept wird derzeit mit der Polizei abgestimmt, in jedem Falle ist auch bei der Versammlung auf 1,5m Abstand und Mund-Nasen-Schutz zu achten.

Weiterführend möchte der KLuG e.V. in Form von Stadtspaziergängen und dem Auf- und Besuchen von Freiräumen in den kommenden Monaten eine coronakonforme alternative Zukunftswerkstatt leben und schaffen.

Die Zugangsdaten zum Stream/Chat erhalten Sie nach einer Anmeldung unter <https://www.umfrageonline.com/s/2669d42>

Samstag, 14.11.2020, 10:30 bis 17:30 Uhr | Online & am alten Güterbahnhof Ehrenfeld | Veranstalter: KLuG - Köln leben & gestalten e.V. | Eintritt frei, Anmeldung unter folgendem Link (Alle weiteren Infos folgen per Mail): <https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSfy4L3WwNObdwWFtoSuxeP7pSap9Xtbq4qIWq-ilkccJJCbgw/viewform>

» <https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSfy4L3WwNObdwWFtoSuxeP7pSap9Xtbq4qIWq-ilkccJJCbgw/viewform>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201114_klugev/

Redaktionsstand: 12.11.2020, JR (BKK), JR (NL #683), JR (NL #683, Entnahme), JR (NL #684), JR (BKK)

Sonntag, 15. November 2020, 11:00 Uhr, Treffpunkt: Unter dem Eigelsteintor

+++ ENTFÄLLT +++

Das Agnesviertel

Das Agnesviertel ist bis heute eines der schönsten und vielschichtigsten in Köln. Bereits bei seiner Planung war es Arbeiterquartier und Villengegend, von öffentlichen Nutz- bis zu zahlreichen öffentlichen Repräsentativgebäuden. Zentrum des Veedels bildet bis heute die Agneskirche, die zweitgrößte Kirche Kölns. Nach dem Zweiten Weltkrieg entstand hier mit St. Gertrud auch einer der spektakulärsten Nachkriegsbauten. Wir besuchen außerdem viele unbekanntere Orte und zeigen Ihnen die unterschiedlichen Gesichter des Agnesviertels.

Sonntag, 15.11.2020, 11:00 bis 13:15 Uhr | Treffpunkt: Unter dem Eigelsteintor, Eigelstein, 50668 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Das+Agnesviertel/cmx5e81e35e1d93d.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201115_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 02.11.20 JR (BKK), JR, JR (BKK)

Dienstag, 17. November 2020, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Ein Fahrradparkhaus für Köln? (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #530 Online-Gespräch

In der Lokalpresse wurde diskutiert, ob die Tiefgarage am Kölner Dom in ein Fahrradparkhaus umgestaltet werden sollte. Dieser Frage wollen wir im Rahmen unserer Dienstagabendreihe nachgehen und haben den Architekten **Jon Steinfeld** zu uns ins Haus der Architektur eingeladen. Sein Architekturbüro TAFKAL mit Sitz in Karlsruhe und München hat 2018 die Fahrradstation Süd am Karlsruher Bahnhof realisiert. Steinfeld wird uns dieses vielbeachtete Projekt vorstellen. Im Anschluss diskutieren wir, ob und wie sich ein Fahrradparkhaus in Köln realisieren ließe.

Moderation: **Dr. Ralf Brand**, Vorstandsmitglied im hdak

Die Aufzeichnung des Gesprächs ist auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht.

Dienstag, 17.11.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/ein-fahrradparkhaus-fur-koln/463810>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/201117_hdak/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/ein-fahrradparkhaus-fur-koln/463810>
- » <https://www.facebook.com/events/393411425016596>
- » <https://youtu.be/96XCWqWC6rg>

Redaktionsstand: 24.11.20 JR (BKK), YT (BKK), YT (BKK, edudip, FB, MNL), YT (NLgBW #81), JR (NL #683), JR (NL #684), YT (NL Mobilität #04), JR (NL #685), YT (NL #868), YT (BKK, FB)

Dienstag, 17. November 2020, 19:00 Uhr, Online-Vortrag

Atmosphären des Raumes architectural tuesday

Die Fakultät für Architektur der TH Köln lädt ein zum Online-Vortrag von Jórunn Ragnarsdóttir, Architektin und Mitgründerin des Büros Lederer Ragnarsdóttir Oei, LRO und Professorin für Architektur an der Kunstakademie Düsseldorf.

Der Vortrag zum Thema ‚Material und Raum‘ stellt die Atmosphären am Architekturprojekt ‚16 Stationen‘ vor: Im Rahmen der Remstal Gartenschau 2019 gewann Jórunn Ragnarsdóttir als Kuratorin des Projekts 16 namenhafte Architekturbüros aus ganz Deutschland 16 individuelle Bauten in Städten und Gemeinden des Remstals zu bauen. Unter der Leitidee von Gemeinsamkeit und Vielfalt verknüpften die Architekturen die beteiligten Kommunen und schufen dennoch eigenständig atmosphärische Stationen.

Nach dem einstündigen Vortrag findet eine Frage- und Diskussionsrunde statt, bei dem die Möglichkeit besteht der Architektin Fragen zu stellen.

Zoom Zugang:

<https://th-koeln.zoom.us/j/89650849320>

Meeting-ID: 896 5084 9320

Kenncode: 095129

Alle Vorträge der aktuellen Reihe sind von der Architektenkammer mit je 2 Unterrichtsstunden als Fortbildung anerkannt.

Dienstag, 17.11.2020, 19:00 Uhr | Online-Vortrag | Veranstalter: Fakultät für Architektur der TH Köln | Eintritt frei, Anmeldung über die Seite der Fakultät Architektur: <https://akoeln.de/architectural-tuesday/>

- » <https://akoeln.de/architectural-tuesday/>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/201117_th-koeln/
- Redaktionsstand: 16.11.20 JR (BKK, NL #685), YT (BKK, NL #685)

Mittwoch, 18. November 2020, 19:00 Uhr, Melanchthon-Akademie

+++ ENTFÄLLT +++

Genossenschaftsinitiative STADTRAUM 5und4

Gemeinsam bewegen wir Wohnen

Sie sind mit der Entwicklung unserer Städte unzufrieden? Sie möchten ihren Beitrag für eine lebenswertere Stadt leisten? Sie finden Bauen und Wohnen sollte stärker am Gemeinwohl orientiert sein? Sie wollen aktiv werden und ihre Talente einbringen? Sie haben Lust auf Gruppenprozess und Teamarbeit? Lernen Sie die Genossenschaftsinitiative STADTRAUM 5und4 kennen und verschaffen Sie sich einen persönlichen Eindruck. Unter anderem berichtet die Initiative über ihre derzeitigen Aktivitäten und ihr Leitbild, sie informieren über die Arbeitsgemeinschaften und ihre Themen, und erzählen aus dem Prozess und vom nächsten Schritt, den sie tun werden. Schauen sie vorbei. Die Genossenschaftsinitiative STADTRAUM 5und4 freut sich auf Sie!

Mittwoch, 18.11.2020, 19:00 bis 21:30 Uhr | Melanchthon-Akademie des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region, Kartäuserwall 24b, 50678 Köln | Veranstalter: Melanchthon-Akademie | Eintritt frei, Anmeldung online unter folgendem Link: <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kursanmeldung/15897-genossenschaftsinitiative-stadtraum-5und4/>

» <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kurs/15897-genossenschaftsinitiative-stadtraum-5und4/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201118_melanchthon-akademie/

Redaktionsstand: 25.07.20 JR (BKK)

Donnerstag, 19. November 2020, 19:30 Uhr, Kyotobar

+++ VERLEGT auf 25.03.2021 +++

#welovearchitecture: Böhm und seine Wirkungsgeschichte

Vortrag & Diskussion

Donnerstag, 19.11.2020, 19:30 Uhr | Kyotobar, Gereonswall 75, 50670 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architekten - BDA Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» www.boehm100.de

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201119_boehm100/

Redaktionsstand: 06.11.2020, MS (BKK), JR (BKK)

Donnerstag, 19. November 2020, 19:00 Uhr, Zentralbibliothek

+++ VERLEGT auf 16.03.2021 +++

Zwischen digitalem Glanz und den Problemen der Provinz

Von Small Towns zu Smart Cities: Warum braucht alte Raumnutzung eine neue Raumordnung und der ländliche Raum „Dritte Orte“? Und was hat das mit der neuen Bibliothek in Utrecht zu tun?

Im Rahmen der Architekturreihe NEUVERORTUNG. Wohnen-Arbeiten-Anders Leben der Stadtbibliothek Köln.

Mit freundlicher Unterstützung des Königreichs der Niederlande und in Kooperation mit dem Haus der Architektur, Köln.

Die städtische Erlebniswelt des 21. Jahrhunderts gestaltet sich komplexer und autonomer. Der öffentliche, städtische (Zwischen-)Raum gewinnt an Bedeutung, tradierte Raumordnungen verändern sich. Wie wird sich das Leben in volldigitalisierten Smart Cities abspielen? Bleiben der Mensch und seine grundlegenden Bedürfnisse das Maß? **Martina Löw** ist Professorin für Architektursoziologie an der TU Berlin. Die Transformation eines alten Postgebäudes in einen modernen „Dritten Ort“ war für **Ton van Vlimmeren**, Direktor der Öffentlichen Bibliothek in Utrecht, eine vielseitige und kreative Herausforderung. Sein durchdachtes Konzept ist ein lebendiges Beispiel für das neue Selbstverständnis von Bibliotheken. Mit der Initiative „Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum“ hat das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW ein hochkarätiges und langfristiges Förderprogramm aufgelegt. Der Parlamentarische Staatssekretär **Klaus Kaiser** konnte bereits die ersten Konzepte zur Förderung der sozialen Infrastruktur auf dem Land prämiieren und ist überzeugt, zur Unterstützung neuer Orte der Begegnung und des gesellschaftlichen Miteinanders beizutragen.

Moderation: **Gisela Steinhauer**

Dolmetscherin: **Sarah King**

Anmeldung unter www.stbib-koeln.de/buchung

Donnerstag, 19.11.2020, 19:00 bis 21:00 Uhr | Zentralbibliothek, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln | Veranstalter: Zentralbibliothek der Stadt Köln mit Unterstützung des Königreichs der Niederlande und in Kooperation mit dem Haus der Architektur | Eintritt frei, Anmeldung unter www.stbib-koeln.de/buchung

» <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/stadtbibliothek/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201119_zentralbibliothek/

» <https://www.facebook.com/events/786644128559626>

Redaktionsstand: 17.11.20 JR (BKK), YT (FB, MNL), YT (BKK, FB)

Donnerstag, 19. November 2020, 18:00 Uhr, VHS Studienhaus am Neumarkt

+++ ENTFÄLLT +++

Neumarkt autofrei!

Vorfahrt für die ökologischen Verkehrsarten

Wer geht schon gerne über den Neumarkt? Der Platz wird vom Verkehr umtost und die geringe Fläche, die Fußgängern und Radfahrenden bleibt, führt regelmäßig zu Frust und Ärger. Doch wie wäre es, wenn der Neumarkt wieder seine innerstädtische Kernfunktion entfalten könnte? Der Platz und seine Umgebung müssten dazu autofrei werden. Wie das gelingen kann, erläutert uns **Hans Peter Arenz**: Fuß-, Radverkehr und ÖPNV hätten dann Vorrang rund um den Neumarkt. Der Verkehr von Anwohnern und Pendlern hingegen müsste anders gelenkt werden. Hans Peter Arenz ist Diplomingenieur war von 2010 bis 2013 Sachkundiger Einwohner im Verkehrsausschuss des Rats der Stadt Köln.

Donnerstag, 19.11.2020, 18:00 bis 19:30 Uhr | VHS Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Eintritt frei, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Neumarkt+autofrei%21/cm5e8733da275f3.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201119_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 06.11.20 JR (BKK), JR

Dienstag, 24. November 2020, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Wohnen jenseits des Standards (Online-Gespräch)

Auf den Spuren neuer Wohnlösungen für ein differenziertes und bedürfnisgerechtes Wohnungsangebot

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #531 Online-Gespräch

Die Wohnungsfrage ist längst zurück – und „Mehr“ ist nicht die alleinige Antwort auf die wachsende Lücke zwischen einem naturgemäß trägen Angebot und einer zunehmend heterogenen Nachfrage. Mit der Überzeugung, dass es einer stärkeren Differenzierung und Flexibilisierung des Wohnungsangebots bedarf, hat das Forschungsprojekt verschiedene Akteure unter die Lupe genommen, die (oft gemeinsam mit den späteren Nutzer*innen) passgenaue Konzepte „jenseits des Standards“ umgesetzt haben und betreiben: Baugemeinschaften, junge Genossenschaften, Bürgerstiftungen, Unternehmen und viele mehr.

Diese Pioniere testen Lösungsansätze, die heute und in Zukunft auch für die Breite der Gesellschaft von Bedeutung sind. Das Forschungsprojekt reflektierte, was etablierte Akteure am Wohnungsmarkt, Politik und Verwaltung, Planung und Bauwirtschaft aus den gemachten Erfahrungen lernen können. Welchen gemeinsamen Nenner haben die Projekte in ihren expliziten und impliziten Methoden, in ihren Konstellationen aus Personen und Institutionen, in ihren Lösungsbausteinen und in ihren Effekten auf Individuum, Nachbarschaft und Stadtentwicklung?

Die Forschungsergebnisse sind in Buchform veröffentlicht und bei der Wüstenrot Stiftung kostenlos zu beziehen.

Prof. Dr. Agnes Förster leitet den Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung an der RWTH Aachen University und hat mit einem interdisziplinären Team das Forschungsnetzwerk Making of Housing gegründet.

Moderation: **Almut Skriver**, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung zum Online-Gespräch unter: <https://www.edudip.com/de/webinar/wohnen-jenseits-des-standards/463500> (Einlass ab 18.50 Uhr)

Aufzeichnung des Online-Gesprächs auf unserem YouTube-Kanal.

Dienstag, 24.11.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/wohnen-jenseits-des-standards/463500>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/201124_hdak/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/wohnen-jenseits-des-standards/463500>
- » <https://www.facebook.com/events/3339914026090732>
- » https://www.youtube.com/watch?v=ASLU_td1qJ8&feature=youtu.be

Redaktionsstand: 07.12.20 JR (BKK), YT (BKK, edudip, FB, MNL), JR (NL #685), JR (NL #686), YT (BKK, FB, edudip), JR (NL #688)

Dienstag, 24. November 2020, 16:00 Uhr, MAKK Museum für angewandte Kunst Köln

+++ ENTFÄLLT +++

Hélène Binet. Das Echo von Träumen

Kurzvortrag

Anlässlich des 100. Geburtstags Gottfried Böhms hat das MAKK die international renommierte Schweizer Fotokünstlerin Hélène Binet eingeladen, ausgewählte Kirchenbauten des Kölner Architekten zu „porträtieren“. Den exklusiv für die Ausstellung geschaffenen Fotografien Binets werden Zeichnungen von Gottfried Böhm gegenübergestellt.

Angeboten wird ein Vortrag, bei dem Sie sich entspannt im Overstolzensaal auf den Besuch der Ausstellung einstimmen lassen können.

Weitere Termine: 01.11.2020, 16 Uhr (Anmeldung bis 28.10.2020) +++ENTFÄLLT+++
03.11.2020, 16 Uhr (Anmeldung bis 29.10.2020) +++ENTFÄLLT+++
01.12.2020, 16 Uhr (Anmeldung bis 25.11.2020) +++ENTFÄLLT+++
03.12.2020, 17 Uhr (Anmeldung bis 26.11.2020) +++ENTFÄLLT+++
15.12.2020, 16 Uhr (Anmeldung bis 09.12.2020) +++ENTFÄLLT+++

Dienstag, 24.11.2020, 16:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: Kasse, MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln, An der Rechtschule, 50667 Köln | Veranstalter: MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln | Preis: € 2,00, zzgl. Eintritt, Anmeldung bis: 19.11.2020, Bitte denken Sie an Ihren Mund-Nasen-Schutz. max. 50 Teilnehmer

- » <https://makk.de/Kalender>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/201124_boehm100/
- Redaktionsstand: 27.11.2020, JR (BKK)

Freitag, 27. November 2020, 09:30 Uhr, Online

Zeitschnitte – Zehn Häuser aus sechs Jahrzehnten

Anlässlich des 100. Geburtstags von Gottfried Böhm findet das ganztägige Symposium der Fakultät für Architektur der TH Köln angesichts der Corona-Krise im Internet statt. Am Freitag, den 27.11.2020 ab 9:30 sprechen zehn ausgewählte Architekturwissenschaftler der jüngeren Generation in je 30-minütigen Vorträgen über Gottfried Böhms prägnantesten Werke. Die Einführung übernimmt **Andreas Denk**, Professor für Architekturhistorie und Chefredakteur der Zeitschrift „der architekt“.

Gottfried Böhm ist am 23. Januar diesen Jahres 100 Jahre alt geworden und ist damit ein Zeitzeuge, der in seinen Bauten das letzte Jahrhundert in allen Facetten widerspiegelt. Als Sohn des Kirchenbauers Dominikus Böhm, fand er schon früh den Einstieg in die Architektur. 1942 wurde er zum Kriegsdienst eingezogen, aus dem er aufgrund einer Verletzung ausschied. Von da an studierte er Architektur und Bildhauerei. Seine Bauten zeichnen sich durch ihr wuchtiges Erscheinungsbild, meist in Beton, und die oft skulpturalen Form aus. Im Jahr 1986 gewann er den weltberühmten und wichtigsten Preis der Architektur, den 8. Pritzker-Preis für sein Lebenswerk und zählt damit zu den wenigen 42 Architekten, denen diese Ehre zuteilwurde.

Anlässlich dieses Jubiläums veröffentlichte die Zeitschrift „der architekt“ eine Sonderausgabe, in der unterschiedliche Gastautoren zu zehn Gebäuden Artikel verfassten. Zu diesem Symposium unter dem Motto: Zeitschnitte – „Zehn Häuser aus sechs Jahrzehnten haben die Veranstalter die Autoren eingeladen über die beschriebenen Bauten zu referieren.

ZOOM-LINK: <https://th-koeln.zoom.us/j/84785614884> (Meeting-ID: 847 8561 4884 | Kenncode: 500536)

Freitag, 27.11.2020, 09:30 - 19:30 Uhr | Online | Veranstalter: Fakultät für Architektur, TH Köln | kostenlose Teilnahme, Anmeldung am Tag der Veranstaltung via Zoom <https://th-koeln.zoom.us/j/84785614884>

» <https://www.boehm100.de/programm>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/201127_boehm100/
Redaktionsstand: 23.11.20 JR (BKK), JR (NL #686)

Dienstag, 01. Dezember 2020, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

+++ ENTFÄLLT +++

Schottergärten - grün statt grau

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #532

Wir bitten um Verständnis.

Dienstag, 01.12.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201201_hdak/
Redaktionsstand: 09.11.20 MS (BKK), JR (BKK), YT (BKK)

Dienstag, 01. Dezember 2020, 16:00 Uhr, MAKK Museum für angewandte Kunst Köln

+++ ENTFÄLLT +++

Hélène Binet. Das Echo von Träumen Kurzvortrag

Anlässlich des 100. Geburtstags Gottfried Böhms hat das MAKK die international renommierte Schweizer Fotokünstlerin Hélène Binet eingeladen, ausgewählte Kirchenbauten des Kölner Architekten zu „porträtieren“. Den exklusiv für die Ausstellung geschaffenen Fotografien Binets werden Zeichnungen von Gottfried Böhm gegenübergestellt.

Angeboten wird ein Vortrag, bei dem Sie sich entspannt im Overstolzensaal auf den Besuch der Ausstellung einstimmen lassen können.

Weitere Termine: 01.11.2020, 16 Uhr (Anmeldung bis 28.10.2020) +++ENTFÄLLT+++
03.11.2020, 16 Uhr (Anmeldung bis 29.10.2020) +++ENTFÄLLT+++
24.11.2020, 16 Uhr (Anmeldung bis 19.11.2020) +++ENTFÄLLT+++
03.12.2020, 17 Uhr (Anmeldung bis 26.11.2020) +++ENTFÄLLT+++
15.12.2020, 16 Uhr (Anmeldung bis 09.12.2020) +++ENTFÄLLT+++

Dienstag, 01.12.2020, 16:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: Kasse, MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln, An der Rechtschule, 50667 Köln | Veranstalter: MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln | Preis: € 2,00, zzgl. Eintritt, Anmeldung bis: 25.11.2020, Bitte denken Sie an Ihren Mund-Nasen-Schutz. max. 50 Teilnehmer

» <https://makk.de/Kalender>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/201201_boehm100/
Redaktionsstand: 27.11.2020, JR (BKK, NL #685), JR (NL #686), JR (BKK)

Dienstag, 01. Dezember 2020, 19:00 Uhr, Online

Atmosphären des Raumes architectural tuesday

Atmosphären des architektonischen Raums Online-Vortragsreihe der Fakultät für Architektur der TH Köln: Mensch und Raum

Dr. Theresia Leuenberger ist Architektin und hat bei Martina Löw in Soziologie promoviert. Sie lehrt an der Hochschule der Künste Bern zu räumlichen und sozialen Aspekten des Designs und forscht unter anderem an der TU Berlin im Fachgebiet Architektur- und Planungssoziologie zu Planungs- und Rezeptionspraktiken im Bereich der Innenarchitektur, Architektur und Stadtplanung. Ihr Vortrag „Mensch und Raum – zur sozialen Dimension von Atmosphären“ behandelt die Frage nach der sozialen Dimension von Atmosphären und wie sich diese in der Wahrnehmung von Architektur manifestiert.

Dienstag, 01.12.2020, 19:00 Uhr | Online | Veranstalter: Fakultät für Architektur der TH Köln | Eintritt frei, Anmeldung über die Seite der Fakultät Architektur: <https://akoeln.de/architectural-tuesday/>

» <https://akoeln.de/architectural-tuesday/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201201_th-koeln/

Redaktionsstand: 30.11.20 JR (BKK, NL #685), JR (NL #686), JR (NL #687)

Dienstag, 01. Dezember 2020, 19:00 Uhr, Online

recent work – Kamingespräch mit grafton architects Vortragsreihe: Einfach nur bauen oder Architektur wagen?

Die Architektinnen Yvonne Farrell und Shelley McNamara, grafton architects zu Gast beim BDA.

Ob ein spektakuläres Universitätsgebäude, ein besonderes Wohnhaus oder als Kuratorinnen der Architektur Biennale – die Fähigkeit von grafton architects weltoffen zu sein und gleichzeitig die Einzigartigkeit jeder Region zu berücksichtigen, ist immer eine Bereicherung für den Ort und für die Menschen, die ihre Räume bewohnen und nutzen. Auch wenn Häuser auf der ganzen Welt ihre Handschrift tragen, die meisten der in den letzten 40 Jahren entstandenen Bauten befinden sich in ihrem Heimatland Irland. Im dritten BDA Kamingespräch am 1. Dezember 2020 werden die Architektinnen **Yvonne Farrell** und **Shelley McNamara** grafton architects, aktuelle Projekte vorstellen und mit Moderator **David Kasperek** über ihre Gebäude als „gute Nachbarn“, irländische Handwerklichkeit und sicherlich auch über den Pritzker-Preis sprechen, der Ihnen 2020 verliehen wurde.

Begrüßung: **Andrea Wallrath** stellvertretende Vorsitzende des BDA Köln, **Susanne Crayen** Architektin BDA

Vortrag (in englischer Sprache): **Yvonne Farrell** und **Shelley McNamara** grafton architects, Dublin

Moderation: **David Kasperek** Journalist und Architekturvermittler

Dienstag, 01.12.2020, 19:00 Uhr | Online | Eine Kooperationsveranstaltung des BDA NRW und des BDA Köln | kostenlose Teilnahme, Livestream am Tag der Veranstaltung auf der Website des BDA

» <https://www.bda-koeln.de/events/recent-work-kamingespraech-mit-grafton-architects/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201201_bda-koeln/

Redaktionsstand: 30.11.2020, JR (BKK), JR (NL #687)

Donnerstag, 03. Dezember 2020, 19:00 Uhr, Online-Meeting

Wohnprojekte-Stammtisch (Online-Meeting) Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Pandemiebedingt findet der Wohnprojekte-Stammtisch als Online-Meeting statt. Bitte melden Sie sich bis zum 1.12. unter info@hda-koeln.de an.

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, dass man hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Donnerstag, 03.12.2020, 19:00 bis 21:00 Uhr | Online-Meeting | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen im hdak | kostenlose Teilnahme, Anmeldung bis zum 1.12. unter info@hda-koeln.de

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/201203_ngbw/
- » <https://www.facebook.com/events/980341635786404>

Redaktionsstand: 30.11.2020, MS (BKK), JR (BKK), YT (BKK), YT (BKK, FB, MNL), JR (NL #686), YT (BKK, FB, NL #686), YT (NL gBW #82), JR (NL #687)

Donnerstag, 03. Dezember 2020, 18:00 Uhr, MAKK Museum für angewandte Kunst Köln

+++ ENTFÄLLT +++

Hélène Binet. Das Echo von Träumen Führung

Anlässlich des 100. Geburtstags Gottfried Böhms hat das MAKK die international renommierte Schweizer Fotokünstlerin Hélène Binet eingeladen, ausgewählte Kirchenbauten des Kölner Architekten zu „porträtieren“. Den exklusiv für die Ausstellung geschaffenen Fotografien Binets werden Zeichnungen von Gottfried Böhm gegenübergestellt.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl von 6 Personen, empfiehlt das MAKK eine vorherige Anmeldung. Sollte es noch freie Plätze geben, erfahren Sie dies kurz vorher an der Museumskasse.

Weitere Termine: 05.11.2020, 17:30 Uhr (Anmeldung bis 30.10.2020)

Donnerstag, 03.12.2020, 18:00 Uhr | Treffpunkt: Kasse, MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln, An der Rechtschule, 50667 Köln | Veranstalter: MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln | Preis: € 2,00, Anmeldung bis: 27.11.2020, Bitte denken Sie an Ihren Mund-Nasen-Schutz

- » <https://makk.de/Kalender>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/201203_boehm100/

Redaktionsstand: 27.10.2020, JR (BKK)

Donnerstag, 03. Dezember 2020, 17:00 Uhr, MAKK Museum für angewandte Kunst Köln

+++ ENTFÄLLT +++

Hélène Binet. Das Echo von Träumen

Kurzvortrag

Anlässlich des 100. Geburtstags Gottfried Böhms hat das MAKK die international renommierte Schweizer Fotokünstlerin Hélène Binet eingeladen, ausgewählte Kirchenbauten des Kölner Architekten zu „porträtieren“. Den exklusiv für die Ausstellung geschaffenen Fotografien Binets werden Zeichnungen von Gottfried Böhm gegenübergestellt.

Angeboten wird ein Vortrag, bei dem Sie sich entspannt im Overstolzensaal auf den Besuch der Ausstellung einstimmen lassen können.

Weitere Termine: 01.11.2020, 16 Uhr (Anmeldung bis 28.10.2020) +++ENTFÄLLT+++
03.11.2020, 16 Uhr (Anmeldung bis 29.10.2020) +++ENTFÄLLT+++
24.11.2020, 16 Uhr (Anmeldung bis 19.11.2020) +++ENTFÄLLT+++
01.12.2020, 16 Uhr (Anmeldung bis 25.11.2020) +++ENTFÄLLT+++
15.12.2020, 16 Uhr (Anmeldung bis 09.12.2020) +++ENTFÄLLT+++

Donnerstag, 03.12.2020, 17:00 bis 17:30 Uhr | Treffpunkt: Kasse, MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln, An der Rechtschule, 50667 Köln | Veranstalter: MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln | Preis: € 2,00, zzgl. Eintritt, Anmeldung bis: 26.11.2020, Bitte denken Sie an Ihren Mund-Nasen-Schutz. max. 50 Teilnehmer

» <https://makk.de/Kalender>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/201203_boehm100-2/
Redaktionsstand: 27.11.2020, JR (BKK), JR (NL #686), JR

Donnerstag, 03. Dezember 2020, 17:30 Uhr, Online

Radverkehr als Treiber der Verkehrswende

Alle sind sich einig, dass die Verkehrswende nur mit einer deutlichen Steigerung des Radverkehrs gelingen kann. Aber wo steht Köln im Moment? Welche Radverkehrskonzepte gibt es? Und was ist bitte ein „Eimerplan“? Außerdem erfahren Sie, auf welche RadPender-Routen und zusätzliche Abstellanlagen wir uns in Zukunft freuen können. Wenn Sie sich auch für den Radverkehr einsetzen wollen, lernen Sie hier relevante Initiativen und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit kennen. Alle Fragen dazu beantwortet **Jürgen Möllers**, Radverkehrsbeauftragter der Stadt Köln.

Genutzt wird dafür die Plattform Edudip. Edudip funktioniert vollständig ohne Software-Installation, ohne Flash Player und basiert auf neuesten Technologien wie HTML5 und WebRTC. Daher wird eine aktuelle Version von Chrome oder Firefox benötigt. Internet Explorer bzw. Microsoft Edge werden derzeit nicht unterstützt. Sie werden die Referentin und Ihre Präsentation live sehen können. Sie selber können sich über den Chat mit Fragen usw. beteiligen. Darum ist es auch nicht erforderlich, dass Sie über eine Kamera oder ein Headset verfügen.

Die Zugangsdaten erhalten Sie ca. 48 Stunden vorher per E-Mail zugeschickt.

Donnerstag, 03.12.2020, 17:30 bis 19:00 Uhr | Online | Veranstalter: VHS Köln | Eintritt frei, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Radverkehr+als+Treiber+der+Verkehrswende/cmx5e8af6e7663b9.html>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/201203_vhs-koeln/
Redaktionsstand: 30.11.20 JR (BKK), JR (NL #686), JR (NL #687)

Donnerstag, 03. Dezember 2020, 19:00 Uhr, MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln

+++ ENTFÄLLT +++

CineMAKK: DIE BÖHMS – ARCHITEKTUR EINER FAMILIE

Film

Rahmenprogramm zu: „Hélène Binet – Das Echo von Träumen. Gottfried Böhm zum 100. Geburtstag“, 23.10.2020 – 28.03.2021

Gottfried Böhm gilt als wichtigster Architekt Deutschlands. Als Sohn eines Kirchenbauers ist er Patriarch einer Architektendynastie, zu der inzwischen seine Söhne Stephan, Peter und Paul gehören. Mit herausragenden Großbauten gelingt es ihnen, aus dem Schatten des berühmten Vaters zu treten. Aber nicht zuletzt die Krise der Baubranche in Deutschland schürt die Konkurrenz zwischen den Brüdern. Inzwischen 94 Jahre alt, arbeitet Gottfried noch täglich mit an ihren Planungs- und Konstruktionsvorhaben. Als seine Frau Elisabeth stirbt, ebenfalls Architektin und maßgebliche Inspirationsquelle aller vier Böhms, verliert die Familie ihr emotionales Zentrum. Hat die fragile Architektur des Familienbetriebs noch Zukunft? Über zwei Jahre hinweg hat der junge Filmemacher Maurizius Staerke Druх die Arbeit und das Leben der Böhms begleitet und dabei ebenso anrührende Szenen wie auch konfliktgeladene Momente filmen können. Der Film zeichnet ein ebenso intimes wie prägnantes Portrait – über die Komplexität und Untrennbarkeit von Leben, Liebe, Glaube und (Bau-)Kunst.

Filmvorführungen an jedem 1. Donnerstag im Monat um 19 Uhr. Bitte tragen Sie einen Mund-Nase-Schutz.

Donnerstag, 03.12.2020, 19:00 bis 20:30 Uhr | MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln, An der Rechtschule, 50667 Köln | Veranstalter: MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln, in Zusammenarbeit mit der Kinogesellschaft Köln | Eintritt: 6,00 €, nur Abendkasse, keine Reservierungen

» <https://makk.de/Kalender>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201203_boehm100-3/

Redaktionsstand: 27.11.20 JR (BKK), JR (NL #686), JR (BKK)

Freitag, 04. Dezember 2020, 15:00 Uhr, MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln

+++ ENTFÄLLT +++

MAKKintro: ‚Weniger ist mehr‘ - Minimalismus in Architektur, Bildender Kunst und Design

Vortrag

Formale Reduktion und Einfachheit: Schon Vertreter der frühen Moderne wie Frank Lloyd Wright und Peter Behrens setzen auf Funktionalität und puristische Strenge. In den 1920er Jahren sind es in Europa Russische Avantgarde, De Stijl und Bauhaus, die zu den wichtigen Wegbereitern des Minimalismus zählen. Mies van der Rohe ist nur einer der berühmten Baumeister und Gestalter dieser Zeit. Dass in den 1950er Jahren mit dem Aufkommen des Designbegriffs das minimalistische Repertoire mehr und mehr Einzug in die industrielle Produktion erhält, beweisen - lange nach den ersten AEG-Produkten - u.a. legendäre Entwürfe der Firma Braun. Einige von ihnen haben ihren Platz in der Designabteilung des MAKK gefunden.

Führungen sind momentan leider auf Grund von Sicherheitsmaßnahmen nicht möglich. So bietet das MAKK einen Vortrag an, bei dem Sie sich entspannt im Overstolzensaal auf den Besuch der Ausstellung einstimmen lassen können. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird eine Anmeldung empfohlen! Sie können kurz vor der Veranstaltung an der Museumskasse nach freien Plätze fragen. Bitte denken Sie an einen Mund-Nasen-Schutz, den sie für Bewegungen im Haus benötigen. max. 50 Teilnehmer.

Freitag, 04.12.2020, 15:00 bis 15:45 Uhr | MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln, An der Rechtschule, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Preis: 4,50 € zzgl. Eintritt, Anmeldung bis 01.12.2020 über die Website des MAKK

» <https://makk.de/Kalender>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/201204_makk/
Redaktionsstand: 27.11.20 JR (BKK), JR (NL #686), JR (BKK)

Samstag, 05. Dezember 2020, 15:00 Uhr, Online

+++ ENTFÄLLT +++

Das Griechenmarktviertel

Die Kirche St. Peter verbirgt abseits der Innenstadt einen echten Rubens und ist gleichzeitig regelmäßig Ausstellungsraum für moderne Kunst. Eingeschlossen von breiten Autotrassen und der alten römischen Stadtmauer wollte Rudolf Schwarz hier nach dem Krieg alte zusammenhängende Veedel-Strukturen erhalten. Heute trifft man in dem Viertel immer wieder auf überraschende Brüche: kleine Reihenhäuser der Nachkriegszeit neben dem Hotel im Wasserturm, Agrippabad und den Neubauten an der Nord-Süd-Fahrt und natürlich der „steinahl Schull in der Kayjass“.

Samstag, 05.12.2020, 15:00 bis 17:15 Uhr | Online | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Spaziergang+durch+Rodenkirchen/Veranstaltung/titel-Das+Griechenmarktviertel/cmx5e55534d87547.html>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/201205_vhs-koeln/
Redaktionsstand: 27.11.20 JR (BKK), JR (BKK)

Montag, 07. Dezember 2020, 19:30 Uhr, DOMFORUM

+++ ENTFÄLLT +++

BÖHM - und Kollegen Gespräch & Diskussion

Montag, 07.12.2020, 19:30 Uhr | DOMFORUM, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: AFR - Architektur Forum Rheinland e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» www.boehm100.de
» https://www.hda-koeln.de/kalender/201207_boehm100/
Redaktionsstand: 12.11.2020, MS (BKK); JR (BKK)

Dienstag, 08. Dezember 2020, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Kommunale Radentscheide - von Aachen lernen? (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #533 (Online-Gespräch)

In mehr als 30 Städten Deutschlands nehmen Bürgerinnen und Bürger neuerdings die Verkehrswende selbst in die Hand. Mithilfe von Bürgerbegehren verpflichten sie Städte dazu, für eine bessere Fahrrad-Infrastruktur zu sorgen. Auch in Aachen hat ein Radentscheid 2019 Furore gemacht, indem er für eine lebenswerte Stadt geworben hat, in der die Infrastruktur es Menschen jeden Alters und unabhängig von Geschlecht und Fitness ermöglicht, gerne und sicher Rad zu fahren.

Der Radentscheid hat in 300 Sammelstellten unermüdlich Unterschriften gesammelt und eine breite Unterstützung der Stadtgesellschaft erhalten. 20% der Wahlbevölkerung haben sich für die Ziele des Radentscheid ausgesprochen. Der Stadtrat hat dem Bürgerbegehren mit einer Zustimmung von 96% entsprochen. Und nun geht es an die Umsetzung des Maßnahmenpakets. Aus der Praxis bürgerschaftlichen Engagements für Stadtentwicklung berichtet **Almuth Schauber**. Im anschließenden Dialog darf natürlich die Frage diskutiert werden, ob eine ähnliche Initiative auch für Köln zielführend wäre.

Die Politikwissenschaftlerin **Dr. Almuth Schauber** ist eine der Initiator*innen des Radentscheid Aachen.

Moderation: **Dr. Ralf Brand**, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung unter: <https://www.edudip.com/de/webinar/kommunale-radentscheide-von-aachen-lernen/544546> (Einlass ab 18:50 Uhr)

Die Aufzeichnung des Gesprächs ist jetzt veröffentlicht unter: https://youtu.be/rp9ozX_s0QQ

Dienstag, 08.12.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenfreie Teilnahme, Anmeldung unter <https://www.edudip.com/de/webinar/kommunale-radentscheide-von-aachen-lernen/544546>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/201208_hdak/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/kommunale-radentscheide-von-aachen-lernen/544546>
- » <https://www.facebook.com/events/373697220739613>
- » https://youtu.be/rp9ozX_s0QQ

Redaktionsstand: 15.12.20 JR (BKK), YT (BKK, edudip, FB, MNL, NL Mobilität #04), YT (NL gBW #82), JR (NL #687), JR (NL #688), YT (BKK, NL #689, FB, edudip)

Dienstag, 08. Dezember 2020, 19:00 Uhr, Online

Atmosphären des Raumes architectural tuesday

Atmosphären des architektonischen Raums Online-Vortragsreihe der Fakultät für Architektur der TH Köln: Farbe, Licht und Raum

Prof. Dr. Axel Buether ist ein deutscher Medienwissenschaftler, Wahrnehmungspsychologe und Architekt mit den Forschungsschwerpunkten Farbe, Licht und Raum und Mitbegründer der modernen Farbpsychologie. Er ist Professor für Didaktik der visuellen Kommunikation an der Bergischen Universität Wuppertal. Sein Vortrag behandelt die Themen Farben, Licht und Raum.

Dienstag, 08.12.2020, 19:00 Uhr | Online | Veranstalter: Fakultät für Architektur der TH Köln | Eintritt frei, Anmeldung über die Seite der Fakultät Architektur: <https://akoeln.de/architectural-tuesday/>

- » <https://akoeln.de/architectural-tuesday/>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/201208_th-koeln/

Redaktionsstand: 07.12.20 JR (BKK), JR (NL #687), JR (NL #688)

Samstag, 12. Dezember 2020, 12:00 Uhr, Heinrich-Lübke-Ufer

+++ ENTFÄLLT +++

Spaziergang durch Rodenkirchen

Laut Legende hat sich in Rodenkirchen endgültig entschieden, wo der Heilige Maternus bestattet werden wollte - und er entschied sich unglaublicherweise nicht für Köln! Aus dem Ort der Trauer und früherem Fischerort wurde im 19. Jahrhundert ein mondäner Stadtteil mit Villen und Ausflugslokalen für das reiche Bürgertum. Spazieren Sie mit **Asja Bölke** durch Rodenkirchen.

Samstag, 12.12.2020, 12:00 bis 14:15 Uhr | Heinrich-Lübke-Ufer, unter der Rodenkirchener Brücke, Heinrich-Lübke-Ufer, 50996 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

- » <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Das+Griechenmarktviertel/Veranstaltung/titel-Spaziergang+durch+Rodenkirchen/cm5e5551a10c054.html>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/201212_vhs-koeln/
- » Redaktionsstand: 27.11.20 JR (BKK)

Samstag, 12. Dezember 2020, 15:00 Uhr, Online

Städtebauprojekt Köln-Kreuzfeld

Informationsveranstaltung

Der neue Stadtteil „Köln-Kreuzfeld“ im Stadtbezirk Chorweiler im Kölner Norden ist nach wie vor in der Planung. Fortlaufend zum abgeschlossenen Leitbildprozess im Jahr 2019 findet im kommenden Jahr 2021 ein partizipatives Vergabeverfahren statt. Dieser sogenannte Wettbewerbliche Dialog dient der Entwicklung eines städtebaulichen Konzeptes, dem sogenannten Rahmenplan. Das Plangebiet grenzt an den Stadtteil Blumenberg. Auf einer Fläche von circa 80 Hektar sollen mindestens 3.000 Wohneinheiten entstehen. Ziel ist es auch, unterschiedliche Möglichkeiten des Arbeitens, mehrfach nutzbare Freiräume, Sozial-, Kultur- und Bildungseinrichtungen zu entwickeln. Eine nachhaltige Weiterentwicklung der technischen Infrastruktur und der Aspekt des Klimaschutzes sollen dabei berücksichtigt werden.

In der Informationsveranstaltung stellen Ihnen Fachleute sowie Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik den Planungsprozess, die Ziele und einen Ausblick der Entwicklung von Köln-Kreuzfeld vor. In der anschließenden Podiumsdiskussion werden Ihre Fragen beantwortet.

Der Link zum Dialog wird Ihnen auf der Website der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Samstag, 12.12.2020, 15:00 - 17:00 Uhr | Online | Veranstalter: Stadtplanungsamt der Stadt Köln | Eintritt frei, Anmeldung unter www.stadt-koeln.de/kreuzfeld

- » <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/veranstaltungen/daten/29458/index.html>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/201212_stadt-koeln/
- Redaktionsstand: 07.12.20 JR (BKK), JR (NL #688)

Dienstag, 15. Dezember 2020, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

+++ ENTFÄLLT +++

Eine behutsame Betonsanierung - Böhms Waisenhauskirche in Köln-Sülz

Der denkmalgeschützte Kirchensaal als Veranstaltungsraum

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #534 Online-Gespräch

Statt der geplanten Veranstaltung Vorort laden wir Sie herzlich ein zum Online-Gespräch mit **Martin Frysch**, Geschäftsführer der Sülzer Genossenschaft u.a., zu dem Thema: der denkmalgeschützte Kirchensaal als Veranstaltungsraum.

Moderation: **Prof. Christl Drey**, Vorsitzende im hdak

Anmeldung unter: <https://www.edudip.com/de/webinar/bohms-waisenhauskirche-in-koeln-sulz-der-denkmalgeschuetzte-kirchensaal-als-veranstaltungsraum/540874> (Einlass ab 18:50 Uhr)

Eine Veranstaltung in der Reihe BÖHM 100 (<https://www.boehm100.de/aktuelles>).

Dienstag, 15.12.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. in Kooperation mit BÖHM 100 | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter: <https://www.edudip.com/de/webinar/bohms-waisenhauskirche-in-koln-sulz-der-denkmalgeschutze-kirchensaal-als-veranstaltungsraum/540874>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201215_hdak/

» <https://www.edudip.com/de/webinar/bohms-waisenhauskirche-in-koln-sulz-der-denkmalgeschutze-kirchensaal-als-veranstaltungsraum/540874>

» <https://www.facebook.com/events/3662825400447574>

Redaktionsstand: 27.11.20 JR (BKK), YT (BKK), YT (BKK), YT (edudip, BKK, FB), JR (BKK)

Dienstag, 15. Dezember 2020, 16:00 Uhr, MAKK Museum für angewandte Kunst Köln

+++ ENTFÄLLT +++

Hélène Binet. Das Echo von Träumen

Kurzvortrag

Anlässlich des 100. Geburtstags Gottfried Böhms hat das MAKK die international renommierte Schweizer Fotokünstlerin Hélène Binet eingeladen, ausgewählte Kirchenbauten des Kölner Architekten zu „porträtieren“. Den exklusiv für die Ausstellung geschaffenen Fotografien Binets werden Zeichnungen von Gottfried Böhm gegenübergestellt.

Angeboten wird ein Vortrag, bei dem Sie sich entspannt im Overstolzensaal auf den Besuch der Ausstellung einstimmen lassen können.

Weitere Termine: 01.11.2020, 16 Uhr (Anmeldung bis 28.10.2020) +++ENTFÄLLT+++

03.11.2020, 16 Uhr (Anmeldung bis 29.10.2020) +++ENTFÄLLT+++

24.11.2020, 16 Uhr (Anmeldung bis 19.11.2020) +++ENTFÄLLT+++

01.12.2020, 16 Uhr (Anmeldung bis 25.11.2020) +++ENTFÄLLT+++

03.12.2020, 17 Uhr (Anmeldung bis 26.11.2020) +++ENTFÄLLT+++

Dienstag, 15.12.2020, 16:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: Kasse, MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln, An der Rechtschule, 50667 Köln | Veranstalter: MAKK Museum für Angewandte Kunst Köln | Preis: € 2,00, zzgl. Eintritt, Anmeldung bis: 09.12.2020, Bitte denken Sie an Ihren Mund-Nasen-Schutz. max. 50 Teilnehmer

» <https://makk.de/Kalender>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201215_boehm100/

Redaktionsstand: 27.11.2020, JR (BKK)

Dienstag, 15. Dezember 2020, 19:00 Uhr, Online

Atmosphären des Raumes

architectural tuesday

Atmosphären des architektonischen Raums Online-Vortragsreihe der Fakultät für Architektur der TH Köln: Geometrie und Raum

Prof. Kazu Blumfeld Hanada ist Architekt, er studierte an der Tama Art University in Tokio und an der Architectural Association School of Architecture in London. Seit 1999 betreibt er in Berlin ein Atelier für Architektur: werkstatt blumfeld _bau / kunst. Er unterrichtet weltweit, unter anderem an der Tama Art University, der Architectural Association, am National College of Arts in Norwegen, der Bauhaus-Universität Weimar und der Universität der Künste, Berlin. Seit 2008 hat er eine

Professur an der Münster School of Architecture inne. In seinem Vortrag „Schwelle der Leiblichkeit“ wird die Spur der Modernität in der Architektur dargestellt, von Möbeln bis zum städtebaulichen Maßstab sowie künstlerische Installationen, manifestischen Projekten bis zur Realisierung, wobei historische Referenzen und interdisziplinäre Territorien wie Kunst und Philosophie miteinander verknüpft werden.

Dienstag, 15.12.2020, 19:00 Uhr | Online | Veranstalter: Fakultät für Architektur der TH Köln | Eintritt frei, Anmeldung über die Seite der Fakultät Architektur: <https://akoeln.de/architectural-tuesday/>

» <https://akoeln.de/architectural-tuesday/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201215_th-koeln/

Redaktionsstand: 14.12.20 JR (BKK), JR (NL #687), JR (NL #688), JR (NL #689)

Donnerstag, 17. Dezember 2020, 19:00 Uhr, Online-Meeting

Worüber wir eigentlich mal berichten und diskutieren sollten

Offene Programmkonferenz im Haus der Architektur Köln

Pandemiebedingt findet die Programmkonferenz als Online-Meeting statt. Bitte melden Sie sich bis zum 15.12.20 unter info@hda-koeln.de an.

Das Veranstaltungsformat „Jeden Dienstag 19 Uhr – eine Stunde Baukultur“ ist Bühne und Plattform für baukulturelle Themen im Kölner Kontext. Alle zwei Monate laden wir unsere Mitglieder und Partner, aber auch alle anderen interessierten Bürger zur gemeinsamen Beratung darüber ein, welche Themen öffentlich vorgestellt und diskutiert werden sollten.

Donnerstag, 17.12.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Meeting | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Interessierte willkommen, Anmeldung bis zum 15.12.20 unter info@hda-koeln.de

» https://www.hda-koeln.de/kalender/201217_hdak/

» <https://www.facebook.com/events/366647744447024>

Redaktionsstand: 14.12.2020, MS (BKK), JR (BKK), YT (BKK, FB, MNL), YT (BKK, FB, NL gBW #82), JR (NL #688)n JR (NL #689)

hdak - haus der architektur köln

Verein zur Förderung von Architektur und Städtebau e.V.
Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Tel. 0221-29121571
info@hda-koeln.de | www.hda-koeln.de

Das hdak Netzwerk Baukultur

Das Haus der Architektur Köln lädt die baukulturell aktiven Gruppen, Initiativen und Institutionen in Köln ein, sich am informellen **hdak Netzwerk Baukultur** zu beteiligen. Das Haus der Architektur Köln versteht sich als Ort des Austausches, der Diskussion, der Einmischung, der Bildung und der Vernetzung.

Baukultur als die öffentlichste unter den Kulturgattungen benötigt Öffentlichkeit. In den alltäglichen Nutzungen (Wohnen, Arbeiten, Freizeit, Mobilität) durchaus wahrnehmbar, ist ihr Stellenwert in der Öffentlichkeit noch zu wenig bewusst und präsent. Es gilt Zusammenhänge, Mechanismen, Prozesse von Architektur, Städtebau, Stadtplanung und Gestaltung zu vermitteln, Kräfte zu bündeln und Multiplikatoren in Gesellschaft und Fachöffentlichkeit zu finden.

In Stadt und Region Köln agiert eine Vielzahl von Institutionen und Gruppen mit inhaltlicher Ausrichtung auf die Baukultur. Diese Akteure führen eigene Aktivitäten durch, die sich außer an die eigenen Mitglieder und Beteiligten auch an die Öffentlichkeit, die Fachöffentlichkeit und Expertenkreise richten. Die Beschäftigung mit baukulturellen Themen generiert viele Informationen, die auch für Dritte von großem Wert für das baukulturelle Engagement sind: Schwerpunktthemen, öffentliche Veranstaltungen, Stellungnahmen, Konzepte.

Eine Vernetzung über die eigene Gruppe hinaus ist vielfach bereits über die Mehrfachmitgliedschaft einzelner Personen gegeben. Dessen ungeachtet besteht jedoch großes Potenzial für eine intensivere, umfangreiche Vernetzung. Die Ausprägungen dieser Vernetzung sind variabel: informeller Austausch, Koordination von Schwerpunktthemen, gemeinsamer Veranstaltungskalender, Nutzen vorhandener Ressourcen (Infrastruktur, Räumlichkeiten), Pressearbeit u.v.m.

Das **hdak Netzwerk Baukultur** steht für:

- Zugriff auf einen stets aktuellen Verteiler, z.B. bei akutem Abstimmungs- und Informationsbedarf
- regelmäßige informelle Treffen im Rahmen der hdak Programmkonferenzen (jeden zweiten Monat)
- die Realisierung eines gemeinsamen, öffentlichen Terminkalenders
- die Koordination von Jahres- und Schwerpunktthemen
- gegenseitige Bereitstellung von Know-How, Räumlichkeiten und Infrastruktur

Die Eigenständigkeit der Beteiligten wird im Netzwerk gewahrt; es soll keineswegs eine weitere Institution mit eigenem Erscheinungsbild ins Leben gerufen werden. Vielmehr soll das **hdak Netzwerk Baukultur** die baukulturell tätigen Gruppen im Innenverhältnis vernetzen.

Baukulturelle aktive Institutionen / Initiativen in der Region Köln:

(* = Mitglied im Haus der Architektur Köln)

A

AFR Architektur Forum Rheinland * | info@architektur-forum-rheinland.de | www.architektur-forum-rheinland.de

Agora Köln | info@agora-koeln.de | www.agorakoeln.de

ai Architektinnen Initiative NW * | info@architektinnen-initiative.de | www.architektinnen-initiative.de

AIT ArchitekturSalon Köln | koeln@ait-architektursalon.de | www.ait-architektursalon.de

AIV Architekten- und Ingenieurverein KölnBonn * | www.aiv-koelbonn.de
Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Fachbereich Architektur
www.alanus.edu/fachbereiche-und-gebiete/architektur/
AntoniterCityTours | www.antonitercitytours.de
Arbeitsgemeinschaft Kölner Wohnungsunternehmen | info@koelnag.de | www.koelnag.de
archipedes | www.archipedes-koeln.de
Architektenkammer Nordrhein-Westfalen | info@aknw.de | www.aknw.de
Architektur- und Stadtführungen in Köln | info@architektur-stadtfuehrung.de | www.architektur-stadtfuehrung.de
artrmx e.V. | info@artrmx.com | artrmx.com

B

BDA Bund Deutscher Architekten * | info@bda-koeln.de | www.bda-koeln.de
BDB Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure * | buerof@bdb-koeln.de | www.bdb-koeln.de
BDLA Bund Deutscher Landschaftsarchitekten | www.bdlanw.bdla.de
BDVI Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure | www.bdvi-nrw.de
Bergischer Geschichtsverein Rhein-Berg | info@bgv-rhein-berg.de | www.bgv-rhein-berg.de
Bund Heimat und Umwelt e.V. | bhu@bhu.de | www.bhu.de
Bundesstiftung Baukultur | mail@bundesstiftung-baukultur.de | www.bundesstiftung-baukultur.de
Bundesverband Baugemeinschaften e.V. | info@bv-baugemeinschaften.de | www.bundesverband-baugemeinschaften.de
Bürgergemeinschaft der Altstadt | mail@buergergemeinschaft-altstadt.de
Bürgerinitiative Grüne Lunge Köln | naturschutz@gruene-lunge-koeln.de | www.gruene-lunge-koeln.de
Bürgerinitiative Grüngürtel für alle | info@unsergruenguertel.de | unsergruenguertel.de
Bürgerinitiative Helios | hawe.moellmann@bihelios.de | www.buergerinitiative-helios.de
Bürgerinitiative Hochwasser Köln | info@hochwasser.de | www.hochwasser.de
Bürgernetzwerk Südliche Innenstadtweiterung | info@buesie.de | www.buesie.de
Büro für Städtereisen | borissieverts@dmx.de | www.neueraeume.de

C

CityLeaks Urban Art Festival | info@cityleaks-festival.com | cityleaks-festival.de
City-Marketing Köln | www.city-marketing-koeln.de
Cologne Research - Institut für Festungsarchitektur | info@crifa.de | www.crifa.de

D

Design Post Köln | info@designpost.de | www.designpostkoeln.de
Deutsche Burgenvereinigung e.V. | info@deutsche-burgen.org | www.deutsche-burgen.org
Deutscher Städtetag | www.staedtetag.de
Deutscher Werkbund Nordrhein-Westfalen * | nw@deutscher-werkbund.de | www.deutscherwerkbund-nw.de
Dialog Kölner Klimawandel | dialog@koelner-klimawandel.de | www.koelner-klimawandel.de
Diözesan-Caritasverband Erzbistum Köln e.V. | caritas.erzbistum-koeln.de/dicv-koeln/

Dombauverwaltung | info@dombau-koeln.de | www.dombau-koeln.de

Domforum | www.domforum.de

E

Evangelischer Kirchenverband Köln und Region | pressestelle@kirche-koeln.de | www.kirche-koeln.de

Expedition Colonia | info@expedition-colonia.de | www.expedition-colonia.de

Exponatec Cologne | www.exponatec.de

F

Fakultät für Architektur der TH Köln * | www.th-koeln.de/architektur

Filmpalette Köln | www.filmpalette-koeln.de

Förderkreis Bahnhof Belvedere e.V. | info@bahnhof-belvedere.de | www.bahnhof-belvedere.de

Förderverein Romanische Kirchen in Köln | romanik@koeln.de | www.romanische-kirchen-koeln.de

Förderverein Historischer Park Deutz e.V. | fhpd@arcor.de | www.fhpd.de

Fortis Colonia e.V. | info@fortis-colonia.de | www.fortis-colonia.de

Freunde des Belgischen Hauses e.V. | info@fbh.koeln.de | www.fbh.koeln

Fritz Thyssen Stiftung | fts@fritz-thyssen-stiftung.de | www.fritz-thyssen-stiftung.de

G

GAG Immobilien AG | www.gag-koeln.de

Gestaltungsbeirat Köln | stadtplanungsamt@stadt-koeln.de

I

IHK Köln, Standortfragen und Stadtentwicklung | www.ihk-koeln.de/Standortfragen_u__Stadtentwicklung.AxCMS

Initiative Güterbahnhof Mülheim | www.gueterbahnhof-muelheim.de

Interessensgemeinschaft Braunsfelder Bürger | www.igbb-koeln.de

J

Japanisches Kulturinstitut | jfco@jki.de | www.jki.de

Jugend Architektur Stadt | info@jugend-architektur-stadt.de | www.jugend-architektur-stadt.de

K

KAP Forum für Architektur/Technologie/Design * | info@kap-forum.de | www.kap-forum.de

kap Kölner Architekturpreis | kap@koelnerarchitekturpreis.de | www.koelnerarchitekturpreis.de

Karl Rahner Akademie Köln | info@karl-rahner-akademie.de | www.karl-rahner-akademie.de

Katholisches Bildungswerk Köln | info@bildungswerk-koeln.de | bildung.erzbistum-koeln.de/bw-koeln

KKK Kontaktkreis Köln der Architekten- und Ingenieurverbände

KlimaKreis Köln | info@klimakreis-koeln.de | www.klimakreis-koeln.de

koelnarchitektur | info@koelnarchitektur.de | www.koelnarchitektur.de

Kölner Grün Stiftung | www.koelner-gruen.de

Kölner Haus- und Grundbesitzerverein | info@koelner-hug.de | www.koelner-hug.de

Kölner Kulturrat | info@koelnerkulturrat.de | www.koelnerkulturrat.de
Kölner Stadtmodell | info@koelnerstadtmodell.de | www.stadtmodell-koeln.de
Kölner Verkehrsverein | info@koelner-verkehrsverein.de | www.koelner-verkehrsverein.de
Kölnischer Kunstverein | info@koelnischerkunstverein.de | www.koelnischerkunstverein.de
KölnTourismus GmbH | info@koelntourismus.de | www.koelntourismus.de
Kölnisches Stadtmuseum | ksm@museenkoeln.de | www.museenkoeln.de/koelnisches-stadtmuseum
Köln kann auch anders | info@koelnkannauchanders.de | www.koelnkannauchanders.de
Köln kann nachhaltig | www.koeln-kann-nachhaltig.de
Köln mitgestalten - Netzwerk für Beteiligungskultur | www.koelnmitgestalten.de
Kolleg Stadt NRW | www.kolleg-stadt-nrw.de
Kompetenzteam KlimaBildung Köln | www.klimabildung-koeln.de
KUBiST e.V. | poestges@kubist-koeln.de | www.kubist-koeln.de
KunstMeile Süd | www.kunstmeilesued.de

L

Landesinitiative StadtBauKultur NRW 2020 | info@stadtbaukultur.nrw.de | www.stadtbaukultur.nrw.de
Leitbild Köln 2020 * | www.stadt-koeln.de/1/verwaltung/leitbild/
Liebe Deine Stadt | info@liebedeinstadt.org | www.liebedeinstadt.de
LVR Amt für Denkmalpflege | info.denkmalpflege@lvr.de | www.denkmalpflege.lvr.de
LVR Landschaftsverband Rheinland, Dezernat Kultur und Umwelt | www.lvr.de/de/nav_main/kultur/kultur_1.html

M

M:AI Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW | info@mai.nrw.de | www.mai-nrw.de | www.facebook.com/mai.nrw
Masterplan für die Kölner Innenstadt | www.masterplan-koeln.de
Melanchthon-Akademie des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region | info@melanchthon-akademie.de
www.melanchthon-akademie.de
Michael Horbach Stiftung | www.michael-horbach-stiftung.de
miteins-anders e.V. | www.mitein-anders.de
Montag Stiftung Urbane Räume | www.montag-stiftungen.com/urbane-raeume
moderne stadt Gesellschaft zur Förderung des Städtebaues und der Gemeindeentwicklung mbH | www.modernestadt.de
modernes köln Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH | www.moderneskoeln.de
M.S. Kalk | mskalk2019.wordpress.com
Museum für Angewandte Kunst | makk@stadt-koeln.de | www.makk.de
Mut zu Kultur | post@mutzukultur.de | www.mutzukultur.de

N

Naturfreundehaus Köln-Kalk | nfhkoelnkalk@googlemail.com | www.naturfreundehaus-kalk.de
Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen | www.hda-koeln.de/baugemeinschaften
Netzwerk Kölnische Geschichte | info@netzwerkgeschichte.koeln | www.netzwerkgeschichte.koeln

Netzwerk Grün Köln | info@netzwerkgruen.koeln | www.netzwerkgruen.koeln
Neue Bahnstadt Opladen | info@neue-bahnstadt-opladen.de | www.neue-bahn-stadt-opladen.de
Neues Wohnen im Alter e. V. | nwia.ev@t-online.de | www.nwia.de
new talents biennale | www.newtalents-cologne.de
Niehler Freiheit e.V. | hello@niehlerfreiheit.de | www.niehlerfreiheit.de

O

Ökorausch Festival | www.oekorausch.de

P

perle sucht dame / Initiative Rheinparkcafé Köln | www.rheinparkcafe-koeln.de
plan - Forum aktueller Architektur in Köln | info@plan-project.com | www.plan-project.com

R

raum 13 | info@raum13.com | www.raum13.com/home/
Regionale 2010 | www.regionale2010.de
Region Köln/Bonn e.V. | info@region-koeln-bonn.de | www.region-koeln-bonn.de
Rheinische Industriekultur | info@rheinische-industriekultur.de | www.rheinische-industriekultur.de
Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz | www.rheinischer-verein.de
Rotonda Business Club | business-club@rotonda.de | www.rotonda.de

S

Sommerblut Festival der Multipolarkultur | www.sommerblut.de
SRL Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung | www.srl.de/rg/nrw
Stadtbibliothek Köln | www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/stadtbibliothek/
Stadt Köln, Dezernat für Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Verkehr | www.stadt-koeln.de/buergerservice/adressen/00057/
Stadt Köln, Rat, Ausschuss Kunst und Kultur | www.stadt-koeln.de/1/stadtrat/ausschuesse-gremien/kunst-kultur/
Stadt Köln, Rat, Bauausschuss | www.stadt-koeln.de/1/stadtrat/ausschuesse-gremien/bauen/
Stadt Köln, Rat, Liegenschaftsausschuss | www.stadt-koeln.de/1/stadtrat/ausschuesse-gremien/liegenschaften/
Stadt Köln, Rat, Stadtentwicklungsausschuss | www.stadt-koeln.de/1/stadtrat/ausschuesse-gremien/stadtentwicklung/
Stadt Köln, Stadtentwicklung | www.stadt-koeln.de/4/stadtentwicklung/
Stadt Köln, Stadtplanung | www.stadt-koeln.de/4/stadtplanung/
Stadt Köln, Stadtkonservator | konservator@stadt-koeln.de | www.stadt-koeln.de/4/denkmal-schutz/
StadtLabor Köln | www.stadt-koeln.de/artikel/04525/index.html
Stadtraum 5und4 | info@stadtraum5und4.org | stadtraum5und4.wixsite.com/stadtraum

T

Tag der Architektur | www.tag-der-architektur.de
Tag der Forts | info@tag-der-forts.de | www.tag-der-forts.de
Tag des guten Lebens | www.tagdesgutenlebens.de
Tag des offenen Denkmals | denkmaltag@denkmalschutz.de | www.tag-des-offenen-denkmals.de

Thomas Morus Akademie Bensberg | akademie@tma-bensberg.de | www.tma-bensberg.de

U

UAA Ungers Archiv für Architekturwissenschaft | koeln@domungers.de | www.ungersarchiv.de

Umweltbank AG | service@umweltbank.de | www.umweltbank.de

Universität Köln, Kunsthistorisches Institut | khi.phil-fak.uni-koeln.de

Unortkataster | info@unortkataster.de | www.unortkataster.de

Unser Ebertplatz | stadtverwaltung@stadt-koeln.de | unser-ebertplatz.koeln

V

VBI Verband beratender Ingenieure | www.vbi.de/de/der-vbi/landesverbaende/nordrhein-westfalen.html

VDI Verein deutscher Ingenieure | bv-koeln@vdi.de | www.vdi.de/bv-koeln

Via Sacra Köln | info@via-sacra-koeln.de | www.via-sacra-koeln.de

VitrA Studio * | info@vitra-studio.de | www.vitra-studio.de

VFA Vereinigung freischaffender Architekten Deutschlands | info@vfa-nrw.de | www.vfa-nrw.de

Volkshochschule Köln | vhs@stadt-koeln.de | www.stadt-koeln.de/5/volkshochschule/

W

Werkstatt Baukultur Bonn | info@baukultur-bonn.de | www.baukultur-bonn.de

Wohnkompanie NRW | nrw@wohngesellschaft.de | www.wohngesellschaft.de

Wohnungsbauforum Köln | info@wohnungsbauforum-koeln.de | www.wohnungsbauforum-koeln.de

Z

Zukunftsfähiges Kalk

Ergänzungen und Korrekturen bitte per E-Mail an info@hda-koeln.de